



Jahresauktion

Antike Waffen · Orden · Militaria

17. – 18. September 2021

Beginn 11.00 Uhr

Vorbesichtigung · Viewing Time

Ausschließlich mit Terminvereinbarung · Only by appointment

6. – 16. September 2021: Montag - Mittwoch - Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Auktionatoren

Dipl. Bw. (FH) Birgit Pfanneberg & Dipl. Vw. (FH) Michael Pfanneberg

Landshuter Rüstkammer GmbH & Co. KG · Fischergasse 660 · D-84028 Landshut

Telefon: 0871-4308740 · Fax: 0871-4308739 · Mail: kontakt@Landshuter-ruestkammer.de

www.Landshuter-Ruestkammer.de · www.Pfanneberg.com

Bürozeiten: Montag – Mittwoch - Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung

Postbank Deutschland · IBAN: DE49 1001 0010 0948 1541 06 · BIC: PBNKDEFFXXX

Versteigerungsbedingungen

Für den gesamten Versteigerungsablauf gelten nachfolgende Versteigerungsbedingungen, die Bestandteil der zustande kommenden Verträge werden. Mit der persönlichen, schriftlichen oder telefonischen Teilnahme an der Auktion sowie am Nach- und Freiverkauf und der Vorbesichtigung werden folgende Bedingungen anerkannt:

- Die Landshuter Rüstkammer GmbH & Co. KG führt die Versteigerung im Namen und für Rechnung seiner Einlieferer und als Kommissionär im eigenen Namen auf fremde Rechnung durch. Für die Teilnahme an der Auktion ist eine Bieternummer erforderlich, die gegen Legitimation erhältlich ist. Jeder Teilnehmer (Mindestalter: 18 Jahre) hat seinen Namen und Anschrift mitzuteilen. Grundsätzlich bietet jeder Kunde im eigenen Namen auf eigene Rechnung. Saalbieter sind für alle Zuschläge unter ihrer Bieternummer verantwortlich.
- Die genannten Katalogpreise sind Limitpreise in Euro. Die Steigerungsrate beträgt rund 10%. Untergebote werden nicht berücksichtigt. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden. Der Versteigerer hat das Recht, Auktionslose zu vereinen, zu trennen, vorzuziehen oder zurückzustellen. Besteht Unklarheit über einen Zuschlag oder wurde irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen, so kann der Versteigerer das Auktionslos erneut ausbieten. Bei gleichlautenden Geboten entscheidet das Los. Des Weiteren kann der Versteigerer einen Zuschlag verweigern, Personen von der Auktion ohne Begründung ausschließen und Hausverbot erteilen. Diebstahl wird zur Anzeige gebracht.
- Aufgrund § 9 Versteigerungsverordnung ist eine öffentliche Besichtigungsmöglichkeit vorgeschrieben; sie ist somit Teil der Versteigerung. Alle Auktionslose können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Jeder Teilnehmer ist aufgefordert, die Vorbesichtigungsmöglichkeit zu nutzen, um sich selbst einen persönlichen Eindruck vom individuellen Zustand und Alter der Objekte zu verschaffen. Alle Auktionsobjekte sind gebraucht, haben Benutzungsspuren und werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Zuschlages befinden, ohne Gewähr und Haftung für offene oder verborgene Mängel. Bei der Ansetzung des Limitpreises sind die jeweiligen Gebrauchsspuren, Abnutzung, Mängel und vermutete Fertigungszeiten berücksichtigt worden. Verkauft wird unter Ausschluss der Gewährleistung. Reklamationen nach der Auktion können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Benennung eines Mangels bedeutet nicht, dass das Objekt ansonsten mangelfrei ist. Dies gilt auch für alle Arten von Restaurierungen, Ergänzungen und sonstigen Veränderungen.
- Die Katalogbeschreibungen, inklusive der Zustandsbeschreibung, wie auch alle fermündlich oder schriftlich abgegebenen Erklärungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 434, 459ff BGB dar. Sie sind lediglich als Meinungsäußerung zu betrachten, nicht aber als feststehende Tatsachen. Dies gilt insbesondere bei Angaben zu Herkunft, Alter, Originalität, Material, Zustand und Zuschreibung. Zeitbedingte Nutzungs- und Gebrauchsspuren werden nicht gesondert erwähnt. Im Falle einer ausgeführten Reklamation bzw. Wandelung ist die GmbH & Co. KG berechtigt, Bearbeitungsgebühren in Höhe von 50,00 Euro zu berechnen und direkt vom zu erstattenden Rechnungsbetrag abzuziehen.
- Die Landshuter Rüstkammer, der Versteigerer und seine Mitarbeiter, haften bei Leistungsstörungen lediglich bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz.
- Sollte ein Kunde zur Auktion verhindert sein, so besteht die Möglichkeit des Online-Bietens und des gebührenfreien, schriftlichen und telefonischen Bietens. Hierfür ist das Gebotsformblatt aus dem Katalog zu benutzen und für die jeweilige Katalognummer ein Höchstgebot zu benennen, das nicht das Aufgeld/MwSt. enthält. Jedes Gebot ist unwiderruflich und wird nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, ein anderes Gebot zu überbieten. Schriftliche Gebote, Online-Gebote oder Telefonaufträge müssen mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn beim Versteigerer eingegangen sein, um Berücksichtigung zu finden. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Limit von 350,00 Euro möglich und erfordert ein vorheriges, schriftliches Gebot zum Limitbetrag, welches ersatzweise herangezogen wird, wenn die Telefonverbindung mit dem Bieter nicht zustande kommt. Mit Abgabe eines Telefongebotes erklärt der Kunde sein Einverständnis zur Aufzeichnung von Telefongesprächen.

Schriftliche und telefonische Kaufaufträge werden gewissenhaft vom Versteigerer ausgeführt, allerdings ohne Gewähr. Für Übermittlungsfehler, Missverständnisse oder Irrtümer im fernschriftlichen und fermündlichen Verkehr und für das Zustandekommen der Telefonverbindung wird keine Haftung übernommen; eventuelle Schäden hieraus sind vom Auftraggeber zu übernehmen.

Bei Nutzung von Live Bidding muss sich jeder Kunde mindestens 3 Tage vor dem Auktionstag neu registrieren lassen und muss zudem eine Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes an das Auktionshaus übermitteln. Alle Gebote, die im Wege des Live Bidding abgegeben werden, sind vollumfänglich verbindlich. Bei Zuschlägen, die im Zuge von Live Bidding entstehen, fällt ein erhöhtes Aufgeld an und wird mit Rechnungsstellung geltend gemacht. Bei Nutzung von Philasearch oder Antiquesearch erhöht sich das Aufgeld auf 27 % Aufgeld und bei allen anderen Plattformen auf 28% Aufgeld.

Die Landshuter Rüstkammer GmbH & Co.KG, der Versteigerer und seine Einlieferer übernehmen generell keinerlei Haftung für das Zustandekommen von Online-Registrierung, einer rechtzeitigen Übermittlung eines Gebotes bzw. die Gebotsabgabe während einer laufenden Auktion oder einem Zuschlag bei Nutzung von Live Bidding über externe Portale und Plattformen. Der Versteigerer führt alle Aufträge generell ohne Gewähr aus und schließt zudem jede Haftung für Folgeschäden jedweder Art aus. Die Rechnungsstellung per Brief, Fax oder Email an die Anschrift des Bieters reicht für das Wirksamwerden des Zuschlages aus. Fällt das Höchstgebot aus, wird das zweithöchste Gebot als verbindlich abgegebenes Gebot für einen erneuten Zuschlag herangezogen, auch bei Rechnungsberichtigung während der Nachverkaufphase.

- Der Zuschlag verpflichtet den Bieter zur Zahlung und zur Abnahme. Die Bezahlung hat in Euro als Überweisung oder in Bar zu erfolgen, in Ausnahmefällen bei uns bekannten Kunden auch per Scheck. Saalbieter müssen die ersteigerte Ware noch am Auktionstag bezahlen und abnehmen; eine Aushändigung erfolgt grundsätzlich erst nach vollständigem Zahlungseingang. Die ersteigerte Ware ist bei schriftlichen/telefonischen Bietern innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen und in unseren Geschäftsräumen abzuholen. Ein Versand erfolgt ausschließlich auf Kundenwunsch sowie Rechnung und Gefahr des Käufers, und nicht per Nachnahme. Die Landshuter Rüstkammer GmbH & Co.KG bietet beispielsweise einen kostenpflichtigen Standardpaketversand mit DHL an. Der Käufer hat vor Durchführung seines Versandauftrages eigenverantwortlich sicherzustellen, dass das von ihm gewählte Versandunternehmen bzw. Dienstleister die ersteigerten Objekte nicht von einer Beförderung bzw. Transport ausschließt. Eine Transportversicherung muss vom Käufer in Auftrag gegeben werden. Bei Versand von Schusswaffen stimmt der Käufer bzw. Eigentümer zu, dass diese für den Versand zerlegt werden und zerlegt versandt werden können. Alle Versandangebote und Kosten sind jeweils ohne Versicherung. Jede Lagerung nach der Auktion, auch bei Zahlungsverzug des Käufers, erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Das Eigentum am ersteigerten Auktionsobjekt geht erst mit dem vollständigen Ausgleich aller Forderungen des Versteigerers an den Käufer über. Hierbei geht mit dem Zuschlag sowohl die Gefahr des zufälligen Untergangs als auch der Verschlechterung des Objektes an den Käufer über. Bei Verweigerung der Abnahme oder Zahlung und bei Verzögerungen haftet der Käufer für alle daraus entstehenden Schäden, auch ohne Mahnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 8% verrechnet (§ 288 Abs. 1 BGB). Der Versteigerer kann in diesem Fall wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

- Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus dem Zuschlagsbetrag und dem Aufgeld. Im Aufgeld in Höhe von 25% (bei Gebotsabgabe und Zuschlag über ein Live-Bidding-Portal fällt ein höheres Aufgeld von mindestens 27% an) ist die Mehrwertsteuer enthalten (Differenzbesteuerung nach § 25a UStG), die auch bei Ausfuhr nicht erstattungsfähig ist. Anfallende Bankspesen (u.a. Überweisungsgebühren), Transport- und Versicherungskosten sind vollständig vom Käufer zu tragen. Bezahlungen in Bar von Käuferrechnungen ab 10.000.- Euro nur mit Ausweisvorlage. Grundsätzlich bedürfen Rechnungen, die während oder kurz nach der Auktion erstellt werden, aufgrund der Arbeitsüberlastung zusätzlicher Nachprüfung und ggf. nachträglicher Berichtigung (Irrtumsvorbehalt).
- Solange Kataloginhaber, Verkäufer und Teilnehmer an der Auktion sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin enthaltenen und abgebildeten Objekte aus der Zeit von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst, der Wissenschaft oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder militärhistorischen Forschung erwerben (§§ 86a, 86 StGB). Die Landshuter Rüstkammer GmbH & Co. KG, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten derartige Objekte nur unter diesen Voraussetzungen an und geben sie auch nur hierunter ab. Mit der Gebotsabgabe erklärt der Teilnehmer seine Kenntnis und seine Verpflichtung zur Einhaltung der Vorschriften nach § 86a StGB. Aufgrund der hohen Qualität moderner Nachfertigungen von Objekten der Zeitepoche des III. Reiches, übernimmt der Versteigerer insbesondere für die Originalität dieser Katalogpositionen generell keine Haftung. Jeder Teilnehmer hat sich vor Gebotsabgabe bzw. Kauf selbst einen persönlichen Eindruck von Zustand und Echtheit dieser Objekte zu verschaffen. Im Rahmen der Vorbesichtigung ist jeder der Firma nicht persönlich bekannte Teilnehmer aufgefordert, seine Adressdaten anzugeben.**
- Auktionslose, die mit Materialien von geschützten Tieren und Arten (z.B. Elfenbein) behaftet sind oder aus diesen bestehen, bedürfen bei der Ausfuhr aus der EU in Drittstaaten eine behördliche Genehmigung der zuständigen Behörden. Sowohl für die Ausfuhr als auch die Einfuhr ist ausschließlich der Käufer bzw. Eigentümer verantwortlich und muss eigenverantwortlich und selbstständig eine Genehmigung beantragen. Der Versteigerer kann eine Genehmigung nicht gewährleisten und auch nicht haftbar gemacht werden, wenn die erforderliche Ausfuhrgenehmigung nicht erteilt wird. Das Versagen einer Ausfuhrgenehmigung stellt keinen ausreichenden Grund für einen Rücktritt vom Auktionsgebot und Kauf dar. Gleiches gilt für Auktionslose, die von den zuständigen Behörden als Kulturgut klassifiziert werden, und ebenfalls einer Ausfuhrgenehmigung bedürfen. Dies sind u.a. alle archäologischen Objekte aber auch Antiquitäten und antike Waffen, Militaria mit einem erhöhten Wert und/oder besonderen historischen Stellung. Es ist möglich eine kostenpflichtige Ausfuhrgenehmigung, die mehrere Monate dauern kann, zu beantragen.
- Generell hat die Katalognummer Vorrang vor der Titelbezeichnung, bei Abweichung von Text und Bild, hat der Text Vorrang. Bücher, Foto-, Postkarten- und Briefmarkenalben, Zigarettenbideralben, Münzen und Schmuck, Silber- und Bronzeobjekte, Uhren, Spielzeug und Ausweise sind nicht auf Material, Echtheit, Funktion, Beschädigung und Vollständigkeit geprüft.
- Der Auktionsteilnehmer verpflichtet sich automatisch zur sofortigen und kostenpflichtigen Abnahme und Zahlung des Limitpreises zzgl. Aufgeld/MwSt., wenn er ein Auktionsobjekt vor, während oder nach der Auktion beschädigt oder zerstört. Darüber hinaus haftet jeder Teilnehmer und Besucher für alle von ihm verursachten Schäden in den Versteigerungs- und Geschäftsräumen, auch ohne eigenes Verschulden.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Landshut/Bayern. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Teilnahme an den Auktionen der Landshuter Rüstkammer GmbH & Co.KG ist freiwillig. Wenn ein Kunde aus EU-Staaten als nicht gewerblicher Bieter an den Auktionen der Landshuter Rüstkammer GmbH & Co.KG teilnimmt, erklärt er sich ausdrücklich bereit, dass im Zuge einer durch ihn vorgenommenen Reklamation bzw. Vertragsanfechtung, auch im Wege eines Klageverfahrens ausschließlich deutsches Recht Gültigkeit besitzt und nur dieses angewandt wird.
- Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen davon unberührt.

Abkürzungen:

vs./rs.	vorderseitig – rückseitig	GL./L.	Gesamtlänge – Länge	D./Z	Durchmesser – Zustand
rest./besch.	restauriert – beschädigt	H./G./g	Höhe – Gewicht – Gramm	vers.	verschiedene.

Zustandsbewertungen – Condition of lots

- | | |
|-----|--|
| Z 1 | Sehr gute bis gute Erhaltung – excellent to mint |
| Z 2 | Gute Erhaltung mit sichtbaren Trage- und Gebrauchsspuren – good |
| Z 3 | Deutliche Trage- und Gebrauchsspuren, beschädigt, teils unvollständig – fair to good |
| Z 4 | Starke Mängel/Beschädigungen, unvollständig – poor to fair |

Impressum

Herausgeber:	Landshuter Rüstkammer GmbH & Co. KG
Fotos:	Landshuter Rüstkammer GmbH & Co. KG
Druck:	Pinsker Druck und Medien GmbH, 84048 Mainburg

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved. Jegliche Art der Verwendung von Bildern und Texten dieses Kataloges bedürfen einer schriftlichen Zustimmung durch den Herausgeber, z.B. für die Reproduktion, auch auszugsweise.

Important Auction Notes

Bidding and Shipment Information

The entire auction with post-sale is subject to the German auction Conditions of Sale of this auction house. By placing a bid, each bidder expressly accepts the auction Conditions of Sale, so-called Versteigerungsbedingungen, printed in the catalogue in German as part of the contract.

For auction or shipping information with DHL or FedEx please call us or send an email. There will be an English speaking employee to answer your questions and do the bidding by phone.

To **bid in person** at the auction house you get an bidding number after showing your ID-Card.

Absentee Bidders please use the bidding form **ERSTEIGERUNGSauftrag** of this catalogue only.

It is a confidential service, there is no additional charge. Commission charges / buyer's premium are 25% including VAT. VAT is not refundable. Lots always will be bought as cheaply as they consist with other bids. Lots shall be released after complete and cleared payment has been received at the company. It is necessary to obtain your bids including your choice of shipment **at the latest on Thursday, 16.09.2021**, by fax or postal letter or email scan with your signature.

Bidding by Phone is possible for lots with a limit over 350 Euro and requires a written bid of this lot with the catalogue limit price. Please use and send us the absentee bidding form including your phone number, your choice of dispatch and mark the relevant lots. We will phone you. We cannot guarantee a telephone connection.

Place bids ONLINE on our website

The current catalogue is available online on our website www.Landshuter-Ruestkammer.de. Here it is possible to register as a customer and bidder **with your ID-Card upload** in order to place written bids directly in the online catalogue for the auction.

Live Bidding: it is possible for our customers to participate live in the auction via the platform ANTIQUESSEARCH (www.antiquessearch.com) and to place bids during the auction (with a premium of 27%).

To participate, an online registration on the ANTIQUESSEARCH platform is required before the auction starts, which will be confirmed individually by the auctioneer.

Within the scope of registration, new customers must upload a copy of their identity card, existing customers either their customer number or a copy of their identity card.

Live Bidding available at



Registration must be done before 4pm on 15.09.2021.

Methods of Payment

Please credit our bank account directly and take care of paying **all bank fees** or send a check for settlement **plus 15 Euro** for bank fees.

Wire Transfer to our Bank
Postbank Deutschland

IBAN: **DE49 1001 0010 0948 1541 06**
BIC: **BIC: PBNKDEFFXXX**
Account Name: Landshuter Rüstkammer GmbH & Co.KG

Our office is closed on Monday 20th September, 2021

Hinweise zur Auktionsteilnahme

Teilnahme & Bieten

Jeder Neukunde muss eine Ausweiskopie zur Identifizierung vorlegen oder übersenden.

Teilnahme als Saalbieter: Sie benötigen eine Bieternummer, die Sie im Auktionssaal gegen Vorlage eines Lichtbild-Ausweises (Reisepass/Personalausweis/ID-Card) erhalten.

Schriftliches Bieten: Sie benutzen das Formblatt **ERSTEIGERUNGSauftrag** aus dem Katalog oder Website und senden es uns per Post, Fax oder als Scan per E-Mail bis spätestens 16.9.2021 vor 14.00 Uhr zu.

Telefonisches Bieten: hierzu senden Sie uns das Formblatt **ERSTEIGERUNGSauftrag** mit „Telefon“ und einer oder zwei Telefonnummern. Wir rufen Sie an. Telefongebote sind ab einem Betrag von 350,00 Euro möglich. Telefonbieter müssen automatisch ein schriftliches Gebot zum Limitpreis abgeben, das nur bei Nichtzustandekommen der Verbindung herangezogen wird.

Online Gebote abgeben: registrieren Sie sich als Kunde und Bieter im Online-Katalog auf unserer Website www.Landshuter-Ruestkammer.de und geben dort direkt Ihre schriftlichen Gebote ab. Es gelten auch hier unsere Versteigerungsbedingungen. **Neukunden müssen hier eine Ausweiskopie hochladen.**

Live Bidding: über die Plattform des deutschen Anbieters **ANTIQUESSEARCH** (www.antiquessearch.com) live an der Auktion teilnehmen und hierbei Gebote während der Auktion abgeben. Es gelten auch hier unsere Versteigerungsbedingungen. Für die Teilnahme ist zunächst eine rechtzeitige Registrierung auf der Plattform vor Beginn der Auktion erforderlich, die das Auktionshaus bestätigen muss. Im Rahmen der Registrierung müssen Neukunden eine Ausweiskopie hochladen. Beim Live-Bidding mit Antiquessearch 27% Aufgeld.

Die Registrierung muss bis spätestens 15.09.2021 vor 14.00 Uhr erfolgen.



Abholung und Versand von Auktionslosen

Eine Abholung ersteigter Objekte und deren Bezahlung ist während unserer Geschäftszeiten möglich. Die Bezahlung in EURO kann vorab als Überweisung oder in Bar (ab 10.000 Euro mit Ausweis) erfolgen, bei uns bekannten Kunden auch per Scheck zzgl. 10 Euro Scheckgebühr. Weitere Zahlungsarten werden geprüft.

Für einen **Versand** nutzen Sie bitte den Versanddienstleister Ihrer Wahl.

Wir selbst bieten einen **DHL-Standardversand** mit/ohne Versandversicherung (kostenpflichtig) sowie die DHL-EU-Standardpakete und FedEx im Versandbereich EU/Welt an.

Daneben ist ein Versand von Waffen mit Transportversicherung über die Firma **Overnite Transport Service GmbH** und mit UPS sowie MailBoxesEtc. Filiale Garching (Tel. 089/30666006) möglich.

Ein Versand ersteigter Auktionslose erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang und ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers.

Der **Nachverkauf** startet am Dienstag, 21.09.2021: Montag – Mittwoch – Freitag 14.00 – 18.00 Uhr.

Unser Haus ist am Montag, 20.9.2021 ganztägig wegen Rechnungserstellung geschlossen.

Viele zusätzliche Fotos finden Sie im Online-Katalog!

Fotoanfragen können nur bis Mittwoch, 15. September beantwortet werden.

Covid-19 Informationen für Kunden – Client Information

Alle Besucher müssen in unseren Räumlichkeiten eine Nasen-Mund-Bedeckung (FFP-2 Maske) tragen. Beim Betreten bitte mit den bereitstehenden Spendern Hände desinfizieren. Bitte halten Sie einen 1,5m Abstand zu anderen Personen.

All visitors must generally wear a nose-mouth cover (mask) in our rooms. When entering the rooms, please disinfect hands immediately with the dispensers. Please keep a distance of 1,5m to other persons.

Vorbesichtigung – Viewing Time

Die Besichtigung aller Auktionslose ist selbstverständlich möglich. Hierzu ist eine rechtzeitige Anmeldung zur Terminreservierung erforderlich: kontakt@Landshuter-Ruestkammer.de

Hinweis: an beiden Auktionstagen Freitag & Samstag ist ausschließlich für angemeldete Saalbieter eine eingeschränkte Besichtigung möglich.

The inspection of all auction lots is possible of course. For this purpose a timely registration for the reservation of dates is necessary: kontakt@Landshuter-Ruestkammer.de
Note: On both auction days limited viewing is only possible for registered room bidders.

Montag 06.09.2021, Mittwoch 08.09.2021, Freitag 10.09.2021: 14.00 – 18.00 Uhr
Montag 13.09.2020 bis Donnerstag 16.09.2021: 14.00 – 18.00 Uhr

Teilnahme als Saalbieter – Bidding In The Room

Aktuell wird einer begrenzten Personenzahl die Teilnahme als Saalbieter an den Auktionstagen ermöglicht. Der Einlass erfolgt nur mit vorheriger und von uns bestätigter Anmeldung!

Melden Sie sich frühzeitig an und teilen uns via kontakt@Landshuter-Ruestkammer.de mit:

- a) den Auktionstag (und wenn möglich die Auktionsrubrik) zu dem Sie kommen möchten
- b) ob Sie einzeln oder mit weiteren Personen zu uns anreisen (bei gemeinsamer Anreise werden Ihnen Plätze nebeneinander zugeteilt)

Hinweis: alle hier genannten Informationen unterliegen vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen aufgrund behördlicher Vorgaben. Bitte fragen Sie vorab bei uns an.

As things stand at present, a limited number of people will be able to participate as bidders in the auction on FRIDAY and SATURDAY. Room participation only after confirmed registration.
Please register early and let us know via kontakt@Landshuter-Ruestkammer.de:

- a) the auction day (and if possible the auction section) you want to come to
- b) whether you are travelling alone or with up to two people (if you are travelling together, you will be allocated seats next to each other)

Each room bidder and accompanying person must present an ID-Card or Passport.

Note: all information provided here is subject to change at short notice due to regulatory requirements. Please ask us in advance.



2021

Ersteigerungsauftrag · Absentee Bidding Form

Ich beauftrage die Landshuter Rüstkammer GmbH & Co. KG in meinem Namen die folgenden Lose bis zum angegebenen Höchstbetrag (hier ohne 25 % Aufgeld/MwSt.) zu ersteigern. Die Gebote sind für mich bindend. Ich erkenne die im Katalog abgedruckten Versteigerungsbedingungen und Hinweise, insbesondere für Objekte von 1933 bis 1945, und Versand an. Please bid on my behalf and responsibility on the lots indicated below. I do agree to the German Conditions of Sale (so called Versteigerungsbedingungen) as stated in this catalogue. All bids do not include buyer's premium and V.A.T.

Name + Vorname

Straße / street

PLZ + Stadt / Zip Code + City

Land/Country

Telefon oder E-Mail:

☎ für telefonisches Bieten ab 350 Euro / ☎ for phone bidding:

Los- Nummer	Gegenstand · Lot-Description	Limit in Euro	Yes ☎ Telefon ab 350 €	No

Versandanweisung - shipping instruction

- Ich wünsche einen versicherten Versand mit DHL und Transportversicherung gegen Aufpreis.
- Ich wünsche einen Standard-DHL-Versand ohne Transportversicherung.
- Ersteigerte Ware wird persönlich abgeholt. Lots will be collected.

Achtung: Neukunden müssen eine Ausweiskopie mitsenden! New clients have to send a copy of Legitimation!

Datum/date

Unterschrift/Signature/Firma



Landshuter Rüstkammer GmbH & Co. KG • Fischergasse 660 • D-84028 Landshut
Fax: 00 49 - (0) 871 - 4308739

Email: kontakt@Landshuter-Ruestkammer.de • www.Landshuter-Ruestkammer.de



- 1 Besteckset aus Messer und Gabel mit Porzellangriffen, deutsch Mitte 19. Jahrhundert 420,00 €**
Die leicht bauchige Rücken Klinge und die vierzinkige Gabel aus vergoldetem Metall, teils profiliert und mit floral verzierten Griffmanschetten, wohl Silber. Die beiden leicht bauchig-runden Porzellangriffe mit detailliert ausgeführter farbiger Bemalung blau und gold gehalten, beidseitig in Kartusche jeweils soldatische Darstellung aus der Zeit um 1800. Die Griffenden mit kleinen Nietknäufchen. Länge 20 bzw. 21,5cm. Z 2+ Schöne Fertigungsqualität und Zustand. Derartige Bestecke waren sehr beliebt, zumeist in Lederetuis verwahrt und wurden in Deutschland bis Mitte/Ende 19. Jahrhundert gefertigt. Möglicherweise ist das Set auch eine Fertigung aus dem späten 18. Jahrhundert. Vgl. Historisches Besteck, Band 2/1991, Seite 63.
- 2 Bronzener Türklopfer mit Löwenkopf Ende 19. Jahrhundert 150,00 €**
Erhabener Löwenkopf mit massivem Ring im Maul aus dunkler Messingbronze, rückseitig zwei Befestigungsschraubstifte. Gesamthöhe 29cm. Patina. Z 2 Gute, schwere Qualität
- 3 Ein Paar versteinerte Dinosaurier-Eier, China Kreidezeit 250,00 €**
Gut erhaltene, versteinerte Eiablage mit zwei Dinosaurier-Eiern. Gute Schalenform mit schöner Struktur. Durchmesser ca. 15cm. Gesamtgewicht über 5 kg. Z 2- In der chinesischen Stadt Heyuan wurden bis heute 12.000 Exemplare gefunden.
- 4 Freimaurer Dolch mit Scheide um 1900 und Messer mit Scheide 250,00 €**
Schmale blanke Klinge mit kurzer Fehlschärfe. Versilbertes Griffstück mit Totenkopf als Knauf und gekreuzten Knochen als Parierstange. Griffstück aus Ebenholz mit geschnittener Waffelung. Schwarze Lederscheide mit Messingbeschlägen. Gesamtlänge 47cm. Z 2 Dazu ein reich verziertes Messer mit Scheide aus versilbertem Metall, gerade Rücken Klinge und abgestuftes, kantiges Griffstück. Zugehörige Scheide, reich profiliert und verziert mit Blüten, Ranken und Vogel. Länge 40cm. Z 2+ A Masonic dagger with scabbard around 1900. A second knife, silvered with scabbard.
- 5 Freimaurer Prunk-Dolch mit Scheide, Großbritannien/USA 19.Jahrhundert 250,00 €**
Geflamnte Klinge mit beidseitigem Ätzdekor und Hersteller-Bandeau „Made and mounted by Moseley & Son in London in Goodyear's Patent Protean“. Aufwendig gearbeiteter Griff mit fein vergoldeter und ziselierter Parierstange und Griffmanschette. Das Griffstück selbst in Adlerform aus detailliert geschnitztem Ebonit. Dazu die mehrteilig gefertigte Scheide mit vergoldeten Beschlägen und floral gravierter Scheide aus ebensolchem Ebonit-Material. Sehr gute Qualität und Zustand. Seltene Fertigung wohl für einen US-Kunden unter Verwen-



- 6 Freimaurer Prunksäbel mit Scheide um 1900 120,00 €**
Beidseitig geätzte Klinge mit Hersteller „The Henderson Ames Co“ und Kartusche „Chas & Porter Co.No.6“. Vergoldetes, profiliertes Bügelgefäß mit zwei Spangen und Löwenkopfkappe. Hilze mit Fischhautbezug und vergoldeter Drahtwicklung. Vernickelte Eisenscheide mit drei vergoldeten, profiliert verzierten Beschlägen und Trageringen. Länge 97cm. Z 2 A very fine Masonic ceremonial saber with scabbard around 1900.
- 7 Historische Daumen- und Fingerschraube im deutschen Stil des 16./17. Jahrhunderts 180,00 €**
Doppelböiges Folterinstrument aus Eisen mit beweglicher Hand- oder Fingerauflage und Feststellschraube. Patina. Z 2 Im Spätmittelalter beliebtes Folter-Instrument im Rahmen von Gerichtsverfahren zur Erlangung von Aussagen Beschuldigter.
- 8 Historische Hand- und Fußfesseln mit Brandeisen, deutsch und Österreich 17./18.Jahrhundert 200,00 €**
Eine schwere Fußfessel mit eisengeschmiedeter Schelle, aufklappbar. Kreuzförmig durchbrochene Steckkappe mit durchgezogener, schwerer Befestigungskette. Flugrostig. Zwei einzelne Fuß- und Handfesseln aus Schmiedeeisen mit Steckkappen, aufklappbar. Schmiedeeiserner Wandriegel zur Befestigung der Fesseln, aufklappbar mit Sperring. Brandeisen mit eisernem Vierkantschaft und Holzgriff. Stempelfläche erhaben gearbeitet mit bekröntem Wappenschild und zwei Buchstaben (Reichsgerichtsbezirk?) Z 2 Vgl. Kriminalmuseum Rothenburg o.d.T., Band VII, 1989, Seite 87 und 89.
- 9 Jagdlicher Wildschwein-Becher in Silber mit Widmung von 1929 350,00 €**
Silber. Wandung fein graviert mit Widmung „Ehrenpreis auf lfd. Wildsau 1929 - gegeb. v. FHerrn Müller-Netscher - Gew.v.Fh. Artinger“. Rand mit Hersteller- und Silberpunze „800“. Als Sockelfuß dient ein vollplastisch gearbeiteter Wildschweinkopf mit abstehenden Ohren und offenem Maul. Höhe 14cm. Gewicht 371g. Patina. Z 2



- 10 Klassizistischer Miniatur-Vorderzappler mit Kaiser Napoleon, Wien oder Paris 19. Jahrhundert 200,00 €**
Messingräderwerk mit Schlüsselaufzug, silberfarbiges Zifferblatt für Stunden- und Minutenanzeige. Stehender Napoleon mit einem Grenadier der Alten Garde vor Burgansicht mit Türmen. Auf ovalem Holzsockel montiert, unter farblosem Glassturz, Schlüssel. Höhe inkl. Glassturz 11cm. Z 2
- 11 Kleiner Betrachtungssarg und drei Totenköpfe 250,00 €**
Miniatur-sarg aus Holz farbig gefasst mit abnehmbarem Deckel, hinter Glas mumienartig eingewickelter Leichnam mit beschnitztem Totenkopf in Bein. Deckel mit mehreren Symbolen und Jahreszahl „1785“. Länge 20cm. Z 2 Dazu drei verschiedene, handgefertigte Totenschädel aus Bein (Elfenbein?), Ebenholz oder Horn und ein Exemplar aus kunststoffartigem Material mit gekreuzten Knochen auf Holzsockel. Z 2 Memento-Mori Objekte
- 12 Konvolut silberne Münzen und Medaillen 1928 - 1934/1939 - 1981 150,00 €**
1) Silberne Medaille des Münchner Medailleurs Karl Goetz „Ein eigenstaatliches Bayern im Deutschen Reich 1928“, im Rand gepunzt BAYER.HAUPTMÜNZAMT.FEINSILBER, D. 36mm. Im Etui. 2) Silberne Erinnerungs-medaille zur Atlantiküberquerung 1928 „12./13.April 1928 - Europa - Amerika - Bremen“, Randinschrift, D. 36mm. Im Etui. 3) Acht verschiedene silberne Münzen „5 Reichsmark“ mit Rückseite Paul von Hindenburg (3x 1936, 2x 1935, 1x 1939) und mit Garnisonskirche (1x 1934 mit Gedenkdatum, 1x 1934 ohne Datum). 4) Großbritannien, Münze 1 Crown (25 Pence) 1981 anlässlich der Hochzeit von Lady Diana Spencer mit dem britischen Thronfolger Prinz Charles. D. 38,6mm. Z 2
- 13 Konvolut von vier Petschaften 100,00 €**
Zwischen 1800 bis ca. 1920. Verschiedene Ausführungen, dabei ein adeliges Wappen mit „Schwerthand“ und ein bekröntes Chiffre. Die Griffe aus gedrechseltem Holz, Bronzeguß und Marmor. Höhe 6,5 - 9cm. Z 2
- 14 Kruzifix mit Elfenbein-Christus und Memento Mori, 18./19. Jahrhundert 500,00 €**
Standkreuz aus naturbelassenem Holz mit verkrüppeltem Fuß. Aufgesetzter, äußerst detailliert gearbeiteter Corpus Christi in poliertem Elfenbein im Typus der Dreinagelung mit angesetzten Armen und mit bewegtem, in Falten gelegtem Lendentuch in Form einer naturalistischen Darstellung des Leidenden. An den Händen je ein Finger abgebrochen, die Dornenkrone bestossen. Beschnitzte und gravierte INRI-Tafel und zu Füßen das Memento mori mit Totenschädel und gekreuzten Knochen in Elfenbein in einfacher Art. Auf vergoldetem, abgestuftem Postament in Holz. Gesamthöhe 66cm. Z 2

- 15 Petschaft mit Napoleon-Figur um 1810 100,00 €**
Bronze. Stehender Napoleon in Uniform mit Säbel auf Podest. Siegelfläche mit geschnittenem Adelswappen und Umschrift. Höhe 9,3cm. Z 2+ A Signet with Napoleon figure in bronze around 1810. Seal face with cut noble coat of arms and circumscription.
- 16 Reiterstandbild des spätmittelalterlichen Feldherrn Bartolomeo Colleoni zu Pferd in Bronze 750,00 €**
Bronze. Detaillierte Ausführung des Colleoni (1400-1475) in Rüstung zu Pferd auf abgestuftem Marmorsockel. GH. 49cm. Z 1- Sehr gute Qualität. Nach dem berühmten Reiterstandbild des Verocchio in Venedig.
- 17 Rundes Marmor Relief des Markuslöwen von Venedig 700,00 €**
Reliefierte Darstellung des Markuslöwen als geflügelter Löwe mit erhobener Pranke auf aufgeschlagenem Buch mit der Inschrift „PAX TIBI MARCE EVAN GELISTA MEUS“. Durchmesser 61cm. Altersspuren, Kanten etwas angeschlagen, rückseitig Reste von Mauerputz. Reliefstärke circa 5cm. Z 2- Sehr dekorative Arbeit, deren Alter schwer bestimmbar ist, wohl 19. Jahrhundert. Hinweis: Kein Postversand. No parcel shipment.
- 18 Scherzpistole aus bemaltem Porzellan, deutsch wohl 19. Jahrhundert 250,00 €**
Vollplastische Steinschlosspistole mit Abzugsbügel, Steinschloss und abgestuftem Rundlauf, profilierter Schaft des 18.Jahrhundert aus hohlem Porzellan gefertigt (möglicherweise auch Keramik) und farbig bemalt mit Blumendekor. Länge 44cm. Altersspuren, restauriert, Haarriße. Z 2- Selten, wohl aus der Manufaktur Meissen. Dazu eine spätere Scherzpistole im Stil um 1800 aus grünem Glas mit leichtem Golddekor. Länge 44cm. Z 2+ A rare flint lock pistol made of coloured porcelain, probably Germany Meissen 19th century. A second pistole made of green glas.
- 19 Schiessendes Besteck im Stil des 18. Jahrhundert 250,00 €**
Ein Set von Messer und zweizinkiger Gabel mit Messinggriffen mit Gravuren im Rokokostil. Verzierte, hohl gearbeitete Griffstücke mit Läufen, Abzügen und außenliegender Steinschloss-Mechanik (ungeprüft). Die Klinge und die Zacken der Gabel aus einem nichtmagnetischen Metall. Gesamtlänge 24cm. Z 2- Dekoratives Set, wohl aus der Zeit des Historismus um 1900.
- 20 Schützenpokal um 1900 200,00 €**
Stehende, vollplastische Figur eines Schützen in Tracht mit Hut und geschultertem Gewehr, in Händen haltend einen Eichenlaub umhüllten Zepter mit aufgesetztem Becher, vs. Schützenscheibe mit Eichenlaubbruch und gekreuzten Gewehren. Schön erhaltene Innenvergoldung. Runder, abgestufter Tellerfuß, im Boden unleserliche Punzen. Höhe 25cm. Z 2
- 21 Silberner Jagdhumpen der Firma Wilkens in Bremen um 1890 500,00 €**
Deckelhumpen teilweise handgetrieben mit abgestuftem Deckel und kantigem Griff mit Blütenknolle. Umlaufende Wandung mit erhabenem Halbr relief einer Jagdgesellschaft mit Hunden und Jägern auf Wildschwein-hatz vor Waldkulisse. Schön erhaltene Innenvergoldung. Abgestufter Rundfuß mit knollenartigen, verzierten Kugelfüßen. Im Boden mehrfach gepunzt, u.a. „WILKENS“ und „800“ über Artikelnummer. Höhe 24cm. Patina, stellenweise angelaufen und am Bodenrand gedellt. Z 2 Die Silberwarenfabrik Wilkens & Söhne in Bremen ab 1810 war ein historisch bedeutender deutscher Hersteller von silbernen Bestecken und Korpusartikeln (Tischgerät). Siehe hierzu auch die Sendung „Bares für Rares“ vom 16.04.2020, der Krug verkauft für 1100 Euro.
- 22 Silbernes Potpourri oder Gewürzgefäß, Österreich um 1850 250,00 €**
Pokalartiges, hohl gearbeitetes Gefäß mit aufklappbarem Deckel, allseitig reichhaltig mit Ranken profiliert und mit zahlreichen kleinen Figuren besetzt (u.a. Putos, Soldaten mit Säbeln und Gewehr in türkisch-ungarischer Tracht). Im Sockel mehrfach gepunzt, u.a. sog. Radmarke mit Feingehalt 13 Lot, Wien mit Jahreszahl 1853(?) und Herstellerpunze „Doppeladler HR“. Dazu franz. Importpunze (Schwan). Patina. Höhe 17cm. Gewicht 160g. Angelaufen. Z 2+
- 23 Tabakbehälter in Form eines Totenschädels mit Schlange 250,00 €**
Holz geschnitzt in Form eines menschlichen Schädels mit weißlicher Zahnreihe im Oberkiefer. Detailliert geschnitzte Schlange mit Kopf, sich schlängelnd durch die Augenhöhlen und Kopfseite, aus poliertem und teilgeschwärztem Horn. Die Schädelplatte abnehmbar. Höhe 16cm, Breite 18cm. Altersspuren. Z 2 Fertigungszeit wohl 19.Jahrhundert.
- 24 Totenkopf-Behältnis mit eingebauter Taschenuhr und Damen-Miniatur um 1900 390,00 €**
Behältnis aus beschnitztem Elfenbein in Form eines menschlichen Schädels, stehend auf sechs gerillten Kugelfüßen. Die Durchbrechungen von Augen, Nase und Zähnen mit Schlangenhaut gefüllt. Aufklappbare Deckelkrone mit gravierter Silberkappe und eingesetzter Miniatur einer Edeldame unter Glas. Im Behältnis gra-

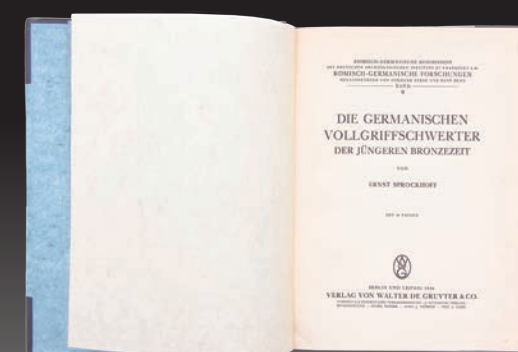


vierter Silberrahmen mit eingesetzter Taschenuhr (läuft an), die Uhr mit emailliertem Zifferblatt und zwei Zeiger, aufklappbar mit graviertem und bezeichnetem Uhrwerk. Höhe 11cm. Altersspuren. Z 2 Interessantes Objekt

- 25 Wandkachel oder Grenzstein mit kurfürstlichen Wappen, wohl Bayern um 1700 180,00 €**
Hochrechteckiger Stein oder gefüllte Kachel mit Darstellung eines fürstbischöflichen Wappens mit Löwen- und Rautenfüllung. Sockelbereich mit Schriftbandeau. Altersspuren. Patina. Teils bestoßen. 22x7x5cm. Z 2-3
- 26 Wappenschild mit Doppeladler von Kastilien-Leon in Spanien 250,00 €**
Beschnittenes Holzschild mit dem bekrönten Doppeladler und zentralen Wappenschild von Kastilien-Leon, umgeben von der Ordenskollane des Goldenen Vlies. Circa 70x57cm. Z 2
- 27 Zigarrenschneider mit Walrosszahn und Jagdmesser mit Adlerkrallen 19./20.Jhdt. 200,00 €**
Zigarrenschneider mit versilberter Montierung, Herstellerzeichen und zweifacher Punzierung „925 S“. Polierter, gekrümmter Griff aus Walross-Elfenbein. Länge 20cm. Z 2 Dazu Messer mit blanker Rücken Klinge und vernickelter Griffmanschette mit originaler Adlerklaue mit 4 Krallen. Scheide mit verzierten Beschlägen. GL. 24cm. Z 2 Beide Lose unterliegen artenschutzrechtlichen Ausfuhrbestimmungen. Attention: These items - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping
- 28 Zinnteller mit Wappendekor, wohl Spätbarock 90,00 €**
Runder, hoher Zinnteller mit Inschrift „INH“ im Rand, im Boden profiliertes Dekor mit bekröntem Wappenschild und Löwen. Durchmesser 27cm. Altersspuren. Z 2
- 29 Zwei antike Apothekergefäße 250,00 €**
Ähnliche, zylindrische Holzkorpuse mit Bemalung (stellenweise berieben), mittig leicht eingezogen, mit zugehörigen, abnehmbaren Deckeln, innen mit Etikett und Inschrift. Der größere Korpus schauseitig mit schwarzgelber Kartusche und schwer lesbarer Bezeichnung „PIPER ALB.“. Kanten berieben, im Boden weiteres Etikett. Altersspuren. Der kleinere Korpus mit Bezeichnung „TRAGACANTH.PULV.“. Höhe 15 und 16cm. Z 2- Aus einer süddeutschen Apotheker-Familie stammend, in der größeren Dose ein Ausstellungs-Schildchen „Holzdose mit Deckel, 18.Jahrhundert, Piper alb.“.

- 30 Zwei antike Apothekergefäße 400,00 €**
Kleiner und größerer zylindrischer Holzkorpus mit Bemalung (stellenweise berieben), mittig leicht eingezogen, ein zugehöriger Deckel abnehmbar, ein zweiter Deckel passend mit Inventar-Etikett (nicht zugehörig). Der größere Korpus schauseitig mit schwarz-gelbem, bekröntem Wappenschild Württembergs und schwer lesbarem Namensbandeau, Kanten berieben. Altersspuren. Der kleinere Korpus mit zwei Etiketten „Pulvis arnicae“, das rs. Etikett beschädigt. Höhe 22 und 18cm. Z 2- Aus einer süddeutschen Apotheker-Familie stammend
- 31 Zwei Fackelhalter, alpenländisch 18./19.Jahrhundert? 350,00 €**
Zwei nicht paarige, zweifache Fackelhalter aus Holz beschnitzt mit eiserner Montierung. Altersspuren und flugrostig. Länge 85-89cm. Z 2-3
- 32 Zwei Krüge mit Brauersterne um 1900 80,00 €**
Steinzeugkrug mit blau geritztem Brauerstern und beschriftetem Zinndeckel. Reich profilierter Deckelkrug aus farbigem Mettlach mit Sinnspruch und Bezeichnung „Souvenir de Diekirch“ über Davidstern/Brauerstern. Haar-risse. Zinndeckel. Höhe 23-24cm. Z 2. Beide Krüge tragen den Davidstern, der als Zunftzeichen des Brauer- und Mälzerhandwerks galt.
- 33 Zwei Totenschädel mit Zierbemalung, deutsch oder Österreich 18./19.Jahrhundert 500,00 €**
Zwei verschiedene, alte menschliche Schädel ohne Unterkiefer, die Schädelplatten farbig gefasst mit Jahres-zahlen (1763 bzw. 1757), Symbolen (u.a. Krone) und Floralzier (in der Art eines Siegeskranzes). Altersspuren, Patina. Z 2-3 Mit sakralem oder Femegericht Hintergrund, die Jahreszahlen wohl zutreffend.
- 34 A Record of European Armour and Arms through seven Centuries 180,00 €**
Seltene große Originalausgabe. Sir G.F. Laking, London 1920. Band Vol. III. Reich bebildert. 357 Seiten. Z 2
- 35 Ancient Weapons from the Collection of the State History Museum Moscow 50,00 €**
The State History Museum of Russia, Moskau/Moskba 1993. 143 Seiten reich bebildert, in englischer und rus-sischer Sprache. Mit Schutzumschlag. Z 2 Russisch-orientalisch-asiatische Sammlungsexponate.
- 36 Besteck-Sammlung Franz Emmerich Graf Lamberg 100,00 €**
Katalog zur Versteigerung Wien 1912. 70 Seiten und 44 Fotoseiten mit guten s-w-Fotos der verschiedensten Messer und Bestecke circa 1500-18.Jahrhundert. Z 2
- 37 Catalogo de la Real Armeria de Madrid 250,00 €**
Gebundene Originalausgabe mit goldgeprägtem Lederrücken, Madrid 1898, 447 Seiten mit s-w-Abbildungen und Marken. Z 2 Seltenes Werk zur Königlichen Waffensammlung in Madrid.
- 38 Catalogue of European Court Swords and Hunting Swords by Bashford Dean 280,00 €**
Published by The Metropolitan Museum of Art, New York 1929. Originalausgabe von Basford Dean. Including the Ellis, De Niro, Riggs, and Reubell Collections. Beinhaltet Text- und Bildteil zu Court Swords (Galanteriede-gen u.a.), Hunting Swords (Jagdwaffen), Combination Arms, Sword Carriers and Belt (Degengehänge), Plates (Abbildungen, u.a auch zu Marken und Klingendekor). Sehr gute Abbildungen der Waffen und Zubehör. Text-seiten und rund 100 Fototafeln. Z 2
- 39 Das Königlich Bayerische Armee-Museum in 51 Kunstblättern im Originalschuber 120,00 €**
München 1913. Komplett mit Beiblatt/Inhaltsverzeichnis und Inhaltsverzeichnis der Foto-Tafeln. Etwas Alters-spuren. Z 2
- 40 Den Äldre Livrustkammaren 1654 - Originalausgabe von 1930 100,00 €**
Große Ausgabe der Kuglia Liv-Rustkammaren Inventarie-Publikationer, R. Cederström, G.Malmberg, Stock-holm 1930. 116 Seiten mit 108 Bildseiten mit den s-w-Fototafeln der Waffen (Schusswaffen, Blankwaffen, Kombinationswaffen), Fahnen, Reitzubehör (Sättel, Zaumzeug) etc. Rand nicht aufgeschnitten. Nummerisier-tes Exemplar. Z 2 A rare sumptously produced publication of the inventory from 1654 of the old Swedish Royal Armoury edited with fine illustrations and an introduction.
- 41 Die Churburger Rüstkammer - The Armoury of the Castle of Churburg 600,00 €**
Oswald Graf Trapp, M.Scalini. 1995/1996. Beide Bände im Schuber, 334/406 Seiten. Lederrücken. Z 2 Ver-griffenes Fachwerk zur berühmten Waffensammlung in Südtirol mit Harnischen, Helmen, Rüstzeug und Pfer-dezubehör.
- 42 Die Geheimnisse der englischen Gewehrfabrikation und Büchsenmacherkunst - Original von 1836 120,00 €**
So wie der Erzeugung der verschiedenen Eisensorten zu den feinsten Jagdgewehren. Mit 16 Steindrucktafeln. 278 Seiten. William Greener, übersetzt von Dr. C.H. Schmidt, Weimar 1836. Z 2

- 43 Die Germanischen Vollgriffschwerter - Originalausgabe von 1934 120,00 €**
Der Jüngerer Bronzezeit. Ernst Sprockhoff, Berlin 1934. Römisch-Germanische Forschungen, Band 9. Herausgegeben von der Römisch-Germanischen Kommission des deutschen Archäologischen Instituts zu Frankfurt a.M. 142 Seiten. Mit 44 ganzseitigen Tafeln, u.a. s-w-Foto zu den Waffen (u.a. Antennenschwerter) und Beigaben wie Schmuck. Neu gebunden mit goldgeprägtem Rücken. Z 2+
- 44 Die Handfeuerwaffen - Original von R. Schmidt 1875 120,00 €**
Ihre Entstehung und technisch-historische Entwicklung bis zur Gegenwart. Rudolf Schmidt, Basel 1875 und 1878. Band I 157 Seiten mit Teil II Atlas zu Schmid, Handfeuerwaffen mit 56 Tafeln und 362 Zeichnungen in Farbdruck. Band II 68 Seiten und Teil II Atlas zu Schmidt, Handfeuerwaffen mit 20 Tafeln, u.a. Details zum seltenen Hinterlader-Gewehr von Crespi. Altersspuren. Z 2
- 45 Die Waffen der Merowingerzeit in Finnland - Original vom 1938 100,00 €**
Helmer Salmo, Helsinki 1938, 360 Seiten plus 38 s-w-Fotoseiten mit Darstellung der Schwerter, Lanzen spitzen, Schildbuckel der Wikingerzeit. Z 2
- 46 Die Waffensammlung des Grafen S.D. Scheremetew in St.Petersburg 350,00 €**
E. von Lenz. Leipzig 1897. Mit 228 Seiten und großen 26 Lichtdrucktafeln. Leichte Altersspuren. Z 2 Seltenes Werk zu den Blank- und Schusswaffen sowie türkischen Helmen und Kettenhemden.
- 47 Die Waffensammlung von Max Dreger 200,00 €**
Mit einer Einführung in die Systematik der Waffen, Dr.Ing.Max Dreger, Historische Waffen und Kostüme, Verlag Von Walter de Gruyter & Co, Berlin und Leipzig 1926. 248 Seiten und 77 Bild-Tafeln von europäischen Griffwaffen der Sammlung Dreger. Leineneinband mit leichten Altersspuren, Maße 32x25x5cm. Gesuchtes dickes Standardwerk. Z 2
- 48 Haandskydevaabens Bedømmelse von Johan F. Stöckel - der ursprüngliche Stöckel 200,00 €**
Das ursprüngliche Lexikon der Büchsenmacher und Feuerwaffenfabrikanten, das vor dem Neuen Stöckel von Eugene Heer existierte. Zwei Bände, Kopenhagen 1964 (1938) und 1943. Zusammen 1076 Seiten mit vielen Abbildungen der Marken. Z 2
- 49 Islamic Swords and Swordsmiths 150,00 €**
Ünsal Yücel. Research Centre for Islamic History, Art and Culture Ircica, Istanbul 2001. 174 Seiten. Farb- und s-w-Fotos der Waffen und Beschreibung mit Klingenschmieden in englischer Sprache. Z 2 Seltenes Buch
- 50 Konvolut Fachliteratur Alte Bestecke und Messer 100,00 €**
5 Stück. Alte Bestecke, G. Benker, München 1978, 184 Seiten. Knives and Scabbards, Museum of London 1987, 169 Seiten. Masterpieces of Cutlery and the Art of Eating, Victoria and Albert Museum London 1979, 55 Seiten. Kostbare Blankwaffen aus dem Deutschen Klingenmuseum Solingen, H.Uhlemann, Solingen 1968, 112 Seiten. Table Knives and Forks, S.Moore, 1995, 32 Seiten. Reich bebildert. Z 2
- 51 Konvolut Fachliteratur Alte Blankwaffen 120,00 €**
5 Stück. Swords of the Viking Age, Ian Peirce, Woodbridge 2002, 152 Seiten. Die Zweihänder des Landeszeughauses in Graz, Kamniker/Krenn, Graz 1973. Der Waffenschmied, Vom Handwerk der Schwertschmiede, A.v.Reitzenstein, München 1964, 88 Seiten plus Fotoseiten. Blankwaffen, Deutsches Klingenmuseum Solingen, H-U.Haedeke, Köln 1982, 140 Seiten. European Swords and Daggers in the Tower of London, A.R.Duffy, London 1974, 157 Seiten. Reich bebildert. Z 2
- 52 Konvolut Fachliteratur Antike Waffen und Rüstungen 120,00 €**
Antichi Armi dal sec. IX al XVIII, gia Collezione Odescalchi, 1969, 170 Seiten. Armi Antiche, Dal Museo Civico L. Marzoli, 1969, 194 Seiten. Mostra di Armi Antiche, Poppi Castello dei Conti Guidi, 1967, ca. 100 Seiten. Le Armi degli Estensi, La Collezione di Konopiste, 1986, 175. Armamento Difensivo Trecebtesco, Museo Nazionale del Bargello 1984, 22 Seiten. Armature All'eroica dei Negrolì, Museo Nazionale del Bargello, 1987, 46 Seiten. reich bebildert, in italienischer Sprache. Z 2
- 53 Konvolut Fachliteratur Rüstungen und Antike Waffen 90,00 €**
4 Stück. Imperial Austria - Steirische Kunst- und Waffenschätze aus vier Jahrhunderten, Ausstellungskatalog Burg Rabenstein 2000, 110 Seiten. Imperial Austria, Treasures of Art, Arms & Armor from the State of Austria, München 1992, 133 Seiten. Waffen und Rüstungen Albrecht Dürer, H.Müller, DHM Berlin 2020, 215 Seiten. Waffenschätze Prunkwaffen, F.Temesvary, Ungarisches Nationalmuseum Budapest 1982. Reich bebildert. Z 2



0043



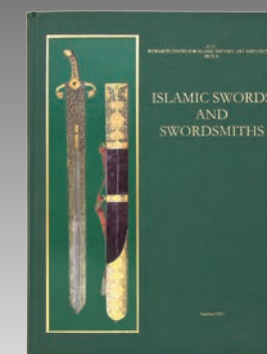
0046



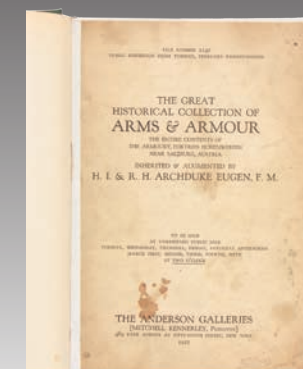
0047



0056



0049



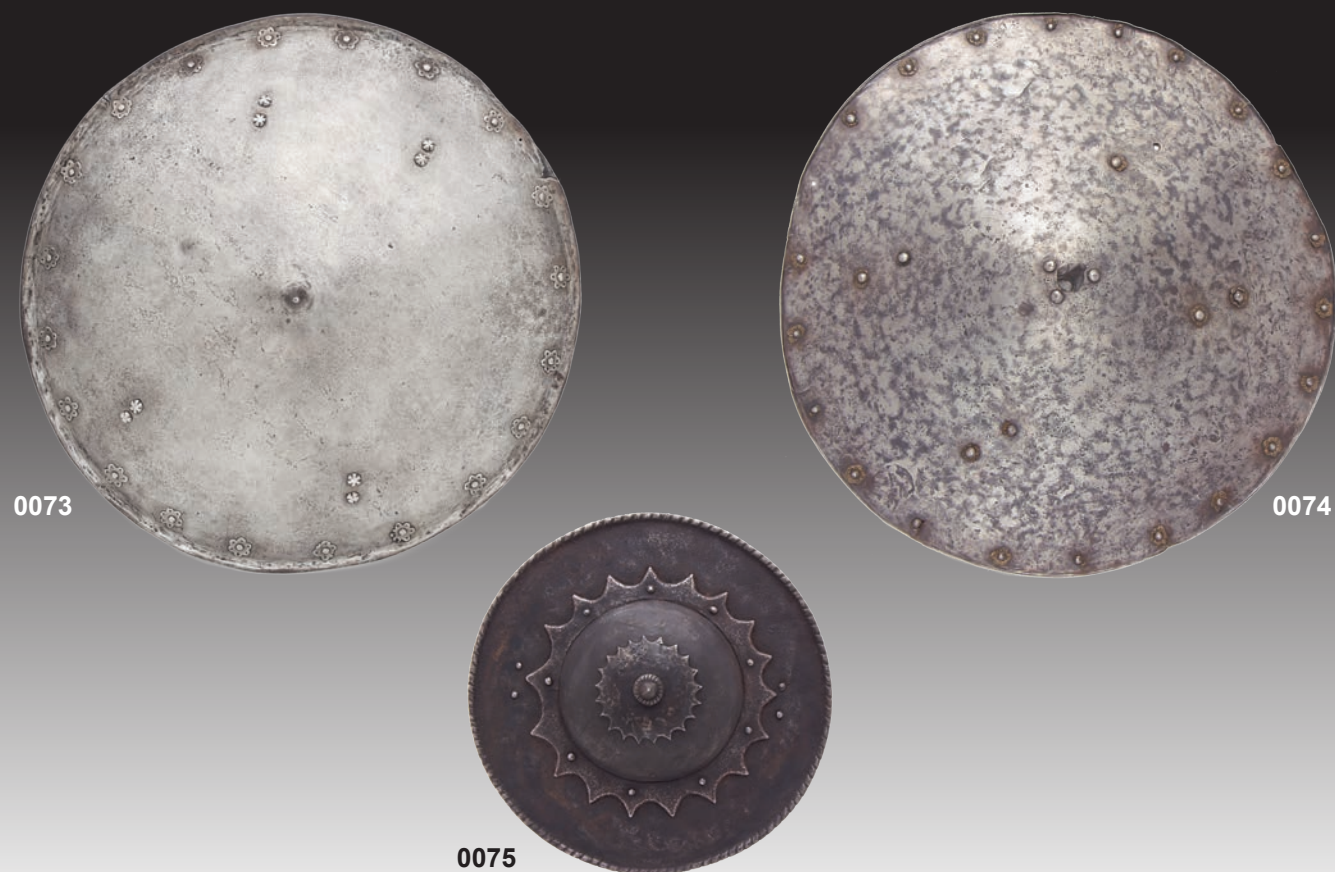
0059

- 54 Konvolut Fachliteratur Rüstungen und Schutzwaffen 110,00 €**
12 Stück. Italian Armor for Princely Courts, New York 1986. Schutzwaffen aus sieben Jahrhunderten, Dr.H.Schneider, Bern 1968. Eisenkleider - Plattnerarbeiten aus drei Jahrhunderten, DHM Berlin 1992, 129 Seiten. Landshuter Plattnerkunst, Landshut 1975. Exhibition Armour of Kings and Captains, Tower of London 1949. Alte Deutsche Waffen, J.Lauts, Berlin 1938. Die Innsbrucker Plattnerkunst, Innsbruck 1954. Armours of Henry VIII, London 1977. Alte Helme, Berlin 1979. Helme und Harnische des 6. bis 17. Jahrhunderts, Berlin 1999. Harnisch und Helm, Landeszeughaus Graz 1987. Harnische, Hist. Museum Dresden 1976. Reich bebildert. Z 2
- 55 Konvolut von 7 Büchern und Broschüren Antike Waffen Zeughäuser Museen Schweiz 150,00 €**
Schweizer Waffenschmiede vom 15. bis 20. Jahrhundert, Hugo Schneider, Zürich 1978, 304 Seiten lexikonartig mit Marken. Katalog der Waffen-Sammlung im Zeughaus zu Solothurn, Dr. R. Wegeli, 1905, 116 Seiten mit Bilder. Illustriertes Züricherisches Zeughausbüchlein, Ein Führer durch die Sammlung alter Waffen, G.Michel, Zürich 1881, 161 Seiten. Historisches Museum Basel, Die Waffensammlung, Basel 1958, 79 Seiten plus Fotoseiten. Schweizerisches Schützenmuseum Bern, Festschrift 1939, 31 Seiten plus Fotoseiten. Illustrierter Zugerischer Zeughauskatalog, Ein Führer durch die Sammlung alter Waffen und Glasgegenstände, Zug 1892, 87 Seiten. Beiträge zur Geschichte der Züricherischen Bewaffnung im 16. Jahrhundert, Hugo Schneider, Zürich 1942, 105 Seiten. Z 2
- 56 Le Musée de L'Armée - Armes & armures anciennes et souvenirs historiques les plus précieux 1.000,00 €**
Originalausgabe. General Noix Mariaux, Paris 1917 und 1927. Beide Bände (36 x 27cm). Vorsatz signiert und datiert vom General Noix 19.2.18. Mit den getönten Lichtdrucktafeln in den bedruckten Original-Leinwand-Mappen, limitiert auf 400 Exemplare, auf Büttenpapier gedruckt. Abgebildet auf den Bögen mit zugehörigem Text (französisch) sind Prunkwaffen aus der Zeit vom 15. bis zum 17. Jahrhundert im französischen Armee-Museum in Paris, darunter Rüstungen, Schilde und Pavesen, Schwerter, Degen, Rapiere, Knäufel, Schusswaffen, Armbrüste, Winden, Streitkolben, Stangenwaffen etc. Altersspuren. Z 2 Rarität
- 57 L'Arte Dell'Armatura in Italia 100,00 €**
Boccia/Coelho. Milano 1967, 549 Seiten. Fachbuch über die italienische Harnischkunst mit Rüstungen, Helme, Hentzen etc. Reich bebildert. Im Originalschuber. Z 2

- 58 Museo Armeria de D.Jose Estruch y Cumella 150,00 €**
Reproduccion Fototipica de Los Ejemplares mas notables que en el se conservan, Barcelona 1896, Puvill-Editor Barcelona 1976. Dickes Werk mit CLXVI Seiten und s-w Tafeln der Blank- und Stangenwaffen, Rüstungen und Helmen und frühe Schwerter. Mehrere Seiten Markenübersicht. Z 2 Selten
- 59 The Great Historical Collection of R.H.Archduke Eugen - Waffensammlung Erzherzog Eugen von Österreich 1927 150,00 €**
Seltener, gebundener Katalog zur Versteigerung der Sammlung von Erzherzog Eugen von Österreich (1863-1954) in New York 1927. 239 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Altersspuren. Z 2- Im Jahr 1898 erwarb EZH Eugen die Festung Hohenwerfen in Salzburg und ließ diese zu seinem Fürstensitz ausbauen. Dort befand sich auch seine große Waffensammlung, die teilweise 1927 versteigert wurde.
- 60 The Kretzschmar von Kienbusch Collection of Armor and Arms 500,00 €**
Princeton University Library 1963. 365 Textseiten und 164 Bildtafelseiten. Verschiedene Autoren wie Schedelmann, Hayward, Reinhard, Randall u.a. In englischer Sprache. Gebundenes Original Exemplar im Originalschuber. Z 2+ Extrem seltenes Werk zur berühmten Sammlung mit Rüstungen, Stangenwaffen, Blankwaffen, Schusswaffen, Reitzubehör etc.
- 61 Vier Titel Waffensammlung Wien und K.u.K. Heeresmuseum Wien 80,00 €**
Katalog des K.u.K. Heeresmuseums, Wien 1903, 485 Seiten (Marken enthalten). Übersicht der Kunsthistorischen Sammlungen, Wien 1927, 324 Seiten (u.a. Waffensammlung). Waffensammlung in der Neuen Burg zu Wien, Kunsthistorisches Museum Wien 1936, 291 Seiten. Kunsthistorisches Museum Wien, Sonderschau der Waffensammlung, 1.Meister des Eisenschnitt. 24 Seiten. Z 2
- 62 Birnhelm, deutsch oder Italien um 1580-1620 500,00 €**
Einteilig geschmiedete, gepratete Glocke mit kleinem Spitzfortsatz. Umlaufende abgestufte Krempe mit gebörteltem Rand und eingeschlagener Schmiedemarke. Umlaufend Lochungen für die fehlenden Futternieten. Innen gut sichtbarer Hammerschlag. Altersspuren, Patina. Patina. Z 2 An Italian or German cabasset or morion in the Spanish fashion, circa 1580-1620
- 63 Brust- und Rückenstück im maximilianischen Dekor für eine Vollrüstung, deutsch um 1530 7.000,00 €**
Qualitätvoll gearbeitete Kugelbrust mit Riefeldekor und geradem Halswulst. Die eingesetzten beweglichen Armausschnitte mit eisengeschnittenen Riemenschnallen aus dem 19. Jahrhundert. Mittels zwei Schrauben befestigter, einklappbarer Rüsthaken auf halbmondförmiger Sockelplatte. Das glatte, vernietete Tailienstück sowie die sechsfach geschobene Beinschürze mit Schambogenansatz, Riefeldekor und innen sichtbaren Hammer- und Bearbeitungsspuren wohl aus dem 19.Jahrhundert. Der Beintaschenabschluss mit vertiefter Zierleiste und erhabenem, geschnürtem Randwulst. Der Rücken mit einteilig geschmiedetem Oberteil mit Riefeldekor und innen gut sichtbarem Hammerschlag. Angenietetes, blankes Tailienstück mit drei geriefelten Gesäßschüben (vermutlich 19.Jahrhundert). Z 2 Schöne dekorative Qualität mit fachlich sehr versiert ausgeführten Ergänzungen. Provenienz: aus einer namhaften süddeutschen Sammlung stammend und vor 30 Jahren für rund 22.000 DM erworben.
- 64 Ein Paar Armzeuge, deutsch Nürnberg um 1550 1.500,00 €**
Fünffach geschobene Schultern mit zentraler Lochung zum Einhängen an der Halsberge. Vertiefte Zierleiste mit gebörteltem/geschnürtem Rand. Eisen- und Messingkopfnieten. Drehbare Oberarmröhren mit gezackter Zierleiste. Armkacheln mit Flug leicht different, ein Exemplar mit eingeschlagener Nürnberger Beschaumarke. Im Scharnier aufklappbare Unterarmröhren mit vertiefter Zierleiste und gebörtelten, geschnürten Rändern, leicht different. Patina. Z 2
- 65 Ein Paar Dichlinge mit Kniekacheln im maximilianischen Dekor, deutsch um 1520 1.800,00 €**
Einteilig geschmiedete Dichlinge im maximilianischen, geriefelten Dekor. Abgestufter Rand mit vertiefter Zierleiste und Befestigungslöchern. Unvollständige Kniestücke mit originalen Kniekacheln und großen Flügeln, unterer Schub Arbeit des Historismus. Innenseitig klassische Hammerspuren. Leichte Altersspuren, Patina. Z 2 Gute alte Qualität. A pair of cuisses with incomplete knee cops in maximilian fashion, German circa 1520.
- 66 Ein Paar Hentzen im maximilianischen Dekor 600,00 €**
Sehr gut gefertigte, formgenaue Arbeit mit Riefelung aus der Zeit des Historismus um 1890 mit Bearbeitungsspuren und Patina. Kurze, geschlossene Stulpen mit gebörteltem, geschnürtem Rand und fünffach geschobenem Handrücken. Geschnürter Knöchelwulst mit fünf Fingerschüben, der erste Schub mit vertiefter Zierleiste und ebenfalls gebörteltem, geschnürtem Rand. Anscharnierte, geschobene Daumen. Z 2 A pair of German gauntlets in Maximilian fluted style, an excellent work of late 19th century.



- 67 Ein Paar Hentzen, deutsch oder Niederlande um 1600 900,00 €**
Lange, geschlossene Stulpen mit leichtem Liniendekor und gebörteltem, geschnürtem Rand. Fünffach geschobener Handrücken, geschnürter Knöchelwulst und zweifacher Fingerschub. Anscharnierte, geschobene Daumen. Futterlochung. Patina, leicht korrodiert. Länge 42cm. Z 2
- 68 Ein Paar Rüstungsschuhe, Historismus im Stil des 16.Jahrhundert 200,00 €**
Jedes Fußvorderteil mit 6 Schüben in Eisen mit dunkler Patina, beweglich. Länge ca. 22,5cm. Z 2
- 69 Ein Paar Schultern mit Brechrändern im maximilianischen Dekor, deutsch um 1520 900,00 €**
Einteilig geschmiedetes Schulterpaar mit Vorder- und Hinterflügen im maximilianischen, geriefelten Dekor. Die Brechränder mit vertiefter Zierleiste aufgenietet. Oberseitig mittig schlüssellochartige Öffnung zum Einhängen. Der Rand gebörtelt und geschnürt. Innenseitig klassische Hammerspuren. Leichte Patina. Z 2 Gute alte Qualität. A fine pair of pauldrons with neck-guards in maximilian fashion, German circa 1520.
- 70 Ein Paar untere Beinzeuge mit Schuhen für eine Vollrüstung, deutsch 16.Jahrhundert 1.000,00 €**
Zweiteilige, gepratete Unterschenkelröhren, im Scharnier seitlich aufklappbar mit zwei drehbaren Befestigungshaken. Seitlich mit Drehstift zum Einhängen der Dichlinge. Im Übergang fünffach geschoben. Gut im Ablauf bewegliche, gepratete Schuhe mit neunfach geschobenen Füßen, der vorderste Schub verbreitert. Patina. Höhe 44cm. Ein Schuh different und gereinigt, daher etwas andere Oberflächenpatina. Z 2-
- 71 Einzelner Harnischarm, deutsch 16. Jahrhundert 350,00 €**
Linker Arm mit dreifach geschobener Schulter, vierfach geschobenem Oberarm, drehbarem Armzeug mit Ellbogenkachel und aufklappbarer Unterarmröhre. Restauriert. Altersspuren, korrodiert. Z 2-3
- 72 Einzelner Harnischarm, deutsch oder Italien um 1580 500,00 €**
Dreifach geschobene Schulter mit Riemenschnalle und fünffach geschobenem Oberarm. Bewegliche, mehrteilige Armröhre mit Ellbogenkachel und aufklappbarer Unterarmröhre. Gebörtelte und geschnürte Ränder. Oberfläche gereinigt, leichte Korrosionsspuren. Länge ca. 58cm. Z 2-



- 73 Eisernes Rundschild mit Originalfutter, Augsburg 16. Jahrhundert 3.800,00 €**
Eisengeschmiedetes, gewölbtes Rundschild mit gebörteltem, geschnürtem Rand. Mittig spitz hervor getrieben. Am Rand umlaufende Futterrosetten in Eisen. Eingeschlagene Augsburger Beschau neben Meistermarke. Eisengeschnittene Befestigungsnielen der fehlenden Tragegriffe. Größtenteils erhaltenes, aber schadhafte Innenfutter mit Sackleinen und gefüllten, abgenähten Polsterungen. Die rautenförmig gearbeitete Lederabdeckung unvollständig. Durchmesser 57cm. Z 2. Qualitätvolles Eisenschild in schwerer Ausführung mit dem äußerst selten erhaltenen Futter. Vgl. ein ähnliches Schild im Bestand der Veste Coburg. Provenienz: süddeutsche Sammlung, ehemals in unserer Auktion 5.9.2008, Los 55.
- 74 Eisernes Rundschild, deutsch/Nürnberg Ende 16. Jahrhundert 2.000,00 €**
Einteiliges geschmiedetes, mittelschweres Rundschild mit zentraler Wölbung und eingeschaubtem Dornspitz mit geschnittener Basis. Halbhoch gebörtelter Rand mit eingeschlagener Meistermarke („HB“) neben Nürnberger Beschau. Umlaufend eiserne, originale Futternieten mit Messingzierrosetten. Innenfutter fehlt, von den Halteschlaufen sind noch bis auf eine alle Befestigungsnielen vorhanden. Altersspuren. Durchmesser 56cm. Z 2-3
- 75 Faustschild, Norditalien um 1600 450,00 €**
Sog. Buckler zum Dolch- und Schwertfechten. Leicht gewölbter, geschmiedeter Rundschild mit abgestufter, geschnürter Randleiste und herausgetriebenem halbkugeligen Buckel mit aufgesetzter Zierrosette und Vierkantspitze. Mittig aufgesetzter und vernieteter Strahlenkranz. Rückseite mit altem Griffholz in zwei vernieteten Eisenhalterungen. Patina. Breite 25cm. Z 2- Vgl. G. Stone, A Glossary of the Construction..., Seite 554. An iron circular fighting shield, North Italy circa 1600.
- 76 Fechtschild Targone zum Turnier, Norditalien vermutlich 17. Jahrhundert 1.200,00 €**
Rechteckiger, leicht gewölbter Armschild aus Holz mit farbiger, stellenweise beriebener oder verblasster Fassung über Grundierung. Die Vorderseite zeigt auf gelb-orangem Untergrund im unteren Bereich ein türkises Mauerdekor, im oberen Bereich möglicherweise eine ehemalige Adlerdarstellung in türkischem Kreis, umgeben von rötlichen Strahlen. Je ein Paar sternenförmig eisengeschnittener Nietköpfe zur Befestigung der rückseitigen Halterungen. Innenseite vernieteter, kräftiger Haltegriff aus Leder und zweiteiliger Lederriemen mit eisengeschnittener Riemenschnalle. An der Oberseite altes Inventar-Etikett mit kaum lesbarer Tintenschrift. Altersspuren. Länge 50cm. Z 2-3 Selten. Aus einer ehemaligen, namhaften österreichischen Sammlung stam-



- mend. In der Art der spätgotischen Tartschen gearbeitet. Diese Art von Holzschilden wurden für Kampf- und Fechtturniere angefertigt, so beispielsweise für das berühmteste der norditalienischen Turniere Gioco del Ponte in Pisa, welches zwischen 1568 bis 1807 ausgetragen wurde. Es befinden sich verschiedenste Exemplare in italienischen Museen und im MET in New York. A wooden Targone Fighting Shield, northern Italy probably 17th century.
- 77 Flügeltartsche, polnisch in der Art des späten 16.Jahrhunderts 2.500,00 €**
Eisengeschmiedetes, leicht gewölbtes Schild mit seitlich angesetztem, gewelltem Flügel. Mittig eingearbeitete eiserne Unterarmschiene mit geschobenem Hand- und Fingerrücken. Linke Seite mit Zierlochungen mittig. Innen Halteösen. Umlaufende Futternieten. Ca. 65x68cm. Altersspuren. Z 2-3 Vgl. Z.Zygulski, Old Weapons in Polish Collections, Seite 157, Nr. 158.
- 78 Geschlossener Helm im maximilianischen Dekor, deutsch Anfang 16.Jahrhundert 5.500,00 €**
Einteilig geschmiedete, geriefelte Glocke mit niedrigem, geschnürtem Kamm. Aufschlächhtiges, spitzes Visier mit Augenschlitzen und mehreren kurzen Atemschlitzen, die erhabenen Randstellen geschnürt. Am rechten unteren Rand dreifach eingekerbt zur Aufnahme des beweglichen Sperrhebels (ergänzt). Die Drehnieten des Visiers erneuert, wodurch das Visier leicht offensteht. Aufschlächhtiges Kinnreiff mit seitlicher Drucksperrleiste mit eingeschlagener Nürnberger Beschau. Die drei geriefelten Nackenschübe ebenso mit vertiefter Zierleiste. Geschnürter, gebörtelter Rand. Sichtbarer Hammerschlag der klassischen Art. Altersspuren, restauriert. Z 2-



- 79 Geschlossener Helm im maximilianischen Dekor, süddeutsch oder Innsbruck um 1515 12.000,00 €**
Blank. Einteilig geschmiedete, formschön ausgeführte Glocke mit Riefelung im maximilianischen Dekor. Über der Stirn beginnender, niedriger und in den Nacken laufender, geschnürter Doppelkamm. Aufschlächtinges, spitz zulaufendes Visier mit Riefelung über den mittels geschnürtem Brechrand geschützten Augenschlitzen, der spitze Nasenbereich mit parallelen Atemschlitzen oberseitig, an den Seiten jeweils 9 Atemlöcher über querlaufenden Sprechschlitzen, am rechten Rand seitlich gefederter Haltebolzen. In Scharnieren gelagertes, seitlich aufklappbares Wangen- und Kinnreiff, vorderseitig kurz überlappend und mittels drehbarem Haken gehalten. Der untere Rand von Helm und Wangenstücken wulstartig zur Aufnahme und Drehen im Randring der Halsberge gearbeitet. Eiserne Futternieten. Innenseitig gut sichtbare Hammer- und Schmiedespuren. Z 2 Schön erhaltener, ausdrucksstarker Visierhelm mit geringen Altersspuren. Provenienz: aus einer namhaften süddeutschen Industriellensammlung, davor in britischem Besitz. Helme diesen Typs finden sich in mehreren Museumsbeständen, vergleiche Dr. Wegeli, Inventar der Waffensammlung des hist. Museums in Bern, Seite 62. Müller/Kunter, Europäische Helme (Bestand des DHM), Seite 144. Katalog der Leibrückkammer, KHM Wien, Nr. 108. A very fine South German or Innsbruck close helmet of Maximilian type circa 1520 with one-piece skull with two flat combs for a fluted suit of armour, in very good original condition.

- 80 Geschlossener Helm mit Gesichtsmaske, Savoyen und Norditalien um 1630 4.000,00 €**
Sogenannter Savoyardenhelm oder Savoyer Helm, auch gemeinhin als Totenkopfhelm bezeichnet. Schwere, zweiteilig gearbeitete Helmglocke mit Nackenschutz und flachem, überlappendem gearbeitetem, geschnürtem Kamm. Im Bereich des Scheitels historische Fehlstelle und leichte Delle durch Beschuss. Im Rand des Nackenschutzes alte Fehlstelle. Aufschlächtinger, spitzer Augenschirm mit angenietetem, durchbrochenem gearbeitetem Gesichtsschutz in Form eines „Totenkopf-Visier“ mit erhaben getriebener Nase, halbrunden Augenöffnungen und halbgeöffnetem Mund mit Zähnen und Schnauzbart. Seitlich Befestigungsöse. In Scharnieren gelagertes, seitlich aufklappbares Wangen- und Kinnreiff, vorderseitig kurz überlappend und mittels Hakensperre arretiert. Gute, schwere und schussfeste Qualität des Mantelhelms mit historischen Gebrauchs- und Altersspuren und aufgefrischter Schwärzung, rest. Z 2- Vgl. ähnliche Stücke im Schweizerischen Landesmuseum, E.A. Geßler, Führer durch die Waffensammlung, Tafel 25. Collezione Odescalchi, Antiche Armi, Tafel 87. Und bei Museo Poldi Pezzoli, Armeria I, Seite 205. Durch die häufig grotesk gestalteten Visiere wird dieser Helmtyp auch als Totenkopfhelm bezeichnet. Er fand Verwendung vorallem bei den Kürassieren bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts, wobei allerdings die Sappeure die besonders massiven Savoyerhelme aufgrund der großen Schutzwirkung bei Beschuss bis ins 18. Jahrhundert benutzten.



- 81 Geschlossener Helm und linker Arm einer Rüstung, deutsch 16. Jahrhundert 3.500,00 €**
Beide Teile geschwärzt mit blanken Randleisten. Geschlossener Helm mit einteilig geschmiedeter Glocke und niedrigem, geschnürtem Kamm. Aufschlächtinger Augenschirm und Visier mit Sehschlitzen, rechtsseitig mit Atemlöchern. Hakensperre. Kinnreiff mit Halsschub. Angenieteter Nackenschub. Leichtes Liniendekor. Z 2 Dazu linker Arm mit dreifach geschobener Schulter, dreifach geschobenem Oberarm und drehbarem Arm mit Ellenbogenkachel und aufklappbarer Unterarmröhre. Z 2. Von guter Qualität.
- 82 Gotische Harnischbrust, süddeutsch oder Norditalien um 1480 7.500,00 €**
Blank. Zweiteilige, geschmiedete und gewölbte Brust mit kräftigem, gebörteltem Rand am Hals und Armausschnitten. Vor den Armausschnitten dreifach geflutet. Die untere Brustplatte mit Mittelgrat verstiftet und mittig spitz hochgezogen, seitlich ebenso dreifach geflutet und in Dreipass auslaufend. Drei geschobene Bauchreifen mittig spitz hochgezogen und leicht gegratet, der unterste Schub sehr gut im 19. Jahrhundert mit Schambogenansatz ergänzt. Schulternschnallen. Innen typische, alte Schutzmennige. Altersspuren. Z 2- Provenienz: Aus einer namhaften österreichischen Sammlung stammend. Davor Sotheby's Auction 2005, Los 71, 15.000-22.000 Euro Schätzpreis. Vgl. Das Münchner Zeughaus, R. Wackernagel, Seite 74. Antiche Armi Dal Sec. IX al XVIII. gia Collezione Odescalchi, Nolfo di Carpegna, Nr. 105. A South German gothic infantry breast-plate circa 1480 in fine condition.
- 83 Halsberge im maximilianischen Dekor, deutsch 16. Jahrhundert 900,00 €**
Aus zeitgenössischen und ergänzten Teilen bestehend. Aufklappbare, dreifach geschobene Halsberge im geriefelten Dekor, der oberste Schub mit glattem Randwulst. Seitlich je ein aufgesetzter Steckstift zum Einhängen der Armzeuge. Teils Altersspuren. Z 2-
- 84 Harnischbrust mit Beintaschen, Historismus im deutschen Stil um 1880-1900 300,00 €**
Geschwärzte, gute Fertigung um 1880-1900. Die Harnischbrust mit profiliertem Dekor der Fleur-de-Lis zwischen erhabenen Zierstreifen. Hals- und Armausschnitte mit geschnürtem Wulst. Angenieteter Bauchreifen mit Schambogenansatz. Ein Paar siebenfach geschobene Beintaschen im gleichen Fertigungsstil, zum Anschnallen mit je drei Riemenschnallen. Patina. Z 2-



- 85 Harnischkragen, deutsch oder Österreich um 1580 - 1620 450,00 €**
Klassische Ausführung für Pikenierte. Aufklappbare Halsberge mit anhängenden, sechsfach geschobenen Oberarmen. Gebörtelter Rand und umlaufende Futterlochungen. Altes, möglicherweise originales Sackkleinenfutter aus dem 17. Jahrhundert. Altersspuren, teilweise der Rand mit Beschädigung. Patina. Z 2-3
- 86 Helm für Kürassiere und Harnischkragen, deutsch um 1630 2.900,00 €**
Geschwärzt. Zweiteilige Glocke mit niedrigem Kamm, Federbuschtülle und angenietetem Nackenreif. Aufschlächtiger, spitzer Augenschirm mit Visier. Rechteckige Sehschlitze, Atemlöcher und Mundöffnung. Aufschlächtiges Kinnreif mit vernietetem Halsreif. Seitliche Hakensperre fehlend. Altersspuren. Federbusch. Dazu ein Harnischkragen (zwei Halsschübe fehlend) mit dreifach geschobenen Schultern, vertiefte Zierleiste mit gebörteltem/geschnürtem Rand. Z 2-3 Typische Zeughaus-Qualität aus dem 30jährigen Krieg.
- 87 Hentze für die rechte Hand, deutsch um 1580 300,00 €**
Blank. Kurze, geschlossene Stulpe mit vertiefter Zierleiste und fein geschnürtem, gebörteltem Rand. Vierfach geschobener Handrücken mit Doppelliniendekor und Knöchelwulst. Mehrfach geschobene Finger (auf erneuerter Belederung). Daumen fehlt. Messingkopfnieten. Gute Qualität. Z 2 (Collection DeLeon)
- 88 Hentze für die rechte Hand, im maximilianischen Stil 200,00 €**
Blank. Kurze, geschlossene Stulpe mit geschnürtem, gebörteltem Rand im typischen sog. maximilianischen Dekor. Fünffach geschobener Handrücken, geschnürter Knöchelwulst und breiter, dreifacher Fingerschub. Eisennieten. Anscharnierter Daumen. Gute ältere Historismusarbeit. Z 2 (Collection DeLeon)
- 89 Knechtische Sturmhaube, deutsch Augsburg um 1580 2.000,00 €**
Blank. Einteilig geschmiedete Glocke mit halbhohem Kamm und spitzem Augenschirm. Eingeschlagene Meistermarke neben Augsburger Beschaumarke (Stadtpyr). Große, anscharnierte Wangenklappen (leicht unterschiedlich groß) mit Hörlöchern. Glatter, gebörtelter Rand. Z 2- Typische Zeughaus-Qualität
- 90 Morion im Stil des 16. Jahrhundert 250,00 €**
Schwarz-weißes Dekor. Zweiteilige Glocke mit hohem Kamm und Federbuschtülle. Beide Glockenseiten mit herausgetriebenem, blankem Dekor in Form der Fleur-de-Lis. Vorne und hinten spitz hochgezogene Krempe mit geschnürtem Rand. Gute Fertigung mit Hammerspuren und Patina. Z 2- A Black-and-White German Comb Morion for officers in the style of 1580



- 91 Prunk-Morion im Renaissance-Stil 250,00 €**
Historismus im Stil des 16. Jahrhundert. Zweiteilige Fertigung in Gusseisen mit hohem Kamm und beidseitig hochgezogener, spitzer Krempe. Beidseitig reich reliefiert mit zentraler Schlachtenszene, umgeben von Band-Rankenwerk, Blüten und Trophäenbündeln. Kleine, anscharnierte Wangenklappen. Patina. Dekorativ. Z 2+
- 92 Schamkapsel für eine Rüstung, deutsch um 1550 850,00 €**
Blanke, getrieben und kräftig hochgewölbte Schamkapsel mit horizontalem, gegratetem Zierstreifen ober- und frontseitig. Umlaufende Krempe mit Futter- und Befestigungslochungen. Länge 13cm. Z 2 Selten. Gute zeitgenössische Fertigung. A rare German cod-piece mid 16th century.
- 93 Schwarz-weißer Halbharnisch mit Sturmhaube, Nürnberg um 1580 12.000,00 €**
Sturmhaube mit einteilig geschlagener und gegrateter Glocke mit plastisch geschnittener Eichelspitze im Scheitel, spitzem Augenschirm, anscharnierte Wangenklappen und Nackenschirm. Erhabene, blanke Zierstreifen und Messingzierrosetten. Einteilig geschmiedete Brust mit Mittelgrat, tiefem Tapul und eingesetzten, beweglichen Armausschnitten. Der obere Randbereich mit geschnürtem Wulst. Zwei vernietete Bauchreifen mit Schambogenansatz. Anhängend sechsfach geschobene Beintaschen. Seitlich aufklappbare, dreifach geschobene Halsberge. Langes, geschlossenes Armzeug mit gefingerten Hentzen. Einteilig geschmiedeter Rücken mit angenietetem Taillenreif. Unterhalb des geschwungenen Randes eingeschlagene Nürnberger Beschaumarke neben Meistermarke. Geschwärzt. Der Helm, Brust und Rücken und sowie alle anderen Harnischteile mit erhabenem blanken Zier- und Randleisten. Gebörtelte und geschnürte Ränder. Z 2
- 94 Schwarz-weißer Halbharnisch mit Sturmhaube, Österreich um 1580 7.900,00 €**
Sturmhaube mit zweiteilig geschlagener Glocke und halbhohem Kamm, spitzem Augenschirm, anscharnierten Wangenklappen und spitzem Nackenschirm. Messingzierrosetten. Einteilig geschmiedete Brust mit Mittelgrat und eingesetzten, beweglichen Armausschnitten. Der obere Randbereich mit geschnürtem Wulst. Zwei vernietete Bauchreifen mit Schambogenansatz. Anhängend siebenfach geschobene Beintaschen. Seitlich aufklappbare, dreifach geschobene Halsberge mit sechsfach geschobenen Oberarmen. Einteilig geschmiedeter Rücken. Geschwärzt mit blanken, teilweise vertieften Zier- und Randleisten. Der Helm, die Brust, der Rücken und die Arme sowie die Beintaschen mit erhabenem Fischblasendekor. Gebörtelte und geschnürte Ränder. Z 2. Gute Qualität, zusammengehörig.

- 95

Schwarz-weißer Morion, deutsch 1580-1620
Zweiteilig geschmiedete, geschwärzte Glocke mit hohem Kamm und umlaufender, vorn und hinten spitz hochgezogener Krempe. Der Kamm und die erhaben getriebenen Seitenstreifen blank. Umlaufende Messingzierrosetten. Gebörtelter und geschnürter Rand. Patina. Z 2- A German black-and-white Comb Morion end of 16th century.

750,00 €
- 96

Sturmhaube im schwarz-weißen Dekor, deutsch um 1580
Einteilig geschmiedete Glocke mit hohem, blankem und geschnürtem Kamm und spitzem Augenschirm mit vertieftem, blankem Zierstreifen und gebörteltem, geschnürten Rand. Die Seiten mit erhabenen, blanken und gegrateten Zierstreifen. Anscharnierte, gelochte Wangenklappen mit erhaben rautenförmigem, blankem Hörfeld. Angenieteter Nackenschub mit vertieftem, blankem Zierstreifen. Verzierte Federbuschtülle. Gute alte Qualität. Z 2

2.200,00 €
- 97

Ungarische Sturmhaube, Ende 16.Jahrhundert
Einteilig geschmiedete und vierfach gegratete Glocke mit hochgezogenem Spitz mit Messingkappe und spitzem Augenschirm. Federbuschtülle. Anscharnierte, gelochte Wangenklappen. Rand mit erhabener Zierleiste und gebörteltem, geschnürtem Rand. Messingkopfnieten. Klassische Schmiedespuren. Altersspuren, korrodiert und Patina. Z 2-3 Seltene Ausführung

1.400,00 €
- 98

Vorschnallbart für eine Sturmhaube, deutsch um 1600
Mehrteilig gefertigt, nach vorne einklappbare, gegratete Schübe im schwarz-weißen Dekor. Oberster Schub mit gebörteltem Rand und vier Augenschlitzen. Angenieteter Halsschub mit erhaben getriebener blanker Zierleiste und gebörteltem, geschnürten Rand. Seitlich angenieteter Befestigungsriemen mit eiserner Riemenschnalle. Restauriert mit zwei angeglichenen Schüben, die originalen Schübe mit schönem Hammerschlag. Z 2

290,00 €
- 99

Zischägge, deutsch oder Österreich um 1630
Blank. Einteilige Glocke mit sechs Ziergraten und kleiner Scheitelöse. Vierfach geschobener Nackenschirm. Angenieteter spitzer Augenschirm mit beweglichem Nasal und Feststellschraube. Anhängende gelochte Wangenklappen mit ergänzten Lederstreifen. Am Augenschirm eingeschlagene Marke und unterseitig Zeughausnummer. In der Glocke alte Inventarnummer in weißer Farbe. Gutes Original mit Altersspuren. Z 2 A German or Austrian white Zischägge circa 1630 with patina.

950,00 €
- 100

Zwei Hentzen, deutsch oder Niederlande Ende 16.Jahrhundert
Verschiedene Ausführungen mit kurzen, geschlossenen Stulpen und geschobenen Handrücken mit Fingeransätzen. Teils korrodiert. Eisennieten. Z 2/3

450,00 €
- 101

Bauernwaffe - Kriegsaxt 17./18.Jahrhundert
Schmiedeeiserner Axtkopf mit fast geradem Blatt, kurzem Steg und langer Tülle mit flacher rs. Schlagfläche. Kurzer Rundholzschaft. Länge gesamt 36,5cm. Altersspuren. Z 2

150,00 €
- 102

Bauernwaffe, süddeutsch oder Schweiz 17. Jahrhundert
Kräftiges, bauchig geschmiedetes Beilblatt mit gerunderter Schneide und vorderseitig vierfach eingeschlagener Marke neben Klingenzier. Kantige kurze Tülle mit rückseitiger Hammerfläche. Älterer Achtkantschaft mit zwei langen Schafffedern. Altersspuren, Patina. Länge 223cm. Z 2- Typisches Exemplar wie es in den Bauernkriegen verwendet wurde.

200,00 €
- 103

Bidenhänder - Flammberg, im deutschen Stil des 16.Jahrhundert
Geflamnte Klinge mit langer Fehlschärfe und seitlichen Parierhaken. Breite zur Spitze gebogene Parierstangen mit eingerollten Enden und großen Parierringen mit Lochblecheinsätzen. Eiserner Knauf. Verdicktes, hölzernes Griffstück mit schwarzer Belederung. Gesamtlänge 154cm. Z 3

400,00 €
- 104

Bidenhänder, im deutschen Stil des 16.Jahrhundert
Zweischneidige, gekahlte Klinge mit langer Fehlschärfe und abwärts gebogenen Parierhaken. Breite, eiserne Parierstange mit eingerollten Enden und großen Parierringen. Eiserner Knauf. Altes Holzgriffstück mit zum Teil fehlender Belederung, wurmstichig. Gesamtlänge 184cm. Altersspuren, Patina. Z 3 Arbeit des Historismus, möglicherweise unter Verwendung von alten Teilen

500,00 €
- 105

Corseke, Italien 16. Jahrhundert
Klassische Form mit breiter und gegrateter Spitze und zwei aufwärts gerichteten Seitenarmen mit Mittelgrat. Facettierte Tülle mit zwei langen Schafffedern und Fransenbehang. Ergänzter Achtkantschaft. Altersspuren. Länge 234cm. Z 2-

450,00 €



- 106

Degen für Offiziere mit Scheide, Niederlande um 1630-1660
Zweischneidige Klinge mit beidseitig eingeschlagener Königskopf-Marke. Eisernes, vorderseitig graviertes Bügelgefäß mit großem Parierring, s-förmig geschwungener Parierstange und punktförmig durchbrochenem Stichblatt, rs. Daumenring. Herzförmiger Knauf mit Knäufchen. Alte, eiserne Griffwicklung mit Türkenbünden. Überarbeitete Scheide mit Mund- und Ortblech in Messing. Länge 94cm. Patina, Altersspuren Z 2-. A horseman's officer sword with decoration and scabbard, Netherlands circa 1640-60

1.200,00 €
- 107

Degen für Offiziere, norddeutsch oder Niederlande um 1630-1660
Zweischneidige, gegratete Klinge mit vorgetäuschem Passauer Wolf beidseitig. Eisernes, vorderseitig floral graviertes und gepunztes Bügelgefäß mit großem Parierring und durchbrochen gearbeitetem Stichblatt. Herzförmiger, gegrateter Knauf mit Knäufchen. Alte profilierte Griffwicklung aus Messingdraht mit Türkenbünden. Länge 100,5cm. Gereinigt, Patina bzw. auf der Rückseite fleckig, Altersspuren Z 2- A horseman's officer sword with decoration, North Germany or Netherlands circa 1640-60

1.400,00 €
- 108

Degen, deutsch um 1650
Zweischneidige, gegratete Klinge mit kurzer Mittelkehlung und Inschrift, leicht fleckig. Eisernes Gefäß mit Parierring und Griffbügel, Ziernodi, Kugelknauf. Eisen-Messingdrahtwicklung mit Türkenbünden. L. 94cm. Z 2- (SW68). Sog. Pillow Sword mit halbem Gefäß, siehe Heribert Seitz, Blankwaffen II, Seite 47. A German so-called Pillow Sword circa 1650.

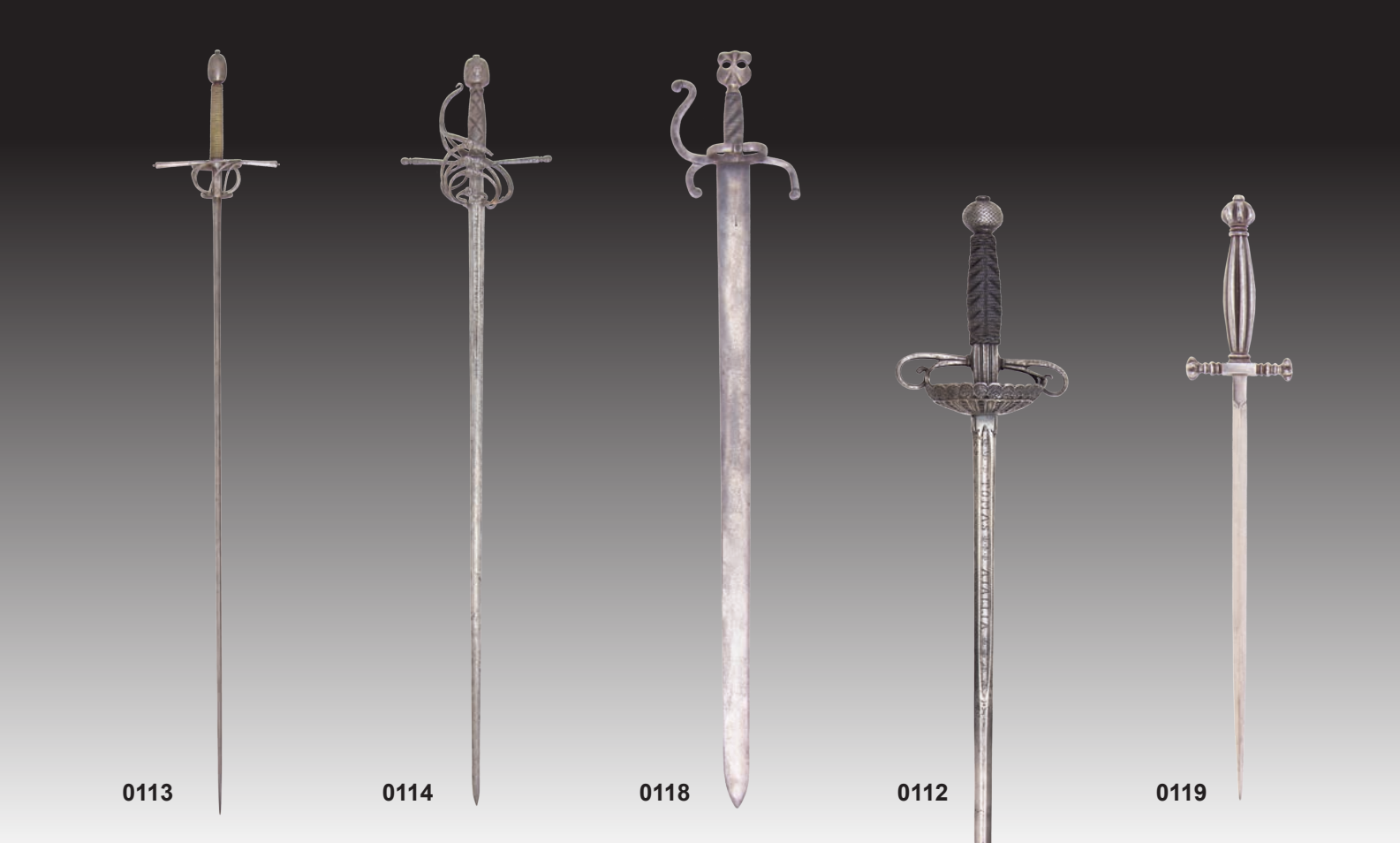
350,00 €
- 109

Drei Dolche, Italien/Schweiz 16./17.Jahrhundert und später
Drei verschiedene Dolche in Eisen und Holz. Ein Dolch ähnlich dem Schweizerdolch mit breiter, zweischneidiger Stossklinge und Holzgriff mit Parierbalken. Scheibendolch mit vierkantiger Stossklinge und beschädigtem Holzgriff mit Parierscheibe und Knauf in Eisen. Ein weiterer Dolch mit gekahlter, zweischneidiger Klinge, kanalisiertem Kugelknauf und abgebrochener Parierstange. Korrodiert und Altersspuren, teils beschädigt. Länge 32-41cm. Z 3

250,00 €
- 110

Eisengeschnittener Degen, deutsch Passau um 1640-50
Zweischneidige, gegratete Klinge, im ersten Viertel zweifach gekahlt mit verputzter Inschrift und Name des Caspar Meirshofer. Etwas fleckig. Eisengeschnittenes Bügelgefäß mit erhabenem Floraldekor, vs. Parierbügel über geschnittenem Stichblatt, zwei abwärts gebogene Parierstangenenden, rs. Daumenring. Qualitätvolle, gedrehte Eisendrahtwicklung mit Türkenbünden. Birnenförmiger Knauf mit Knäufchen. Länge 105cm. Z 2- Vgl.

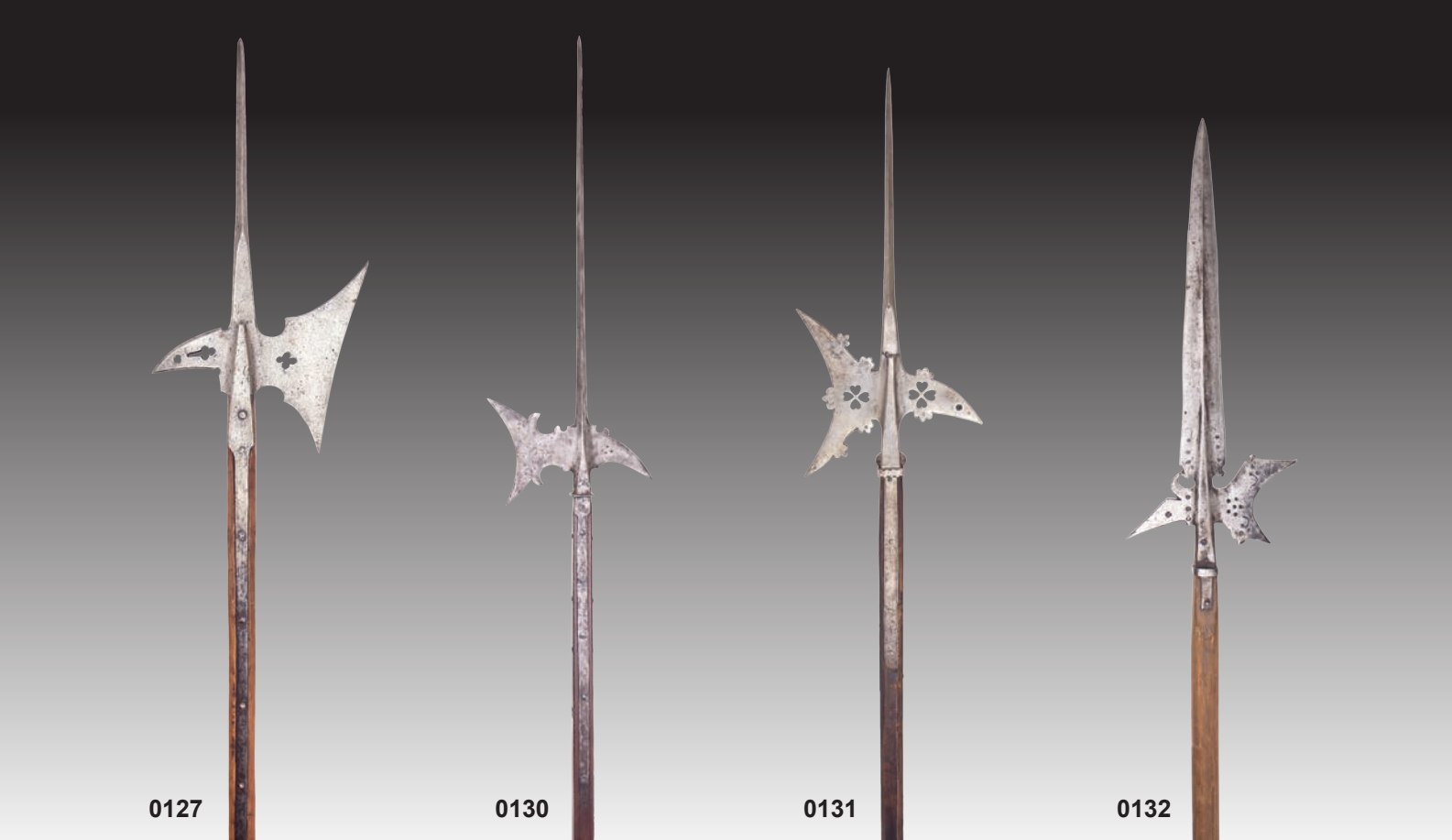
2.800,00 €



Caspar Meiershofer ist erwähnt bei W.M. Schmid, Passauer Waffenwesen in ZHWK Leipzig 1920, Heft 10/11 (VIII.Band).

- 111 Eisengeschnittener Degen, Frankreich um 1700 380,00 €**
Sechskantklinge mit beidseitigem Sinnspruch und Ranken- und Floralätzung im ersten Drittel. Eisengeschnittenes, sog. „halbes“ Gefäß mit Ziernodi und vorderseitigem Parierbügel, kugelförmigem Knauf mit Knäufchen. Originale Drahtwicklung mit Türkenbünden (Kupfer?). Altersspuren. Länge 97cm. Z 2
- 112 Eisengeschnittener Schalendegen, Italien oder Spanien um 1630 1.300,00 €**
Sechskantklinge mit kurzer Kehlung und beidseitiger Inschrift „TOMAS AIALIA“ und „1414“ neben leichtem Ätzdekor auf der Klingenschräge. Kantige Fehlschärfe. Eisengeschnittene, kantige Parierstange, im Mittelbereich kanneliert, die dreifach abgebogenen Enden in die reich durchbrochen gearbeitete Schale mit wellenförmigem Rand übergehend. Alte gedrehte Eisendrahtwicklung mit Türkenbünden. Schachbrettartig verzierter Knauf mit Knäufchen. Länge 96cm. Z 2
- 113 Eisengeschnittenes Rapier zum Duell, Italien um 1620 2.500,00 €**
Lange, spitz zulaufende Vierkantklinge mit achtkantiger, verdickter Fehlschärfe und allseitig eingeschlagenen Meistermarken. Gefäß mit waagrechtter Parierstange, eisengeschnittenem Mittelsteg mit Blüten- und Floraldekor, und vorderseitig kleinem und großem Parierring, rückseitig drei zusammenlaufende Querspangen. Das Gefäß ehemals vergoldet, weitesgehend berieben. Griffstück zu Anderhalbhand mit originaler Messingdrahtwicklung und Türkenbünden. Pflaumenförmiger Knauf mit Knäufchen. Länge 150cm. Z 2+ Hervorragende, ausgewogene Qualität, sowohl zur einhändigen wie beidhändigen Handhabung gearbeitet, die Reste der Gefäßvergoldung verdeutlichen den hohen Stand des Besitzers. Die Marken an der Fehlschärfe in der Art der berühmten spanischen Klingenneister aus Toledo.
- 114 Eisengeschnittenes Rapier, Italien oder Spanien um 1630 1.500,00 €**
Zweischneidige Klinge mit kurzer Kehlung und Inschrift „XX JUANEZ URIZA XX“ neben Klingenzier, die kantige und gekahlte Fehlschärfe mit Meistermarke. Eisengeschnittenes Bügelgefäß mit waagrechtter Parierstange und vs. vier übereinander liegenden Parierringen, eine Spange weggebrochen. Die Parierringe zusätzlich mit erhabenen Fratzen geschnitten. Eiserne Drahtwicklung mit Türkenbünden. Beidseitig geschnittener Knauf mit verschiedenen Fratzen geschnitten. Altersspuren. Länge 129 cm. Z 2-3

- 115 Eisernes Stilett, Norditalien 17.Jahrhundert 280,00 €**
Schlanke, vierkantige Stossklinge mit kurzer Fehlschärfe. Ganzmetallener Griff mit waagrechtter Parierstange, balusterartig abgestuft. Kugelknauf mit Nietknäufchen. Patina. Länge 27,5cm. Z 2- (Collection DeLeon). An iron stiletto, Northern Italy 17th century.
- 116 Felddegen, deutsch um 1630 450,00 €**
Zweischneidige Klinge mit beidseitig tief eingeschlagener Marke (Königskopf). Eisernes, zapponiertes Bügelgefäß mit sog. Ziernodi und Kugelknauf, gelochtes Stichblatt, Daumenring und originale Eisen-Messingdrahtwicklung mit Türkenbünden. Länge 100,5cm. Z 2-3 (SW83) An Infantry Sword, German, circa 1630.
- 117 Felddegen, wohl deutsch um 1640 250,00 €**
Zweischneidige, leicht linsenförmige Klinge mit beidseitiger Ziergravur und Sinnsprüchen unter Türkenhand mit Säbel. Eisernes Bügelgefäß mit Ziernodi, gequetschtem Kugelknauf und vs. Parierbügel mit eisengetriebenen Stichblatt. Parierstangenende und Wicklung fehlt, rückseitiger Daumenring. Länge 92cm. Z 3
- 118 Fußknechtschwert, Österreich Ende 16.Jahrhundert 1.300,00 €**
Zweischneidige, im ersten Viertel leicht linsenförmige Klinge mit beidseitiger Schlangen-Marke. Abwärts gebogene Parierstange mit offenem Griffbügel und vorderseitigem Parierring. Alte, leicht gedrehte Eisendrahtwicklung. Eingeschnittener und zweifach rund durchbrochener, fast quadratischer Knauf. Länge 96,5cm. Z 2 Dieser Schwerttyp mit zugehöriger Scheide findet sich im Bestand des Heeresgeschichtlichen Museums Wien. Er taucht mit zwei verschiedenen Schmiedemarken auf: der Schlange und dem Halbmond. Er ist im 1.Stock mit mehreren Exemplaren ausgestellt.
- 119 Ganzmetallernes Stilett, Norditalien um 1630 400,00 €**
Ganzmetall. Dreikantklinge mit kantiger Fehlschärfe. Waagrechte, balusterartig geschnittene Parierstange mit sternförmigem Knäufchen. Längs kanneliert geschnittenes Griffstück. Kugelförmig eingeschnittener Knauf. Länge 36cm. Z 2 Sehr gute Qualität. A fine North Italian Stiletto dagger circa 1630.
- 120 Glockendegen, Italien oder Spanien 17.Jahrhundert 500,00 €**
Zweischneidige, gratete Klinge mit beidseitig kurzer Kehlung und Inschrift „IOHANNES BACHSOLINGEN“. Kantige, flach gekahlte Fehlschärfe. Geschmiedete, blanke Glocke mit gebörteltem, geschnürtem Rand und gerundeter waagrechtter Parierstange mit Knäufchen. Am eisengeschnittenen, gequetschten Kugelknauf angesetzter Griffbügel. Gedrehte Eisendrahtwicklung wohl später. Länge 109cm. Altersspuren. Z 2-
- 121 Grenadiersäbel, deutsch bzw. Westeuropa um 1780 220,00 €**
Volle, gekrümmte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze, angelaufen, beidseitig im ersten Drittel messingtauschiertes Zeichen. Messingbügelgefäß mit gerilltem Messinggriff, die herzförmigen Stichblätter unterseitig graviert „No 140“. Länge 88cm. Altersspuren. Z 2-
- 122 Halbarte im schweizerischen Stil des frühen 15. Jahrhunderts 200,00 €**
Sog. Hippe. Kurze einschneidige Spitze und volles schmales Klingenblatt mit zwei aufgesetzten Rundtüllen. Am älteren Holzschaft mit zwei Schaftfedern. Altersspuren, Flugrost. Länge 201cm. Z 2-3 Guter Ersatz für das sehr seltene und teure Original.
- 123 Haudegen mit Dusäggengefäß um 1600 1.300,00 €**
Volle Rücken Klinge mit kantiger, verzierter Fehlschärfe mit Pi-Marken und langer, zweischneidiger Spitze. Terzseitig mittig messingtauschiertes Zeichen in Form eines Reichsapfels mit Stern. Eisernes Gefäß in Dusäggenart mit waagrechtter Parierstange und Griffbügel, durchbrochenem Faustschutzblatt, rs. Querspange, Lederhülze, und typischem Knauf mit Vernietung. Länge 104,5cm. Altersspuren, Patina. Z 2-3
- 124 Hellebarde im schweizerischen Stil um 1540 200,00 €**
Kurze zweischneidige Spitze mit Mittelgrat. Volles, gerades Klingenblatt mit rs. waagrechttem Schnabelspitz. Schmiedemarke. Holzschaft mit zwei langen Schaftfedern. Altersspuren, Patina. Länge 205cm. Z 2- A Swiss Halberd of so-called Sempach type in 16th century style.
- 125 Hellebarde mit Säbelklinge, Österreich 16. Jahrhundert 500,00 €**
Sog. Säbelhellebarde. Anstelle der Vierkantspitze eine gekrümmte Säbelklinge mit abgesetztem Rücken. Halbmondförmiges Blatt mit Zierlochungen, rückseitiger Schnabelhaken mit kleinem Seitenhaken und Schmiedemarke. Eiserne Zwinge. Ergänzt Holzschaft mit vier Schaftfedern. Altersspuren, Flugrost. Länge 205cm. Z 2-
- 126 Hellebarde mit Säbelklinge, Österreich 16. Jahrhundert 550,00 €**
Sog. Säbelhellebarde. Anstelle einer langen Vierkantspitze eine leicht gekrümmte, dünn gekahlte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze. Halbmondförmiges Blatt mit Zierlochungen, rückseitiger Schnabelhaken mit Schmiedemarke. Eiserne Zwinge. Ergänzt Vierkantschaft mit vier Schaftfedern. Altersspuren, Flugrost. Länge 253cm. Z 2-



- 127

Hellebarde, deutsch 16. Jahrhundert

400,00 €
- Halblange Vierkantspitze mit abgeflachter Basis, schräg gestelltes Blatt mit Durchbrechungen, rückseitiger Schnabelhaken mit schlüssellochartiger Durchbrechung und beidseitig eingeschlagener Meistermarke. Alter Holzschaft mit zwei langen Schaftfedern. Länge 189 cm. Z 2 A German Halberd 16th century.
- 128

Hellebarde, deutsch 16. Jahrhundert

350,00 €
- Halblange Vierkantspitze mit abgeflachter Basis, schräg gestelltes und massives Blatt ohne Durchbrechungen, rückseitig Schnabelhaken mit zentraler Lochung. Ergänzt Holzschaft mit langen Schaftfedern. Altersspuren. Länge 218cm. Z 2-3
- 129

Hellebarde, deutsch 16. Jahrhundert

350,00 €
- Überlange Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt mit kreuzartigen Durchbrechungen, rückseitiger Schnabelhaken mit Durchbrechung. Eiserne Zwinge. Älterer, möglicherweise originaler Holzschaft mit vier langen Schaftfedern. Altersspuren, korrodiert mit Flugrost. Länge 244cm. Z 2-3 Hinweis: durch Reinigen leicht zu verbessern. A German Halberd 16th century.
- 130

Hellebarde, deutsch oder Österreich 16. Jahrhundert

400,00 €
- Überlange Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt mit Zierlochungen, rückseitiger Schnabelhaken mit Dreipunktlochung. Eiserne Zwinge. Vier lange Schaftfedern am gut ergänzten Vierkantschaft mit Zeughausmarke. Altersspuren. Länge 231cm. Z 2- A Halberd, German or Austria 16th century.
- 131

Hellebarde, norddeutsch oder Niederlande 16. Jahrhundert

400,00 €
- Halblange Vierkantspitze mit abgeflachter Basis und halbmondförmiges Blatt mit kleeblattartiger Durchbrechung und geschnittenem Rand. Rückseitiger Schnabelhaken im gleichen Dekor. Schmiedemarke. Eiserne Zwinge. Am älteren Vierkantschaft mit vier Schaftfedern. Altersspuren. Länge 222cm. Z 2 A Halberd, North Germany or Netherlands 16th century.
- 132

Hellebarde, steirisch - Österreich 16.Jahrhundert

400,00 €
- Lange, zweischneidige Spitze mit Mittelgrat. Zierlochungen. Halbmondförmiges Blatt mit rs. Schnabelhaken, eingebogenem Reißhaken und Zierlochungen sowie Schmiedemarke. Kurze Schaftfedern mit eiserner Zwinge. Am ergänzten Holzschaft. Länge 200cm. Z 2- Siehe Bestände im Zeughaus Graz.



- 133

Husarensäbel mit Scheide, Ungarn - Kroatien um 1740

1.500,00 €
- Volle, gekrümmte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze, beidseitig mehrere eingeschlagene Zierelemente, u.a. steirische Sichelzahnmarken. Griff mit eiserner Parierstange und kantigen Mitteleisen. Das leicht kannelierte Griffholz mit Resten der Beledung und Messingzierniete. Abgewinkelter Knauf mit verzierter Eisenkappe. Altersspuren, korrodiert. Restaurierte Holzscheide mit im Rücken vernähter Beledung und korrodierten, verzierten Eisenbeschlägen mit Patina. Länge 95cm. Z 3 (3099)
- 134

Husarensäbel, polnisch-ungarischer Art 18.Jahrhundert

500,00 €
- Gekrümmte, vierfach dünn gekahlte Rücken Klinge mit zweischneidiger, breiter Spitze. Vorderseitig eingeschlagene Punktmarken. Korrodiert. Griff mit Parierstange in Messing, Verbindungskette zur spitzovalen Knaufkappe (Messing) und restauriertes Griffleder. Länge 95cm. Z 2-3 (SW58).
- 135

Karabela mit Scheide, Polen oder türkisch um 1680-1720

950,00 €
- Volle, gekrümmte Rücken Klinge mit abgesetzter, zweischneidiger Spitze. Eiserne Parierstange mit abgesetzten Knäufchen und kurzen Mitteleisen. Typischer, reich verzierter Griff mit vernieteten Griffschalen aus dunklem Horn mit Punkt- und Sterneinlagen aus Messing und silbernen Sternappliken. Griffschiene aus floral verziertem Silberblech (beschädigt). Belederte, im Rücken vernähte Scheide mit verzierten Messingbeschlägen, vorderseitig mit Sternsymbolik und Silberappliken, das Mundblech mit Halbmond und Stern verziert. Länge 95cm. Leichte Altersspuren. Gute alte Qualität. Z 2 (SW56)
- 136

Karabela mit Scheide, ungarisch 17./18.Jahrhundert

800,00 €
- Gekehrte Rücken Klinge mit abgesetzter, zweischneidiger Spitze und schmaler Rückenkehlung, terzseitig doppelte Sichelzahnmarke. Gereinigte Korrosionsspuren. Floral verzierte, kreuzförmige Parierstange in Messing. Vernietete, abgestufte Holzgriffschalen mit punziertem Griffband und Kugelkopfnieten in Messing. Im Knauf eingefasste Lochung im Messing. Assoziierte, belederte Holzscheide mit verzierten Messingbeschlägen, Tragerringband vs. profiliert mit Ziersteinbesatz, rest. Länge 74cm. Z 2-3

- 137

Karabela, Polen oder Ungarn um 1700

460,00 €

Zweifach gekrümmte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze, im ersten Viertel beidseitige, etwas beriebene Zierätzung von Halbmond mit Sternen, Sonne und Trophäen. Eiserne Parierstange mit abgesetzten Knäufchen und kurzen Mitteleisen, vorderseitig mit zentral aufgelegter Messingzierplakette. Typischer Griff mit vernieteten Griffschalen aus dunklem Horn mit Punkteinlagen aus kleinen Messingstiften, runden Einlagen und Messingappliken. Kleine Grifflochung. Griffschiene aus Messingblech unvollständig. Länge 94cm. Leichte Altersspuren. Z 2- (SW57)
- 138

Katzbalger mit Scheide und Reitschwert im Stil des 16. Jahrhunderts

300,00 €

Katzbalger der klassischen Art mit zweischneidiger, gekehlter Klinge und s-förmiger Parierstange, abgestufter Ledergriff mit Eisenkappe. Alte Lederscheide mit Eisenbeschlag. Länge 73cm. Dazu ein Reitschwert zu Anderthalbhand. Zweischneidige gegratete Klinge. Eiserne Parierstange mit Parierringen, gedrehte Eisen-drahtwicklung und Kugelknäuf. Länge 118cm. Z 2. Typische Arbeiten des Historismus mit Altersspuren und Patina.
- 139

Katzbalger, im deutschen Stil um 1520

400,00 €

Zweischneidige, breite Klinge mit dreifacher Kehlung im oberen Bereich, einseitig schwer lesbare Inschrift und Klingenzier. Spiralförmig verzierte, waagrechte Parierstange mit Knäufchen in Messingkugeln. Kurzes Griffholz. Typischer Eisenknäuf, mittig kanneliert mit Messingvernietung. Altersspuren, korrodiert und Patina. Länge 81cm. Z 2-3
- 140

Kombinationswaffe - Rapier mit Radschlosspistole

3.800,00 €

Zweischneidige Klinge mit kantiger Fehlschärfe, beidseitig mit geschliffenen Vertiefungen dekoriert. Im ersten Drittel quartseitig aufgeschraubter Lauf im Kal. 8mm mit Marke und Mündungswulst, terzseitig das Radschloss mit offenem Rad, durchbrochen gearbeiteter Zierplatte aus Messing, graviertem Hahn und schiebbarem Pfannendeckel. Eisernes Gefäß mit geschwungener Parierstange und zwei übereinanderliegenden Parierringen mit Zierschnitt, rs. Querspangen. Gedrehte Messingdrahtwicklung mit Türkenbündeln. Geschnittener Kugelknäuf mit Knäufchen. Länge 112,5cm. Korrodiert, Patina, teils fleckig. Z 3 Aufwendige Arbeit, wohl Italien 17.Jahrhundert.
- 141

Konvolut von drei Dolchen 16. Jahrhundert und später

300,00 €

1) Dolch, süddeutsch oder Schweiz 16. Jahrhundert. Stossklinge mit zweischneidiger Spitze und geschnittenem Rücken, geschnittene Wurzel. Griffsteg mit muschelförmigem Stichblatt bzw. Fingerauflage. Eiserner Griff mit vernieteten Griffschalen. Länge 31cm. 2) Spätmittelalterlicher Nierendolch Italien mit zweischneidiger, gegrateter Klinge und Schmiedemarke. Geschnittene Parierstange und facettierter Holzgriff mit Einlagen. Länge 40,5cm. Alter? 3) Messer, Italien 18.Jahrhundert, mit bauchiger Rücken Klinge und beidseitiger Zier. Verdickter Holzgriff mit Messingmontierung später. Länge 26cm. Z 2
- 142

Korbsäbel, Österreich steirisch um 1600

1.300,00 €

Dreichfach gekahlte Rücken Klinge mit etwas verbreiteter, zweischneidiger Spitze, an der Klingenwurzel verputzte Schmiedemarke, in der Klingenmitte Sichelzahnmarke. Eisengeschnittenes Gitterkorbgefäß mit abgebogenem Parierstangenende, kleinem unterseitigem Stichblatt, rs. Daumenring. Abgestufte, belederte Griffhilze, leicht rissig. Kräftiger, geschnittener Knäuf mit Nietknäufchen. Altersspuren, Patina. Länge 94,5cm. Z 2-
- 143

Kurzschwert - Chinquedea, Norditalien wohl um 1600

750,00 €

Klassische zweischneidige Stossklinge mehrfach abgestuft und gekehlt, spitz zulaufend. Kantige, abgebogene Parierstange mit kleinem Mitteleisen. Belederter Holzgriff mit kleineren Fehlstellen und eisengeschnittenen Manschetten mit Längsstegen. Der abgeflachte Kugelknäuf mit geschnittenem Blütenrelief gewechselt. Länge 62cm. Altersspuren. Z 2-3 Es könnte sich um ein Original handeln.
- 144

Landsknechtsschwert, süddeutsch um 1530

2.900,00 €

Breite, mittig flach gekahlte und zweischneidige Klinge mit Zierätzung von Sternen, Halbmond und Sonne. Waagrecht s-förmige, eiserne Parierstange mit geschnittenen Knäufchen. Belederte Griffhilze erneuert. Eiserner Knäuf mit Einkerbungen und in Messing gefasster Vernietung. Restauriert, Alter? Patina. Länge 190cm. Z 2-
- 145

Linkhanddolch mit Klingenbrecher-Klinge, im Stil des 17.Jahrhundert

250,00 €

Typische Historismus-Arbeit um 1900. Einschneidige, bauchige Klinge mit Marke und Einschnitten im Rücken zum Einfangen und Brechen der gegnerischen Klinge. Geschwungene, eiserne Parierstange mit leichtem Floraldekor. Benagelte Griffhilze mit Knäuf. Patina, Altersspuren. Länge 61cm. Z 2-



- 146

Linkhanddolch mit Scheide, wohl Italien 19. Jahrhundert

200,00 €

Zweischneidige Klinge mit beidseitigem Mittelgrat. Waagrechte, abgesetzte Parierstange mit spiralförmigem Dekor, doppeltem Parierring vorderseitig und spiralförmig verziertem Kugelknäuf mit Knäufchen. Gedrehte Messingdrahtwicklung mit Kannelur. Belederte Holzscheide mit Messingbeschlägen. Altersspuren. Länge 49cm. Z 2-
- 147

Linkhanddolch mit Springklingen, im italienischen Stil des 17.Jahrhundert

250,00 €

Zweischneidige Klinge mit federgesperren, aufspringenden Schneiden nach Ziehen der auf der rückwärtigen Fehlschärfe befindlichen Arretierung. Ganzmetallerner Griff, verziert, und mit abgebogener Parierstange, vs. Parierring und abgestuftem Griffstück mit facettiertem Knäuf. Länge 38cm. Patina. Z 2 Vgl. Müller/Kölling, Europ. Hieb- und Stichwaffen, Seite 238. Guter, funktionstüchtiger Ersatz für das sehr seltene Original. Vgl. Lewerken, Kombinationswaffen des 15.-19.Jahrhundert, Seite 145.
- 148

Linkhanddolch, deutsch um 1600

2.200,00 €

Spitz zulaufende und zweifach kannelierte Stossklinge mit Mittelgrat und Fehlschärfe. Waagrechte, eisengeschnittene Parierstange mit vs. Parierring. Qualitätvolle, gedrehte Wicklung aus Eisen- und Messingdraht. Kannelierter Knäuf mit Knäufchen. Patina. Länge 38cm. Z 2 Provenienz: aus einem namhaften, süddeutschen Fürstenhaus stammend. A fine German lefthand dagger circa 1600.
- 149

Linkhanddolch, Italien 17.Jahrhundert

1.300,00 €

Spitz zulaufende, zunächst zweischneidige Stossklinge mit gegratetem Rücken. Eisengeschnittene und durchbrochene Fehlschärfe mit eingezogenem bzw. abgeschrägtem Rand. Gerade, spiralförmig geschnittene Parierstange mit Knäufchen. Dreieckiges Faustschutzblatt mit erhabenem, geschnürtem Rand, durchbrochen gearbeitet mit speichenradähnlichen Dekorelementen. Abgestufter, gequetschter Kugelknäuf. Feine Kupferdrahtwicklung. Patina. Schöne Qualität. Länge 38cm. Z 2
- 150

Malchus, Italien 17./19.Jahrhundert

400,00 €

Volle, gekrümmte und schmal gekahlte Rücken Klinge mit breiter, zweischneidiger Spitze und beidseitigem Wellen- und Liniendekor von guter Qualität aus dem 17.Jahrhundert. Griff mit späteren Bestandteilen, kantiger Griffbügel, vs. Parierring und abgewinkelte Parierstange. Griffstück mit vernieteten Hirschhorn-Griffschalen und trapezförmigem Knäuf mit zentraler Verdickung. Länge 92cm. Altersspuren. Z 2- Der Malchus Typ ist heute selten im Handel anzutreffen.



- 151 Militärisches Degen-Bajonett um 1700-1740 300,00 €**
Zweischneidige Klinge, verstiftet angesetzt an rundem Kopfstück mit innenliegendem, ehemaligem Mechanismus (Zweck?) mit seitlichem Arretierungshebel. Vorderseitig unter Stilrosette eine Haltekerbung. Alter Holzgriff. Patina, Altersspuren. Länge 84cm. Z 3
- 152 Militärisches Sponton 18.Jahrhundert 250,00 €**
Blankes, zweischneidiges Blatt mit leichtem Mittelgrat. Mehrfach abgestufte Tülle mit Baluster und waagrechtem Knebel, an den Enden leicht auf- bzw. abgebogen. Zwei Schaftfedern. Ergänzt Rundholzschaft mit Aufputz. Gesamtlänge 203cm. Z 2 Es kommen mehrere europäische Länder in Betracht.
- 153 Morgenstern, Schweiz oder süddeutsch 17. Jahrhundert 250,00 €**
Holzschaft mit länglichem Schlagkopf, oberseitig mit Vierkantspitze und eisengeschmiedeter Zwingel. Im Kopf eingesetzt vier Reihen mit je fünf schmiedeeisernen Dornspitzen. Wurmstichig, Altersspuren. Länge 173cm. Z 2-
- 154 Morgenstern, süddeutsch oder Schweiz 17. Jahrhundert 180,00 €**
Kugelartiges Kopfstück mit zentraler schmiedeeisener Vierkantspitze und umlaufenden, leicht versetzten Vierkantspitzen aus Schmiedeeisen (12 Stück). Am späteren Rundholzschaft. Altersspuren, Flugrost. Länge 208 cm. Z 2-
- 155 Pallasch mit Scheide, Ungarn um 1700 3.000,00 €**
Zweischneidige, breit gekahlte Klinge mit kantiger und verzierter Fehlschärfe. Beidseitig typisch vorgetäuschte Solinger Manufaktur-Marke „me fecit Solingen“. Fein floral gravierter, facettierter Messinggriff mit spitzovaler Knaufkappe und Rosetten mit grünen Ziersteinen. Geschwungene, eiserne Parierstange mit Griffbügel in typischer „S-Form“ sowie mit spitzen Mitteleisen. Alte Holz-Lederscheide mit schöner, feiner Zierprägung (rückseitig zwischen Mundblech und 1. Tragering mit Monogramm R.R.) und ebenso wie Griff mit verzierten Messingbeschlägen. Mundblech und beide Trageringe mit Rosetten und Ziersteinen. Ortblech reich mit Rankenmotiven verziert. Sehr schöne Qualität. Altersspuren. Länge 101cm. Z 2- Vgl.: Lugosi-Temesvári, Kardok, Bild 101, Pallasch v. Johannes Kemény sowie Bild 52 Säbel von Nicolaus Pálffy.

- 156 Panzerstecher der Reiterei mit Scheide, Österreich-Ungarn 17./18.Jahrhundert 2.500,00 €**
Lange, gereinigte Sechskantklinge mit zahlreichen Sichelzahnmarken zwischen Sternsymbolik im ersten Drittel, im unteren Bereich vierkantig auslaufend. Waagrechte, achtförmige und eisengeschnittene Parierstange mit rechteckigem Stichblatt und angesetztem Regenschutzblech für die Scheide, durchbrochen gearbeitet. Abgestufte Messingdrahtwicklung mit Türkenbünden. Eiserner, facettierter Kugelknauf mit Knäufchen. Sehr gut assoziierte und restaurierte Holzscheide mit erneuerter, vernähter Belederung, die eisernen Beschläge und der Kantenschutz teils korrodiert, zwei Trageringe mit rautenförmigen Bändern. Altersspuren. Länge 130cm. Z 2- Vergleiche Stücke in den Beständen des Zeughauses Graz
- 157 Parade-Bergmannsbarte, deutsch/Sachsen um 1700 1.500,00 €**
Blankes, geschmiedetes Blatt mit schlüsselloch- und punktförmigen Durchbrechungen und Schmiedemarke „HN“. Die Tülle gekantet, auf der Rückseite kleiner Hammerfortsatz. Holzschaft mit reich gravierten und teilgeschwärzten Beineinlagen und poliertem Hirschhorn. Die rechteckigen Einlagen mit Figuren in zeittypischer Tracht, dem sächsischen Wappenschild und gekreuzten Schlegeln. Im Rücken und der Gegenseite bandlängliches Einlagendekor. Der aus einem Beinstück bestehende Schaftabschluss zeigt das kursächsische Wappenschild und die gekreuzten Schlegel als Symbole des Bergbaus. Länge 85cm. Z 2 Schöne Qualität, guter Zustand. A very fine Saxon Miner's guild axe with flat iron head of characteristic type and a haft inlaid over its full length with a series of engraved plaques and the Saxony coat of arms circa 1700.
- 158 Partisane für Offiziere mit Ätzung eines Regiments aus dem 18. Jahrhundert 400,00 €**
Zweischneidiges, gepratetes Blatt der klassischen Form mit beidseitiger Ätzung des bekrönten Chiffre „C VII“ (Kaiser Karl VII., Kurfürst von Bayern?) über Bandeau „Regiment Grafen von Seckendorf“. Am Tüllenhals restauriert. Facettierte, zweifach abgestufte Tülle. Rundholzschaft mit zwei langen Schaftfedern, seitlich graviert „HVS No. 4“. Länge 198cm. Altersspuren. Z 2-
- 159 Partisane mit französischem Wappen für Offiziere um 1750 200,00 €**
Blattförmige, gepratete Spitze mit beidseitiger Ätzgravur, vs. das bekrönte Fleur-de-Lis Wappen der Bourbonen, rs. Sonnendarstellung. Dunkle Patina, korrodiert. Am alten, abgeänderten und gekürzten Holzschaft mit Schaftfedern. Länge 75cm. Z 2-3
- 160 Pikinierspieß, deutsch oder Österreich 16. Jahrhundert 250,00 €**
Eisengeschmiedete, blattförmige Spitze mit Mittelgrat und konischer Rundtülle mit zwei langen Schaftfedern. Am älteren Rundholzschaft. Länge 216cm Z 2. Schöne Qualität
- 161 Pikinierspieß, deutsch oder Österreich um 1480-1520 300,00 €**
Eisengeschmiedete, rautenförmige Spitze mit beidseitigem Mittelgrat und verstärkter Spitze, konische Rundtülle mit zwei langen Schaftfedern. Am alten, beriebenen Rundholzschaft. Länge 192cm. Z 2. Schöne, frühe Qualität
- 162 Prunksäbel, deutsch oder Schweiz Anfang 17.Jahrhundert 6.500,00 €**
Breite, flach gekahlte Rücken Klinge mit schmaler Rückenkehlung und abgesetzter, zweischneidiger Spitze, leicht korrodiert. An der Wurzel zweifach flach gekehrt und beidseitig mit Rankenätzung verziert, im weiteren Verlauf Dekor an Sonne, Sternen und Halbmond mit Sinnpruch „FIDE SED CVI VIDE - PRO CHRISTO ET PATRIA“. Eiserner, vollplastischer Löwenkopf-Knauf mit Nietknäufchen. Leicht konisches, mit zwei erhabenen Balusterringen abgestuftes Griffstück aus Bein oder poliertem Hirschhorn. Eiserner, s-förmig geschwungene Parierstange mit aufgelegten Messingpunkten verziert. Die Parierstangenknäufchen als plastische Löwenköpfe gearbeitet, im Mittelstück ein profiliertes Fratzens Gesicht vorderseitig. Altersspuren. Länge 102,5cm. Z 2 Ausdruckstarke Arbeit, wohl aus dem ersten Drittel des 17.Jahrhundert. Dieser in mehreren Varianten ab Mitte/Ende des 16. Jahrhundert vorkommende Säbeltyp wird allgemein als „Schweizerisch“ eingestuft, auch in Anlehnung an den Schweizer Säbel. Beispiele befinden sich in der Sammlung der Veste Coburg, im Schweizerischen Landesmuseum und im Solinger Klingenmuseum. Abbildungen u.a. bei Gessler, Führer durch die Waffensammlung, Tafel 8.
- 163 Rapier mit durchbrochener Klinge, deutsch um 1600-1630 3.800,00 €**
Zweischneidige Klinge mit abgeflachtem Mittelgrat und kantiger Fehlschärfe. Die Klinge im ersten Drittel in der doppelten Kehlung durchbrochen gearbeitet und mit Inschrift graviert „SEBASTIAN HERNANDEZ - ME FECIT EN TOLEDO“. In der flach gekahlten Fehlschärfe beidseitig eingeschlagene, teils schwer erkennbare Meistermarke (Nr. 89/90) des Sebastian Hernandez. Eisernes, facettiert geschnittenes Gefäß mit waagrecht Parierstange und abgesetzten Knäufchen. Drei übereinanderliegende Parierringe, der Oberste mündet in den Griffbügel. Rückseitig mit dreiarmer Querspange. Kombinierte, restaurierte Griffwicklung aus Eisen- und Messingdraht mit Türkenbünden. Facettierter Kugelknauf mit Knäufchen. Länge 124,5cm. Z 2 Qualitätvoller Degen mit qualitätvoller Klinge und leichten Altersspuren. Zur Meistermarke und Klingenschmied Sebastian Hernandez siehe H. Seitz, Blankwaffen II, Seite 266.



0164



0165



0166

- 164 Rapier mit Florentiner Lilie im Gefäß, Florenz/Italien um 1600 3.500,00 €**
Zweischneidige, blanke Klinge mit kantiger Fehlschärfe und beidseitig kurzer Kehlung mit Rahmenlinie. In der Fehlschärfe jeweils drei eingeschlagene Kreuzmarken. Eisernes, geschnittenes Gefäß mit offenem Griffbügel und abwärts gebogenem Parierstangenende. Vorderseitig muschelförmiges Stichblatt unter rautenförmigem Parierring, der von einer Lilie überkrönt ist. Rückseitig glattes Stichblatt mit Querspange und Fingerring. Spiralförmige Eisendrahtwicklung mit Türkenbünden. Walzenförmiger Knauf mit abgestuftem Knäufchen. Länge 119,5cm. Z 2 Qualitätvoller Degen für Angehörige einer Garde oder Wacheinheit, siehe hierzu auch ein Rapier mit Lilie in der Waffensammlung des Museo Stibbert in Florenz. Die Stadt Florenz, über Jahrhunderte beeinflusst durch die Medici, führte die Lilie im Stadtwappen. Vgl. L.G.Boccia, IL Museo Stibbert A Firenze, cat.3, Nr. 269c.
- 165 Rapier mit geschnittenem Waffelgefäß, Belluno/Italien um 1570 3.500,00 €**
Zweischneidige Klinge mit abgeflachtem Mittelgrat und kantiger, kannelierter Fehlschärfe. Die Klinge im ersten Drittel beidseitig gekehlt mit eingeschlagener Inschrift „PETRU IN TOLEDO“, in der Fehlschärfe beidseitig zweifach eingeschlagene Meistermarke „OT“ unter Krone. Eisernes, waffelförmig geschnittenes und geschwärztes Gefäß mit waagrecht, gerundeter Parierstange und abgesetzten Kugelknäufchen. Vorderseitig übereinander stehender großer und kleiner Parierring, rückseitig mit zweiarmiger Querspange. Gedrehte Eisendrahtwicklung mit Türkenbünden. Walzenförmiger Knauf mit abgestuftem Knäufchen. Länge 120,5cm. Z 2 Qualitätvoller Degen mit einem Gefäß, das typisch ist für Schmiedemeister aus Belluno. Siehe Musei di Milano Museo Poldi Pezzoli, Armeria II, Nr. 628, Seite 552. Und bei L.Boccia/E.Coelho, Armi Bianche Italiane, Nr. 465-467. Zur Meistermarke und Klingenschmied siehe H. Seitz, Blankwaffen II, Seite 266.
- 166 Rapier mit verziertem Gefäß, deutsch oder Norditalien um 1620 3.000,00 €**
Zweischneidige Klinge mit abgeflachtem Mittelgrat und zweifacher, schmaler Kehlung mit Inschrift „SEBASTIAN HERNANIE“ und Klingenzierzeichen, kantige Fehlschärfe. Das eisengeschnittene Bügelgefäß vorderseitig eingelegt mit sechs profilierten Medaillons aus ehemals vergoldetem Messing oder Bronze, darstellend soldatische und ritterliche Motive, im Knauf Darstellung des Heiligen Georg mit dem Drachen. Das Gefäß mit s-förmig geschwungener Parierstange, Parierringe und rs. Querspange und zwei unterschiedlich geformten und sternförmig durchbrochenen Stichblättern. Der offene Griffbügel auslaufend in Schlangenkopf, rückseitig graviert. Qualitätvolle Messingdrahtwicklung mit Türkenbünden. Geschnittener Knauf mit Knäufchen, seitlich kanneliert, rückseitig wellenförmig schraffiert. Altersspuren, teils korrodiert bzw. fleckig. Länge 115cm. Z 2- Gute Qualität



0168



0170

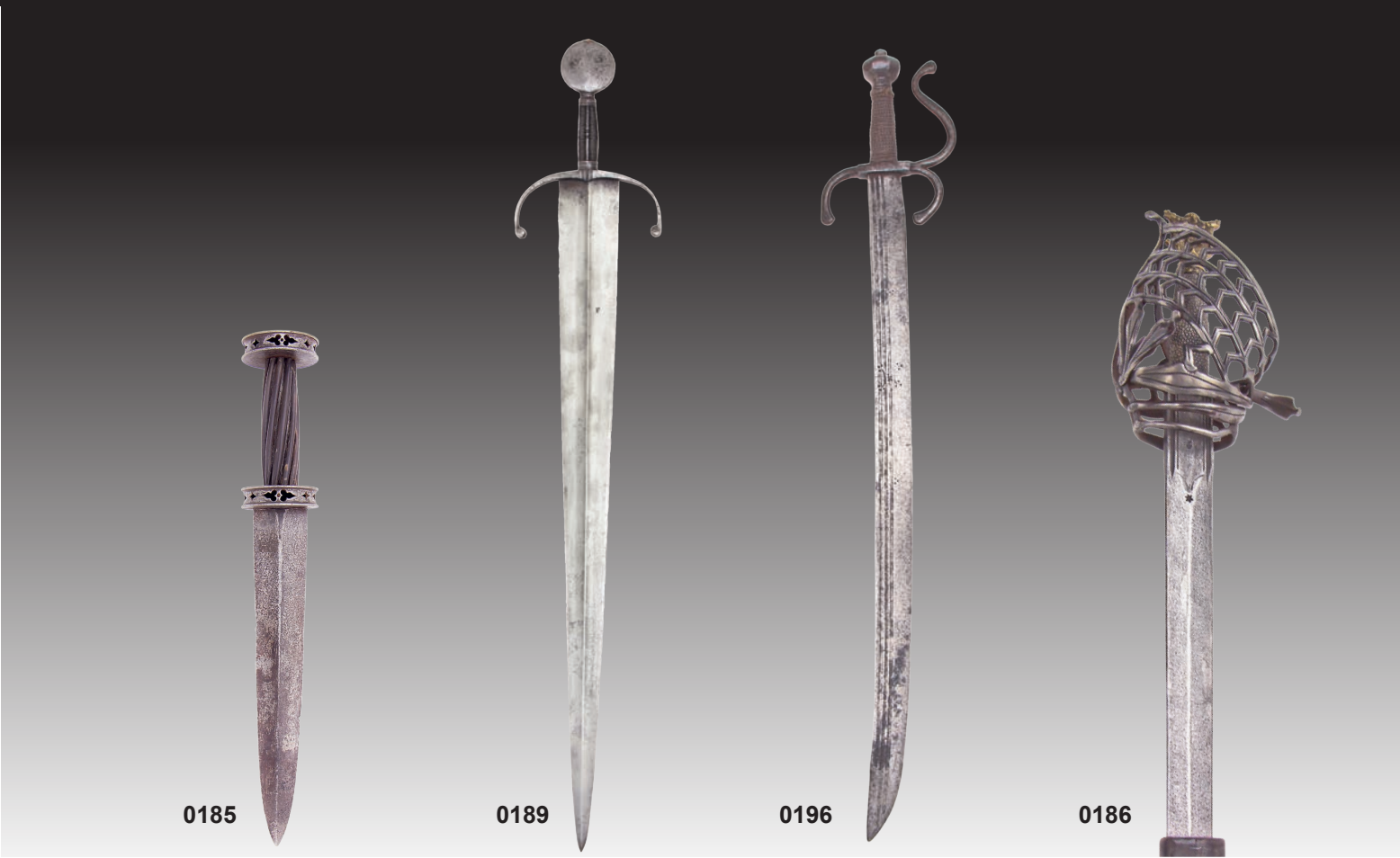
- 167 Rapier, deutsch 17./19.Jahrhundert 450,00 €**
Zweischneidige, gepratete Klinge mit kantiger Fehlschärfe und vs. tief eingeschlagener Meistermarke aus dem 17. Jahrhundert. Eisernes Bügelgefäß mit Parierringen und Nebenspangen, vs. kleines durchbrochenes Stichblatt, wohl 19. Jahrhundert (restaurierte Beschädigung). Gut ergänzte Eisendrahtwicklung mit Türkenbünden und walzenförmiger Knauf später. Länge 131cm. Z 2
- 168 Rapier, deutsch oder Italien um 1600-1620 2.800,00 €**
Lange, zweischneidige Klinge mit abgeflachtem Mittelgrat und kantiger Fehlschärfe, in der kurzen Kehlung beidseitige Signatur „GINAM“. Klassisches Bügelgefäß mit waagrecht Parierstange, Parierringen, Querspangen und walzenförmigem Knauf mit Knäufchen. Qualitätvolle, gedrehte Eisendrahtwicklung. Leichte Altersspuren. Länge 125cm. Z 2- Vgl. Norman/Wilson, Treasures from the Tower, Seite 49, Nr. 21. Obwohl verschiedene Klingen der Familiengenerationen Ginam bekannt sind, ist die Herkunft der Familie nicht gesichert, eventuell Gromo in Norditalien. A Rapier, German or Italy with double edged blade signed „Ginam“ circa 1600-1620.
- 169 Rapier, deutsch oder Italien um 1630 950,00 €**
Schlanke, zweischneidige Klinge mit Mittelgrat und kantiger Fehlschärfe. Eisernes Bügelgefäß mit waagrecht Parierstange und vs. vier übereinanderliegenden Parierringen mit ovalen Zierelementen. Spiralförmig geschnittener Holzgriff mit Resten der Eisendrahtwicklung. Facettierter Knauf. Oberfläche mit Patina und leichten Korrosionsspuren. Länge 114cm. Z 2-3
- 170 Rapiergehänge, deutsch oder Frankreich um 1620 1.500,00 €**
Sog. Degentasche zum Rapiergehänge. Eisengeschnittener Einhänghaken mit Restvergoldung. Anhängend drei reichhaltig mit floralem und ornamentalem Dekor bestickte Stoffarme mit Samtfutter und je vier Trageschlaufen mit vergoldeten, beriebenen Schnallen. Seltenes Utensil mit Altersspuren- und -schäden. Z 2-3 Vgl. Heribert Seitz, Blankwaffen II, Seite 102.
- 171 Reiterhammer, im deutschen Stil um 1600 250,00 €**
Leicht gebogene, vierkantige Schnabelspitze mit rückseitiger abgestufter Hammerfläche. Rückseitig eingesetzter Gürtelhaken. Eiserner Achtkantschaft mit leichtem Zierdekor am Ansatz. Abgestuftes Griffstück mit belederter Hilze zwischen Parierscheiben und facettiertem Knauf. Etwas korrodiert, Patina. L. 59,5cm. Z 2- Gut ausgeführte Historismus-Arbeit. A German horseman's war hammer in the style of circa 1600 with patina.



- 172 Reitschwert im deutschen Stil des 16.Jahrhunderts 450,00 €**
Möglicherweise unter Verwendung alter Bestandteile. Zweischneidige, mittig kurz gekahlte Klinge ohne Zier. Eiserne, waagrechte Parierstange mit zwei vorderseitigen übereinanderliegenden Pariererringen. Griff mit gequetschtem Kugelknäuf und bauchigem Griffholz. Eiserne Griffmanschetten. Altersspuren, wohl Arbeit um 1880. Länge 129cm. Z 2-
- 173 Reitschwert zu anderthalb Hand, Mailand Norditalien um 1580-1600 7.000,00 €**
Zweischneidige Klinge mit abgeflachtem Mittelgrat, kantiger Fehlschärfe und beidseitig kurzer Kehlung mit Inschrift „MARIA XESUS“ und Klingenzier. In der Fehlschärfe beidseitig geschlagenes Zierliniendekor und bekrönte Schlangenmarke. Das Gefäß mit waagrecht s-förmiger Parierstange, die kugelförmigen Knäufchen fein kanneliert geschnitten wie der Knäuf mit abgestuftem Hals und Nietknäufchen. Terzseitig zwei übereinanderliegende Parierringe, mittig angestuft und verdickt geschnitten wie Knäuf und Nietknäufchen, seitlich Fingerspangen und rückseitig drei Querspangen mit Daumenring. Abgestufte, leicht facettierte Griffhilze mit erneuerter Belederung. Gute Qualität mit professionell gereinigter Oberfläche und restaurierter Hilze. Länge 123cm. Z 2- Vgl. H. Schneider, Griffwaffen I, Seite 137/138 und 153. Klassischer Anderthalbhänder, der sowohl in Norditalien und Süddeutschland als auch in der Schweiz vorkam. A Rare Hand-And-A-Half Sword, last quarter of the 16th Century, Germany or Italy.
- 174 Richtbeil mit Holzschafft, deutsch oder Österreich um 1700 700,00 €**
Geschmiedetes, gerundetes Blatt mit kantiger Tülle und eingesetztem, alten Holzschafft. Das korrodierte Blatt mit beidseitiger Ätzung eines mehrzeiligen gerichtlichen Sinnspruches. Gesamtlänge 127cm. Altersspuren. Z 3
- 175 Richtschwert im deutschen Stil des 17. Jahrhundert 700,00 €**
Breite Klinge, nach kurzer Fehlschärfe drei parallele Kehlungen mit Klingeninschrift „SOLIDEO GLORIA“ und „ME FECIT SOLINGEN“. Klingenspitze abgerundet flach. Der Griff in Messing mit waagrecht, abgestufter Parierstange und achteckigem Knäuf, die Hilze mit Schnurwicklung. Gesamtlänge 118cm. Z 2- Altersspuren, gereinigt. Es dürfte sich um eine qualitätvolle Fertigung aus der Zeit des Historismus um 1890 handeln.
- 176 Richtschwert im deutschen Stil des 17.Jahrhunderts 400,00 €**
Breite, schwere Klinge mit beidseitigen Ätzungen von Galgen, Rad, Justizia, Sprüchen und Schmiedemarke. Breite, eiserne Parierstange und eiserner birnförmiger Knäuf. Hilze mit Messingdrahtwicklung und Messingringen. Klingenspitze flach abgerundet und mit drei typischen Lochungen gearbeitet. Z 2-

- 177 Richtschwert, deutsch oder Österreich 17.Jahrhundert 2.900,00 €**
Breite, zweischneidige und leicht linsenförmige Klinge mit abgeflachtem Ort, eine Schneide mit leichten Schlagspuren. Die Klinge ist beidseitig im ersten Drittel mit alter feiner Ätzgravur verziert (teilweise berieben), vorderseitig: Darstellung des Christus am Kreuz über Rad und mehrzeiligem Sinnspruch „wer das sch... es verloren wirdt und kauft es fail wirdt stirbt es erkhrancht wierdt...“, rückseitig Galgen mit Gehängtem und Inschrift „Anno 56“ (?) und „JUSTDICIA“ über Henker mit Schwert vor knieendem Deliquenten. Eiserne, spiralförmig geschnittene Parierstange. Griffstück mit beledeter Hilze, seitlich vernäht, eiserne Türkenbünde. Eiserner Kugelknäuf, spiralförmig geschnitten wie Parierstange. Länge 101cm. Altersspuren, Patina. Z 2- Gute alte Qualität. Vgl. W.Schild, Die Geschichte der Gerichtsbarkeit, Seite 79. A German or Austrian EXECUTIONER'S Sword, late 17th century.
- 178 Ritterliches Scheibenknäufschwert mit Inschrift, deutsch um 1300 6.500,00 €**
Zweischneidige Klinge mit flacher, schmaler und langgezogener Mittelkehlung beidseitig, die Spitze sauber auslaufend. In der Klingenvorderseite Inschrift aus mehreren Buchstabenabschnitten in Bronze NER..HE USNED NERIC, geringfügig durch Korrosion schadhaf, zweimal ein Tatzenkreuz-Symbol im Kreis, bei dem abschließenden Symbol könnte es sich um einen Fisch handeln. Auf der Klingenrückseite im oberen Drittel mittig ein einzelnes Tatzenkreuz-Symbol im Kreis. Waagrechte, gerundete Parierstange mit verbreitert auslaufenden Armen ohne Einschnitt. Kantige, zulaufende Angel mit vernietetem Scheibenknäuf, unterseitig abgeflacht und nach innen leicht ausgehöhlt zur Aufnahme von Griffschalen. Rechteckiger und abgestufter Nietknäuf aus Bronze. Korrodierte Oberfläche mit dunkler Patina, die Schneiden mit leichten Ausbrüchen. Länge 101,5cm. Z 3 Nach Besitzerauskunft ist es ein Exemplar von ursprünglich drei ganz ähnlichen Stücken, aber mit unterschiedlich ausgeführter Inschrift. Bei der Inschrift dürfte es sich um eine verkürzte Wortfolge einer Widmung oder eines Sinnspruches handeln. Vergleiche hierzu Schwerter im Deutschen Historischen Museum Berlin, Müller/Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen, Seite 167-168. Hinweis: die Ausfuhr unterliegt Ausfuhrbestimmungen. Kein Versand in Nicht-EU-Staaten. A very fine sword of a knight with double-edged blade and inscription and cross symbols, German circa 1300. Attention: no shipment to Non-EU-countries. This item - and items with ivory parts or lots subject to the German Act on the Protection of Cultural Property - require Export licence in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility only to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 179 Ritterliches Scheibenknäufschwert, im Stil des 14. Jahrhundert 350,00 €**
Zweischneidige Klinge mit schmaler, kurzer Kehlung. Kantige, waagrechte Parierstange mit leicht abgebo-genen Parierstangenenden, flach-kantige Angel und abgestufter Scheibenknäuf. Patina, flugrostig. Narbig. Länge 87cm. Z 3 Gut gefertigte Nachbildung als Bodenfund mit künstlichen Altersspuren. Ehemals im Handel als Original erworben.
- 180 Ritterliches Schwert im Stil des 15.Jahrhunderts 250,00 €**
Breite, zweischneidige Klinge mit Mittelkehlung und ätzgravierten Spruchbändern mit Jahreszahl. Breite, eiser-ne Parierstange und eiserner Knäuf. Holzhilze mit Lederbezug. Gesamtlänge 112cm. Z 2-3
- 181 Ritterliches Schwert mit Scheibenknäuf im Stil um 1300 400,00 €**
Gute Nachfertigung mit Altersspuren, Flugrost und Patina. Zweischneidige, mittig flach gekahlte Klinge mit beidseitigen Resten silbereingelegten Dekors. Kantige, leicht abwärts gekrümmte Parierstange. Belederte Griffhilze schadhaf. Abgestufter Scheibenknäuf mit kupfernem Abschluss. Länge 96cm. Z 3
- 182 Runka, Italien um 1600 250,00 €**
Zweischneidige, leicht gekahlte Klinge mit beidseitigem Mittelgrat und zwei aufwärts gebogenen Seitenarmen. Facettierte Tülle mit zwei Schaftfedern am ergänzten Holzschafft. Altersspuren, Flugrost. Länge 200cm. Z 2-3 Hinweis: durch Reinigen leicht zu verbessern
- 183 Säbel, wohl Niederlande 18.Jahrhundert 300,00 €**
Gekrümmte, zweifach dünn gekahlte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze, vorderseitig mit Inschrift „M VOC 1734“ und rs. Verzierungen mit Sonne, Halbmond und Säbelhand. Griff mit Griffbügel und muschelför-migem Handschutz in Eisen, schadhafte Hilze mit Drahtwicklung und Kugelknäuf. Länge 83cm. Altersspuren. Z 2-3 Wohl aus alten und neueren Teilen bestehend.
- 184 Schalendegen mit geätztem Gefäß, Spanien 17./18. Jahrhundert 450,00 €**
Zweischneidige Klinge mit kurzer, flacher Kehlung. Das eiserne Gefäß mit gequetschtem Kugelknäuf, geschlos-senem Griffbügel und Parierstange mit beiden Schalen ganzflächig mit Ranken- und Floraldekor geätzt, die Schalen zusätzlich mit antiken Büsten. Originale Eisendrahtwicklung mit Türkenbünden. Patina, Altersspuren. Länge 101cm. Z 2-

- 185 Scheibendolch, im französischen Stil um 1500 250,00 €**
Zweischneidige, gepratete Stossklinge. Runde, seitlich durchbrochene Parier- und Knaufscheiben. Fein kanneliertes, leicht gedrehtes Griffstück aus Horn. Patina und Altersspuren. Länge 38cm. Z 2- Eine sehr gute Arbeit des Historismus mit gewachsener Patina.
- 186 Schiavona mit Scheide, Italien Venetien um 1650 1.600,00 €**
Zweischneidige, gepratete Klinge mit kannelierter Fehlschärfe und Klingenzier mit Marke, gereinigte leichte Korrosionsspuren. Geschmiedetes Gitterkorbgefäß, am rückseitigen Rand über dem Daumenring mit Marke signiert, das vordere Parierstangenende mit Knäufchen eingebogen. Griff mit Fischhautbespannung und Türkenbünden in Messingdraht. Der Knauf in Katzenkopfform mit abgestuftem Hals reich profiliert und floral dekoriert. Dazu die hervorragend assoziierte belederte Holzscheide mit den typischen Messingbeschlägen, einer kreuzförmigen Trageberiemung mit Schnalle und dem Ortblech mit beidseitigen Schienen. Länge 103cm. Z 2- Vgl. H. Seitz, Blankwaffen II, Seite 124-126.
- 187 Schwert zu Anderthalbhand - Anderthalbhänder, süddeutsch 16.Jahrhundert 4.800,00 €**
Zweifach dünn gekahlte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze und beidseitig eingeschlagener Doppelzeile „XXXXX“. Breite, waagrecht s-förmige gerundete Parierstange mit trichterförmigen, messingbelegten Knäufchen und großem und kleinem Parierring. Mittelstück kanneliert. Abgestuftes, beledertes Griffstück. Birnenförmiger, facettierter Knauf mit blütenförmig eingefasstem Knäufchen in Messing. Restauriert. Länge 125cm. Z 2
- 188 Schwert zu Anderthalbhand, im deutschen Stil um 1520 450,00 €**
Gute, formgenaue Arbeit des Historismus um 1900. Zweischneidige, gekahlte Klinge mit „Passauer Wolf“. Spiralförmig gedrehte, waagrechte Parierstange mit vs. Parierring. Abgestufte, belederte Griffhilze. Birnenförmiger Knauf. Patina. Länge 119cm. Z 2-
- 189 Schwert, Norditalien 16.Jahrhundert 3.500,00 €**
Zweischneidige, spitz zulaufende Stossklinge mit Mittelgrat und eingeschlagener Marke. Die Klingenoberfläche mit gereinigten Alters- und Korrosionsspuren. Der Griff mit eisengeschmiedeter, flachkantiger Parierstange und abgebogenen Armen mit eingerollten Knäufchen, im Mittelbereich kanneliert geschnitten. Alte Eisendrahtwicklung mit kannelierten Eisenmanschetten und Längsstegen. Der runde Scheibenknauf mit messinggefasster Vernietung. Gereinigt, partiell korrodiert. Länge 93cm. Z 2- Vgl. Collezione Odescalchi, Antiche Armi dal sec.IX al XVIII, Roma 1969, Nr. 201. Rossi/Carpegna, Armi Antiche dal Museo L.Marzoli, Nr. 136. Boccia/Coelho, Armi Bianche Italiane, Nr. 275.
- 190 Silbermontierter Dolch mit Scheide, Schottland oder Großbritannien 19.Jahrhundert 250,00 €**
Dreikantige Stossklinge leicht fleckig, Rückseite glatt. Silbermontierter Griff mit konisch-rundem Horngrieffstück, Silberdraht und Auflagen in Kleeblattform. Parierstange blattförmig gearbeitet. Knauf mit Knäufchen in Blütenform. Mehrteilig gefertigte Scheide aus poliertem Horn mit Beschlägen aus Silber, das Mundblech mit vorderseitig gravierter Darstellung einer Sonne mit Sternen im Dreieck, rückseitig Tragering. Länge 30,5cm. Etwas Altersspuren. Z 2 Schöne Qualität. A silver mounted dagger with horn grip and horn scabbard, probably scottish 19th century.
- 191 Sponton eines Offiziers, deutsch 18. Jahrhundert 200,00 €**
Eisernes Blatt in der typischen Form mit abgestufter Rundtülle und Knebel. Das Blatt beidseitig mit stellenweise beriebener Ätzung, vs. bekröntes Chiffre mit gespiegelten Buchstaben „L“ oder „C“, rs. bekröntes Wappenschild mit Spruchband „Pro Deo ...Duce“. Altersspuren. Länge 38cm. Z 2-3
- 192 Spundbajonett, wohl Italien 18. Jahrhundert 290,00 €**
Spitz zulaufende, leicht korrodierte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze, vs. zwei tief geschlagene Marken (Königskopfmarke bzw. Schlange). Konisch-runder Holzgriff mit Baluster, messingmontiert. Die Parierstangenenden und der Knauf in der Art von barocken Putti. Länge 44,5cm. Z 2 (Collection DeLeon) Ein gleiches Exemplar wurde 2017 von einem Münchner Auktionshaus als „Italien 18.Jahrhundert“ angeboten.
- 193 Stilett für Artilleristen, im Stil des 17. Jahrhundert 200,00 €**
Volle Dreikant Klinge mit rückseitiger Zahleneinteilung und abgestufter Fehlschärfe. Griff mit eiserner, gedrehter Parierstange und Kugelknauf, spiralförmig gerilltes Griffstück aus Horn. Länge 44cm. Z 2+. Formgenaue qualitätvolle Arbeit.



- 194 Stilett mit durchbrochener Klinge, deutsch oder Italien um 1620 350,00 €**
Schlanke Vierkant Klinge mit punktiert durchbrochener Kannelierung und kantiger Fehlschärfe. Eiserner Parierstange mit kugelförmigen Knäufchen und pflaumenförmiger Knauf, alte und feine Drahtwicklung. Länge 34,5cm. Z 2
- 195 Stilett mit goldtauschierter Klinge und Scheide, deutsch oder Frankreich 18.Jahrhundert 300,00 €**
Schlanke Sechskant Klinge mit beidseitig bis zur Spitze laufendem Dekor mit vergoldeter Ranken-Sonnen- und Floralätzung. Nierenförmiges, vergoldetes Stichblatt. Kannelierter Holzgriff mit vergoldeter Manschette und Knaufkappe. Originale Scheide mit Rochenhautbezug und vergoldeten Messingbeschlägen. Länge 33cm. Z 2+ (SW15). Schöne Qualität
- 196 Storta, Norditalien um 1600 1.200,00 €**
Gekrümmte Rücken Klinge mit kurzer zweischneidiger Spitze, beidseitig dreifach dünn gekahlt. Vorderseitig eingeschlagene Kreuzmarke zwischen gezahnten Sichelmarken und Punktdekor. Eisernes, facettiertes Bügelgefäß mit abwärts gebogener Parierstange. Alte gedrehte Eisendrahtwicklung mit Türkenbünden. Facettierter Knauf mit Knäufchen. Patina, Altersspuren. Länge 76cm. Z 2- Gute Qualität
- 197 Stossdegen im sächsischen Stil um 1600 200,00 €**
Zweischneidige, gekahlte Klinge. Gefäß mit geprateter Parierstange, vs. Parierring und Fingerbügel, Griffhilze mit Fischhaut und eisernen Manschetten, facettierter Knauf mit Knäufchen. Patina. Länge 106cm. Z 2
- 198 Stossdegen mit geätzter Klinge, deutsch oder Frankreich um 1700 450,00 €**
Zweischneidige Klinge mit beidseitigem Mittelgrat. Die Klingenseiten bis zur Mitte hin mit feiner Ätzgravur an Sinnsprüchen, stehender Figur eines Adligen und Floraldekor. Leicht s-förmige Parierstange in Eisen mit ober- und unterseitigem Zierdekor. Originale Griffwicklung. Vasenförmiger, kannelierter Knauf mit Knäufchen. Leichte Altersspuren. Länge 87,5cm. Z 2 Gute Qualität.

- 199

Stossdegen, Innsbruck oder Norditalien um 1600 - 1620

2.500,00 €
- Spitz zulaufende, zweischneidige Klinge mit Mittelgrat und kantiger, gekehelter Fehlschärfe mit beitseitig eingeschlagener Meistermarke (Lilie bzw. Fleur de Lis in Schild). Eisernes, gepratetes Bügelgefäß mit zwei vs. ineinander laufenden Parierringen. Offener Griffbügel und einseitig abwärts gekrümmte Parierstange. Feine gedrehte Eisendrahtwicklung mit Türkenbünden. Vasenförmiger Knauf mit Käufchen. Länge 11cm. Z 2. Von guter Qualität und in der Art der bekannten Ambraser Degen.
- 200

Streitaxt, Balkan-türkisch 17.Jahrhundert

400,00 €
- Schmiedeeiserner Axtkopf mit halbmondförmigem Blatt und rückseitigem Rundkopfhammer. Kräftiger, dunkelbrauner Rundholzschaft mit Resten einer Bemalung, leicht wurmstichig. Griffbereich mit schmiedeeiserner Ummantelung, eisengeschnitten und mit herzförmig durchbrochenem Rand. Kleine Knaufkappe. Länge 66cm. Altersspuren. Z 2- Kroatisch?
- 201

Streitaxt, Balkan-türkisch Ende 17.Jahrhundert

480,00 €
- Schmiedeeiserner Axtkopf mit halbmondförmigem, verziertem Blatt, kurzem Steg und rückseitiger, eckiger Hammerfläche. Oberseitig verzierte Schaftkappe in Messing. Kräftiger Rundholzschaft mit braunem, etwas zerschlissenem Stoffbezug, im Kopfbereich wie im Griffbereich mit Ummantelung aus floral getriebenem Messingblech. Kleine Knaufkappe mit Tragering. Länge 64cm. Altersspuren. Z 2-
- 202

Streitaxt, im Stil des 16.Jahrhundert

250,00 €
- Gute, formgenaue Arbeit des Historismus um 1890 mit Altersspuren und Patina. Kurze Vierkantspitze, halbmondförmiges Blatt mit schlüssellochartiger Durchbrechung und rückseitigem Schnabelhaken. Zwei lange Schaftfedern. Vierkantiger Holzschaft mit leichtem Punkteinlagendekor. Länge 90cm. Z 2-
- 203

Streitaxt, Siebenbürgen-Kroatien Ende 17.Jahrhundert

500,00 €
- Schmiedeeiserner Axtkopf mit abgerundetem, verziertem Blatt mit gepunzten Messingeinlagen, kurzem Steg und rückseitiger, flacher Schlagfläche. Oberseitig verzierte Abschlussplatte in Messing. Kräftiger Rundholzschaft mit dunkelbrauner Belederung, seitlich vernäht, im Kopfbereich wie im Griffbereich mit Ummantelung aus floral graviertem Messingblech. Kleine gerillte Knaufkappe. Länge 66,5cm. Altersspuren. Z 2-
- 204

Streithammer, deutsch Mitte 16.Jahrhundert

1.200,00 €
- Schlagkopf mit kräftiger, facettierter Dreikantspitze mit schlichtem Liniendekor und rs. eckiger Hammerfläche, angeschlagen. Eingesetzter Tragehaken mit leichtem Zierdekor. Rechteckiger, leicht verbreitert zulaufender Holzschaft komplett mit vernietetem Eisenbeschlag, die Kanten im Griffbereich dreifach eingeschnitten. Zentrale Lochung für Trageschlaufe. Eisengeschnittene Zwinge. Länge 46,5cm. Z 2 Leichte Altersspuren, gute alte Qualität.
- 205

Streitkolben mit Bronzekopf, Osteuropa 13./14. Jahrhundert

400,00 €
- Diamantierter, kugelig Schlagkopf aus Bronze mit abgestufter Rundtülle. Leicht konisch laufender Rundholzschaft, abgestuft und mit späterem, braunem Lederbezug (18./19.Jhdt.), seitlich vernäht. Bronze Knaufkappe. Länge 49cm. Altersspuren. Z 2- Gute alte Qualität.
- 206

Streitkolben, deutsch um 1500-1520

2.000,00 €
- Eiserner Schlagkopf mit sechs spitzen Schlagblättern, dreifach gelocht und am Rand mit zwei schmalen Leisten in Messing belegt. Kleine Kugelspitze. Abgestufter Sechskantschaft in Eisen, mittig mit tellerartiger Sechskantscheibe unterteilt. Abgesetztes Griffstück, facettiert und mit grobem Leinenstoff (schadhaft) belegt. Knaufscheibe mit messinggefasster Vernietung. (Säure?)gereinigte Oberfläche, leicht korrodiert. Insgesamt überarbeitetes, restauriertes Stück. Länge 60cm. Z 2- Ein ganz ähnliches Stück mit Messingeinlagen angeboten bei Galerie Fischer Auktion 2014, Los 1107. Vgl. Müller/Kölling, Europäische Hieb- und Stichwaffen, Seite 196, Nr. 114. A fine German late Gothic mace in iron, cleaned surface circa 1500-1520.
- 207

Streitkolben, im deutschen Stil des 16.Jahrhundert

300,00 €
- Runder, hohl gefertigter Eisenschaft mit abgesetztem Griffstück durch geschnürte Baluster. Schlagkopf mit kleinem Spitz und acht eingesetzten, eisengeschnittenen Schlagblättern. Sehr gute, formgenaue Arbeit des 19.Jahrhundert mit Altersspuren und Patina. Länge 65cm. Z 2- Ehemals als Original verkauft.
- 208

Streitkolben, Polen oder Ungarn um 1580-1620

950,00 €
- Schlagkopf mit 12 eingesetzten, bauchig-runden Schlagblättern aus geschmiedetem Eisen (ein Blatt fehlt) und kleiner Kugelspitze. Konischer Rundschaft in Eisen ohne Zier. Kleine Befestigungslochung. Eingesetzter, runder Hartholzschaft mit seitlichem Kerbdekor und Lochung für die Griffschlaufe. Länge 66,5cm. Z 2- (SW75). Originaler, kräftiger Streitkolben für den Kampf mit Altersspuren. Vgl. Tibor Kovacs, Maces, War-Hammers and Topors, Seite 69.



- 209

Turnierlanze im Stil des 15. Jahrhunderts

350,00 €
- Unter Verwendung einer originalen Pikinier-Lanzenspitze mit zwei Schaftfedern. Spitz zulaufende Holzlanze mit abgesetztem Griff hinter eiserner Brechscheibe (handgefertigt mit deutlich sichtbaren Schlagspuren, geschwärzt). Altersspuren. Länge 277cm. Z 2-. Guter Ersatz für das nicht erhältliche Original. Hinweis: Kein Postversand.
- 210

Wikerschwert mit Inschrift, im Stil des 9./10. Jahrhundert

500,00 €
- Zweischneidige, mittig flach gekehnte Klinge mit kleiner Durchrostung an der Wurzel. Vorderseitig bronzefarbene Einlagen in Kreuzform und mehreren Buchstaben. Spitzovale, leicht gebogene Parierstange, flachkantige Angel und zweiteilig gearbeiteter Knauf. Patina. Narbig. Länge 92cm. Z 3 Gut gefertigte Nachbildung als Bodenfund mit künstlichen Altersspuren. Ehemals im Handel als Original erworben.
- 211

Zwei Hellebarden, deutsch oder Österreich 17. Jahrhundert

200,00 €
- Von ähnlicher Form mit zweischneidigen, geprateten Spitzen, halbmondförmigen Blättern und verzweigten Schnabelhaken. Ergänzten Holzschäfte mit Schaftfedern. Altersspuren, Flugrost. Länge ca. 235cm. Z 3-
- 212

Zwei Kostümdolche im Stil des 16. Jahrhunderts

200,00 €
- Verschiedene Ausführungen. Ein Dolch in Prunkausführung mit gekehnter Stoßklinge und Rankendekor. Das Griffstück in Form zweier verschlungener Äste, der Knauf mit vier Kopfporträts im Relief. Reich verzierte Scheide. Länge 44cm. Z 2. Dazu ein verzierter Linkhanddolch. Länge 45cm. Z 2
- 213

Zwei Partisanen, Italien 17./18. Jahrhundert

380,00 €
- Verschiedene Formen. 1) zweischneidiges, spitz zulaufendes Klingenblatt mit leichtem Mittelgrat und Schmiedemarke an konischer Rundtülle mit älterem Rundholzschaft. 2) zweischneidige gepratete Spitze mit eisengeschnittener Wurzel an facettierter Tülle. Beidseitige Ziergravur. Die Tülle mit zwei seitlich abstehenden Dornspitzen. Alter Rundholzschaft mit zwei Schaftfedern. Altersspuren, korrodiert. Länge 205cm und 182cm. Z 2-3
- 214

Zwei Stiletti in Ganzmetall-Ausführung im italienischen Stil um 1600

200,00 €
- Typische Ganzmetall-Ausführungen in unterschiedlicher Form. Dreikantklingen mit abgestufter Klingenwurzel. Kurze, waagrechte Parierstangen mit Kugelknäufchen. Abgestufte Griffstücke mit kleinen Kugelknäufchen. Gute Historismus-Arbeiten mit Altersspuren, möglicherweise mit alten Klingen. Korrodiert. Länge 23-32cm. Z 2-



- 215

Zwei Streitaxtköpfe 13. und 15. Jahrhundert

200,00 €
- Zwei verschiedene, eisengeschmiedete Ausführungen. Schlanker, gerader Axtkopf mit kleinem, gerundetem Blatt und kantigem Steg, deutsch oder französisch 13. Jahrhundert oder früher. Kräftiger Axtkopf aus dem 15. Jahrhundert mit geradem Blatt, kantigem Steg und rs. vierkantigem Hammer. Eingeschlagene Marke. Breite 20,5cm. Altersspuren, Patina, teils korrodiert. Z 3
- 216

Zweihandsäbel, im deutsch-schweizerischen Stil um 1520

300,00 €
- Volle, gekrümmte Rückenklinge mit abgesetzter, zweischneidiger Spitze, vs. stilisierter Passauer Wolf. Griff in der Art der Astknaufschwerter mit Griffbügel, Knauf und waagrechtter Parierstange mit Parierring und Nebenspangen. Belederte, abgestufte Hilze. Länge 110cm. Qualitätvolle Nachfertigung mit Altersspuren
- 217

Armbrust, deutsch oder Österreich um 1830

300,00 €
- Schmiedeeiserner Bogen mit originaler Hanfseilsehne und eiserner Verschraubung. Bauchige, leicht geschwungene Holzsäule mit beschnitzter Schaftbacke und eiserne Nuss mit Bolzenklemme. Stecknut für einen Diopter. Oberseitige Bolzenschiene und seitliche Einlagen in hellem Horn. Eiserne Montierung mit verstellbarem Stecher. Patina. Altersspuren. Länge 73cm. Breite 54cm. Z 2-
- 218

Armbrustwinde, deutsch Ende 16.Jahrhundert

900,00 €
- Eisengeschmiedet. Zahnstange mit Sehnenkralle, kantigem Kurbelgehäuse und tief eingeschlagener und kupfergefütterter Meistermarke, rs. Haltekralle. Geschwungene Kurbel mit gedrechseltem Holzknäuf (Spannungs-riss). Oberfläche gedunkelt, Patina. Länge 41,5cm. Z 2- A German cranequin for a crossbow 16th century
- 219

Bolzenköcher für Armbrustbolzen, deutsch oder Österreich um 1500-1520

3.500,00 €
- Länglich-schmaler Köcher mit vorderseitig gewölbtem Holzkorpus, innen und außen bespannt mit Leder, vorderseitig zudem mit stellenweise stark beriebenem Schweinsleder, Reste der Wildschweinborsten sichtbar. Der eingezogene Köchermund mit braunem Glattlederbezug und Randwulst, oberseitig spitz auslaufend und zungenartig geschnitten. Die flache Rückseite mit Sammlungsnummer und waagrechtem Lederknebel zum Einhängen. Deutliche Altersspuren. Abmessung circa 39 x 14cm. Z 3 Seltenes Exemplar. Es befinden sich vereinzelt Stücke in Museen, beispielsweise im KHM Wien, im Schweizerischen Landesmuseum Zürich (Dr. Geßler, Führer durch die Waffensammlung, 1928, Tafel 40), im Historischen Museum in Bern (Dr. Wegeli, Inventar der Waffensammlung, Band IV, Seite 39), im Higgins Armory Museum USA. A very rare quiver for crossbow bolts, Germany or Austria circa 1500.

- 220

Hirschfänger für Förster mit Portepée und Scheide, deutsch um 1870

180,00 €
- Beidseitig geätzte Keilklinge mit jagdlichen Motiven. Griff in Messing mit Muschelstichblatt und in Hufe endende Parierstange, Geweihhilze mit drei aufgelegten Eicheln. Kappe aus Messing. Schwarze Lederscheide mit Messingbeschlägen, Trageknopf als Eichel gestaltet. Gesamtlänge 56cm. Silbernes, gedunkeltes Portepée mit rot-gelbem Durchzug. Z 2
- 221

Hirschfänger mit Scheide, deutsch oder Österreich um 1730

220,00 €
- Gerade, gekahlte Rückenklinge mit zweischneidiger Spitze. Parierstange aus Messing. Spiralförmig beschnittener Griff aus poliertem Hirschhorn mit umwickeltem Kupferdraht. Knaufkappe mit Knäufchen. Braune Lederscheide mit versilberten Beschlägen. Länge 65cm. Altersspuren. Z 2- A German or Austrian Hunting Sword with scabbard circa 1730.
- 222

Hirschfänger, deutsch oder Österreich 18.Jahrhundert

220,00 €
- Gerade, flach gekahlte Rückenklinge mit zweischneidiger Spitze, im ersten Viertel beidseitig mit jagdlicher Ätzung von Wildschwein-Hatz und Fuchs neben Ranken. Hirschhorn-Griff mit vergoldeter Montierung, Parierstange mit Mittelstück beidseitig mit Tierrelief und die Knäufchen in Tierkopfform, profiliertes Stichblatt mit Hirschjagd. Gezahnte und verzierte Knaufkappe. Länge 70cm. Z 2 Gute Qualität. A German or Austrian Hunting Sword 18th century.
- 223

Höfischer Hirschfänger mit Scheide, deutsch 18.Jahrhundert

170,00 €
- Beidseitig zur Hälfte geätzte, leicht fleckige Keilklinge mit Ranken, Waffentrophäen und jagdlichen Motiven, Signatur des Händlers „C.Wulfert, Berlin“ (Hoflieferant). Vergoldetes, kanneliertes Bügelgefäß mit Muschelstichblatt mit dreifach vernieteten Elfenbeingriffschalen. Schwarze Lederscheide mit vergoldeten Messingbeschlägen und Fach für ein Beimesser. Das Beimesser mit Horngriff ursprünglich nicht zugehörig. Gesamtlänge 73 cm. Z 2-3
- 224

Jagdliche Armbrust, deutsch um 1720

500,00 €
- Stahlbogen mit Verschnürung (locker), leichtem Aufputz und alter Hanfseilsehne. Bauchige Holzsäule mit ein paar teils gravierten und teilgeschwärzten Beineinlagen. Oberseitige Bolzenschiene mit eiserner Nuss und Bolzenklemme, abklappbarer Diopter. Kolbenkappe aus Horn. Abzugsbügel in Eisen mit Stecher. Breite 51cm. Länge 65cm. Altersspuren, Patina. Z 2-
- 225

Jagdliche Armbrust, im deutschen Stil um 1720

400,00 €
- Stahlbogen mit Verschnürung, Aufputz und Hanfseilsehne. Bauchige, beschnitzte Holzsäule mit zahlreichen fein gravierten und teilgeschwärzten Beineinlagen, seitlich reliefierte Wildschweinhatz. Der seitlich ausladende Kolben mit beschnittener Tierdarstellung und eingelegter Adlerdarstellung über Waffentrophäen. Oberseitige Bolzenschiene und eiserne Bolzenklemme.Kolbenkappe aus Bein mit graviertem Doppeladler und Wappenschild. Abzugsbügel in Eisen mit Stecher. Breite 50cm. Länge 65cm. Altersspuren, Patina. Z 2 Sehr dekorativ. Handwerklich sehr gut ausgeführte, formgenaue Arbeit nach historischem Original.
- 226

Jagdlicher Degen und Jagdmesser, deutsch 18. Jahrhundert

200,00 €
- Der Degen mit klassischem Griff eines Hirschfängers und späterer Dreikantklinge. Der Griff mit Hirschhorn, reliefiertem Griffbügel und muschelförmigem Stichblatt. Länge 94cm. Z 2-Das jagdliche Messer mit abgeändertem Hirschfänger-Griff und älterer Messerklinge mit Schmiedemarke und zweischneidiger Spitze (16. Jahrhundert?). Länge 43cm. Z 2-
- 227

Jagdplaute mit Beimesser, deutsch oder Österreich 18.Jahrhundert

300,00 €
- Gekahlte Rückenklinge mit verputzter, jagdlicher Zierätzung. Vergoldetes, teils beriebenes Messinggriffstück, der Knauf in Form eines Tierhufes. Achteckige Parierstange, profiliertes Stichblatt mit jagdlichem Motiv. Griffhilze aus poliertem Horn mit kannellierter Verzierung (und Nebenhuf?). Schwarze Lederscheide mit vergoldeten Messingbeschlägen. Im Mundblech eingesteckt das Beimesser und die Gabel im gleichen Fertigungsdekor wie die Plaute. Gesamtlänge 63cm. Z 2-
- 228

Jagdschwert mit Scheide, deutsch 18.Jahrhundert

300,00 €
- Breite, zweischneidige und leicht fleckige Klinge mit linsenförmigem Querschnitt und geätztem Rankendekor. Vergoldetes, teilweise beriebenes Messinggriffstück mit Löwenkopfknauf, leicht geschwungene Parierstange deren Enden eine Kugel haltende Kralle darstellt und vs. Parierring. Fein beschnittenes Griffstück wohl aus Ebenholz. Schwarze Lederscheide mit Messingbeschlägen. Gesamtlänge 87cm. Altersspuren. Z 2-3

- 229

Jagdspieß, deutsch oder Österreich Ende 18. Jahrhundert
Langgezogenes, vorderseitig gepratetes Klingenblatt mit konischer Rundtülle und eingeschraubtem, eisengra-
viertem Knebel. Das Klingenblatt mit ätzgravierter Szenerie von Adam und Eva unter dem Apfelbaum, rs. nack-
te Kämpferin mit Schwert und abgeschlagenem Kriegerkopf in der Hand, darunter Initialien „AN“. Der Knebel
beidseitig mit andersartig graviertem Hundekopfdekor. Am sehr gut ergänzten Rundholzschaft mit spiralfömi-
ger Lederumwicklung und Zierbenagelung. L. 200cm. Z 2 Dekorative Arbeit mit jüngerem Ätzdekor um 1900

380,00 €
- 230

Kombinationswaffe - Schießende Jagdplaute mit Steinschloss-Terzerol um 1800
Blanke, leicht gekrümmte und gekehlte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze. Messingbügel-Gefäß mit
kanneliertem Horngriff und muschelförmigem Stichblatt. An die Klinge aufgeschraubtes Steinschloss-Terzerol
in Messing mit eisernem Hahn und gefedertem Pfannendeckel. Rundlauf mit kannonierter Mündung im Kal.
11mm. Das Kastenschloss, teilweise unter dem Stichblatt verborgen, floral graviert. Verlängerter Abzugsbügel.
Länge 72cm. Z 2

700,00 €
- 231

Kombinationswaffe - Schießender Hirschfänger mit Steinschloss-Terzerol, deutsch um 1800
Gerade Rücken Klinge mit zweifacher Kehlung und zweischneidiger Spitze, leicht korrodiert. Verziertes Bügel-
gefäß mit muschelförmigem Stichblatt aus Messing und kanneliertem Horngriffstück. An die Klinge vorderseitig
geschraubtes Steinschloss-Terzerol in Eisen mit verziertem Kastenschloss und kurzem Rundlauf, unterseitig
mit drei Beschau marken. Der Hahn läßt sich spannen, der gebogene Abzug (restaurierter Bruch) löst nur
schwer aus. Gesamtlänge 74cm. Z 2-3 A German Combined Hunting Sword and a Flintlock Pocket Pistol circa
1800.

350,00 €
- 232

Kombinationswaffe - Schießender Jagdspieß, wohl Spanien 18. Jahrhundert
Allseitig reich beschnitzter Jagdspieß mit einer Vielzahl von Figuren und Symbolik (Sonne, Waffen, Ster-
ne, Werkzeuge) und am unteren Ende aufgesetzte, schmiedeeiserne Lanzenspitze mit zwei Schaftfedern.
Das obere Lanzenende in Form eines Luntenschloss-Jagdstutzen gearbeitet. Glatter Rundlauf mit kanonierter
Mündung im Kal. 17mm und Eisenschnitt mit Herrscherporträt. Seitlich eckige Pulverpfanne mit Feuerschirm
und drehbarem Pfannendeckel. Schlossplatte mit aufgesetztem, geschwungenem Luntenhahn und Druck-
knopf zur Arretierung des Abzugs. Eiserner Abzugsbügel. Altersspuren, Patina. Länge 256cm. Z 2- Hinweis: kein
Postversand

900,00 €
- 233

Kugelschnepper von Richardson in Manchester/Großbritannien Ende 18.Jahrhundert
Gebogener, kantiger Stahlbogen mit konvexer Innenseite. Holzschaft mit eisernen Beschlägen und integrier-
tem eisernen Spannhebel und federgespertem Entriegelungsknopf, Schlosssystem mit einfingeriger Nuss. Ein-
klappbare Zielgabel. Blattförmiges, floral graviertes Klappvisier mit Hersteller „Richardson Manchester“ und
vier Visierlochung. Bogenweite 67cm, Gesamtlänge 77cm. Gute Qualität. Leichte Altersspuren. Z 2 A Stone
or Bullet Crossbow by Richardson in Manchester UK late18th century.

700,00 €
- 234

Pistolen-Armbrust, deutsch um 1820
Schlanker, gebogener Stahlbogen ohne Sehne. Geschlitzter Vorderschaft zur Sehnenführung mit eiserner
Nuss und Abdeckspange, eingesetzter Rundlauf im Kaliber 7mm. Eingeschoben Korn und Visier in Messing.
Abzug mit verstellbarem Stecher. Schäftung aus Nussbaumholz mit fein floral und detailliert gravierten Mes-
singbeschlägen, der Griff mit feinem Fischhautverschnitt, Kolbenkappe mit Blütendekor, der Abzugsbügel mit
Waffentrophäen. Länge 38cm, Breite 43cm. Z 2 Gute Qualität

390,00 €
- 235

Schautafel mit Armbrustbolzen und drei Kronenbolzen
Rechteckige Schautafel aus Karton mit 14 eisengeschmiedeten, korrodierten Bolzen auf Inventarplättchen mit
Beschriftung aus dem 14./15.Jahrhundert. Drei verschiedene Kronenbolzen mit kronenförmigen Eisenköpfen
und Rundholzschäfte mit Metallabschlüssen, wohl deutsch 18.Jahrhundert. Länge 30-32cm. Z 2

200,00 €
- 236

Verbeinte Armbrust, deutsch Sachsen um 1600-30
Geschmiedeter Stahlbogen mit eingeschlagener Meistermarke „Stierkopf“ (vgl. Heer, Stöckel, Seite 1481) und
geflochtener Hanfsehne. Strickverankerung mit eingebundenem Eisenring. Elegant gearbeitete, bauchige und
leicht eingezogene Holzsäule mit mehreren seitlichen sowie ober- und unterseitigen Beinschienen belegt,
diese teilweise mit feinem Blatt- und Blütendekor zwischen Tierdarstellungen graviert und geschwärzt schat-
tiert. Mittig seitlicher Steckstift als Auflage für die Winde. Kolbenkappe in poliertem Bein. Eisengeschnittener,
abklappbarer Diopter. Originale, im Faden laufende Nuss aus Horn. Intakter, verstellbarer Stecher-Abzug mit
Fadenzug. Eisengeschnittener, leicht abgebogener Abzugsbügel. Bogenbreite 63cm, Länge 64cm. Z 2 Sehr
dekorative, qualitätvolle Arbeit. A very fine German crossbow with lavish bone inlays circa 1600-30.

3.000,00 €
- 237

Zwei Hirschfänger, deutsch 18./19.Jahrhundert
Verschiedene Typen mit gekehrten Rücken klingen und Messinggefäßen mit Hirschhorngriff bzw. Griffschalen.
Altersspuren. Länge 55/69cm. Z 2-

200,00 €



- 238

Zwei Hirschfänger, deutsch 18./19.Jahrhundert
Verschiedene Typen mit gekehrten Rücken klingen und Messinggefäßen mit Hirschhorngriffen. Messingnieten.
Altersspuren. Länge 56/61cm. Z 2-

200,00 €
- 239

Zwei Hirschfänger, deutsch 19.Jahrhundert
1) Hirschfänger mit Messingbügelgefäß und Hirschhorngriff, das Stichblatt mit profiliertem Adler über Waffen-
trophäen, gekehrte Rücken Klinge. 2) Hirschfänger mit Messinggefäß und Hirschhorngriff, vernickelte Keilklinge
mit Hersteller „M.Neumann Hoflieferant Berlin“, beidseitig jagdliche Zierätzung. Altersspuren. Z 2-

200,00 €
- 240

Doppelläufige Steinschloss-Wenderpistole, London um 1800
Zwei übereinanderliegende, glatte Rundläufe im Kal. 15mm, brüniert, in der ersten Hälfte achtkantig mit
geschnittenen Balustern. Britische Beschau marken. Seitlich Pulverpfannen mit Deckeln auf schneller Batterie.
Seitlich leere Ladestockpfeife. Schlossplatte mit Hahn verziert und signiert „P.Bond 45 Cornhill London“. Durch
Ziehen des gravierten Abzugsbügels öffnet sich die Arretierung und die Läufe lassen sich wenden. Gewaffelter
Holzgriff mit silbernem Daumenblech. Länge 35cm. Leichte Altersspuren. Z 2- Vgl. Heer, Stöckel, Seite 120:
Philip Bond, London 1794-1816.

700,00 €
- 241

Dreiläufiges Steinschloss-Terzerol, London um 1820
Drei sternförmig gezogene, eiserne Rundläufe im Kal. 7,5mm. Unterseitig britische Beschau marken. Eckiges
Kastenschloss in Messing, seitlich graviert mit Waffentrophäen und Signatur „J.Richards London“. Seitlich
drehbare Umstellwalze mit Hebel. Zentraler Hahn mit gefedertem Pfannendeckel in Eisen, schiebbare Hahnssi-
cherung. Eiserner Abzugsbügel, graviert. Intakt. Glatter Holzgriff. Länge 14,5cm. Z 2 Gute Qualität. Vgl. Heer,
Stöckel, Seite 1039: John Richards erwiesen 1760-1821.

550,00 €
- 242

Ein Paar doppelläufige Steinschloss-Taschenpistolen von Richards, um 1800
Übereinanderliegende, sternförmig gezogene Rundläufe im Kal. 9mm in Messing mit britischen Beschau-
marken. Eckige Kastenschlösser in Messing mit Trophäen- und Floraldekor, signiert „THEOPH.RICHARDS
LONDON“. Zentraler Hahn mit Schiebesicherung und Pfannendeckel in Eisen, seitlich eiserne Umstellwalze,
eiserner Abzugsbügel. Florale Gravur. Intakt. Länge 15cm. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 1040 zu Vater und
Sohn Richards in Birmingham bzw. London um 1800. A fine pair of flintlock over and under tap-action pistols
by Theophilus Richards in London.

490,00 €

- 243 Ein Paar eisengeschnittene Schnapphahnschloss-Pistolen, Italien um 1700 2.500,00 €**
Achtkantige in rundgehende glatte Läufe im Kal. 13mm, über der Kammer kanneliert. Intakte, reich geschnittene Steinschloss-Schnapphahnschlösser mit Ziergravur und schiebbaren Pfannendeckeln, die Schlossplatten und die Hähne mit profilierten Fratzengesichtern. Beschnittene Holzschäfte (wohl Nussbaumwurzelholz) mit erhabenem Dekor und eisengeschnittenen und gravierten Beschlägen, der Abzugsbügelvorsatz mit durchbrochenem Schlangen- und Rankendekor. Reich durchbrochen gearbeitete Gegenbleche mit Schlangen- und Rankendekor. Bekröntes, durchbrochenes Daumenblech mit Damenbüste. Kolbenkappenabschlüsse mit Fratzengesichtern. Eiserne Gürtelhaken. Ladestöcke in Holz mit Eisendopper. Länge 48,5cm. Z 2
- 244 Ein Paar Perkussions-Terzerole im Kasten, Belgien/Großbritannien um 1840 400,00 €**
Abschraubbare, gezogene Rundläufe aus Rosendamast im Kal. 10,5mm, seitlich Lütticher Beschau „ELG“. Eiserne Kastenschlösser mit allseitigem Rankendekor, versenkte Abzüge, geschwungene Hähne. Ebenholzartige Griffe mit Pistonfächern in den Kolbenkappen. Länge 18,5cm. Im alten Holzkasten mit dunkelblauer Samteinlage, diversen Fächern und Zubehör. Im Deckel Reste eines Papieretiketts eines britischen Büchsenmachers. Ca. 27x17x6cm. Z 2-
- 245 Ein Paar Perkussions-Terzerole, Belgien oder Frankreich um 1840 300,00 €**
Gezogene Rundläufe im Kal. 10mm mit Banddamast. Eiserne, floral gravierte Kastenschlösser, einklappbare Abzüge. Kannelierte Holzgriffe. Länge 17,5cm. Leichte Altersspuren. Z 2-
- 246 Ein Paar Perkussions-Terzerole, London/Großbritannien um 1830 400,00 €**
Gezogene Rundläufe im Kal. 11mm, seitlich ELG-Beschau, schwach sichtbare Damaststruktur. Floral gravierte, eiserne Kastenschlösser mit leicht versetzten Hähnen, bezeichnet „J. EGG LONDON“. Versenkter Abzug. Schwarze Ebenholzgriffe mit Daumenblech und aufklappbaren Kolbenkappen. Länge 20,5cm. Altersspuren. Z 2- Vgl. Heer, Stöckel, Band 1, Seite 335: Jean Joseph Egg in London 1775-1837. A pair of percussion pocket pistols of Jean Joseph Egg in London circa 1830.
- 247 Ein Paar Steinschloss-Pistolen mit Silberbeschlägen von G.B.ZUGNO in Brescia um 1750 1.500,00 €**
Achtkantige, nach geschnittenen Balustern mit graviertem Rankendekor in rundgehende Läufe im Kal. 11,5cm. Über der Kammer vier goldgefütterte Lilienmarken, mittig goldtauschierte Meistermarke. Fein graviertes Schwanzschraubenblatt. Eisengeschnittene und floral reliefierte Steinschlösser mit Signatur „G B ZUGNO“. Fein beschnittene, profilierte Holzschäfte mit 2 kleinen Spannungseinrissen wie bei Wurzelholz. Qualitätvolle, floral profilierte Silberbeschläge mit Daumenblechen. Ladestöcke. Länge 28cm. Schöne, elegante Fertigungsqualität mit geringen Altersspuren. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 1439: Giovan Battista Zugno erwiesen in Brescia (Italien) 1750-60. Vgl. A.Gaibi, Le Armi da Fuoco Portatili Italiane, Nr. 549 + 552.
- 248 Ein Paar Steinschloss-Pistolen von Bongarde in Düsseldorf um 1720-1740 2.000,00 €**
Achkantige, nach geschnittenen Balustern, glatte Rundläufe mit goldtauschiertem Korn im Kal. 15mm. Über der Kammer zwei goldgefütterte Meistermarken „BONGARDE“. Eisengeschnittene, intakte Steinschlösser mit signierten Platten „BONGARDE A DUSSELDORP“. Beschnittene, profilierte Holzschäfte mit wurzelholzartiger Maserung und qualitativvoll gefertigten, feuervergoldeten Beschlägen (berieben), die Kolbenkappen mit Fratzengesicht. Anhängende Sammlungsmarke. Originaler Ladestock mit Messingdopper und Endstück in gleicher Holzmaserung wie Schaft (2. Ladestock gewechselt). Länge 50,5cm. Schöne, gehobene Qualität. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 121: Die Büchsenmacher-Familie Bongarde arbeitete in Düsseldorf über mehrere Generationen zwischen 1678 und 1816, hier die Marken Nr. 82 und 83 des Hof-Büchsenmacher Hermann (Armand) Bongarde (1678-1727), sein Sohn Johann Wilhelm übernimmt ab 1727 seine Nachfolge als Hof-Büchsenmacher des Kurfürsten. A PAIR OF GERMAN FLINTLOCK HOLSTER PISTOLS BY BONGARDE IN DÜSSELDORF first quarter of the 18th century.
- 249 Ein Paar Steinschloss-Pistolen von Henry Nock in London im Kasten um 1800 3.500,00 €**
Glatte, brünierte Oktagonalläufe aus Damaststahl im Kaliber 16,5 mm mit kleinem Visier und silbernem Korn, die Hakenschwanzschrauben mit goldenen Bandeinslagen und goldgefütterten Meistermarken „H. NOCK London“, Schwanzschraubenblätter mit Trophäen und Ranken graviert. Silber gefütterte Zündlöcher. Auf der Laufunterseite Britische Beschaumarken. Abgestufte, fein mit Sonnendekor und Rankenbändern gravierte Steinschlösser mit abgeschrägten Kanten, Feuerschirm und rollengelagerten „schnellen“ Batterien, Schiebesicherungen. Schlossplatten wie Läufe mit goldgefütterten Meistermarken „H. NOCK“. Intakt. Nussbaum-Halbschäfte mit gewaffelten Kolben, silbernen Daumenblechen und fein gravierten, eisernen Garnituren sowie silbernen, angelaufenen Schaftnasen. Korrekte Ladestöcke mit Metalldopper und eisernen Krätzern. Länge 37,5cm. Z 2+ In mit grünem Filz ausgeschlagenem Kasten mit zwei Fächern und einliegender Pulverflasche, Kugelzange, Kugelpflaster und Kugeln, im Deckel Firmen-Etikett „Edward Whistler, Gun & Pistol Repository, 11.Strand Trafalgar Square“. Geringe Altersspuren. 46x23,5x6,5cm. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 874: Henry Nock, London 1741-1804, Zunftmeister ab 1802, erhält mehrere Waffenpatente, Hofbüchsenmacher. A fine cased pair of flintlock duelling pistols by Henry Nock London circa 1800.



- 250 Ein Paar Steinschloss-Pistolen von Johann Paul Breidenfelder in Carlsbad um 1730-50 2.500,00 €**
Achkantige, nach geschnittenen Balustern, glatte Rundläufe mit goldtauschiertem Korn im Kal. 13,8mm. Über der Kammer goldgefütterte Meistermarke. Aufwendig eisengeschnittenes und ätzgraviertes Steinschloss, die Platte mit jagdlicher Szene eines adeligen Jägers mit Jagdhund und Hirsch im Wald, signiert „J.P.Breidenfelder“. Beschnittene, profilierte Holzschäfte mit Hornkappe und überaus qualitativvoll gefertigten, feuervergoldeten Beschlägen, reliefiert mit Ranken und Figuren auf punktiertem Untergrund, der Abzugsbügel mit Bildnis eines Offiziers mit Gewehr vor Waffentrophäen, die Gegenplatte mit Wildschweinhatz, die hochgezogene Kolbenkappe mit Bildnis einer Edeldame. Das Griffholz einer der Pistolen restauriert. Ladestöcke mit Horndopper. Länge 41,5cm. Schöne, gehobene Qualität. Leichte Altersspuren. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 142. Die Büchsenmacher-Familie der Breitenfelder arbeitete in Karlsbad (Böhmen, Tschechien) über mehrere Generationen zwischen 1650 und 1835. A PAIR OF BOHEMIAN FLINTLOCK HOLSTER PISTOLS BY JOHANN PAUL BREIDENFELDER OF CARLSBAD second quarter of the 18th century.



0251



0252

- 251 Ein Paar Steinschloss-Pistolen von Thomas Mortimer in London im Kasten um 1810 4.500,00 €**
Glatte Oktagonalläufe aus Damaststahl im Kaliber 14,5 mm mit kleinem Visier und Korn, auf den Oberseiten signiert „T. Mortimer London“, die Hakenschwanzschrauben mit silbernen Bandeinlagen, Schwanzschraubenblätter mit Trophäen und Ranken graviert. Silber gefütterte Zündlöcher. Auf der Laufunterseite Britische Beschaumarken. Abgestufte, fein mit Sonnen- und Trophäendekor gravierte Steinschlösser mit abgeschrägten Kanten, Feuerschirm und rollengelagerten „schnellen“ Batterien, Schiebesicherungen. Intakt. Nussbaum-Halbschäfte mit Sägegriffen, gewaffelten Kolben und fein gravierten, eisernen Garnituren sowie silbernen, angelaufenen Schaftnasen. Eiserne Gürtelhaken. Korrekte Ladestöcke mit Metaldopper und eisernen Krätzern. Länge 37,5cm. In mit grünem, etwas verblichenem Filz ausgeschlagenem Kasten mit zwei Fächern und einliegender Pulverflasche, im Deckel wohl originales Firmen-Etikett „Thomas Mortimer, Gun & Pistol Manufacturer, to his Britannic Majesty, The United States of America...No.4, Ludgate Hill, London“. Etwas Altersspuren. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 835: Thomas Mortimer, London 1755-1824, eröffnet 1807 eigenes Geschäft in 44 Ludgate Hill London. A fine cased pair of flintlock duelling pistols by Thomas Mortimer London circa 1810.
- 252 Ein Paar Steinschloss-Reisepistolen von Henry Nock in London um 1780-1800 700,00 €**
Glatte Achtkantläufe im Kal. 15mm mit Signatur „LONDON“, Silberdekorband, Korn und Kimme und floralgravierte Schwanzschraubenblätter. Silbergefütterte Zündlöcher. Gravierte Steinschlösser mit Hahnschiebesicherung, Waffentrophäen und Signatur „H.NOCK“. Nussholzgriffe mit gewaffelten Kolben und silbernen Daumenblechen. Eisengravierte Beschläge mit Waffentrophäen. Angelenkte, eiserne Ladestöcke. Länge 21cm. Etwas Altersspuren. Z 2- Vgl. Heer, Stöckel, Seite 874: Henry Nock erwiesen in London 1741-1804, Zunftmeister 1802 und Gunmaker to his Majesty. A pair of flintlock pistols by Henry Nock London circa 1780-1800.
- 253 Ein Paar Steinschloss-Taschenpistolen von J. Richardson in Manchester Großbritannien um 1800 300,00 €**
Abschraubbare Rundläufe im Kal. 11mm, unterseitig mehrere britische Beschaumarken. Eiserne Kasten-schlösser mit seitlichem Dekor von Trophäenbündel und Signatur „RICHARDSON MANCHESTER“. Zentrale Hähne mit Schiebesicherungen. Glatte Holzgriffe. Länge 16cm. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 1041: James Richardson in Manchester GB erwiesen 1793-1830. A pair of flintlock pocket pistols by James Richardson in Manchester circa 1800.



0254

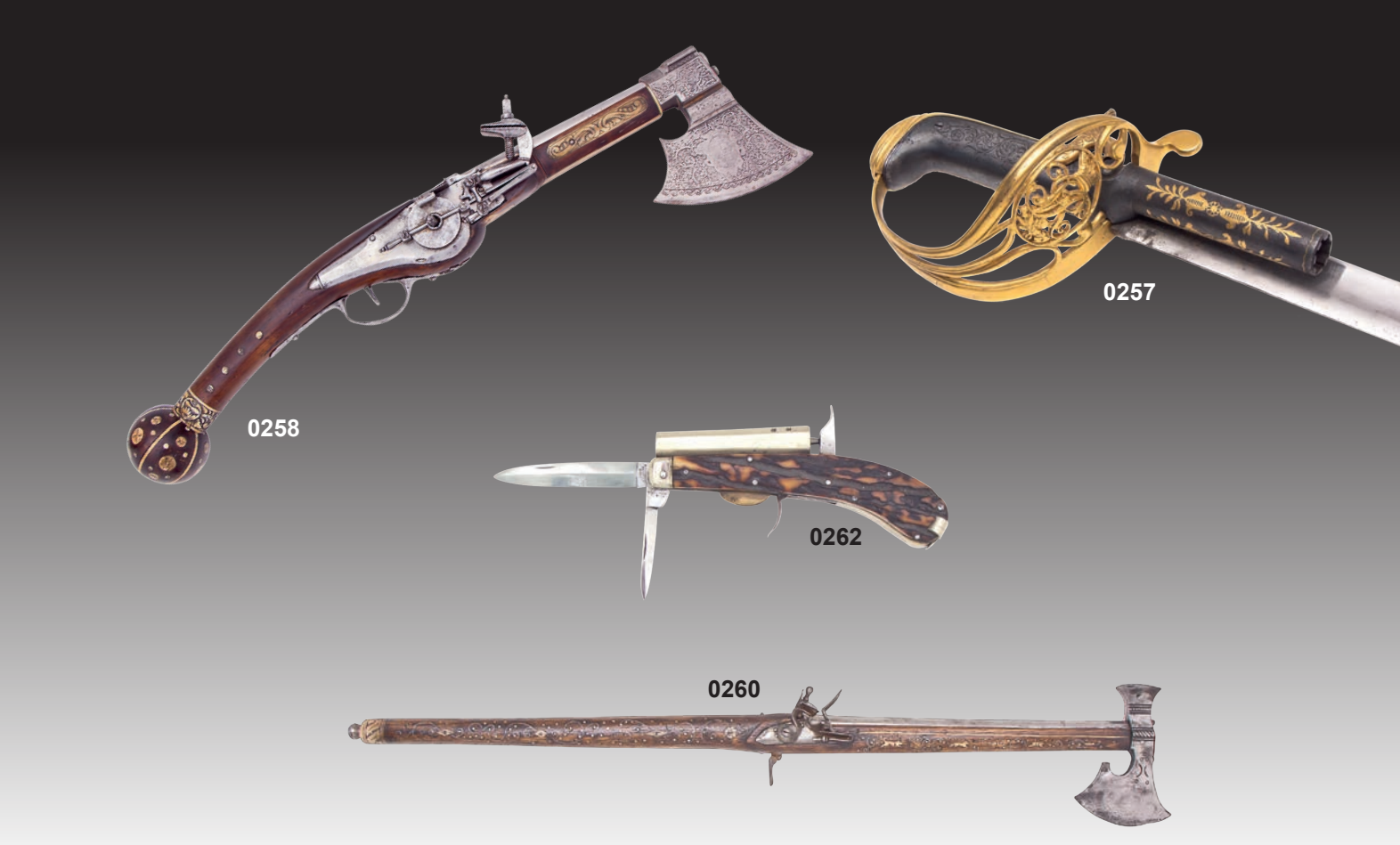


0255



0256

- 254 Ganzmetall-Radschloss-Puffer, im Nürnberger Stil um 1570/80 2.500,00 €**
Achtkantiger, nach geschnittenem Baluster in rundgehender Lauf mit leicht gestauchter Mündung. Glatte Seele im Kaliber 12mm. Geschnittenes und verziertes Schloss mit außenliegendem Rad und durchbrochen gearbeiteter Messingabdeckung. Gefederter Pfannendeckel mit Knopfauslöser. Schlossplatte wie Schaft mit Rankenzierbändern. Wirbelsicherung. Der gravierte Hahn am Ansatz leicht verbogen. Vollschaftung aus mehrteilig gefertigtem Eisenblech mit beidseitigen Zierbändern an Blattranken. Rückseite mit leicht verziertem Gürtelhaken. Facettierter, geschnittener Abzugsbügel. Hohl gearbeiteter Kugelnaufring mit aufklappbarem Fachdeckel. Eiserner Ladestock. Länge 44cm. Z 2 Sehr gut handgefertigte Ganzmetallpistole in der Art der seltenen Nürnberger Pistolen, wohl eine Fertigung aus dem 19.Jahrhundert unter Verwendung eines originalen, aufgewerteten Radschlösses. Vgl. ein Exemplar in den Beständen der Veste Coburg unter Inv.Nr.V.49 „Ganzstahlrad-schloßpistole Ende 16.Jahrhundert“.
- 255 Grosses Steinschloss-Terzerol mit Springbajonett, Großbritannien um 1810 490,00 €**
Runder Messinglauf mit verbreiteter, kanonierter Mündung und seitlich angebrachtem Ladestock in Messing. Kal. 23mm. Unterseitig dreikantiges Klappbajonett, durch Ziehen des eisernen Abzugsbügels arretiert bzw. freigegeben. Eckiges Kastenschloss in Messing, mit Waffentrophäen graviert. Zentraler Hahn mit gefedertem Pfannendeckel in Eisen, schiebbare Hahnsicherung. Intakt. Nussholzgriff mit feiner Silberdrahteinlage, Griffücken gewaffelt. Länge 30cm. Z 2 Gute Qualität
- 256 Grosses Steinschloss-Terzerol mit Springbajonett, Paris um 1820 490,00 €**
Eiserner Rundlauf mit trichterförmig gequetschter Mündung. An der Laufunterseite signiert „DUMAREST PARIS“. Unterseitig dreikantiges Klappbajonett, durch Ziehen des eisernen Abzugsbügels arretiert bzw. freigegeben. Eckiges Kastenschloss in Eisen, seitlich fein dekoriert mit Darstellung von Elefant und Pferd. Zentraler Hahn (obere Hahnlippe und Schraube gewechselt?) mit gefedertem Pfannendeckel in Eisen, schiebbare Hahnsicherung. Intakt. Fein gewaffelter und beschnittener Holzgriff, aufwendig verziert mit Silber- und Messingdekor, Punkt- und Linieneinlagen, Rücken mit graviertem Vasen- und Blütendekor. Kolbenkappe eisengraviert. Länge 26cm. Patina, Altersspuren. Z 2- Gute Qualität. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 314: Die prominente Büchsenmacherfamilie Dumarest war im 18. und 19. Jahrhundert in St. Étienne und Paris tätig.



- 257 Kombinationswaffe - Degen mit Terzerol, Großbritannien 19. Jahrhundert 500,00 €**
Gerade, gekahlte Rücken Klinge. Vergoldetes Bügelgefäß mit der bekrönten Chiffre „VR“ im Stichblatt. Im gerundeten, eisernen und verzierten Griffstück die Mechanik des Perkussions-Terzerols, vergoldeter Hahn und ausklappbarer Abzug. Eiserner, abschraubbarer Rundlauf mit vergoldetem Floraldekor. Klingenlänge 81cm, Gesamtlänge 94cm. Z 2+ Sehr gute, alte Qualität. Vgl. Lewerken, Kombinationswaffen des 15.-19. Jahrhunderts, Seite 223. A fine Combination weapon - a sword with percussion pistol, Great Britain 19th century.

- 258 Kombinationswaffe - Schießende Axt mit Radschloss, Sachsen Ende 16./19. Jahrhundert 1.500,00 €**
Glatter Rundlauf im Kal. 12mm, über der Kammer eingeschnitten. An der Laufmündung befestigter, eiserner Axtkopf mit beidseitigem Ätzdekor von Ranken, mittig jeweils das sächsische Wappenschild (etwas verblasst). Eisengeschnittenes, blankes Radschloss mit gewinkeltem Hahn, außenliegendem Rad und schiebbarem Pfannendeckel, an der unteren Randschräge eingeschlagene Marke. Holzschaft mit gravierten Bein- und Horneinlagen, Vorderschaft an drei Seiten mit Rankenzierbändern. Knaufkugel mit punktförmigen Einlagen zwischen Querstegen, Knaufplatte mit Tierdarstellung. Eisengeschnittener Abzugsbügel. Länge 58cm. Restauriert und mit späteren Bestandteilen versehen. Z 2 Dekorative Arbeit. Vgl. Lewerken, Kombinationswaffen des 15.-19. Jahrhundert, Seite 208.

- 259 Kombinationswaffe - Schießende Axt, deutsch oder Österreich um 1800 400,00 €**
Schmiedeeiserner Axtkopf mit massivem, geraden Blatt, zweischneidig und mit zwei Schmiedemarken, rückseitiger Hammer. Im alten Holzschaft integriert ein glatter Rundlauf im Kal. 9mm, im ersten Drittel achtkantig. Seitlich eingesetztes Steinschloss, intakt mit schneller Batterie und goldtauschierter Meistermarke. Unterseitig eiserner Abzug. Altersspuren, Patina. Länge 72cm. Z 2-3

- 260 Kombinationswaffe - Streitaxt mit Steinschloss-Pistole Böhmen 1.600,00 €**
Sog. Schießhacke. Glatter Rundlauf im Kal. 15mm, an der Laufmündung aufgesetzt ein Axtkopf mit halbmondförmigem Klingenblatt und Ziermarken, rs. geschnittener Hammerkopf. Vorderseitig rautenförmige Mündungskappe, drehbar. Intaktes, leicht bombiertes Steinschloss. Eiserner, einklappbarer Abzug. Überarbeiteter Schaft mit hellpolierten und gravierten Horn- und Beineinlagen zwischen Rankenlinien aus Eisendraht. Gravierte Abschlusskappe mit eisernem Kugelknopf. Länge 84,5cm. Z 2-3 Siehe auch T.Ferenc, Vadaszfegyverek, Nr. 308-310.

- 261 Kombinationswaffe - Taschenmesser-Perkussionspistole um 1870 200,00 €**
Taschenmesser mit ausklappbarer Rücken Klinge und mittig eingesetztem Rundlauf im Kal. 7mm, die beiden Seiten mit Neusilberabdeckung und je zwei floralen Durchbrechungen mit Dekor und Jahreszahl „1752“. Innenliegende Mechanik mit unterseitigem Piston und ausklappbarer Abzugsstange. Länge ausgeklappt 17,5cm. Z 2 A Percussion Knife-Pistol with one blade, circa 1870.

- 262 Kombinationswaffe - Taschenmesser-Perkussionspistole von Rodgers in Sheffield um 1870 450,00 €**
Achtkantiger, glatter Lauf aus Neusilber im Kaliber 7mm mit zweifachem Beschußstempel auf der Laufseite. Innenliegende Mechanik mit zentralem, eisernem Hahn und Klappabzug. Unterseitig zwei gefederte Messerklingen, am Ansatz jeweils gestempelt „JAMES ROGERS SHEFFIELD“. Vernietete Horngriffschalen mit kleinem Fach im Kolben. Länge ausgeklappt 25cm. Z 2 Gute Qualität. Vgl. Lewerken, Kombinationswaffen des 15.-19. Jahrhundert, Seite 235. A Percussion Knife-Pistol with two Blades stamped by James Rodgers, Sheffield, circa 1870.

- 263 Langes Steinschloss-Wendergewehr, deutsch oder Niederlande um 1740 900,00 €**
Zwei übereinander liegende, glatte Rundläufe im Kaliber 13mm mit Messingkorn und eingeschobenem Flügelvisier, über der Kammer achtkantig. Seitlich kannellierter Vorderschaft und einseitig eingeschobener Ladestock. Beidseitiges System mit floral gravierten Platten und Pulverpfanne mit Hahn. Seitliches Steinschloss mit jagdlich graviertem Platte und bauchig-geschnittenem Hahn. Durchbrochen gearbeitetes Gegenblech, graviert mit Seeschlange. Kräftiger Holzkolben mit eisernen Beschlägen, Abzugsbügel mit Arretierungsstift. Gute Qualität. Länge 160cm. Z 2

- 264 Perkussions-Büchse, Julius Koenig in Coburg um 1840 500,00 €**
Gezogener, brüniert Achtkantlauf mit damastartigem Dekor im Kal. 8mm, über der Kammer goldtauschierter Signatur „Julius Koenig in Coburg“. Eingeschobenes Tunnelkorn, am floral verzierten Schwanzschraubenblatt eingesetzter Diopter. Intaktes, floral verziertes Perkussionsschloss mit Feuerschirm und Signatur „J. Koenig“. Halbschäftung in Nussbaum mit verzierten Stahlbeschlägen und Stecher. Metallerner Ladestock mit Dopfer. Leichte Altersspuren. Länge 99cm. Z 2 Gute Qualität. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 639: Julius Koenig, Coburg 1822-1855, Hofgraveur und Büchsenmacher, arbeitete zeitweise mit seinem Vater Caspar Georg Koenig, der bis 1857 auch Hofbüchsenmacher war.

- 265 Perkussions-Pistole in Ganzmetall mit Sägegriff von Manton in London um 1830 350,00 €**
Eiserner Achtkantlauf im Kal. 12mm mit Messingkorn und seitlicher Beschau. Mittig bezeichnet „Manton Patent London“. Angelenkter Ladestock auf unterseitiger Schiene. Floral graviert Ganzmetall-Sägegriff aus Neusilber mit eisernem Hahn und geschwungenem Abzugsbügel. Innenliegendes Schloss unter abschraubbarer Messingplatte, graviert. Angeschraubter Gürtelhaken. Länge 24cm. Etwas Patina. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 752/753: Joseph oder John Manton in London bis 1834/1835, erhalten verschiedene Patente. Gegenstück zu Los 245 aus der Auktion 2020. A British 50 Bore Paktong Framed Percussion Belt Pistol signed Manton Patent London circa 1830.

- 266 Perkussions-Pistole, Bustindui in Eibar Spanien um 1830 500,00 €**
Achtkantiger, nach aufwendig floral geschnittenem und vergoldetem Baluster sechszehnkantiger Lauf mit kannelliertem Mündungswulst im Kal. 17mm. Brüniertes und floral graviertes Schwanzschraubenblatt. Über der Kammer brüniert Lauf mit drei goldeingelegten Lilien-Marken und einem Kreuzsymbol. Goldeingelegte Meistermarke mit „ANT.BVSTINDVI“ unter Krone, davor und darüber goldtauschierter Inschrift „Del Fymo Senor Conde de Punonrostro“. Intaktes, fein floral graviertes Schloss mit Randbordüre, Hahn in Fischkopfform stilisiert, kleiner Feuerschirm. Holzschaft mit fein gewaffelm Kolben und floral gravierten und brünierten Stahlbeschlägen. Eiserner Ladestock mit abgestuftem, brüniertem Kopfstück. Länge 38,5cm. Z 2+ Schöne, gehobene spanische Qualität. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 167 zur Büchsenmacher-Familie Bustindui in Eibar und Madrid. A fine made and decorated Spanish Percussion Pistol with maker's mark of Bustindui in Eibar circa 1830.

- 267 Perkussions-Pistole, Frankreich oder Belgien um 1840 480,00 €**
Gezogener Achtkantlauf im Kal. 12 mm, seitlich mit Beschau „ELG“. Floral graviertes Schwanzschraubenblatt. Piston mit Feuerschirm. Intaktes Schloss mit fein floral verzierter Schlossplatte und Hahn. Beschnittener Halbschaft aus Nussbaum mit kannelliertem Kolben und verzierten Stahlbeschlägen. Länge 40cm. Z 2

- 268 Perkussions-Pistole, London/Großbritannien 19. Jahrhundert 300,00 €**
Glatter Achtkantlauf mit Banddamaststruktur im Kal. 16mm. Oberseitig schlecht lesbare Herstellersignatur aus London. Floral graviertes, eisernes Kastenschloss mit seitlichem Hahn und Schiebesicherung, unterseitig zwei Abnahmen. Fein gewaffelter Holzgriff mit Kolbenfach, silbernem Daumenblech und seitlich verschraubtem Gürtelhaken. Angelenkter Ladestock. Patina. Gute Qualität. Länge 30cm. Z 2



269 Perkussions-Prunkbüchse mit dem Wappen der Fürsten von Thurn & Taxis, datiert 1753 1.200,00 €

Gezogener und gebläuter Achtkantlauf mit leicht gestauchter Mündung, um das eingeschobene Visier und Korn feine Silberdrahteinlagen, über der Kammer signiert „Joseph. Kuchenreuter“ und goldgefüttete Meistermarke sowie die Nummer „2“. Intaktes Perkussionsschloss mit Rankendekor und Tierdarstellung, signiert „Lehanne in Krefeld“. Beschnitzter Nussbaum-Wurzelholzschaft mit gravierten Silberbeschlägen und beschrifteter Kolbenplatte „K A F v T T 3.Sept 1753“. Abzugsbügel in Holz mit erhaben beschnitztem Schlangendekor, der Kolben unterseitig mit Kolbenfach und erhabenem Wildschweinkopf. Silbernes Daumenblech mit dem gravierten Wappen der Fürsten von Thurn & Taxis in Regensburg. Stecher-Abzug. Ladestock mit Horndopper. Länge 110cm. Etwas Altersspuren. Z 2 Die Gravur im Kolben belegt den Besitzer Karl Anselm Fürst von Thurn und Taxis (1733 - 1805, Generaloberpostmeister der Kaiserlichen Reichspost) mit dem Datum seiner Vermählung am 3. September 1753 mit Auguste von Württemberg. F.H.Le Hahn arbeite im 19.Jahrhundert in Krefeld und führte die Modernisierung dieser qualitätvollen Waffen des Joseph Kuchenreuter aus Regensburg (1712-1769) durch.

270 Perkussions-Rückschläger-Scheibenbüchse in besonderer Ausführung, Linz/Österreich 19. Jahrhundert 900,00 €

Brünierter, speziell gezogener Lauf mit kannelierter Laufhälfte und eingeschobenem Visier und Korn. Oberseitig signiert „KOPPENSTEINER IN URFAHR-LINZ“. Laufmündung mit aufgesetzter Eisenkappe und Mündungswulst in Messing (Zweck?). Floral verziertes Schwanzschraubenblatt mit Diopter. Graviertes Schloss mit Feuerschirm und Signatur „Schemetzler in Bruck“ (Bruck an der Mur/Steiermark). Beschnitzter Nussbaumschaft mit floraler und figuraler Ziergravur, Kolben mit Perlmutteinlagen, die Schaftbacke mit adeligem Chiffre und Adlerdekor aus graviertem Perlmutter. Gefingerter Abzugsbügel mit verstellbarem Stecher. Gute Qualität, Altersspuren. Länge 123cm. Z 2-

271 Perkussions-Scheibenbüchse, Zürich - Ehrengabe Bayern zur Thronbesteigung König Ludwig II. 1864 1.000,00 €

Brünierter, gezogener Rundlauf mit wechselbarem Visier und Korn, über der Kammer achtkantig, mit Abnahme und fein gestochenem Schwanzschraubenblatt. Intaktes floral gestochenes Perkussionsschloss mit Abnahme und Signatur „WEBER-RUESCH A ZÜRICH“. Fein beschnitzter Holzschaft mit ebenso qualitativ gestochenen Stahlbeschlägen und eingestecktem Diopter. Auf der vorderseitigen Kolbenwange eingelegtes Wappenschild aus graviertem Silber mit Inschrift „Ehrengabe der Bayern in Zürich im S.M. König Ludwig II. zur Thronbesteigung 10. März 1864“. Ladestock. Schöne Qualität. Länge 127cm. Z 2

272 Perkussions-Schlüsselpistole 19. Jahrhundert 200,00 €

Gearbeitet in Form eines eisernen Schlüssels mit hohl gearbeitetem Halm als Kugellauf im Kal. 7mm und unterseitigem Bart. Im Griffing am Halmende gesetztes Piston mit seitlich angebrachtem Hahn mit vorgelagerter Arretierung und Feder, am äußeren Griffing der bewegliche Abzug. Mechanik funktionsfähig, eine kleine, lose Feder zu ersetzen (anbei). Länge 19cm. Altersspuren. Z 2- Kuriosität, wohl aus der Zeit um 1870

273 Perkussions-Stutzen von Johann Jacob Kuchenreuter in Regensburg um 1760 500,00 €

Glatter, eisengeschnittener Rundlauf im Kal. 12mm mit Silberkorn und zentraler Mittelschiene, silbertauschierete Signatur „IOH. IAC. KUCHENREUTER FECIT“, die Anfangsbuchstaben goldtauschiert. An der Mündung und über der Kammer floraler Reliefschnitt und die drei goldtauschierten Meistermarken des Johann Jakob Kuchenreuter. Seitlich aufgesetzter, gravierter Pistonstollen. Verziertes Schloss mit graviertem Hahn, Platte mit jagdlicher Darstellung und Signatur „J.I. Kuchenreiter“. Beschnitzte Vollschaftung aus Nussbaum mit kräftigem Kolben und kantiger Schaftbacke, verzierte und reliefierte Messingbeschläge. Durchbrochenes Gegenblech mit Schlangendarstellung und Cäsarenbildnis. Ladestock in Holz mit Beindopper. Länge 75cm. Z 2 In dieser Größe wohl für eine Dame oder einen adeligen Knaben gefertigt. Ursprünglich Steinschloss, später auf Perkussion adaptiert. Johann Jakob Kuchenreuter 1709-1783 in Steinweg bei Regensburg, Hofbüchsenmacher der Fürsten von Thurn & Taxis.

274 Perkussions-Terzerol in kleiner Ausführung, deutsch oder Frankreich 19.Jahrhundert 160,00 €

Abschraubbarer, gezogener Rundlauf im Kal. 7,5mm. Eisernes Kastenschloss mit Ziergravur, intakt. Leicht versetzter Hahn, ausklappbarer Abzug. Glatter Holzgriff mit herzförmigem Daumenblech (wohl Gold). Länge 11,3cm. Z 2 Gute Qualität

275 Perkussions-Terzerol, Frankreich oder Belgien um 1840 160,00 €

Blanker, gezogener Rundlauf im Kal. 11mm, abschraubbar. Floral graviertes Kastenschloss in Eisen mit leicht versetztem Hahn, ausklappbarer Abzug. Intakt. Kannelierter Holzgriff mit Kolbenkappe in Eisen. L. 17cm. Z 2 A French or Belgian pocket percussion pistol.

276 Perkussionsgewehr, Wissenbourg/Frankreich um 1830 200,00 €

Glatter Achtkantlauf im Kal. 15mm mit eingeschobenem Korn und kleinem Standvisier. Rückliegendes Perkussionsschloss (Rasten lahm), leicht verziert und signiert „Brion Freres a Wissenbourg“. Beschnitzte Halbschaftung aus Nussbaum mit gravierten Eisenbeschlägen, beschnitzte Kolbenunterseite in Form eines Wildschweinkopfes. Eiserner Ladestock. Altersspuren. Länge 137cm. Z 2-

277 Prachtvoller Prangerstutzen von Büchsenmacher Josef Reichl in Salzburg 2.000,00 €

Gewichtiger, qualitativ handgearbeiteter Schaftböller für das Reverenz-Böller- und Festschießen. Schwerer, kantiger Messinglauf mit Ziergravur und Mündungswulst in Form eines offenem Drachenmauls, eingezogener Eisenlauf. Der Schaft seitlich mehrfach gestempelt, u.a. „Cal. 26mm Nur f. Schwarzpulver GBRL .60. GRAMM. STL 2. 69803.“ und deutscher Beschuss (Beschussamt Ulm). Intaktes Perkussionsschloss mit Messingdekor, der Hahn in Drachenform. Kräftiger Holzschaft mit Messingbeschlägen, Schlossgegenblech mit der Stadtansicht von Füßen, kleine Standspitze und messingbeschlagene Kolbenbacke mit eingelegtem Nordstern. Graviertes Daumenblech „Reichl Büchsenmacher Salzburg“. Fein geprägter lederner Schulterriemen an Messingösen. Länge 90cm. Z 2+ Sehr gute Qualität und Zustand. Neupreis über 4.000 Euro.





- 278 Prunk-Steinschlossbüchse mit osmanischem Lauf 17.Jahrhundert - Dresden um 1730 2.800,00 €**
Gezogener, mehrfach abgestufter und facettierter Rundlauf osmanischer Herkunft aus dem 17.Jahrhundert mit Bandedamaststruktur, eisengeschnitten, mit Silbertauschierung und Resten von Vergoldung, oberseitige osmanische Meistermarke. Kanonierete Mündung mit Silber- und Goldtausia und kleinem Visier. Intaktes, reich graviertes und geschnittenes Steinschloss mit Waffentrophäen, antiker Kriegerdarstellung und Floraldekor, signiert „HEIDUCK A DRESDE“. Kräftiger, leicht beschnitzter Holzschaft mit kannelierter Schaftbacke und breitem Kolben. Kannelierter Kolbenfachdeckel. Gravierte, vergoldete Messingbeschläge. Alte Sammlungs-marke. Ladestock in Holz mit Horndopper. Länge 125cm. Z 2 Leichte Altersspuren. Schöne Qualität, selten im Handel. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 513: Martin und Christian Heiduck in Dresden 1686-1718 bzw. 1720-1750. Vergleichbare Gewehre mit osmanischen Läufen, die im Auftrag von August des Starken in die Dresdner Büch-senkammer gegeben wurden und sich heute in der Staatlichen Kunstsammlung Dresden befinden, wurden in der ersten Hälfte des 18.Jahrhunderts von bekannten Dresdner Büchsenmachern nachträglich gezogen und montiert. Die Läufe waren entweder Schenkungen oder Beutestücke z.B. aus der Schlacht bei Dinasch/Olasch 1696. Vgl. Die Türkische Cammer, Sammlung orientalischer Kunst in der kurfürstlich-sächsischen Rüstkam-mer Dresden, H. Schuckelt, Seite 220.
- 279 Radschloss-Büchse von Franz Xaver Zellner in Salzburg um 1750 1.900,00 €**
Gezogener Achtkantlauf mit eisernem Korn und Visier, über der Kammer signiert „Fr....Zellner in Salzburg“ und goldgefütterte Meistermarke (Nr. 8592). Über der Kammer etwas verwischtes Zierdekor. Reich graviertes Radschloss mit jagdlicher Szenerie und halbverdecktem Rad, eisengeschnittener, schiebbarer Pfannendeckel. Herausnehmbar mit Schnellverschluss-Schrauben.Beschnitzter Holzschaft mit Kolbenfach, glatten Messing-beschlägen und gefingertem Abzugsbügel, stellenweise mit naturbelassenem Hirschhorn belegt. Kolbenkappe mit Inventarstempel. Ladestock. Altersspuren. Länge 118cm. Z 2-3 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 1431: Franz Xaver Zellner, Salzburg und Wien 1864-1768. Marke Nr. 8592.
- 280 Radschloss-Büchse, Augsburg datiert 1669 3.800,00 €**
Gezogener Achtkantlauf mit leicht gestauchter Mündung im Kaliber 15mm, eingeschobenem Visier und Korn und kurzer Kannelierung über der Kammer. Oberseitig mittig eingeschlagene Jahreszahl „1669“ und tief ein-geschlagene Marke. Über dem Schloss zweifach eingeschlagene Meistermarke (Stöckel, Nr. 3968). Eisen-geschnittenes und leicht graviertes Radschloss mit eingeschlagener Meistermarke (Stöckel, Nr. 3968) und



- Jahreszahl „1669“. Federgesperrter Pfannendeckel mit Drücker und Abschluss in Eichelform. Das Rad unter vergoldeter und fein floral gravierter Abdeckung. Beschnitzter Holzschaft mit breitem Kolben und eisernen Beschlägen, Kolbenfachdeckel mit Tierdekor, verstellbarer Stecher und drei floral gravierte, helle Horneinla-gen. Ladestock. Schöne Qualität. Länge 115cm. Z 2. Zur Meistermarke vgl. Heer, Stöckel, Seite 668: Die Meis-termarke „KM“ über Löwe wird einem Büchsenmacher in Augsburg für Radschlossgewehre in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts zugeordnet.
- 281 Radschloss-Büchse, deutsch um 1690 3.900,00 €**
Blanker, gezogener Achtkantlauf im Kal. 14mm mit Messingkorn und eisengeschnittenem Visier, an der Mün-dung zeigt der Querschnitt der Bohrung eine ovale Form! Radschloss mit innenliegendem Rad, schiebbarem Pfannendeckel und geschwungenem Hahn, eisengeschnitten und feinst floral graviert. Die Abdeckplatte des Hahns mit lateinischer Inschrift „EFFECTUS DOCEBIT“ und zwei Händen aus den Wolken greifend. Das Schloss auch innenseitig geschnitten und graviert. Beschnitzter Nussbaumschaft mit eisengeschnittenen, teils profilierten und gravierten Beschlägen. Hornkappe mit hellen Einlagestreifen. Stecher-Abzug. Kantiger Kol-ben mit eiserner Kolbenplatte, seitlichem Kolbenfach und unterseitig Inventar-Brandstempel der Sammlung Salm-Reifferscheidt. Am Kolben und der Schloss-Rückseite kreisförmige Einlagen aus hellem und dunklem Horn. Hölzerner Ladestock mit Horndopper. Länge 120cm. Z 2 Gute Qualität mit leichten Altersspuren. Vgl. M.v.Ehrenthal, Die Waffensammlung des Fürsten Salm-Reifferscheidt zu Schloss Dyck, 1906: Nr. 219. Und bei Christies Schloss Auktion der Sammlung 1992, Part 1, Los 122. A fine wheel-lock sporting rifle, German circa 1680.
- 282 Radschloss-Pistole, Italien 17.Jahrhundert 2.700,00 €**
Achtkantiger, nach geschnürtem Balusterring in rundgehender, glatter Lauf im Kal. 9mm, kanonierete Mündung, Schmiedemarke. Eisengeschnittenes Radschloss mit außenliegendem Rad unter schmaler Abdeckung und schiebbarem Pfannendeckel. Fleckig. Glatte, fast gerade Holzvollschaftung mit eisengeschnittenen Eisen-be-schlägen. Vorderschaftband sternförmig auslaufend. Abzugsbügel durchbrochen, Abzugsstange geschnitten. Flacher, kantiger Kolbenknauf mit eiserner Ringmanschette, der Kolbenboden mit eiserner Drahtzier-Einlage, ebenso verziert wie die Schlossgegenseite. Verschraubter Gürtelhaken in Eisen. Ladestock in Holz mit abge-stuftem, eisengeschnittenem Dopper. Länge 30cm. Z -3 Fleckig, Altersspuren, restauriert. Vgl. A.Gaibi, Le Armi da Fuoco Portatili Italiane, Abbildung Nr. 122 und 118. An Italian wheellock holster pistol 17th century.



0283



0285



0286



0286

Rückseite

- 283

Radschloss-Stutzen mit Hirschhornschäftung, deutsch um 1700

Achtkantiger, nach zwei geschnittenen Balustern glatter Rundlauf im Kal. 18mm. Glattes, eisengeschnittenes Radschloss mit leicht bauchiger Schlossplatte und gewölbter Radabdeckung, schiebbarer Pfannendeckel, gewinkelter Hahn. Auch die Innenseite geschnitten. Die Vollschaftung des Holzschafes ummantelt mit mehreren einzelnen, angepassten Hirschhornstücken, der Kolbenbereich massiv und mit naturbelassener Geweihrosette endend, mittig graviertes Wappenschild auf Perlmutscheibe. Vorderschaftkappe aus Eisen. Eiserner Abzugsbügel. Länge 81cm. Z 2 Ungewöhnlich und aufwendig gefertigter Schaft als Einzelanfertigung für einen Jäger.

3.800,00 €
- 284

Radschlossbüchse, deutsch oder Österreich um 1700 und später

Blanker, gezogener Achtkantlauf im Kal. 15mm, Messingkorn. Radschloss mit außenliegendem Rad unter halbrunder Haltespange, schiebbarer Pfannendeckel und gewinkelter Hahn. Die Schlossplatte trägt die Augsburger Beschaumarke und die Meistermarke „H H über Lilie“. Spätere Vollschaftung mit hinzugefügten Messingbeschlägen, gefingerter Abzugsbügel, Kolbenfach, schlangenförmige Vorderschafteinlagen und Hornkappe. Messingkappe mit Standfuß. Ladestock in Holz mit Horndopper. Länge 118cm. Z 2- Dekorativ

500,00 €
- 285

Radschlossbüchse, Österreich 17. Jahrhundert

Glatte, brünierte Achtkantlauf mit leicht gestauchter Mündung im Kal. 17mm, Messingkorn und eisernes Visier. Eisengeschnittenes und graviertes, verziertes Radschloss mit außenliegendem Rad, schiebbarem Pfannendeckel und gewinkelter Hahn mit wolfsartig gravierter Abdeckung. Schlossplatte mit Ranken- und Blattdekor, Hirsch und zwei Jagdhunde, um das Rad herum Waffentrophäen. Die Radabdeckung aus graviertem Messing mit Doppeladler und zwei stehenden Hunden. Reich beschnitzter, möglicherweise alter Holzschacht mit profiliertem Jagd- bzw. Tierdekor zwischen Ranken. Der Kolben mit kantiger Schachtbacke und eingelegtem, fein geschnitztem Beinrelief, darstellend eine Hirschjagd, die Kante mit Beinschiene. Beinerner Kolbenkappe. Kolbenfach mit reliefiert geschnitztem Fachdeckel, darstellend barbusige Göttin mit Säbel und Puto. Gefingerter eiserner Abzugsbügel mit Stecher. Schacht mit geringen Altersspuren und partiell überarbeitet. Ladestock in Holz mit graviertem Beindopper. Länge 97,5cm. Z 2 A fine and decorated wheel-lock rifle, probably Austria 17th century.

2.000,00 €



0287



0288



0289

- 286

Radschlosspistole in Prunkausführung, wohl deutsch Anfang 17. Jahrhundert

Glatter Achtkantlauf mit kanonierter Mündung im Kal. 11mm. Über der Kammer beiderseits seitlich eine Marke. Eisengeschnittenes und graviertes, blankes Radschloss mit außenliegendem Rad, schiebbarem Pfannendeckel mit Drücker und gewinkelter Hahn, leichte Ziergravur. Schlossplatte mit zwei eingeschlagenen Meistermarken. Innenseite ebenfalls geschnitten. Dunkel gefasster Holzschacht mit überaus zahlreichen, gravierten Ziereinlagen in Form von Tieren (Hund, Wolf/Fuchs), auf der Schlossgegensseite Bäume mit Ritter zu Pferd mit Lanze vor Bär mit Jagdhunden und Wildschwein sowie Kriegerköpfe neben Zierschienen und Floraldekor aus Perlmutter, Horn und Bein, auf allen Seiten. Pflaumenförmige, reich eingelegte und verzierte Kolbenkugel. Abzugsbügel in Eisen mit geschnittenem Abzugsstift. Schacht mit geringen Altersspuren und partiell überarbeitet. Ladestock in Holz mit graviertem Beindopper. Länge rund 79,5cm. Z 2 Überaus dekorative, elegant gefertigte Pistole von gehobener Qualität, ursprünglich aus einem Set stammend, siehe Los 230 in unserer Auktion vom 28.09.2019. Vgl. Handfeuerwaffen, Kataloge des Bayr. Nationalmuseums München, Seite 112, Nr. 92. A very fine and highly decorated wheel-lock holster pistol, probably Germany 17th century.

5.800,00 €
- 287

Schwere Perkussionsbüchse, Teplitz/Böhmen um 1830

Schwerer gezogener Achtkantlauf im Kal. 13 mm mit gebläutem Visier und Korn, graviertes Schwanzschraubenblatt und Signatur „J. Junk in Teplitz“. Intaktes, floral graviertes Schloss mit Signatur „JOS. JUNG IN TEPLITZ“. Beschnitzter Nussbaumschacht, fein gravierte Eisenbeschläge, verstellbarer Stecher, Abzugsbügel in Holz. Silbernes, graviertes Daumenblech. Alter Ladestock. Länge 128cm. Altersspuren. Z 2 Josef Junk/Jung erwiesen in Teplitz/Teplice (Böhmen/Tschechien) Anfang 19. Jahrhundert.

390,00 €
- 288

Schwere Radschlossbüchse mit Auflagegabel, Grönenbach/Bayern um 1740

Schwerer, gezogener Achtkantlauf im Kal. 14mm, eingeschobenes Visier und Messingkorn, mittig signiert „FRA.XAV. DIETRICH A GRÖNENBACH“. Eisengeschnittenes Radschloss mit durchbrochener Radabdeckung (in Form eines Doppeladlers) und schiebbarem Pfannendeckel. Beschnitzter Nussbaumschacht mit Messingbeschlägen, kantigem Kolben mit Fachdeckel und geschwungenem Abzugsbügel. Der Vorderschaft unterseitig abgeflacht mit zwei eingesetzten, eckigen Messingplatten zur Auflage. Alter Ladestock. Stecher-Abzug. Altersspuren. Länge 132cm. Z 2. Dazu eine Gabelstange als Zielaufgabe mit eisernem Kopf und späterem Rundholzschacht. Länge 160cm. Z 2 (Bad) Grönenbach gehörte zum Fürststift Kempten.

2.900,00 €

- 289

Schwere Steinschloss-Büchse von Schindler in Zella St. Blasii/Sachsen um 1820

900,00 €

Schwerer, gezogener Achtkantlauf im Kaliber 18mm mit eingeschobenem Visier und Korn. Über der Kammer und an der Laufmündung silbertauschiertes Dekor, mittig signiert „C.L. Schindler in Zella bey Gotha“. Intaktes, floral graviertes Steinschloss mit schneller Batterie, signiert „C.L. Schindler in Zella“ zwischen silbertauschier-tem Dekor. Beschnittzer Nussbaumschaft mit Messingbeschlägen, Kolbenfach, verstellbarem Stecher und einer Diopternut. Ladestock. Altersspuren. Länge 135cm. Z 2-
- 290

Schwere Steinschloss-Büchse, deutsch oder Schweiz um 1820

900,00 €

Schwerer, gezogener Achtkantlauf mit gestauchter Mündung und eingeschobenem Visier und Korn im Kali-ber 12mm. Oberseitig signiert „JOHANN ARNOLD IN ALTDOPF“. Intaktes leicht geschnittenes Steinschloss. Beschnittzer Nussbaumschaft mit Messingbeschlägen, eisernem Standfuß und Kolbenfach. Verzierte Schaft-backe mit Hirschkuh und Perlmuttereinlage. Abzugsbügel in Holz, verstellbarer Stecher. Vorderschaft unterseitig abgeflacht mit Horneinlagen. Ladestock. Altersspuren. Länge 134cm. Z 2-
- 291

Silber verziertes Miquelet-Gewehr, Balkan oder Nordafrika 19. Jahrhundert

300,00 €

Brünierter, glatter Achtkantlauf im Kaliber 14mm und großflächigem, floralem Silberdekor. Eisengeschnitte-nes, korrodiertes Miquelet-Steinschloss. Vollschaftung mit filigranen Silberdrahteinlagen und blütenartigen Sil-berauflagen. Der Kolben in besonderer Art gefertigt: in vollplastischer Form eines behelmtten Kriegerkopfes mit Gesicht aus verschiedenen Metalleinlagen. Ladestock. Altersspuren. Länge 81cm. Z 2- Ungewöhnliche Ausführung
- 292

Steinschloss-Dolchpistole, wohl Italien um 1800

400,00 €

Gearbeitet in Form eines eisernen Stilettts mit kurzer, kugeligter Parierstange und abgestuftem, geschwärz-tem Griff mit Knäufchen. Anstelle der Klinge ein eiserner Rundlauf mit Mündungswulst im Kal. 7mm, vor dem eckigen Kastenschloss abgestuft achtkantig. Außenliegende Schlossmechanik, seitlicher Steinschlosshahn mit eckiger Pfanne und Hahn mit Feder, rückseitig Hahnfeder, Nuss und Abzug. Länge 36,5cm. Altersspuren, Patina. Z 2- Kuriosität
- 293

Steinschloss-Gewehr, deutsch oder Österreich/Böhmen 18.Jahrhundert

350,00 €

Achtkantiger, nach geschnittenem Baluster glatter Rundlauf im Kal. 13mm. Über der Kammer eingeschlagene Marke (Suhler Henne?). Eisengeschnittenen, graviertes Steinschloss, an der Plattenkante unleserlich signiert. Beschnittze Halbschaftung aus Nussbaum mit Kapuziner-Abzugsbügel und Messingbeschlägen. Der Kolben beidseitig beschnitzt mit reliefierten Tierdarstellungen. Ladestock in Holz. Länge 94,5cm. Altersspuren. Z 2-
- 294

Steinschloss-Pistole mit Prunkbeschlägen, deutsch oder Böhmen um 1750

950,00 €

Gezogener Rundlauf im Kal. 14mm mit oberseitiger bzw. seitlicher Schiene, etwas korrodiert. Intaktes Stein-schloss (überarbeitet) mit ganzflächig verzierter Platte mit Jagdszene in Tiefenätzung. Beschnittzer Nussbaum-schaft mit vergoldeten, reich reliefierten und verzierten Bronzebeschlägen. Die Kolbenkappe, das Gegenblech und der Abzugsbügel mit Schlacht- und Kampfszenen und Trophäen- und Kriegerdekor, das bekrönte Dau-menblech mit Büstenansicht. Ladestock mit Horndopper. Länge 48cm. Z 2
- 295

Steinschloss-Pistole mit vergoldeten Silberbeschlägen von Clemmes, London um 1760

700,00 €

Achtkantiger, nach geschnittenem Baluster glatter Rundlauf im Kal. 15mm, schlecht lesbar signiert „CLEM-MES SHUG LANE LONDON“. Neben Verzierungen auf der Laufschräge Meistermarke zwischen Londoner Beschaumarken. Intaktes, eisengeschnittenen und graviertes Steinschloss, signiert „CLEMMES“. Beschnittzer Nussbaumschaft mit verzierten Beschlägen in teilvergoldetem Sterling-Silber, so der Abzugsbügel mit 4 Pun-zen (London „a“ und Meistermarke „IK“) und der Kolbenknauf als reliefiertes Fratzen- oder Löwengesicht mit Punzen, das durchbrochen gearbeitete Gegenblech, die Ladestock-Pfeifen und das behelmte Daumenblech ohne vs. sichtbare Punzen. Ladestock mit Horndopper. Länge 30cm. Z 2 Schöne Qualität. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 223. Theophilus Clemmes in London erwiesen um 1753-60. A fine silver-gilt mounted flintlock holster pistol by Theophilus Clemmes of London circa 1760. Hinweis: Gegenstück zu der ersten Pistole (aus einem Paar), die in unserer Auktion 25.-26.9.2020, unter Los 279 angeboten war.
- 296

Steinschloss-Reisepistole, Frankreich um 1800

280,00 €

Brünierter Achtkantlauf mit Golddekor, nach geschnittenem Baluster glatter Rundlauf mit kannonierter Mün-dung. Kal. 13 mm. Intaktes bombiertes Steinschloss. Glatter Holzschaft mit Eisenbeschlägen, Vorderschaftab-schluss restauriert. Länge 20 cm. Z 2-
- 297

Steinschloss-Schlüsselpistole, wohl Italien um 1800

250,00 €

Gearbeitet in Form eines eisernen Schlüssels mit hohl gearbeitetem Halm als Kugellauf im Kal. 7mm und unterseitigem Bart. Vor dem Griffiring eckiger Schlossbereich mit außenliegender Schlossmechanik, rechts Steinschlosshahn mit eckiger Pfanne und gefedertem Deckel, links Hahnfeder, Nuss und Abzug. Mechanik müde. Länge 2,5,5cm. Altersspuren, Patina. Z 2-3 Kuriosität, wohl Italien aus der Zeit um/nach 1800.



- 298

Steinschloss-Tromblon eines adeligen Offiziers, Frankreich um 1780-1810

950,00 €

Eiserner Rundlauf, in der ersten Hälfte vier- und achtkantig mit geschnittenem Baluster, trichterförmige Mün-dung mit kleinem Wulst im Kal. 5,6cm. Oberseitig bezeichnet „Canon Tordu“ im Floralbandeau, drei goldge-fütterte Meistermarken „LC“ mit Zweigen vor Ornamentband. Intaktes Steinschloss mit Messingpfanne, Platte bezeichnet „Moulard Dufour St.Etienne“. Leicht beschnittze Vollschaftung mit unverzierten Eisenbeschlägen. Eiserner Ladestock. Länge 93cm. Leichte Altersspuren. Z 2 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 223/224: die nahezu glei-chen Marken 7243 und 182 werden von den bekannten Pariser Büchsenmachern Hubert oder Jean Nicolas Le Clerk verwendet. Qualität und Ausführung sprechen gegen eine reine zivile Verwendung, sondern eher für eine Fertigung für einen adeligen französischen Offizier. A French Officer`s Flintlock Blunderbuss circa 1780-1810
- 299

Steinschloss-Tromblon, Frankreich um 1810?

500,00 €

Qualitätvoller Messinglauf, in der ersten Hälfte achtkantig in rundgehend mit breiter Mündung in Entenschna-belform. Intaktes Steinschloss mit Messingpfanne und Schlossplatte, der Hahn, Pfannendeckel und innenlie-gender Mechanismus in Eisen gefertigt. Glatter Nussholzschaft mit unverzierten Messingbeschlägen. Keine Bestempelung ersichtlich. Länge ca. 72cm. Z 2 Gute, kompakte Fertigungsqualität. Aufgrund von Fehlens jed-licher jagdlich-ziviler Verzierungen ist auch eine militärische maritime Verwendung denkbar. A French Flintlock Blunderbuss circa 1810.
- 300

Steinschloss-Tromblon, Frankreich/Spanien um 1820

200,00 €

Achtkantiger, in rundgehender Lauf mit trichterförmiger Mündung. Über der Kammer eingeschlagene Meister-marke zwischen Lilienmarken. Leicht graviertes Steinschloss mit Messingpfanne. Beschnittzer Holzschaft mit glatten Messingbeschlägen, kannelierter Kolben mit beidseitigem Dekor von Waffentrophäen und Seeschlan-ge. Eiserner Ladestock. Altersspuren. Länge 82,5cm. Z 2-3 A French or Spanish Flintlock Blunderbuss circa 1820.
- 301

Steinschloss-Tromblongewehr, deutsch oder Österreich um 1800

250,00 €

Achtkantiger in rundgehender, glatter Lauf mit flachbreiter-ovaler Laufmündung, sog. Entenschnabel. Intaktes Steinschloss ohne Zier. Gut erhaltene oder erneuerte Halbschaftung mit eisernen Beschlägen, Kolbenfach und Vorderschaft mit Hornabschluss. Ladestock in Holz mit Horndopper. Länge 114cm. Eisenteile etwas korrodiert. Z 2-3 Ungewöhnlich flach gearbeitete Entenschnabel-Mündung. A German or Austrian Flintlock Blunderbuss circa 1800.



- 302

Steinschlossbüchse für einen Knaben, Russland? um 1780

300,00 €
- Achtkantig in rundgehender, gezogener Lauf im Kal. 15mm, über der Kammer messingtauschierte Signatur „I Rstenav“. Intaktes, verziertes Steinschloss mit Schlossplatte und Pfanne in Messing, Hahn und Pfannendeckel in Eisen. Beschnittzte Halbschäftung mit Messingbeschlägen. Ladestock in Holz. Länge 94,5cm. Z 2 Gute Qualität
- 303

Steinschlossbüchse von loh. Leonhard Togner datiert 1789

400,00 €
- Gezogener, brüniertes Achtkantlauf im Kal. 14mm mit eisernem Korn und Visier. Über der Kammer silbertauschierte Signatur „IOH.LEONHARD TOGNER 1789“. Intaktes, bombiertes Steinschloss, mit dunkler Patina. Gut erhaltener Holzschaft, leicht floral beschnitzt mit Schaftbacke und Kolbenfach. Messingbeschläge. Ladestock mit Messingdopper. Etwas Altersspuren. Länge 119cm. Z 2- Ein Johann Leonhard Togner ist im Stöckl nicht verzeichnet.
- 304

Steinschlossbüchse von Johann Hamann in Ansbach um 1740

1.000,00 €
- Blanker, gezogener Achtkantlauf im Kal. 12mm. Eingeschobenes Visier in Messing und Korn in Eisen. Über der Kammer sehr qualitätsvolle Ätzgravur einer Edeldame mit Gewehr und Jagdhund auf Rankenpodest. Mittig signiert „HAMANN A ANSPACH“. Überaus qualitativvoll eisengeschnittenes und graviertes Steinschloss, die Platte verziert mit Hirschjagd und Jäger mit Hund, signiert „HAMANN A ANSPACH“. Der Hahn mit Schlangenkopf verziert. Intakt. Beschnittzter Nussbaumschaft mit Kolbenfach (Deckel mit geschnitztem Fratzensgesicht) und überaus qualitätsvollen feuervergoldeten Beschlägen. Das relevierte Gegenblech mit Jagdhund, Buttos und Stadtansicht, das Kolbenblech mit antikem Krieger und Figurenstaffage. Stecher-Abzug. Ladestock in Holz. Länge 110,5cm. Z 2+. Vgl. Heer, Der Neue Stöckel, Seite 489. Schöne Fertigungsqualität und Zustand. A very fine German Flinlock sporting rifle by Johann Hamann in Ansbach circa 1740.
- 305

Steinschlossbüchse, deutsch oder Österreich 18. Jahrhundert

400,00 €
- Gezogener Achtkantlauf im Kaliber 12mm mit eingeschobenem Korn und Visier, über der Kammer floral graviert und signiert „JOHANN ROTER IN LAENBACH“. Korrosionsspuren. Eisernes, unverziertes Steinschloss. Beschnittzter Nussbaumschaft mit Kolbenfach, Abzugsbügel in Holz, verstellbarer Stecher, eingesteckter Dioptrischer und gepunzte Silberbeschläge. Bekröntes Daumenblech mit Chiffre aus Silber. Ladestock. Länge 98cm. Altersspuren. Z 2-3



- 306

Überlanges Perkussion-Terzerol mit Laufverlängerung um 1840

200,00 €
- Ganzmetall mit Patina und stellenweise Korrosion. Intakt. Innenliegender Schlossmechanismus mit seitlichem Hahn und gekrümmtem Ganzmetallgriff. Mittig abschraubbarer Rundlauf im Kal. 12mm. Mündungsring aus Messing. Länge 99cm. Z 2-3
- 307

Überlanges, schweres Luntenschloss-Wallgewehr, Indien Anfang 19. Jahrhundert

350,00 €
- Glatter Rundlauf mit kanonierter Mündung im Kal. 22mm. Seitliche Pulverpfanne mit drehbarem Pfannendeckel. Kleines Visier. Vier eiserne Laufbänder. Typische, kantige Vollschaftung mit innenliegendem Schlosssystem und eisernem Luntenhahn. Gelochtes Abzugsblatt. Altersspuren. Patina. Länge 242cm. Z 2-3 Hinweis: Kein Postversand. A very long Indian wall gun (match lock) late 18th/early 19th century.
- 308

Überlanges, schweres Perkussions-Wallgewehr, deutsch oder Frankreich 19. Jahrhundert

350,00 €
- Glatter Achtkantlauf im Kal. 21mm und Messingkorn. Intaktes, unverziertes Perkussionsschloss, vormalig Steinschloss. Originale Vollschaftung aus Nussbaum mit glatten Eisenbeschlägen und Altersspuren. Dazu der lange eiserne Ladestock. Altersspuren. Patina Länge 256cm. Z 2-3 Hinweis: kein Postversand
- 309

Verbeinte Radschloss-Büchse, deutsch Sachsen um 1620

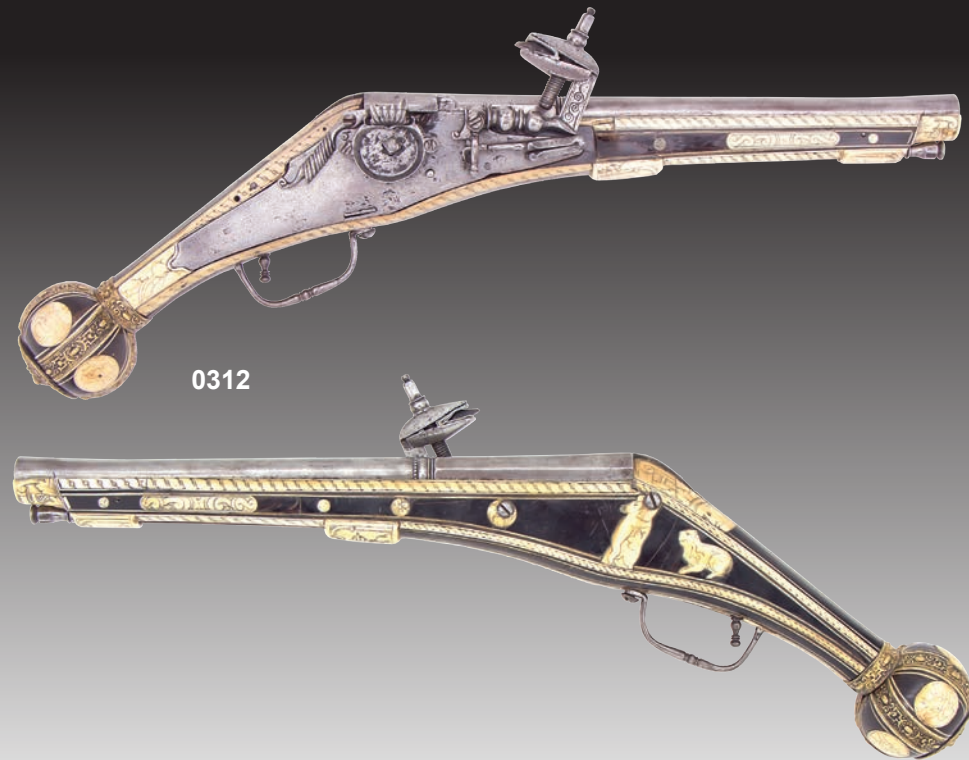
5.000,00 €
- Sternförmig gezogener Achtkantlauf mit leicht gestauchter Mündung im Kal. 14mm mit Eisenkorn und kleinem Standvisier, über der Kammer eingeschlagene Buchstaben „I K“. Blankes, leicht geschnittenes Radschloss mit außenliegendem Rad, gewinkelt Hahn mit Fingerschlaufe und Tierkopf, schiebbarem Pfannendeckel mit Drücker. Dunkler Holzschaft mit allseitigen und zahlreichen, gravierten Einlagen aus Horn, Bein und Perlmutter. Kantiger Kolben mit fein graviertem Kolbenfachdeckel, Kolbenplatte graviert mit Sächsischem Wappenschild und eiserner Standkugel. Verschiedenartige gravierte, teilweise gedunkelte Einlagen mit Tieren, Fabelwesen, Ranken mit Kreisaugen, Kolbenrückseite mit geflügeltem Menschen (Hermes?), sowie weitere Tiere und Ranken. Kanteneinrahmung in hellem Bein. Gefingerter Abzugsbügel in Eisen mit Stecher. Ladestock mit graviertem Beindopper (alt) ergänzt. Länge 102cm. Altersspuren. Z 2- Partiiell überarbeitete, dekorative und qualitätsvolle Waffe. A fine decorated German Wheellock Sporting rifle circa 1620
- 310

Verbeinte Radschlossbüchse, deutsch Köln um 1680

2.900,00 €
- Gezogener Achtkantlauf mit leicht gestauchter Mündung im Kal. 15 mm. Eisengeschnittenes und durchbrochenes Visier, eingeschobenes Messingkorn. Über der Kammer goldgefüllte Meistermarke (Löwe mit „JGS“) und silbertauschierte Signatur „ W Leo A Cologne“. Eisengeschnittenes und graviertes Radschloss mit halbverdecktem Rad, schiebbarem Pfannendeckel und durchbrochener Hahnabdeckung mit mehreren Schlangenköpfen. Die Schlossplatte mit detaillierter Darstellung einer Hirschjagd im Wald, signiert „JGS“. Schloss auch innenseitig graviert und geschnitten. Der Holzschaft mit gravierten und teilgeschwärzten Einlagen aus Bein. Kantiger Kolben mit verziertem Fachdeckel (Darstellung eines Löwen zwischen Ranken) und beidseitig mehrere qualitativvoll ausgeführte, jagdliche Szenerien. Gefingerter Abzugsbügel in Eisen mit Stecher. Ladestock in Holz mit Beindopper. Länge 108,5cm. Z 2. Qualitätsvolle Waffe in schönem Zustand mit originalen Einlagen und leichten Altersspuren.
- 311

Verbeinter Radschloss-Puffer, Nürnberg um 1580

10.000,00 €
- Achtkantiger, in rundübergehender und blanker Lauf mit gestauchter Mündung. Glatte Seele im Kaliber 14mm. Über der Kammer eingeschlagene Nürnberger Beschaumarke und verwischte Meistermarke. Schloss mit außenliegendem Rad, geschnittenen Federn, schiebbarem Pfannendeckel und bauchig-gewinkelt Hahn. Auf der Schlossplatte sauber geschlagene Nürnberger Beschaumarke und Meistermarke „ZS“ mit Lilie. Auf der Schlossgegensseite angeordnete Wirbelsicherung neben kurzer Reitstange. Vollschaftung aus Nussbaumholz im schwarz-weißen Dekor mit reichen Einlagen aus graviertem und geschwärztem Bein und Horn. Ganzflächiges Dekor aus feinen Blütenranken, die Ränder mit mehrlagigen Rollwerk- und Schuppenbändern, am Kolbenrücken antike Gesichter, Schafrückseite mit zusätzlichen Monsterfischköpfen. Der Kugelknauf mit Zierbändern und Blütenköpfen dekoriert und mit aufgesetzter, runder Zierscheibe, fein graviert mit Edelmann zu Pferd dekoriert. Alter, hölzerner Ladestock mit graviertem Beindopper. Länge 47,5cm. Z 2 Qualitätsvolle, sehr gut erhaltene Waffe in offenbar unverändertem Originalzustand. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 1262, Nr. 4836. Der Meister „ZS“ ist in Nürnberg als Büchsenmacher von 1576 - 90 nachweisbar. Siehe auch das Exemplar RP43 im Zeughaus Graz, vgl. Robert Brooker, Landeszeughaus Graz - Radschloss Sammlung, Seite 240/241. A very fine German wheellock puffer with rich bone inlays, Nuremberg circa 1580.



312 Verbeinter Radschloss-Puffer, vermutlich Nürnberg um 1580 - ex Sammlung Dr. Dagobert Runes New York

5.500,00 €

Achtkantiger, nach geschnittenem Baluster in rundübergehender und blanker Lauf mit leicht gestauchter Mündung. Glatte Seele im Kaliber 14 mm. Schloss mit außenliegendem Rad, geschnittenen Federn und schiebbarem Pfannendeckel, bauchig-gewinkelter Hahn mit Rankenzier, wie teilweise auf der Schlossinnenseite. Reste einer Marke. Vollschaftung aus Nussbaumholz im schwarz-weißen Dekor, wohl funiert und mit reichen Einlagen aus graviertem und geschwärztem Bein und Horn. Ganzflächiger Dekor mit mehrlagigen Rollwerk- und Schuppenbändern, am Kolbenrücken antike Gesichter, Schaftrückseite mit zusätzlich zwei Tierdarstellungen. Am Vorderschaft die beiden Ladestockpfeifen aus graviertem Bein und wohl beide Zierbänder ergänzt. Der Kugelnknauf mit umlaufenden Zierscheiben, dekoriert mit gravierten Kriegerköpfen, ergänzt durch aufgelegte, reich profilierte und vergoldete Messingzierbänder. Knaufplatte mit Löwenkopfreliëf. Geschnittener, gerundeter Abzugsbügel und Abzugsstange in Eisen. Hölzerner Ladestock mit Eisendopper. Länge 50,5cm. Altersspuren. Z 2- Qualitätvolle, teilweise restaurierte Waffe. A fine German wheellock puffer with rich bone inlays, probably Nuremberg circa 1580, some restaurations. Provenance: The Dr. Dagobert D. Runes Collection, New York City – Important Firearms sold at Sotheby's London 1964 lot 16 and at Hermann Historica Munich 1988 Auktion 18 Lot 757 for circa 22.000 DM.

313 Vierläufige Steinschloss-Wender Taschenpistole in Ganzmetall von Claude Niquet in Liege um 1800

1.000,00 €

Vier gezogene und abgestufte Rundläufe mit Mündungswulst im Kal. 8mm, etwas poliert, wendbar und arretiert durch schiebbarem Abzugsbügel. Kantiger Schlosskasten mit je zwei ober- und unterseitigen, parallelen Hähnen und Pulverpfannen mit Pfannendeckel in Eisen. Beidseitig auf silbernem Bandeau signiert „C.NIQUET A LIEGE“. Der hohl gearbeitete Griff mit leicht bauchigem Kolben wie das Schloss und die Läufe allseitig mit feiner alter Ziergravur an Ranken und Blütenblättern. Intakt. Länge 17cm. Z 2 Anmerkung: eine von zwei hier angebotenen Pistolen eines Paares. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 873. Es dürfte sich um Jean Claude Niquet in Lüttich 1778-1803 handeln und nicht um Claude Niquet um 1736. One (of a pair) unique all metal rotating four barrel flintlock pistol signed „C.NIQUET A LIEGE“.

314 Vierläufige Steinschloss-Wender Taschenpistole in Ganzmetall von Claude Niquet in Liege um 1800

1.000,00 €

Vier gezogene und abgestufte Rundläufe mit Mündungswulst im Kal. 8mm, etwas poliert, wendbar und arretiert durch schiebbarem Abzugsbügel. Kantiger Schlosskasten mit je zwei ober- und unterseitigen, parallelen Hähnen und Pulverpfannen mit Pfannendeckel in Eisen. Beidseitig auf silbernem Bandeau signiert „C.NIQUET A LIEGE“. Der hohl gearbeitete Griff mit leicht bauchigem Kolben wie das Schloss und die Läufe allseitig mit feiner alter Ziergravur an Ranken und Blütenblättern. Intakt. Länge 17cm. Z 2 Anmerkung: eine von zwei hier angebotenen Pistolen eines Paares. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 873. Es dürfte sich um Jean Claude Niquet in Lüttich 1778-1803 handeln und nicht um Claude Niquet um 1736. One (of a pair) unique all metal rotating four barrel flintlock pistol signed „C.NIQUET A LIEGE“.



tiert durch schiebbarem Abzugsbügel. Kantiger Schlosskasten mit je zwei ober- und unterseitigen, parallelen Hähnen und Pulverpfannen mit Pfannendeckel in Eisen. Beidseitig auf silbernem Bandeau signiert „C.NIQUET A LIEGE“. Der hohl gearbeitete Griff mit leicht bauchigem Kolben wie das Schloss und die Läufe allseitig mit feiner alter Ziergravur an Ranken und Blütenblättern. Intakt. Länge 17cm. Z 2 Anmerkung: eine von zwei hier angebotenen Pistolen eines Paares. Vgl. Heer, Stöckel, Seite 873. Es dürfte sich um Jean Claude Niquet in Lüttich 1778-1803 handeln und nicht um Claude Niquet um 1736. One (of a pair) unique all metal rotating four barrel flintlock pistol signed „C.NIQUET A LIEGE“.

315 Windbüchse mit Schraubkolben, Österreich? 18.Jahrhundert

350,00 €

Glatter Rundlauf mit oberseitiger Schiene im Kaliber 10mm mit eingeschobener, eiserner Visierung. Abgestufter, unverzierter Schlosskasten mit innenliegendem System und eingesetztem, eisernen Schloss und Ringhahn. Eiserner Abzug. Halber Vorderschaft aus Nussbaum. Abschraubbares, eisernes Kolbenreservoir ohne Lederbezug (sitzt fest). Länge 120cm. Altersspuren. Patina. Z 2-

316 Windbüchse von Gottfried Steudel in Bautzen/Sachsen um 1750 und später

380,00 €

Eiserner Rundlauf im Kal. 16mm mit Messingkorn. Eckiges Kastenschloss in Messing mit allseitiger Rankengravur. Vorderseitig jagdliches Dekor, oberseitig signiert „STEVDDEL BVDISSIN“. Seitlich aufgesetzter eiserner Perkussionshahn, innenliegende Mechanik. Abschraubbares Kolbenreservoir in Schaftform (Bronze) mit fehlender Belederung. Länge 85cm. Altersspuren. Z 2-3 Vgl. Heer, Stöckel, Seite 1221: Christian Gottfried Steudel (Stendel) erwiesen in Bautzen (Budysin, Baudissin) Sachsen circa 1730-50. Seltene Windbüchse.

317 Zwei Steinschloss-Pistolen, Balkan um 1800

200,00 €

Verschiedene Ausführungen mit verzierten Steinschlössern und gepunzten Rundläufen. Ein Exemplar mit verziertem, eisenummantelten Schaft. Eiserner Ladestock. Altersspuren. Länge 34/37cm. Z 3

318 Zwei Steinschloss-Pistolen, deutsch und Belgien um 1780-1820

300,00 €

1) Steinschloss-Terzerol mit Kastenschloss in Messing, abschraubbarer Rundlauf mit Mündungswulst aus Messing. Hahn und Pfannendeckel in Eisen. Intakt. Länge 22,5cm. 2) Achtkantiger, nach geschnittenem Baluster runder, glatter Lauf im Kal. 15mm. Messingkorn und leichtes Zierdekor. Bombiertes, intaktes Steinschloss mit Signatur „T.ENGVLIS A CLEVES“. Hahn mit Messinglot-Reparatur. Beschnittener Nussbaumschaft mit profilierten Messingbeschlägen im Rankendekor. Ladestock mit Dopper. Länge 35cm. Beide mit leichten Altersspuren. Z 2- Cleves = Kleve?



- 319

Zwei Steinschlosspistolen, deutsch und Frankreich 18. Jahrhundert

200,00 €

Verschiedene Ausführungen mit glatten Rundläufen im Kal. 12mm, über den Kammern achtkantig, 1x mit Meistermarke. Eisengeschnittene und verzierte Steinschlösser, intakt, 1x signiert „A PARIS“. Beschnittene Holzschäfte mit verzierten Messingbeschlägen. Altersspuren. Länge 21 und 29cm. Z 2-
- 320

Bayern, Altbairisches Infanteriegewehr vor 1804 - Offiziersgewehr 1774

400,00 €

Achtkantiger in rundgehender, glatter Lauf, über der Kammer mittig eingeschlagene Marke „MB“, vor der ziemlich ausgeschossenen Mündung mit Kal. 19mm die alt gravierte Nummer „N.686“, Bajonettwarze unterseitig, vorderster Laufring mit Korn. Eisernes Steinschloss, flacher Hahn mit abgeschrägten Kanten, Platte mit eingeschlagener Marke „MB“, erste Rast hält. Nussbaumschaft mit geradem Kolben ohne Backe oder Wangenausschnitt und eisernen Beschlägen, die allesamt mit Stempelmarke „MB“ gepunzt sind. Zwei eiserne Riemenbügel. Alter, aber nicht zugehöriger militärischer Ladestock in Eisen. Altersspuren, Patina. Länge 145,5cm. Z 2-3 Vgl. abgebildet und als Offiziersgewehr 1774 beschrieben bei U.Vollmer, Deutsche Militär-Handfeuerwaffen, Heft Bayern, Pos.Nr. 37. Götz, Militärgewehre und Pistolen der dt. Staaten 1800-1870, Seite 63.
- 321

Bayern, Infanteriegewehr M 1826/39 UM

300,00 €

Glatte Rundlauf im Kal. 17,8mm, Kimme auf dem Schwanzschraubenblatt, davor Marke „S“. Unterseitig Bajonettwarze, Korn auf Lauf vor dem ersten Laufring. Intaktes, aptiertes Perkussionsschloss, flacher Hahn, Platte bezeichnet „A“ (in Schreibschrift für Amberg) über Jahreszahl „1822“. Nussbaumschaft mit eisernen Beschlägen, bis auf die eiserne Kolbenkappe gestempelt „H“. Neben dem geschwungenem Schlossgegenblech gestempelt. Eiserne Riemenbügel. Eiserner Ladestock später. Länge 147,5cm. Etwas Altersspuren, Patina. Z 2- Vgl. U.Vollmer, Deutsche Militär-Handfeuerwaffen, Heft Bayern, Pos.Nr. 108.
- 322

Bayern, Infanteriegewehr M 1842 mit Bajonett

600,00 €

Glatte Rundlauf im Kal. 18mm mit Korn, mehrere Abnahmen u.a. „GF“. Intaktes Perkussionsschloss. Holzschäft mit glatten Eisenbeschlägen, eiserne Kolbenkappe. Eiserner Ladestock. Lederriemen. Länge 145cm. Altersspuren. Dazu dreirippiges Tüllenbajonett. Z 2-
- 323

Bayern, Leichtes Landwehr Infanteriegewehr M 1848 mit Bajonett

600,00 €

Glatte Rundlauf im Kal. 18mm, seitlich gestempelt „LB65“. Intaktes Perkussionsschloss. Holzschäft mit glatten Messingbeschlägen, eiserne Kolbenkappe. Eiserner Ladestock. Lederriemen. Länge 138,5cm. Dazu ein dreirippiges Tüllenbajonett. Z 2- Vgl. H-D.Götz, Militärgewehre und Pistolen, Seite 135. Die leichten Landwehr-Ge-

Schusswaffen Militär

- wehre wurden aus Altteilen und hinzugefügten Schäften hergestellt.
- 324

Bayern, Podewils-Lindner-Gewehr - Infanteriegewehr M 1858/67

500,00 €

Vierfach gezogener Rundlauf im Kal. 13,9mm mit Klappvisier und Korn. Eingeschlagene Waffennummer und mehrere Abnahmen. Schlossplatte mit Perkussionshahn gestempelt „Amberg“ und Krone, die Jahreszahl wohl „1861“, intakt, auch innen gestempelt. Verschluss leicht gängig. Gut erhaltener Nussholzschäft mit gestempelten Eisenbeschlägen. Beide Riemenbügel. Eiserner Ladestock mit Gewinde am Ende. Altersspuren. Länge 130,5cm. Z 2- Aus dem bayerischen Infanteriegewehr M/1858 von Podewils in Amberg unter Einbeziehung des Entwurfs von Lindner 1867 als Hinterlader mit Papierpatrone entwickelt. A fine Breech loading Bavarian Model 1867 Infantry Rifle-Musket Lindner-Podewils.
- 325

Bayern, Steinschloss-Infanteriegewehr mit Bajonett

600,00 €

Aus österreichischen und französischen Beuteteilen für die Bayerische Landwehr zusammengesetzt. Glatter Rundlauf im Kal. 18mm. Intaktes Steinschloss mit Messingpfanne, Platte bezeichnet „Mre Imp. de St.Etienne“. Holzschäft mit glatten Messingbeschlägen. Eiserner Ladestock. Länge 131,5cm. Z 2 Dazu ein vierrippiges Tüllenbajonett (Länge 51cm). Hinweis: Laut Einlieferer in Straubing in einem alten Getreidespeicher gefunden und restauriert.
- 326

Bayern, Steinschloss-Infanteriegewehr mit Bajonett

600,00 €

Aus österreichischen und französischen Beuteteilen für die Bayerische Landwehr zusammengesetzt. Glatter Rundlauf im Kal. 18mm. Intaktes Steinschloss mit Messingpfanne, Platte mit verputzter franz. Manufakturbezeichnung von Charleville. Holzschäft mit glatten Eisenbeschlägen. Eiserner Ladestock. Länge 131,5cm. Z 2- Dazu ein dreirippiges Tüllenbajonett (Länge 46cm). Hinweis: Laut Einlieferer in Straubing in einem alten Getreidespeicher gefunden und restauriert.
- 327

Bayern, Wallbüchse M 1831-60

750,00 €

Blanker, gezogener Achtkantlauf im Kal. 22,3mm. Über der Kammer Marke von Amberg und „GF“. In Mündungsnähe unterseitig bez. „Nro 156“. Verstellbares Stand-Schiebevisier, eingeschobenes Korn. Intaktes Perkussionsschloss mit Stempelung „Amberg 1836“ über Krone. Nussholzhalbschaft mit eiserner Garnitur, verstellbarem deutschem Stecher und Kolbenfach. Kolbenunterseite zweifach gestempelt, u.a. „W“. Länge 129cm. Z 2 Guter Zustand.
- 328

Eisernes Hakenrohr im Stil um 1500

150,00 €

Neuzeitliche Anfertigung mit deutschem Beschusszeichen und offizieller Bestempelung. Abgestufter Rundlauf mit Mündungswulst und unterseitigem Haken, oberseitiges Zündloch mit Aufsatz. Eingesetzter Rundholzschäft mit eisernen Schafftfedern. Länge 120cm. Z 2
- 329

Eisernes Handrohr im Stil des 15. Jahrhundert

200,00 €

Eiserner Rundlauf mit oberseitigem Zündloch und vier schmiedeeisernen Laufbändern. Länglich-kantiger Holzschäft mit Altersspuren. Eisenteile korrodiert. Alter? Länge 75cm. Z 2-3
- 330

Frankreich, Infanteriegewehr M 1822

300,00 €

Glatte Rundlauf im Kal. 18,4mm, mehrfach gestempelt u.a. „Cde.18“. Intaktes Perkussionsschloss signiert „Mre Rle de Mutzig“ und Abnahmen. Gut erhaltener Holzschäft mit Eisenbeschlägen (Abnahmen), der Kolben mehrfach gestempelt (u.a. „Mutzig“). Eiserner Ladestock. Länge 147cm. Altersspuren. Z 2
- 331

Frankreich, Kavallerie-Pistole M 1822 T Bis

220,00 €

Glatte, blanker Rundlauf im Kal. 17,6mm mit Jahreszahl „1854“, Stempelung „C DE 17-6 N“ und Nummer „1118“. Schwanzschraubenblatt bez. „M le 1822 T bis“. Schloss intakt, Platte bez. „Mre Imp de St.Etienne“. Holzschäft gestempelt u.a. „1118“. Messingbeschläge gepunzt. Tragering. Eiserner Ladestock (Patina). Guter Zustand mit wenigen Altersspuren. Z 2
- 332

Frankreich, Kavallerie-Pistole M an 13

500,00 €

Glatte Rundlauf im Kal. 18mm, auf der Kammerschräge Jahreszahl „1815“(?). Intaktes Schloss mit Messingpfanne ohne Manufaktur-Bezeichnung, verschlagene Abnahme. Glatter Holzschäft mit Messingbeschlägen und 3 Stempelungen im Holz. Messingbeschläge identisch gepunzt „D“ unter Krone. Eiserner Ladestock. Leichte Altersspuren. L. 34,5cm. Z 2
- 333

Frankreich, Kavallerie-Pistole M an 13

500,00 €

Glatte Rundlauf im Kal. 18mm. Intaktes Schloss mit Messingpfanne und Abnahme, signiert „Maubeuge Manufre...Imp.“. Glatter Holzschäft mit Messingbeschlägen und Abnahmen. Im Abzugsbügel gestempelt. Eiserner Ladestock, gepunzt. Altersspuren. L. 34,5cm. Z 2-
- 334

Frankreich, Steinschloss-Pistole Kavallerie M 1733 Variante

250,00 €

Glatte, unverzierter Rundlauf mit Messingkorn im Kal. 17,5mm. Doppelbündiger Laufring in Eisen, ver-



- schraubt. Flaches, abgestuftes Steinschloss mit eckiger Pfanne in Eisen und flachem Hahn M 1733. Glatter Nussholzschaft mit eisernen Beschlägen, Kolbenkappe mit hochgezogenen Stegen (im Gegensatz zum späteren Modell 1763), eiserner Ladestock. Länge 39,5cm. Altersspuren. Z 2-3 Vgl. U.Lander/F.Höfele, Französische Ordonnanzpistolen 1733-1870, Seite 17.
- 335 Großbritannien, Militärische Steinschlosspistole um 1800 100,00 €**
Sammieranfertigung mit Altersspuren. Glatter eiserner Rundlauf. Intaktes Steinschloss. Holzschaft mit Messingbeschlägen. Länge 49 cm. Z 2-
- 336 Großherzogtum Cleve-Berg, Pistole 1808 für berittene Einheiten der Gendarmerie 500,00 €**
Blanker, glatter Rundlauf im Kal. 17mm, Schloss (nach Vorbild der französischen M an 9) mit Messingpfanne und Signatur „Manuf.re ... Ducale a Eßsen“ sowie Kontrollstempel „IL“. Gereinigter Nussbaumschaft mit glatten Messingbeschlägen und federarretiertem, doppelbündigem Laufring ohne Ladestock-Öffnung. Kleine, restaurierte Bruchstelle am Schlossrand. Mehrere Schaftstempelungen. Kolbenkappe mit Bezeichnung „D 73“. Länge 38,2cm. Z 2- Seltene Pistole. Das Großherzogtum Berg (auch Großherzogtum Kleve-Berg) bestand von 1806 bis 1813.
- 337 Irland/Großbritannien, Steinschloss-Pistole der Husaren Kings German Legion um 1803-1810 500,00 €**
Glatter Rundlauf im Kal. 17mm mit eisernem, angelenkten Ladestock. Eisernes Steinschloss mit bekröntem Chiffre „GR“ und Bezeichnung „Dublin Castle“. Nussholzschaft mit glatten Messingbeschlägen, die Kolbenkappe bezeichnet mit „2.HUSAR:K.G.L B 60“. Länge 39cm. Altersspuren. Z 2-3 King's German Legion KGL am 19. Dezember 1803 als „King's German Legion“ aus vorwiegend ehemaligen Soldaten der 1803 aufgelösten kurhannoverschen Armee gegründet. 1816 aufgelöst und zum großen Teil in die Streitkräfte des Königreichs Hannover aufgenommen. A 16-Bore Flintlock Dublin Castle Kings German Legion Hussar Pistol, the lock with GR crowned and signed DUBLIN CASTLE across the tail, 2nd Regiment of Hussars.
- 338 Luntenschlossmuskete, deutsch 17. Jahrhundert 1.100,00 €**
Glatter Rundlauf mit kanonierter Mündung im Kal. 18 mm. Seitlich angesetzte Pulverpfanne mit drehbarem Pfannendeckel. Intaktes Schloss mit beweglichem Luntenhahn und rechteckiger Schlossplatte. Alter Holzschaft mit bauchigem Kolben, seitlich geglatet und eiserne Kolbenkappe. Eiserner Abzugsbügel. Vorderschaft mit Bruch. Ergänzter Ladestock. Altersspuren, Eisenteile teilweise korrodiert. Länge 143cm. Z 2-3

- 339 Militärische Luntenschloss-Muskete, Schweiz 17./19.Jahrhundert 900,00 €**
Kantiger Rundlauf mit Messingkorn im Kal. 15mm, seitlich Pulverpfanne mit Drehdeckel. Intaktes Luntenschloss mit eckiger Platte und geschwungenem Hahn. Kantiger, späterer Holzschaft mit stangenartigem Abzugsbügel. Ledertragriemen. Patina, Altersspuren. Länge 113cm. Z 2-
- 340 Militärische Radschloss-Pistole, deutsch oder Österreich um 1630 2.900,00 €**
Achtkantiger in rundgehender, abgestufter und glatter Rundlauf im Kal. 14mm. Klassisches Radschloss mit außenliegendem Rad, kantigem Hahn, schiebbarem Pfannendeckel, die Platte mit abgeschrägten Kanten. Unverzierter Holzschaft mit glatten Eisenbeschlägen, abgeflachter Kolben mit eiserner Kolbenkappe. Kantiger Abzugsbügel. Alter Ladestock in Holz mit Eisendopper. Etwas Altersspuren. Länge 60,5cm. Z 2
- 341 Militärisches Radschloss-Wallgewehr, deutsch oder Österreich um 1600 4.200,00 €**
Kräftiger Achtkantlauf mit glatter Seele im Kal. 17,5mm, Visier und Korn, über der Kammer, mittig und an der Mündung mit schlichtem Blattdekor graviert. Vor dem Visier mit Jahreszahl „1578“ und verblasster Marke. Großes, aufwendig gearbeitetes und geschnittenes Radschloss mit Wirbelsicherung, außenliegendem Rad und Meistermarke „VM“ über Hund. Das Schloss auch innen geschnitten und graviert. Kantige Vollholzschaftung mit sog. deutschen Kolben und einzelnen, gravierten Beinmedailloneinlagen. Eiserner, leicht gefingierter Abzugsbügel mit geschnittenem, geradem Abzug. Ladestock mit graviertem Beindopper. Alle eisernen Bestandteile mit Flugrost und Patina. Länge 150cm. Z 2-3 Angestaubter, ungereinigter Fundzustand, aus einer altösterreichischen Privatsammlung stammend. Vgl. Heer, Stöckel, Band II, Seite 857: circa 1580 bei einer Radschlosswallbüchse mit zwei Hähnen vorkommend. A rare Austrian or German wheellock rifle with early barrel dated 1578, circa 1600.
- 342 Österreich, Doppelstutzen M 1768 in jagdlicher Abänderung 2.900,00 €**
Zwei übereinanderliegende, gezogene Achtkantläufe im Kal. 15 mm, der obere Lauf mit eingeschobenem Korn und kleinem Klappvisier. Beidseitig angebrachte Holzschäftung zwischen den Läufen, rechte Seite mit eingeschobenem Ladestock. Intakte, unverzierte Steinschlösser mit flachen Hähnen und eckigen Pfannen. Nussbaumschaft leicht beschnitzt mit Kolbenfach und unverzierten Messingbeschlägen, Schaftbacke mit schwarz-weißem Nordstern. Zwei Abzüge und ein Stecher. Länge 105,5cm. Z 2 Schöner Zustand, der ursprünglich militärische Charakter des Doppelstutzen ist gegeben.
- 343 Österreich, Kavallerie Pistole M 1798 660,00 €**
Glatter Rundlauf im Kal. 17,6mm mit Laufring in Messing (gestempelt „K“), über der Kammer bezeichnet „AS“. Intaktes, flaches Steinschloss mit abgeschrägten Kanten und Messingpfanne. Glatter Nussholzschaft mit Messingbeschlägen. Länge 42,5cm. Altersspuren. Z 2-
- 344 Österreich, Kavallerie-Pistole M 1770 1.600,00 €**
Glatter Rundlauf mit Messingkorn im Kal. 18,6mm, über der Kammer achtkantig mit zentral eingeschlagener Beschaumarke Doppeladler, unterseitig weitere Marke. Intaktes Steinschloss mit eckiger Pfanne, flachem Hahn und abgestufter Platte. Originaler Nussbaumschaft mit eisernen Beschlägen, mehreren Schlagstempeln, Vorderschaft mit Eisenband. Länge 45,7cm. Z 2+ Guter Zustand.
- 345 Österreich, Kavallerie-Pistole M 1851 System Augustin mit Inventarplakette 750,00 €**
Glatter, blanker Rundlauf im Kal. 16,9mm, oberseitig mittig mit Herstellersignatur „JW“ (?), seitlich „w x 852“. Intaktes Schloßsystem Augustin (innen ebenfalls gestempelt) mit Jahreszahl „852“ und Abnahmeadler. Holzschaft mit Messingbeschlägen (gestempelt), vor dem Abzugsbügel alt eingesetzte Messingplakette mit gravierter Inschrift „No. 6 A DEPOT W.“. Länge 42,5cm. Guter Zustand mit geringen Altersspuren. Z 2 Ungewöhnlich ist die ganz offensichtlich originale Inventar-Plakette, die sauber eingepasst ist und im Übergang zum Vorderschaft auf beiden Seiten hin abgebogen ist, ohne jedliche Kratz- oder Bearbeitungsspuren.
- 346 Österreich, Mineur- und Artillerie Pistole M 1772 1.200,00 €**
Achtkantig in rundgehener, glatter Lauf im Kal. 17mm. Blank. Unverziertes, eisernes Steinschloss, intakt. Abgezogener Holzschaft mit glatten Eisenbeschlägen und Altersspuren. Ladestock ergänzt. Leicht restauriert. Länge 51cm. Z 2-
- 347 Österreich, Pistole für Husaren im Regiment des Obristen v.Splenyi de Mihaldy um 1706 - 1730 4.500,00 €**
Achtkantiger in rund gehender glatter Lauf mit Schiene im Kal. 18mm und Messingkorn. Über der Kammer bezeichnet „G. Spleny“. Intaktes, gerundetes Steinschloss, Platte bezeichnet „I.I.Behr“. Glatter Nussholzschaft mit Messingbeschlägen. Restaurierter Vorderschaft mit Messingband. Ladestock in Holz. L. 54cm. Z 2 (SG15). Seltene Waffe mit historischer Provenienz. Die Pistole ist abgebildet und näher beschrieben bei J.Schuy, Einschüssige Faustfeuerwaffen der öst. Streitkräfte, Seite 27/28. Schuy ordnet diese Waffe dem Husaren-Regiments Nr. 8 (Regiments-Inhaber ab 1706 Obrist Freiherr Splenyi de Mihaldy) zu.



- 348 Österreich, Pistole M 1766 für Offiziere der Infanterie** **1.400,00 €**
Brünierter, glatter Rundlauf im Kal. 18mm mit Messingkorn, über der Kammer kantig. Intaktes Steinschloss, Platte bezeichnet „HL Malherbe a Liege“. Abgezogener Nussholzschaft mit glatten Messingbeschlügen, Abzugsbügel restauriert. Ladestock in Holz ergänzt. Länge 37,5cm. Z 2- (SG18). Restauriert. Vgl. Gabriel, Die Hand- und Faustfeuerwaffen..., Seite 55. Und bei J.Schuy, Einschüssige Faustfeuerwaffen..., Seite 40 zu dieser seltenen Pistole. Und bei A.Dolleczeck, Monographie..., Seite 122, Nr. 57.
- 349 Preussen, Steinschlossmuskete um 1780** **150,00 €**
Achtkantiger in rundgehender glatter Lauf im Kal. 17,5mm, drei Laufbänder, unterseitig Bajonettwarze. Steinschloss in Eisen, Hahn fehlt. Holzschaft mit Messingbeschlügen. Altersspuren, beschädigt. Länge 138cm. Z 3-4 Wohl Preussen
- 350 Preussen, Zündnadelgewehr um 1860** **350,00 €**
Gezogener Rundlauf im Kal. 15,7mm. Verschlusshülse bezeichnet „Spandau“ (schwer lesbar) unter Adler, gegenüber die Jahreszahlen „1857“ und „1866“. Zahlreiche Revisionsstempel und Nummern. Gut erhaltener Holzschaft mit Schaftbacke, Kolben mit zwei Stempelungen, Messingbeschlüge, zwei eiserne Riemenbügel, Kolbenplatte in Eisen mit Truppenstempel „L.R.4.II.6.“, erster Laufring mit eisernem Korn. Eiserner Ladestock. Länge 126,5cm. Altersspuren, Eisenteile mit Patina, teilweise fleckig oder korrodiert. Z 2-3 Modell Preussen? Der Truppenstempel schwer entzifferbar.
- 351 Schweden, Kavallerie-Pistole M 1850** **250,00 €**
Glatter Rundlauf im Kal. 14,6 mit Messingkorn, auf der Kammerschräge gestempelt „10“. Intaktes Perkussionsschloss mit Jahreszahl „1852“ und Nummer „10“. Holzschaft mit glatten Messingbeschlügen, Kolbenkappe gestempelt „10“ mit Fangring, unterseitig Truppenstempel. Etwas Altersspuren. Länge 46,5cm. Z 2- Dazu ein wohl ergänzter, passender Anschlagschaft mit eiserner Arretierung und Messingbeschlag. Länge 34cm. Z 2
- 352 Schweiz, Infanteriegewehr bereinigte Ordonnanz apt. 1842 mit Bajonett** **350,00 €**
Achtkantiger in rundgehender Lauf im Kal. 17mm. Über der Kammer gestempelt. Intaktes Perkussionschloss. Holzschaft mit glatten Messingbeschlügen. Anstatt des Ladestocks ein Putzstock. Länge 142cm. Patina, Altersspuren. Dazu ein Tüllenbajonett mit vierrippiger Stickle und geschlossener Tülle. Z 2

- 353 Württemberg, Kavallerie-Karabiner M 1860** **900,00 €**
Gezogener Lauf im Kal. 13,9mm, über der Kammer Visier mit zwei Klappen und Punze mit Nummern „2622“ und „32“. Intaktes Perkussionsschloss mit Herstellerbezeichnung „G. Hänel“ unter Krone. Vollschaftung mit eiserner Garnitur, Reitstange (alt?) mit Fangring. Eisenteile patiniert und stellenweise minimal narbig. Länge 89cm. Altersspuren. Z 2-
- 354 Bandelier mit Pulverflaschen und Pulverflasche im Stil des 30jährigen Krieges 17.Jahrhundert** **150,00 €**
Ledernes Patronen-Bandelier mit anhängenden, hölzernen Pulverfläschchen und runder Pulverflasche. Eine Flasche lose. Altersspuren. Z 2 Dazu dreieckige Pulverflasche mit metallerner Dekorabdeckung und Schütte. Z 2
- 355 Beschnittzte Pulverflasche im Maucher-Stil des 17.Jahrhundert** **180,00 €**
Runde, bauchige Holzflasche, vorderseitig mit erhabener, qualitätvoller Schnitzerei jagdlicher Art mit Bärenhatz und Jagdhunden. Die Rückseite glatt und gerundet. Eiserner, federgesperrte Schütte mit seitlichen Trageösen. Z 2 In der Art der Maucher gearbeitet.
- 356 Beschnittzte Pulverflasche, deutsch um 1580** **400,00 €**
Allseitig poliertes und schauseitig fein graviertes Geweihgabelstück, vorderseitig mit Darstellung eines nackten, antiken Kriegers mit Schwert und Schild. Rückseitig glatt. Eiserner, glatte Montierung mit Doppellinien-dekor, abgestufter Schütte und geschwungenem, geschnittenem Verschlusshebel. Seitlich zwei Ringösen. H. 21cm. Leichte Altersspuren. Z 2- Vgl. Drei Jahrhunderte Europäische Jagdpulver-Behältnisse 1550-1850, Musee National Luxembourg, mit mehreren abgebildeten Exemplaren um 1560-1580. (SRS19). A fine engraved and polished German Staghorn Powder Flask circa 1580.
- 357 Drei Pulverflaschen, deutsch und Großbritannien um 1800** **180,00 €**
Drei verschiedene Ausführungen. Bauchige Pulverflasche mit Hornschalen und Messingmontierung, Patentverschluss, Trageringe. Gekrümmte Pulverflasche mit Hornkorpus und Messingmontierung. Bauchige Kupferflasche mit verstellbarer Schütte. Z 2/3

- 358 Eisengeschnittener Radschloss-Schlüssel, deutsch oder Österreich um 1600 100,00 €**
Kopfstück mit eisengeschnittenem Vierkantschlüssel, gebogener Steg mit Trageringöse und abstehendem, verdicktem Griff. Länge 7cm. Altersspuren. Z 2-
- 359 Eiserner Patronenköcher, deutsch oder Österreich um 1570-1600 1.200,00 €**
Der eisengeschmiedete Korpus mit Liniendekor und eckigen Sichtfenstern, vorderseitig gerundet mit Druckknopf und rückseitig flach. In den hochrechteckigen Ausschnitten eine Einsatzfüllung, wohl dunkelbraunes Holz mit hellen Horneinlagen und kreisförmigem Dekor (restauriert, Schutzlack?). Unter dem kannelierten, federgespernten Deckel verstiftete Messingabdeckung mit sieben Einsätzen für die Patronen. Boden überstehend und kremenartig umlaufend mit gebörteltem, geschnürtem Rand. Rückseite mit drei Trageringösen. Altersspuren, Patina. Höhe 11,5cm. Z 2-3 Vgl. Bestände im Zeughaus Graz und in Dresden. A rare cartridge box (Patron) with iron mounts, Germany or Austria circa 1570-1600
- 360 Gravierte Pulverflasche mit Edelleuten, deutsch um 1720-50 200,00 €**
Korpus aus leicht trapezförmigem, flach gepresstem Kuhhorn mit verstifteter Hornbodenplatte. Beidseitig fein graviert mit Edelleuten in typischer Tracht des 18. Jahrhunderts, die Edeldame barbusig in erotischer Szene, umgeben von Ranken, Blütenblättern und Schlangen. Zweizeiliger deutscher Spruch des typischen Jägerlateins. Abgestufte, balusterförmige Schütte mit Stöpsel. Kleiner, einseitiger Spannungsriß. Höhe 20cm. Z 2
- 361 Gravierte und beschnittene Pulverflasche, deutsch um 1570 590,00 €**
Korpus aus vorderseitig polierter Geweihgabel mit schauseitig reliefiert beschnittener Darstellung einer höfischen, barbusigen Dame mit Dolch vor einer Mauer und Bäumen. Rückseitig naturbelassen. Eiserne Montierung mit seitlichen Ringösen und federgesperrrter Schütte mit Verschlusshebel. Leichte Altersspuren. Höhe 23,5cm. Z 2 Vgl. Drei Jahrhunderte Europäische Jagdpulver-Behältnisse 1550-1850, Musee National Luxembourg, mit mehreren abgebildeten Exemplaren um 1560-1580. A very fine engraved and polished German Staghorn Powder Flask with silvered fittings circa 1570.
- 362 Holster für militärische Radschloss-Pistolen, deutsch oder Österreich um 1630 490,00 €**
Länglich-runder Holzkorpus mit dunkelbraunem Leder bezogen und seitlich abgenäht, das Endstück mit Eisenkappe verstiftet. An der ovalen Öffnung ist das Leder ein Stück weit nach innen gezogen, rs. zwei alte Leder Schnallen. Etwas Altersspuren, Patina. L. 46,5cm. Z 2- Sehr seltenes Zubehör Vgl. Robert Brooker, Landeszeughaus Graz, Radschloss Sammlung, Seite 663. A leather covered holster for wheellock pistols German or Austria circa 1630.
- 363 Jagdliche Pulverflasche, 18./19. Jahrhundert 200,00 €**
Von länglich-bauchiger Form. In der unteren Hälfte aus reich graviertem Bein mit jagdlicher Szenerie eines Jägers in der Tracht um 1800 mit Gewehr, Hunden und stehendem Hirsch. Floraldekor, die Abschlußkappe abschraubbar. In der oberen Flaschenhälfte aus mehrfach abgestuftem Horn mit tropfenförmigen Stöpsel. Mittig versilbertes Trageringband. Höhe 24cm. Z 2 Dekorative Arbeit
- 364 Konvolut von 4 Pulverbehältnissen, Griechenland/Balkan 19. Jahrhundert 150,00 €**
Verschiedene, reichhaltig dekorierte Ausführungen in verziertem Messing, teils mit (Neu-)Silbereinfassung. Das griechische Exemplar mit reliefiertem Waffentrophäendekor. Z 2
- 365 Militärische Pulverflasche für Musketiere, deutsch oder Österreich um 1620 900,00 €**
Dreieckiger Holzkorpus mit originalem, etwas brüchigem Lederbezug. Kanten und Ecken eisenbeschlagen und alt geschwärzt verschraubt, seitlich je zwei Trageringe auf alten Zierrosetten. Konische Schütte mit Feder Sperre und Drehhebel. Eisengeschnittener Gürtelhaken. Gute Qualität. Höhe 24cm. Z 2
- 366 Reich eingelegte Pulverflasche, Teschen und Böhmen um 1620 400,00 €**
Runder, gedrechselter Holzkorpus mit reichhaltigen Ziereinlagen aus hellem Bein, Horn und Messing. Der Korpus allseitig mit Punkt- und Kreisaugendekoreinlagen aus hellem Bein und Sternen aus Messing verziert. Zentrale helle Beinzierscheiben. Abgestufte Rundschütte aus punziertem Messing mit gefedertem Verschlusshebel, seitlich Trageringöse. Höhe 13,5cm. Z 2 Schöne Qualität. Vgl. Drei Jahrhunderte Europäische Jagdpulverbehälter, Luxembourg, Seite 112. A fine bone inlaid Bohemian Powder Flask circa 1620.
- 367 Schwerer Wallbüchsen-Lauf 250,00 €**
Schwerer, gezogener Achtkantlauf im Kal. 2,2cm. Seitlich Zündloch, davor ein Zündstollen (nachträglich angebracht?). Unterseitig zwei kantige Ösen. Länge 97cm. Z 2-3



- 368 Verbeinte Pulverflasche, deutsch um 1580-1600 700,00 €**
Kreisrunder, halbkugeliger Holzkorpus mit flacher Rückseite und verschiedenen gravierten Bein- oder Horneinlagen, mittig rundes Medaillon mit abstrahlenden Streifen im Rankendekor, dazwischen floralverzierte Kreismedaillons. Auf der Rückseite sichtbare Vernietung und zwei Halteschrauben. Einfassung mit Eisenband, federgespernte Schütte mit Schiebesicherung, Trageringösen. Höhe 15,5cm. Altersspuren. Z 2-3 Vgl. Stücke im Grazer Zeughaus: Peter Krenn, Gewehr und Pistole, Seite 23. A German priming powder flask circa 1580-1600.
- 369 Zündkrautflasche, norddeutsch oder Niederlande um 1640 300,00 €**
Rund gedrechselter Holzkorpus mit zwei seitlichen Ringösen, abgestufte Schütte aus hellem Horn mit Feder Sperre in Messing. Das Mittelstück beidseitig aus blütenförmig geschnittenem, abgestuftem Elfenbein mit zentraler Zierblüte aus schwarzbraunem Horn geschnitzt. Höhe 11,5cm. Z 2+
- 370 Bronzener Standböller 18./19. Jahrhundert 100,00 €**
Abgestufter, runder Standböller mit kanonierter Mündung im Kal. 24mm, runder Sockelfuß, seitliches Zündloch mit Pulverpfanne. Patina. Höhe 18cm. Z 2
- 371 Großes Modellgeschütz in der Art des 17. Jahrhundert 900,00 €**
Mehrfach abgestuftes Bronzerohr mit glatter Seele im Kaliber 3,5cm und Mündungswulst, zwei Delphinhenkeln, Bodenstück mit Traube, obenliegendes Zündloch vor erhabenem Wappenschild mit Krone. Am Vorderlauf erhabenes Bandeau mit Jahreszahl „1671“. Holzlafette mit Speichenrädern und gedunkelten Metallbeschlägen. Gesamt ca. 100cm, Lauflänge 70cm. Patina, Altersspuren. Z 2- Gute alte Qualität. Hinweis: kein Post-Versand
- 372 Horizontale Sonnenuhr mit Mittagskanone, Frankreich 19. Jahrhundert 900,00 €**
Kräftige, runde Marmorplatte mit graviertem Zifferblatt VI - XII - VI und aufgesetztem Schattenwerfer in Messing, daneben die Zahlen 40 und 51. Inschrift „Haring opticien de S.A.R M (GR) Le. DUC D'Orleans Palais Royal No 63 A Paris“. Aufgesetzte verstellbare Miniatur-Kanone aus bronziertem Messing mit obenliegendem Zündkanal (Rohrlänge 26cm), davor auf einem Träger mit gravierter Monatsskala bzw. Ziffern (zur Einstellung der Höhe des Brennglases) verstellbare Halterung mit Brennglas. Zwei Befestigungslöcher. Durchmesser der Platte ca. 50cm. Etwas Altersspuren. Z 2 Rarität!

- 373

Kettenkugel, deutsch oder Österreich 17.Jahrhundert
Eiserne, bewegliche Gliederkette mit je einer Hälfte einer Kanonenkugel am Ende. Innenseitig entweder mit drei Noppen oder deren Vertiefung. Länge 60cm. Patina. Z 2- Vgl. Exemplare im Heeresgeschichtlichen Museum Wien. Kettenkugeln dieser Art wurden sowohl gegen Kavallerie verwendet als auch auf See gegen feindliche Takelage. An iron Chain-shot, Austria or Germany 17th century.

300,00 €
- 374

Konvolut von drei Standböllern, 18./19. Jahrhundert
Verschiedene Ausführungen in Eisen mit rundem bez. eckigem Sockelfuß, seitlichen Zündlöchern mit Pfannen und teilweise Markierungen. Altersspuren. Höhe 10, 13, 14cm. Z 2-

150,00 €
- 375

Konvolut von drei Standböllern, 18./19. Jahrhundert
Verschiedene Ausführungen in Eisen und Bronze mit rundem bez. eckigem Sockelfuß, seitlichen Zündlöchern mit Pfannen und teilweise Markierungen. Das Exemplar in Bronze mit Henkelgriff und Wachsresten. Altersspuren. Höhe 13cm, 14cm, 1cm. Z 2-

200,00 €
- 376

Konvolut von drei Standböllern, 18./19. Jahrhundert
Verschiedene Ausführungen in Eisen und Bronze mit rundem bez. eckigem Sockelfuß, seitlichen Zündlöchern mit Pfannen und teilweise Markierungen. Das Exemplar in Bronze mit Henkelgriff. Altersspuren. Höhe 18cm, 20cm, 20cm. Z 2-

200,00 €
- 377

Modell eines Feldgeschützes des 18.Jahrhundert
Geschützrohr aus Messing mit kanonierter Mündung und obenliegendem Zündloch. Eisenbeschlagene Holzlafette mit Speichenrädern und Tauringen. Montiert auf rechteckiger Sockelplatte. Länge gesamt 24cm. Patina. Z 2

180,00 €
- 378

Modell eines Feldgeschützes des 18.Jahrhundert
Gute Arbeit aus dem 19.Jahrhundert mit Patina und Altersspuren. Mit Balustern abgestuftes Geschützrohr aus Messing mit kanonierter Mündung und obenliegendem Zündloch. Eisenbeschlagene farbige Holzlafette mit Speichenrädern und Tauringen. Länge gesamt 53cm. Z 2

250,00 €
- 379

Modell eines Geschützes des 15.Jahrhundert
Gute Arbeit aus dem 19.Jahrhundert mit Patina und Altersspuren. Mit Balustern abgestuftes Geschützrohr aus Eisen mit leicht kanonierter Mündung und obenliegendem Zündloch. Eisenbeschlagene farbige, abgestufte Holzlafette, Kopfseite mit farbigem Wappen und „No.6 Stadt“. Länge gesamt 27cm. Patina. Z 2

100,00 €
- 380

Modell eines Geschützes mit Abzugsstange 19.Jahrhundert
Arbeit aus dem späten 19.Jahrhundert unter Verwendung eines originalen Achtkantlaufes in Eisen mit Kimme und Korn und eines seitlich eingesetzten Perkussionsschlosses mit verzierter Platte. Eisenbeschlagene farbige, abgestufte Holzlafette mit eiserner Abzugsstange, gelocht zur Befestigung eines Abzugsseils. Funktionsfähig. Altersspuren. Länge gesamt 25cm. Patina. Z 2-

180,00 €
- 381

Modellgeschütz Hinterlader Erster Weltkrieg
Farbig bemaltes Feldgeschütz Erster Weltkrieg aus Metall und Holz, Geschützrohr mit Federspannung. Länge 33cm. Alt. Z 2

100,00 €
- 382

Napoleonisches Feldgeschütz - Modell gefertigt aus Bein
Konisches Geschützrohr mit Mündungswulst (Länge 20,5cm), obenliegendem Zündloch, Bodenstück mit Traube, beweglich. Klassische Lafette mit großen, nach innen gewölbten Speichenrädern. Seitlich Haltehaken für die beiden lose beiliegenden Gerätschaften (Ladestöcke). Länge 49cm. Leichte Altersspuren. Z 2 Sehr aufwendige Arbeit, einzeln handgefertigt aus verstifteten, hellpolierten Horn- und Beinstücken. Ähnlich der maritimen Arbeiten von Kriegsgefangenen.

1.000,00 €
- 383

Signalkanone - Modellgeschütz um 1870
Mehrfach abgestuftes Rohr mit glatter Seele im Kaliber 2cm aus polierter Messingbronze und Mündungswulst, zwei Henkeln, Bodenstück mit Traube, obenliegendes Zündloch. Holzlafette mit Speichenrädern und Eisenbeschlägen, Bodenstück mittels Schraubauflage höhenverstellbar. Unterseitig zwei aufgemalte Nummern. Gesamtlänge 58cm. Lauflänge 55cm. Altersspuren. Z 2- Gute Qualität.

500,00 €
- 384

Signalkanone, wohl Großbritannien 19.Jahrhundert
Abgestuftes Bronzerohr mit glatter Seele im Kaliber 5cm und Mündungsring, Bodenstück mit Traube, obenliegendes Zündloch. Maritime, schwere Holzlafette mit Massivholz-Rädern, die Wiegezapfen mittels Bronzebeschlag fixiert. Gesamt ca. 85cm. Patina, Altersspuren. Z 2- Hinweis: kein Versand

1.100,00 €



- 385

Zwei große Pechkränze, deutsch 16./17.Jahrhundert
Die Wurfkränze mehrschichtig gewickelt und mit Pech bestrichene Hanfschnüre unter Leinenlappen. Altersspuren, etwas oberflächlich porös. Durchmesser ca. 24cm und 30cm. Z 2-3 Seltenes Utensil zur Belagerung, vgl. Exemplare auf der Veste Coburg.

350,00 €
- 386

Zwei Zünd- und Loseisen für Geschütze 15.-16.Jahrhundert
Zwei verschiedene, schmiedeeiserne Ausführungen mit länglich verdickter Spitze, gebogenem Rundschaft und gelochter Rundtülle zur Befestigung des Holzschafes. Patina. Länge 45 und 49cm. Z 2- Zünd- und Loseisen waren seit dem späten Mittelalter bis ins 17.Jahrhundert in Gebrauch und konnten auch zur Unbrauchbarmachung einer Kanone beim Rückzug genutzt werden, indem die Spitze des Zündeisens in das Zündloch geschlagen und abgebrochen wurde.

300,00 €
- 387

Bemalter Reflexbogen, Indien 18./19.Jahrhundert
Mehrschichtig gefertigter Bogen aus Horn, Sehnen und Holz mit verdicktem Griff und eingekrümmten Armen mit eingesetzten Sehnennocken aus Holz. Innenseitig zudem mittig geplatet. Vollständig verziert mit farblich bunter Fassung über Kreidegrund in einer rot-braun-goldenen Kombination auf schwarzbraunem Grund aus geometrischen und floralen Ziermedaillons und Dekorbändern. Aktuelle Breite 65cm. Z 2 Schöne Fertigung und guter Zustand mit etwas Farbabsplitterungen. (SW31) An Indo-Persian painted composite bow 18th/19th century in good quality and condition.

450,00 €
- 388

Chilenum mit Scheide, Indien 18.Jahrhundert
Geschwungene, mittig geplatete und mehrfach gekahlte Stossklinge mit verstärkter Spitze aus Wootzdamast, eisengeschnitten. Mehrteilig gefertigter, facettiert geschnittener Griff mit geschwungenem Griffbügel und lilienförmigen Endenstücken aus poliertem Elfenbein. Mit Stoff bezogene Holzscheide. Länge 37cm. Z 2 (SW16) Vgl. Török, Private dagger collections from Hungary, Lajos Moro 2006, Nr. 83. A fine Chilenum maharran dagger, India 18th century, watered steel blade, ivory hilt, with scabbard. Good condition. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.

450,00 €

- 389 Djambia mit vergoldeter Schriftklinge, osmanisch datiert 1823 450,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Klinge mit vergoldetem Dekor an der Wurzel, entlang der Schneide beiderseits goldtauschiertes Dekor, vorderseitig mit islamischer Datierung (1239 = 1823) und Inschrift. Im beidseitig reliefiert geschnittenen Mittelfeld über gestricheltem, vergoldetem Grund langgezogene, islamische Inschrift. Typischer Griff aus unverziertem, braunem Glattholz. Länge 50cm. Z 2+ Gute Qualität und Zustand. A fine Ottoman Jambiya Dagger with highly decorated blade dated 1823.
- 390 Eisengeschnittene Lanzenspitze, Indien 18. Jahrhundert 350,00 €**
Zweischneidige Lanzenspitze mit verstärkter Vierkantspitze, mittig zweifach gekehlt und mit vertieft geschnittenem Mittelgrat. Die geschnittene Fehlschärfe mit reliefiertem Floraldekor und durchbrochenem Perlland. Eisengeschnittene und facettierte Tülle mit geschnittenen Balustern. Kopfstück in Form eines geöffneten Tiermauls, die Klinge haltend, eingerahmt von zwei seitlichen, eisengeschnittenen Tigern. Länge 50,5cm. Z 2+ (SW25). A fine Indian Lance Head in iron engraved, circa 1800.
- 391 Eisengeschnittener Kard mit gekrümmter Damastklinge, Persien um 1820 350,00 €**
Leicht zur Schneide gebogene Rücken Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast, am Ende floral geschnitten. Auf beiden Klingenseiten geschnitten und graviert mit Floral- und Rankendekor (Gabelblattdekor), welches sich geschwungen bis zur Klingenmitte zieht, mittig goldtauschiert. Eisengeschnittene und gravierte Griffmontierung und Klingeneinfassung mit vergoldetem Dekor und dreifach verstifteten Griffschalen aus Walross-Elfenbein. Länge 33cm. Z 2+ (SW38). A fine Persian Kard Knife with curved single edged Wootz Damascus Blade, engraved and decorated, the grip slabs are of walrus ivory, circa 1820. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 392 Eisengeschnittener Kard mit Griff aus Achat und Scheide, Persien um 1820 700,00 €**
Gerade Rücken Klinge aus Wootz-Damast (wohl Stufendamast), oberseitig an der Wurzel floral geschnitten. Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel en suite reliefiert eisengeschnitten und graviert mit Floral- und Rankendekor, welches sich geschwungen bis zur Klingenmitte zieht. Der Griff aus konisch-rundem, poliertem Achat mit abgeflachtem Rücken. Eisendurchbrochen gearbeitete Ringöse am Knauf. Belederte, reliefierte Holz-scheide mit gravierten Beschlägen aus Silber, Trageöse und tropfenförmiger Abschlussknauf. Länge 30cm. Z 2+ Sehr gute Qualität. (SW46). A very fine Persian Kard Dagger with single-edged blade of wootz damascus, the forte of the blade is chiselled in floral design, the hilt of agate stone, and a silver-mounted scabbard 19th century.
- 393 Eisengeschnittener Pesh-Kabz mit Walrossgriff und Scheide, Persien um 1800 500,00 €**
Geschwungene, seitlich gepratete Klinge aus sichtbarem Wootz-Damast mit abgesetzter Schneide, zweischneidiger Spitze und verstärktem T-förmigen, kanneliertem Rücken. Am Rückenansatz und zur Spitze hin ein erhabener, lilienartiger Eisenschnitt mit Vergoldung. Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel qualitativ erhaben reliefiert eisengeschnitten und graviert mit Rankendekor, geschwungen zur Klingenmitte. Mittig weiteres, erhaben reliefiertes und teilvergoldetes Dekor. Die Klingenspitze verstärkt und ebenfalls am Ansatz verziert. Der Griff mit zwei verstifteten Griffschalen aus Elfenbein (eine Ecke bestossen). Die eiserne Griffmontierung mit beriebener Vergoldung. Kleiner Spitzfortsatz. Alte Holz-scheide mit Samtbezug und eisenvergoldeten Beschlägen (berieben), seitlich Öse und tropfenförmiger Abschluss. Länge 41cm. Altersspuren. Z 2- (SW44). Abgebildet bei Lajos Moro, Török - Private dagger collections from Hungary, Seite 185. A fine Persian Pesh Kabz Dagger with Wootz Damascus blade, the forte of the blade is chiselled in floral design, the grip slabs are ivory. Signs of age. Circa 1800. Old scabbard. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 394 Eisengeschnittener Pesh-Kabz mit Walrossgriff und Scheide, Persien um 1800 450,00 €**
Leicht geschwungene Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast mit abgesetzter Schneide und verstärktem T-förmigen, kanneliertem Rücken, am Rückenansatz lilienartiger Eisenschnitt (narbig, korrodiert). Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel qualitativ erhaben reliefiert eisengeschnitten und graviert mit Rankendekor. Der Griff mit zwei verstifteten Griffschalen aus Elfenbein (Wurzel). Die eiserne Griffmontierung oberseitig mit vier Schriftkartuschen und drei unterseitigen Kartuschen graviert. Bewegliche, eisendurchbrochene Riemenöse. Neu belederte Holz-scheide mit Reliefdekor, seitlicher Öse und Kugelabschluss in Bein. Länge 42cm. Z 2 (SW39). A fine Persian Pesh Kabz Dagger with Wootz Damascus blade, the forte of the blade is chiselled in floral design, the grip slabs are ivory. Circa 1800. Scabbard. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.



- 395 Eisengeschnittener Pesh-Kabz mit Walrossgriff und Scheide, Persien um 1800 450,00 €**
Leicht geschwungene Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast mit verstärktem T-förmigen, kanneliertem Rücken, an Rückenansatz lilienartiger Eisenschnitt. Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel qualitativ reliefiert eisengeschnitten und graviert mit Blütendekor, welches sich geschwungen bis zur Klingenmitte zieht mit Goldleiste. Der Griff mit zwei verstifteten Griffschalen aus Walross-Elfenbein, eine Seite mit Rissen. Die eiserne Griffmontierung mit vier zweizeiligen Schriftkartuschen und drei weiteren Kartuschen graviert. Neu belederte Holz-scheide mit Reliefdekor, seitlicher Manschettenöse und Kugelabschluss in Bein. Länge 35cm. Z 2 (SW42). A fine Persian Pesh Kabz Dagger with Wootz Damascus blade, the forte of the blade is chiselled in floral design with letters, the grip slabs are of walrus ivory. Circa 1800. Scabbard. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 396 Eisengeschnittener Pouluar mit Wootz-Damastklinge und Scheide, Indien/Afghanistan 19. Jahrhundert 500,00 €**
Volle, gekrümmte Rücken Klinge aus fein gemasertem und schön sichtbarem Wootz-Damast. Vorderseitig zwei goldtauschierte Schriftkartuschen. Eisernes Tellergefäß mit geprateten und geschnittenen Mitteleisen und Parierstange mit Endstücken in Tierkopfform. Das Mittelstück mit Blütenrelief und Querstreben, der Knauf durchbrochen gearbeitet mit beweglicher Riemenöse. Länge 98cm. Belederte Holz-scheide mit alten, verzierten Eisenbeschlägen, zwei Trageringe. Z 2+ (SW760). Schöne Qualität. A fine Pouluar sword with single-edged blade of fine grained Wootz-Damascus Steel, double catouche with gold-inlaid inscriptions, first half 19th century, scabbard.
- 397 Eisernes Rundschild Sipar, persisch 19. Jahrhundert 300,00 €**
Gewölbter Eisenschild mit augenieteter Randwölbung in Eisen. Vier blütenartig gefertigte Schildbuckel aufgesetzt. Die Vorderseite ganzflächig geätzt und unterteilt in dekorierte Felder mit Ranken und Tieren, um das mit islamischen Schriftzeichen gefüllte Mittelmedaillon sternförmig laufende Fischdarstellungen, der umlaufende Randbereich mit Schriftkartuschen. Innen rotes Textilfutter. D. 47cm. Z 2 (SW82a). A round convex and etched Persian shield Sipar mid 19th century



- 398 Ganzmetall-Pulverflasche und Eiserne Unterarmschiene - Bazu Band, persisch 18./19.Jahrhundert 200,00 €**
Bauchiger, gebogener Korpus aus Eisen, graviert mit tierischen und floralen Dekorelementen. Gefederte Sperre mit Trageringen und filigran gearbeiteten Bändern aus Neusilber. L. 16cm. Z 2 (SW68). Gewölbte Unterarmschiene mit floraler Ätzgravur und Goldtausia, oberseitig stilisiertes Fischdekor. Mit Kettengeflecht anhängende Innenarmschienen. Altersspuren. L. 30cm. Z 2 (SW62). An engraved persian powder flask 18th/19th century and an iron engraved Bazu-Band.
- 399 Goldtauschierte Firangi mit Scheide, Indien 18.Jahrhundert 1.000,00 €**
Lange, zweifach schmal gekahlte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze. Typisches eisernes Bügelgefäß mit fein vergoldeten und floral dekorierten Randleisten, die Klingenmontierung mit blütenartig geschnittenem Abschluss. Der breite Griffbügel außenseitig fein kanneliert und geschnitten mit zwei Floralkartuschen, der Knauf abgestuft und geschnitten mit kleinem, tränenförmigem Abschlussknauf. Das gewinkelte Parierblatt mit geschnittenem Steg. Alte Silberdrahtwicklung. Gepolstertes Griff Futter mit Samt herausnehmbar. Länge 112cm. Alte Holzscheide mit schadhaftem Samtbezug. Z 2+ (SW768). Sehr gute Qualität. A very fine Firangi sword with single-edged blade and gold-inlaid iron hilt, 18th century, scabbard.
- 400 Goldtauschierte Lanzenspitze mit Lanzenschuh, Indien 18. Jahrhundert 450,00 €**
Kräftige Dreikantspitze, allseitig mittig gekahlt und mit goldtauschiertem Blüten-Rankendekor verziert. Facettierte Tülle mit geschnittenen und goldtauschierten Balustern. Dazu in gleicher Fertigungsweise der eiserner Lanzenschuh, facettiert mit geschnittenen und goldtauschierten Balustern. Länge der Spitze 35,5cm, Länge des Lanzenschuhs 33cm. Z 2+ (SW26). A fine Indian Lance Head in iron with gold inlays and a lance shoe in same style, circa 1800.
- 401 Goldtauschierte Lanzenspitze und zwei Messer, indo-persisch 19.Jahrhundert 200,00 €**
Kleine zweischneidige Lanzenspitze mit Damaststruktur und facettierter Tülle, beidseitig goldtauschiert. Dazu ein Messer in Form eines kleinen Kards mit gerader Rücken Klinge und Damaststruktur, silbervergoldete Griffmontierung mit vernieteten Horngriffschalen. Dazu ein Messer mit bauchiger, einklappbarer Rücken Klinge, goldtauschiert und geschnitten, Damaststruktur, der abgebogene Ganzmetallgriff floral graviert. Länge der Spitze 18cm, die Messer 18cm. Z 2 (SW22). A small Indo-Persian Lance Head in iron with gold inlays, a miniature kard and a pocket knife, 19th century.

- 402 Goldtauschierte Nimcha mit Griff aus Rhinozeroshorn und Scheide, Marokko 19.Jahrhundert 1.000,00 €**
Gekahlte, gekrümmte Rücken Klinge mit schmaler Rückenkehlung. Im Rücken gravierte französische Manufaktur. Typisches, eisernes Bügelgefäß mit massivem Griff aus poliertem Rhinozeroshorn und silberverzierter Griffzwinge mit Rankendekor. Die eckigen Griffbügel und die beiden abwärts gekrümmten Parierstangen allseitig vergoldet und floral und ornamental verziert, die Oberseite des Bügels und das Mitteleisen beidseitig mit islamischen Schriftzeichen. Originale Scheide mit beriebenem Samt und floral graviertem Ortblech, gedunkeltes Trageband mit zwei Trageringen. Länge 105cm. Z 2 (SW55). Schöne Qualität. A fine Moroccan Nimcha with scabbard, the iron handle with gilded decoration and islamic inscription, made of rhino horn. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 403 Goldtauschierte Kandschar - Tigerzahn-Dolch, Nordindien um 1800 500,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Klinge mit verstärkter Spitze und polierten Schneiden, mittig gegratet und zweifach flach gekahlt mit schön sichtbarem, fein gemasertem Wootz-Damast. Die Fehlschärfe beidseitig geschnitten mit floralem Dekor. Der Griff mit verstifteten Griffschalen aus Elfenbein mit dreiflügeligem Knaufabschluss und kleinem Kugelknäufchen, und die Klingen- und facettierte Griffeinfassung in Eisen mit allseitig detailliert goldtauschiertem Floral- und Rankendekor. Alte, beleadete Holzscheide mit fein durchbrochenen und floral gravierten Beschlägen aus teilvergoldetem Silber. Altersspuren. Länge 30cm. Z 2+ Gute Qualität. (SW19). A fine Wootz Tiger Tooth Dagger Khanjar, North India late 18th, early 19th century with double-edged Wootz Damascus blade with pronounced medial ridge, engraved, the grip slabs are of ivory, three lobed pommel. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 404 Goldtauschierte Kard mit Elfenbein-Griffschalen und Scheide, Persien um 1800 500,00 €**
Gerade Rücken Klinge aus fein gemasertem Wootz-Damast. Gegratete und kannelierte Rückenschiene mit vergoldetem Blütendekor. Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel en suite leicht erhaben reliefiert mit vergoldetem Rankendekor, welches sich geschwungen bis zur Klingenmitte zieht. Der Klingensteg facettiert geschnitten und mit vergoldetem Floraldekor verziert. Der Griff mit zwei verstifteten Griffschalen aus Elfenbein, die eiserne Griffmontierung umlaufend mit verschiedenen goldtauschierten Tierdarstellungen, unterseitig Rankendekor. Länge 36cm. Belederte Holzscheide mit floral getriebenen und gepunzten Beschlägen aus Silberblech, kugelförmiger Abschluss. Z 2+ Großer, qualitätvoller Kard in schönem Zustand. (SW47). A fine Persian Kard Knife with single edged Wootz Damascus Blade, highly engraved and decorated, the grip slabs are of walrus ivory, and a silver-mounted scabbard, circa 1800. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping
- 405 Goldtauschierte Kard mit Scheide, Persien um 1820 350,00 €**
Gerade, volle Rücken Klinge aus Wootz-Damast mit gut sichtbarer Zeichnung und verstärkter Spitze. Griff aus poliertem Elfenbein und goldtauschierte Griffwurzel, Floral- und Punktdekor. Lederbezogene, spätere Holzscheide. Länge 29,5cm. Z 2 (SW50). A fine Persian Kard Knife with single edged Wootz steel blade. The hilt partly gilt with massive ivory. Scabbard. Circa 1820. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 406 Goldtauschierte Kard mit Walross-Griffschalen und Scheide, Persien um 1800 750,00 €**
Gerade Rücken Klinge aus fein gemasertem Wootz-Damast mit verstärkter Spitze. Gegratete und kannelierte Rückenschiene mit vergoldeter Schriftkartusche und zusätzlichem, geschnittenen Blütendekor. Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel en suite reliefiert eisengeschnitten und graviert mit Blütendekor, welches sich geschwungen bis zur Klingenmitte zieht, dazwischen goldtauschierte Inschriften-Kalligraphie. Der Griff mit zwei Griffschalen aus Walross-Elfenbein, die eiserne Griffmontierung und die Rückschiene oberseitig mit verschiedenen eisengravierten Inschriften-Kartuschen, dazwischen goldtauschierte Schriftmedaillons, unterseitig Rankendekor. Länge 40cm. Belederte Holzscheide mit leichtem Reliefdekor und ornamental getriebenen und gepunzten Beschlägen aus Silberblech, tropfenförmiger Abschluss. Z 2+ Großer, qualitätvoller Kard in schönem Zustand. Das Stück ist abgebildet bei Moro Lajos, TORÖK - Private dagger collections from Hungary, 2006, Nr. 72. (SW48). A very fine Persian Kard Knife with single edged Wootz Damascus Blade, highly engraved and decorated, the grip slabs are of walrus ivory, and a silver-mounted scabbard, circa 1800. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping

- 407 Goldtauschierter Kard mit Walross-Griffschalen und Scheide, Persien um 1800 700,00 €**
Gerade Rücken Klinge aus fein gemasertem Wootz-Damast. Gegratete und kannelierte Rückenschiene mit vergoldeter Kartusche und zusätzlichem, geschnittenen Blütendekor. Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel en suite reliefiert eisengeschnitten und graviert mit Rankendekor, welches sich geschwungen bis zur Klingenmitte zieht, dazwischen goldtauschierte Inschriften-Kalligraphie. Der Griff mit zwei verstifteten Griffschalen aus Walross-Elfenbein, die eiserne Griffmontierung und die Rückschiene mit verschiedenen eisengrauierten Inschriften-Kartuschen, dazwischen goldtauschierte Schriftmedaillons. Länge 35cm. Belederte Holz-scheide mit floral getriebenen und gepunzten Beschlägen aus Silberblech, kugelförmiger Abschluss. Z 2+ Großer, qualitätvoller Kard in schönem Zustand. Das Stück ist abgebildet bei Moro Lajos, TORÖK - Private dagger collections from Hungary, 2006, Nr. 73. (SW49). A very fine Persian Kard Knife with single edged Wootz Damascus Blade, highly engraved and decorated, the grip slabs are of walrus ivory, and a silver-mounted scabbard, circa 1800. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping
- 408 Goldtauschierter Kard mit Walross-Griffschalen und Scheide, Persien um 1800 900,00 €**
Gerade Rücken Klinge aus fein gemasertem Wootz-Damast. Gegratete und kannelierte Rückenschiene, im ersten Drittel abwechselnd mit vergoldeter Schriftkartusche und geschnittenem Blüten- und Rankendekor, am Übergang zum Griff vergoldete, mehrzeilige Schriftkartusche im Perlkreis. Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel en suite erhaben reliefiert eisengeschnitten und graviert mit Inschriften-Kalligraphie und Rankendekor, welches sich geschwungen bis zur Klingenmitte zieht. Der Griff mit zwei verstifteten Griffschalen aus Walross-Elfenbein, die eiserne Griffmontierung und die Rückschiene umlaufend mit verschiedenen eisengrauierten Inschriften-Kartuschen, dazwischen goldtauschiertes Dekor. Knauf mit silbernem Abschlussmedaillon. Länge 38cm. Belederte Holz-scheide mit floral und ornamental getriebenen und gepunzten Beschlägen aus Silberblech, kugelförmiger Abschluss. Z 2+ Großer, qualitätvoller Kard in schönem Zustand. (SW49). A very fine Persian Kard Knife with single edged Wootz Damascus Blade, highly engraved and decorated, the grip slabs are of walrus ivory, and a silver-mounted scabbard, circa 1800. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping
- 409 Goldtauschierter Karud, Nordindien um 1800 400,00 €**
Gerade Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast mit verstärktem T-förmigen Rücken und abgesetzter Schneide, der Rücken kanneliert. Der Griff mit verstifteten Griffschalen aus Elfenbein, die Klingen- und Griff-einfassung in Eisen mit allseitig detailliert goldtauschiertem Blüten- und Rankendekor. Kleiner Spitzfortsatz. Länge 40cm. Z 2+ (SW35). Qualitätvoller Karud in schönem Zustand. A fine North Indian Karud Dagger with Wootz Damascus blade, chiselled and gold-inlaid (koftgari gold work), the grip slabs are of ivory. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 410 Goldtauschierter Kilic mit Scheide, osmanisch um 1800 1.500,00 €**
Gekrümmte, breite Klinge aus Wootz-Damast mit verstärktem Rücken und abgesetzter, verbreiteter und geschnittener Spitze, sog. Yalman (Jelman). Die Spitze beidseitig vierfach gekehlt und symbolhaft am Ansatz geschnitten, entlang der Schneide goldtauschiertes Ornamentband. Im Mittelbereich der Klinge flach gekehlt. Im Rücken im oberen und vorderen Bereich goldtauschiertes Dekorband. Im ersten Klingendrittel vorderseitig geschnittene und gravierte Kartusche mit Namen in persischer Schrift, eingerahmt mit goldtauschiertem Dekor, rückseitig geschnittene und gravierte Medaillons mit persischer Inschrift und Tiersymbol, eingerahmt von goldtauschiertem Dekorband, Rankendekor und Halbmond/Stern. Kreuzförmige, eiserne Parierstange mit tropfenförmig geschnittenen Knäufchen, leichte Verzierung, und umlaufendes, unverziertes Griffband aus Eisen (gedunkelt). Verstiftete Griffschalen aus poliertem Horn mit zahlreichen, punktförmigen Einlagen aus Messing und schwarzem Horn/Ebenholz. Originale, belederte Holz-scheide mit zwei schlichten, eisernen Ring-tragebändern. Altersspuren. Länge 84cm. Z 2 Dekorative Qualität eines Kilic mit qualitätvoller Klinge. Anhängend ein alter Inventarzettel mit folgender Inschrift „Turkish Scimitar Circa 1800 Damascus Town Mark Armourers Mark According to Inscription Belonged to A Captain Of Jenassars The Sultans Bodyguard“. (SW65). A fine Ottoman Kilij with genuine scabbard circa 1800.



- 411 Goldtauschierter Kinzal mit Scheide, Kaukasus 19.Jahrhundert 450,00 €**
Kräftige, zweischneidige Klinge mit beidseitig versetzt laufender Kehlung. Terzseitig fein goldtauschiertes Dekor mit länglichem Floralrankenbandeau, eingerahmt von zwei Schwanenhälsen. Der Griff aus poliertem, massivem Walrosselfenbein mit goldtauschierten Ziernieten aus Eisen. Lederbezogene Holz-scheide mit leicht verzierten Silberbeschlägen und goldtauschiertem Trageringband in Eisen. Länge 57cm. Z 2 (SW54) A fine Caucasian Kindjal with walrus ivory handle and silver mounted scabbard. Fine quality and good condition. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 412 Goldtauschierter Pesh-Kabz mit Scheide, Nordindien um 1800 750,00 €**
Stark gekrümmte und seitlich gegratete Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast mit zweischneidiger Spitze und geschnittenem, verstärktem T-förmigen Rücken und abgesetzten Schneiden. Der Rücken über die gesamte Länge mit vergoldetem Blütendekor, zur Spitze hin blütenförmig abgesetzt geschnitten. Auf beiden Seiten der Klingenwurzel feines, vergoldetes Floraldekor. Der Griff mit Griffschalen aus Walross-Elfenbein, die abgeschrägte Klingen- und Griff-einfassung in Eisen mit allseitig detailliert vergoldetem Blüten- und Rankendekor. Kleiner Spitzfortsatz mit beweglicher Öse aus verziertem Silber. Länge 38cm. Sehr gut ergänzte Scheide, beledert mit Reliefdekor und vergoldetem Ortblech in Eisen. Z 2+ (SW41). Qualitätvoller Pesh-Kabz in schönem Zustand. A fine North Indian Pesh Kabz Dagger with Wootz Damascus blade, chiselled and gold-inlaid (koftgari gold work), the grip slabs are walrus ivory. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 413 Goldtauschierter Pesh-Kabz, Nordindien um 1800 450,00 €**
Stark gekrümmte Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast mit zweischneidiger Spitze und geschnittenem, verstärktem T-förmigen Rücken und abgesetzten Schneiden. Der Rücken über die gesamte Länge mit vergoldetem Blütendekor, zur Spitze hin abgesetzt geschnitten. Der Griff mit verstifteten Griffschalen aus Elfenbein, die abgeschrägte Klingen- und Griff-einfassung in Eisen mit allseitig detailliert vergoldetem Floral- und Rankendekor. Kleiner Spitzfortsatz. Länge 38,5cm. Z 2+ (SW39). Qualitätvoller Pesh-Kabz in schönem Zustand. A fine North Indian Pesh Kabz Dagger with Wootz Damascus blade, chiselled and gold-inlaid (koftgari gold work), the grip slabs are ivory. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS

licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.

- 414 Goldtauschierter Shamshir mit Scheide, osmanisch datiert 1821 1.500,00 €**
Gekrümmte, volle Rücken Klinge aus Damast mit zweischneidiger, verbreiteter Spitze und kanneliertem Rücken, minimal korrodiert. Im Rücken vor der Kehlung goldtauschiertes Bandeau mit islamischen Schriftzeichen und Jahreszahl „1821“. Im ersten Klingendrittel fein graviertes und goldtauschiertes Medaillon mit Inschrift. Der Griff mit kreuzförmiger, flacher Parierstange aus Eisen mit beidseitigem goldtauschiertem Floraldekor und ebensolcher Knaufkappe. Das umlaufende Griffband aus Eisen, goldtauschiert mit Floralband. Verstiftete Griffschalen aus dunklem Horn. Die originale, belederte Holzscheide etwas schadhaft und restauriert mit Reliefdekor und floral goldtauschierten Eisenbeschlägen wie der Griff. Länge 94cm. Z 2 Schöne Fertigungsqualität mit leichten Altersspuren, möglicherweise unter Verwendung einer wesentlich älteren Klinge (SW67). A very fine Ottoman gold-inlaid shamshir with curved single edged Damascus blade (probably from the 18th century), dated 1821, and genuine scabbard.
- 415 Goldtauschierter Shamshir mit Scheide, osmanisch um 1800 2.000,00 €**
Gekrümmte Rücken Klinge aus Wootz-Damast mit zweischneidiger, leicht verbreiteter Spitze, Patina und minimal fleckig. In der abgestuften, beidseitigen Kehlung langgezogene und fein goldtauschierte Inschrift mit Floralzier. Im ersten Klingendrittel beidseitig eine große, goldtauschierte Schriftkartusche, vorderseitig gefüllt mit islamischer Inschrift, rückseitig mit Darstellung von Halbmond und Stern unter zwei Medaillons mit Schriftzeichen und Symbol. Am Rückenansatz feines goldtauschiertes Ornamentbanddekor. Kreuzförmige Parierstange mit sichtbarem Wootz-Damast mit abgesetzten, flachen Kugelknäufchen. Das umlaufende Griffband aus Eisen, goldtauschiert mit Ornamentband. Verstiftete Griffschalen aus poliertem Horn, der kugelförmige Knauf mit metallerner Locheinfassung. Die belederte Holzscheide mit reliefiertem Dekor und glatten Eisenbeschlägen, Ortblech und zwei Trageringbänder, sehr gut ergänzt. Länge 93,5cm. Z 2 Schöne Fertigungsqualität mit leichten Altersspuren. (SW66). A very fine Ottoman gold-inlaid shamshir with curved single edged Wootz Damascus blade, circa 1800.
- 416 Goldtauschierter Shamshir mit Scheide, osmanisch um 1800 900,00 €**
Volle, gekrümmte Rücken Klinge aus gemasertem Wootz-Damast. Beidseitig im ersten Viertel goldtauschiertes Floraldekor und Schriftbänder, teilweise berieben. Einseitig tief eingeschlagene Schmiedemarke, goldumfasst. Kreuzförmige Parierstange und kanneliertes Griffband aus Messing, die Parierstange gegratet und mit facettierten Knäufchen. Verstiftete Griffschalen aus poliertem Horn, der kugelförmige Knauf mit eisenvergoldeter Locheinfassung. Zugehörige belederte und restaurierte Scheide mit Messingbeschlägen, langgezogenes Mund- und Ortblech und zwei Trageringbänder. Länge 92cm. Z 2 Schöne Fertigungsqualität mit leichten Altersspuren. (SW62). A fine Ottoman shamshir with curved gold-inlaid single edged Wootz Damascus blade, brass hilt with two grip slabs of horn, scabbard, circa 1800.
- 417 Goldtauschierter Shamshir mit Wootz-Damastklinge und Scheide, Persien um 1820 500,00 €**
Volle, gekrümmte Rücken Klinge (Wootz-Damast?) mit schmaler, abgestufter Rückenkehlung und vergoldetem Dekor, vorderseitig drei gravierte Schriftkartuschen mit Zahlen. Griff mit eisengeschnittener Parierstange und angelaufener Silbertausia (Wootz-Damast?), vernietete Griffschalen aus poliertem Horn und eiserne Knaufkappe mit Goldtauschierung. Eiserne Griffschiene umlaufend mit feiner, floraler Goldtausia. Silberdrahtwicklung. Originale, lederbezogene Holzscheide, rs. vernäht, mit identisch gefertigten, eisengeschnittenen und goldtauschierten Ringtragebändern. Länge 92cm. Z 2 (SW69). A Shamshir with single-edged Blade (Wootz-Damascus Steel?) and genuine scabbard circa 1820.
- 418 Goldtauschierter Tulwar mit Wootz-Damastklinge und Scheide, Indien Anfang 19. Jahrhundert 900,00 €**
Volle, gekrümmte Rücken Klinge aus fein gemasertem und schön sichtbarem Wootz-Damast. Vorderseitig mittig insgesamt drei verschiedene, goldtauschierte Inschriften-Kartuschen, links oberhalb kleine Kartusche in Quadratform mit vier Schriftzeichen und am Rücken zusätzliche querlaufende goldtauschierte Inschrift. Typisches eisernes Tellergefäß mit gegrateten Mitteleisen und facettierten Knäufchen der Parierstange, vollständig vergoldet und mit gravierten Blütenrosetten verziert. Länge 96cm. Belederte Holzscheide mit reliefiertem Dekor und alten, verzierten Silberbeschlägen. Z 2+ (SW71). Sehr schöne Qualität. A very fine Gold-Inlaid Tulwar with single-edged blade of fine grained Wootz-Damascus Steel, first half 19th century, scabbard.
- 419 Grosser Karud mit gemasertem Steingriff, Indien 19. Jahrhundert 400,00 €**
Gerade Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast mit verstärktem T-förmigem Rücken und abgesetzter polierter Schneide. Der Griff aus massivem, gemasertem Stein mit alter Rißbildung. Länge 42cm. Z 2 Gute Qualität. (SW36). Qualitätvoller Karud mit ungewöhnlichem Griff in schönem Zustand. A fine North Indian Karud Dagger with Wootz Damascus blade, the hilt made of a solid piece of stone. 19th century.



- 420 Grosser Karud mit Griff aus Bergkristall und Scheide, Indien 19. Jahrhundert 750,00 €**
Gerade Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast mit verstärktem T-förmigem Rücken und abgesetzter polierter Schneide, der Rücken kanneliert und an der Wurzel lilienartig geschnitten. Die Griff- und Klingenwurzeleinfassung Silber plattiert. Der Griff aus massivem (Berg-)Kristall mit vereinzelter Maserung und Rißbildung, der Knaufbereich seitlich geschnitten. Stoffbezogene Holzscheide. Länge 46cm. Z 2+ Sehr schöne Qualität. (SW40). Qualitätvoller großer Karud mit ungewöhnlichem Griff in schönem Zustand. Abgebildet bei Lajos Moro, Török Private Dagger Collections From Hungary. A fine North Indian Karud Dagger with Wootz Damascus blade, the hilt made of a solid piece of rock crystal, scabbard, circa 1830.
- 421 Grosser Karud mit verzierter Silberscheide, osmanisch/Turkestan 19. Jahrhundert 400,00 €**
Gerade Klinge mit verstärktem T-förmigem Rücken. Kräftiger Holzgriff mit waffelförmigem Dekor, silberbelegt und mit einzelnen Türkisen besetzt. Aufwendig bearbeitete Holzscheide mit getriebenem und gepunztem, vergoldetem Silberblech ummantelt. Das tropfenförmige Abschlusstück und das Mundblech mit kleinen Türkisen besetzt. Länge 49cm. Z 2 Gute Qualität. (SW34). Abgebildet bei Lajos Moro, Török Private Dagger Collections from Hungary, Seite 195. An interesting Ottoman or Turkistan Karud Dagger with single-edged blade, the wooden hilt with silver inlay and turquoise. Gilt silver covered wood scabbard with turquoise mounts 19th century.



- 422 Kandschar mit beschnitztem Griff aus Elfenbein, Persien um 1800 500,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Klinge mit beidseitigem Mittelgrat aus Wootz-Damast mit schön sichtbarer Zeichnung. Beidseitig reliefiert beschnitztes, kräftiges Griffstück aus einteilig gearbeitetem, poliertem und in der Tiefe geschwärztem Elfenbein. Im Mittelbereich verschiedene Darstellungen, vorderseitig der Fürst mit Krone in langem Gewand zwischen zwei Prinzen und von zwei Engeln umgeben, rückseitig der Fürst zu Pferd über Krieger zu Pferd, darüber und darunter Zierkartuschen mit persischer Inschrift (Sinnspruch). Die ovale Knaufplatte mit erhaben profiliertem Tierdekor. Länge 37cm. Z 2+ Sehr schöne Qualität und Zustand. (SW05) Vgl. abgebildet bei Lajos Moro, Török, Private Dagger Collections from Hungary, Nr. 75. A very fine Khanjar, Persian Qajar Period late 18th, early 19th century with double-edged Wootz steel blade, the carved handle is made of a solid piece of walrus ivory and shows persons, and on both sides two inscriptions with persian letters. See Arms and Armor from Iran, M.M.Khorasani, page 586. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 423 Kandschar mit Griff aus beschnitztem Elfenbein, Persien um 1800 500,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Klinge mittig gegratet und mit sichtbarer Damaststruktur. Griffstück aus einteilig gearbeitetem, poliertem Walross-Elfenbein, floral reliefiert geschnitten mit Randabstufung, mittig umlaufender Spannungsriss mit kleiner Fehlstelle. Sehr gut nachgefertigte, belederte und profilierte Holzscheide mit Knaufabschluss aus Bein. Länge 38cm. Z 2 (SW05). A Khanjar, Persia Qajar Period late 18th, early 19th century with double-edged blade, the handle is made of a solid piece of walrus ivory. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 424 Kandschar mit Griff aus Walross-Elfenbein und Scheide, Persien um 1830 390,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Klinge mit häftig abgesetzten Schneiden, mittig gegratet und zweifach flach gekehlt mit schön sichtbarem, fein gemasertem Wootz-Damast. Die Fehlschärfe beidseitig geschnitten mit jagdlichem Dekor, in dem ein Löwe eine Hirschkuh anfällt. Klassisches Griffstück aus einteilig gearbeitetem Walross-Elfenbein. Sehr gut nachgefertigte belederte Holzscheide mit Knaufabschluss und eisernem Hänger. Länge 31cm. Z 2+ Schöne Qualität und Zustand. (SW06) A fine Khanjar, Persia Qajar Period early 19th century with double-edged Wootz steel blade, the forte of the blade is chiseled in animal design, the handle is made of a solid piece of walrus ivory. See Arms and Armor from Iran, M.M.Khorasani, page 584. Attention: This item

- and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.

- 425 Kandschar mit Griff aus Walross-Elfenbein, Indien um 1820 450,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Klinge mit beidseitigem Mittelgrat, flacher Doppelkehlung, Fehlschärfe und polierten Schneiden mit verstärkter Spitze. Wootz-Damast mit schön sichtbarer Zeichnung. Der Griff aus poliertem, massivem Walross-Elfenbein mit Balusterstreifen mittig und gravierten Doppellinien am Rand. Knauf mit verzierter Riemenöse. Alte, stoffbezogene Holzscheide mit Mundblech aus vergoldetem Silber, seitlichem Tragering und metallernem Kugelabschluss, Altersspuren. Länge 32cm. Z 2+ Sehr schöne Qualität. (SW03). A fine Indian Khanjar early 19th century with double-edged Wootz steel blade, the carved handle is made of a solid piece of walrus ivory. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 426 Kandschar mit Griff aus Walross-Elfenbein, Persien um 1800 550,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Klinge mit beidseitigem Mittelgrat und abgesetzten Schneiden aus Wootz-Damast mit schön sichtbarer Zeichnung. Beidseitig am Klingensatz erhabenes Floraldekor von zwei vergoldeten Arabesken, vorderseitig im Mittelschild islamische Inschrift. Der Griff aus poliertem, massivem Walross-Elfenbein mit Spannungsriss. Alte, belederte Holzscheide mit eisernem Kugelabschluss, Altersspuren. Länge 35cm. Z 2+ Sehr schöne Qualität. (SW02) A fine Khanjar, Persian Qajar Period late 18th, early 19th century with double-edged and gilt decorated Wootz steel blade, the carved handle is made of a solid piece of walrus ivory. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 427 Kandschar mit silbernem Griff und Scheide, Persien um 1820 500,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Klinge mit beidseitigem Mittelgrat und flacher Doppelkehlung, die am Ansatz Lili-enartig geschnitten ist. Fehlschärfe mit halbverstärkten Schneiden und verdickter Spitze, Wootz-Damast mit schön sichtbarer Zeichnung. Der Griff aus poliertem und unverziertem Silber. Alte, stoffbezogene Holzscheide mit Beschlägen aus durchbrochenem Silber, seitlicher Trageöse und tropfenförmigem Kugelabschluss, Altersspuren. Länge 34,5cm. Z 2+ Sehr schöne Qualität. (SW04). A fine Persian Khanjar early 19th century with double-edged Wootz steel blade, the handle is made of silver.
- 428 Kandschar mit Silberscheide, osmanisch 18.Jahrhundert 1.000,00 €**
Kräftige, zweischneidige, leicht gekrümmte Klinge aus Wootz-Damast mit abgesetzten Schneiden und leichtem Mittelgrat, im ersten Klingendrittel mit geschnittenem und goldtauschiertem Arabeskendekor. Die Goldtauschierung partiell berieben, wohl islamische Schriftzeichen. Massiver Griff aus Walrosselfenbein. Originale Silberscheide, fein graviertes Randedekor, umlaufendes Reliefdekorband, der Abschlussknauf in Palmettenform gearbeitet. Einseitige Trageöse. Länge 47cm. Z 2+ (SW09). Schöne Qualität. A fine Ottoman Khanjar 18th century with heavy, double-edged, slightly curved wootz Damascus blade. Decorated with gold inlay (some worn in places) at the base of the blade. Massive walrus ivory grip. Silver scabbard, the final button is worked in the shape of a palmette. Carrying ring on one side. Length 47cm. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 429 Kandshar mit Bergkristallgriff und Scheide, Indien 19. Jahrhundert 450,00 €**
Geschwungene Klinge aus schön sichtbarem Wootz-Damast mit beidseitigem Mittelgrat und gegrateter Spitze. Der Griff aus massivem Bergkristall mit vereinzelter Rißbildung und restaurierter Beschädigung, am Ansatz geschnitten und graviert. Knauf und Ansatz beidseitig mit goldgefassten Stein-Cabochons besetzt. Geschwungene und vergoldete Parierstange. Stoffbezogene, spätere Holzscheide. Länge 34,5cm. Z 2 Schöne Qualität. (SW18). A fine North Indian Khanjar Dagger with double-edged blade of Wootz Damascus, with gold plated crossguard, the hilt made of a solid piece of rock crystal, scabbard, probably 19th century.
- 430 Kandshar mit facettiertem Steingriff und Siegel, Persien um 1800 700,00 €**
Gekrümmte, zweischneidige Rücken Klinge mit gut sichtbarem Wootz-Damast, schmalem Mittelgrat und verstärkten, polierten Schneiden. Der Griff aus massivem, facettiertem Stein. Die Knaufoberseite mit aufgelegter, eingefasster Gemme und gravierten islamischen Schriftzeichen. Belederte, profilierte Holzscheide mit silberner Trageöse und kugelförmigem Abschlussknauf. Länge 33,5cm. Z 2+ (SW08). A very fine Persian Khanjar Dagger with Damascus blade, the hilt made of stone. Scabbard.



431 Kard mit Jadegriff und Scheide, Indien nach 1800 300,00 €

Leicht geschwungene Rücken Klinge mit zweischneidiger und seitlich geprateter Spitze, im ersten Drittel beidseitig gekellt. Eisengeschnittener Rundsteg. Geschnittener Jadegriff mit leicht erhabenem Floraldekor am Hals- und Kopfbereich, am Kopf beidseitig und mittig je ein goldgefasster Zierstein (u.a. Türkis). Alte, stoffbezogene Holzscheide. Länge 22,5cm. Z 2+ (SW78). A fine Indian Kard Dagger with hilt made of agate. Scabbard. 19th Century.

432 Kard mit verzierter Silberscheide, Kaukasus oder Turkestan 19. Jahrhundert 450,00 €

Gerade Rücken Klinge mit schmaler Rückenkehlung und gut sichtbarem Wootz-Damast. Vorderseitig leicht sichtbares Schriftbandeau. Griff mit Montierung aus graviertem und teilvergoldetem, verziertem Niello Silber, die Griffmanschette zudem mit Besatz aus Türkisen, und zwei verstifteten Griffschalen aus Walross-Elfenbein. Alte Holzscheide mit aufwendig durchbrochen gearbeitetem Beschlag aus vergoldetem Silber, das erhabene Mund- und Ortblech aus verziertem Silber mit geglättetem Türkisbesatz. Länge 31cm. Z 2 Gute Qualität. (SW23). A fine Caucasian or Turkestan Kard Dagger with single-edged blade of wootz damascus, the hilt with niello silver and turquoise inlays, grip slabs of walrus ivory, and a niello silver-mounted scabbard 19th century. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping

433 Kard mit verzierter Silberscheide, Kaukasus oder Turkestan Ende 19. Jahrhundert 400,00 €

Gerade Rücken Klinge mit schmaler Rückenkehlung und gut sichtbarem Wootz-Damast. Klingenrücken geschnitten und teils kanneliert. Leichte Altersflecken. Griff mit Montierung aus graviertem und verziertem Niello Silber, die Griffmanschette zudem mit Besatz aus Türkisen, und zwei verstifteten, dunkelbraunen Horngriffschalen. Belederte Holzscheide mit Mund- und Ortblech aus verziertem, gravierten Niello Silber. Länge 30cm. Z 2 Gute Qualität. (SW21). Abgebildet bei Lajos Moro, Török Private Dagger Collections from Hungary, Seite 157. An fine Caucasian or Turkestan Kard Dagger with single-edged blade of wootz damascus, the horn hilt with niello silver and turquoise inlays. Scabbard with niello silver mounts, late 19th century.

434 Kilic mit Silbermontierung und Scheide, osmanisch um 1800 1.500,00 €

Gekrümmte, breite Damast-Klinge mit verstärktem Rücken und abgesetzter, verbreiteter und geschnittener Spitze, sog. Yalman (Jelman), Schutzlack. Im mittleren und vorderen Bereich flach abgesetzt mit langgezogener, goldtauschierter Schrift und Dekor. Im ersten Drittel beidseitig mehrere, unterschiedlich geformte und goldtauschierte Kartuschen mit persischer Schrift, an der Klingenwurzel goldtauschiertes Floraldekor. Entlang dem Klingenrücken Schrift- und Zierbandeau, partiell berieben. Kreuzförmige, mittig erhabene Parierstange und umlaufend kanneliertes Griffband aus Neusilber bzw. Silber. Die kantige Parierstange beidseitig mit Ornamentband und Floraldekor, auslaufend in kugelartige Knäufchen. Verstiftete Griffschalen aus poliertem Horn, der Knauf mit metallener Locheinfassung. Belederte Holzscheide mit versilbertem, verziertem Mundblech (Altersspuren) und Trageringbändern, das Ortblech in unverziertem Eisen. Länge 84,5cm. Leichte Altersspuren. Z 2 Dekorative Qualität eines Kilic mit qualitätvoller Klinge. (SW64). A fine Ottoman Kilic with scabbard circa 1800.

435 Kilic mit vergoldeter Montierung und Scheide, osmanisch um 1820 1.200,00 €

Gekrümmte, teilweise flach gekellte Klinge aus Wootz-Damast mit leicht verstärktem Rücken und abgesetzter, verbreiteter und zweischneidiger Spitze, sog. Yalman (Jelman). Beidseitig schlichtes, goldtauschiertes Linien-dekor, teilweise berieben. Die vergoldete und mittig erhabene Parierstange mit Mitteleisen, beidseitig mit am Rand umlaufendem Ornamentband, auslaufend in profilierten und facettierten Knäufchen. Vorderseitig mittig runde Kartusche mit gravierten Schriftzeichen und Symbolen, rückseitig gravierte Blüte. Verstiftete Griffschalen aus poliertem Horn (Rhinozeros?), der Knauf mit metallvergoldeter Locheinfassung und vergoldeter, kannellierter Griffrückenschiene. Belederte Holzscheide mit im gleichen Ornament- und Floraldekor verziertem und vergoldetem Mund- und Ortblech und zwei buckelartigen Bändern mit Trageringen. Länge 91cm. Z 2+ Sehr dekorative Qualität eines Kilic. (SW61). A fine Ottoman Kilic with scabbard circa 1820.

436 Kleiner Pesh-Kabz mit Walrossgriff und Scheide, Persien nach 1800 200,00 €

Leicht geschwungene Rücken Klinge mit sichtbarem Damast und geschnittenem Rücken. Die Klinge auf beiden Seiten der Klingenwurzel mit goldtauschiertem Floraldekor. Der Griff mit verstifteten, unterteilten Griffschalen aus Walross-Elfenbein. Die eiserne Griffmontierung mit beriebenem Golddekor, der Knaufbereich mit eingesetzten Ziersteinen. Alte, belederte Holzscheide mit verzierten und getriebenen Beschlägen aus Silber. Länge 21,5cm. Z 2 (SW09). A small Persian Pesh Kabz Dagger with Damascus blade, the grip slabs are of walrus ivory, after 1800. Scabbard with silver mounts. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.

437 Kleiner Yatagan mit Scheide, osmanisch datiert 1879 350,00 €

Geschwungene Rücken Klinge mit schmaler Rückenkehlung, vorderseitig verziert mit feinem, silbertauschiertem Floraldekor und stellenweiser Wellenpolitur, rückseitig zweizeiliges silbertauschiertes Rankendekor mit Datierung „1257“ (=1879) und islamischen Schriftzeichen (Herstellersignatur?). Vergoldete, filigran verzierte Klingen- und Griffmontierung mit verschiedenen Ziersteinbesatz (u.a. rote Koralle) und verstifteten Griffschalen aus poliertem Elfenbein. Originale, belederte Holzscheide mit verzierten Messingbeschlägen. Länge 42cm. Z 2+ (SW11). Schöne Qualität.

438 Korallenbesetzte Prunk-Djambia mit Scheide, osmanisch oder Ägypten 19. Jahrhundert 900,00 €

Gekrümmte, zweischneidige Klinge aus Wootz-Damast mit schmalen Kehlungen. Beidseitig an der Klingenwurzel feines goldtauschiertes Dekor mit islamischer Schriftzeile zwischen Floralzier, vorderseitig zusätzlich an beiden Schneiden langgezogenes Schriftbandeau. Der reichhaltig verzierte Griff aus vergoldetem Silber (?), vorderseitig mit erhabenem, filigranem Reliefdekor und besetzt mit kannelierten Korallensteinen und gravierten, goldtauschierten Türkisen sowie weiteren Ziersteinen. Die Rückseite mit vergoldetem, floralem und getriebenem Reliefdekor. Die zugehörige Scheide im gleichen reichhaltigen Dekor gearbeitet, zwei der gefassten Ziersteinen zusätzlich mit islamischen Schriftzeichen. Länge 42cm. Z 2+ Gute Qualität und Zustand. Vgl. Islamic Weapons Maghrib to Moghul, A.Tirri, Seite 67. A very fine Ottoman or Egyptian Jambiya Dagger with highly decorated hilt and scabbard 19th century.

439 Kulah Khud mit Pfauenkopf, Persien 19. Jahrhundert 800,00 €

Einteilig gearbeitete und vollständig geschnittene, teilvergoldete und teilversilberte Eisenglocke mit vollplastischem Vogelkopf und leicht geöffnetem Schnabel, seitlich erhaben abgesetzt die Flügel, rückseitig ein schuppenartiges Gefieder dargestellt. Unter dem verzierten Nasal mit Feststellschraube eine erhaben getriebene Sonnengesichtsdarstellung. Der Helmrand mit versilbertem Schriftbandeau. Zwei Federbuschtüllen. Altes Tuchfutter. Anhängendes Kettengeflecht aus Eisenringen. Gute Fertigungsqualität mit Patina. Z 2- (SW73)



- 440 Kyberrmesser mit Scheide, Afghanistan 19.Jahrhundert 200,00 €**
Gerade, blanke Rücken Klinge mit T-förmigem Rücken, kaum Altersflecken. Eiserne Griffmontierung mit ver-
stifteten, quer gerillten und wild gemaserten Horngriffschalen. Alte, belederte Holzscheide mit Reliefdekor und
langem, eisernem Ortblech und tropfenförmigem Abschluss. Länge 73cm. Z 2- (SW32). Khyberrmesser waren
sowohl in ganz Afghanistan, der Khyber-Region als auch in Nordindien verbreitet. A long Afghan Khyber sword
with scabbard, 19th century.
- 441 Ladestock Suma, türkisch um 1800 180,00 €**
Achtkantiger und mehrfach abgestufter, eiserner Ladestock mit Silberdekor. Das verzierte Kopf- und Griffstück
mit Silberrelief. Durchbrochen gearbeitete Trageaufhängung in versilbertem Messing. Länge 52cm. Z 2 A silver
mounted Ottoman Ramrod (Suma) late 18th/19th Century.
- 442 Säbel mit chinesischer Schriftklinge nach 1800 450,00 €**
Gekrümmte und flach gekahlte Rücken Klinge mit zweischneidiger Spitze. Auf der Klingenvorderseite ein lang-
gezogenes, erhaben geschnittenes Schriftbandeau mit chinesischen Schriftzeichen in drei Gruppen. Reich
profilierter, mehrteilig gefertigter Griff mit Ranken- und Floraldekor in Messing vergoldet, die kantige Parier-
stange mit zapfenförmigen Knäufchen und spitzen Mitteleisen. Klingebreite 4,2cm. Länge 94,5cm. (SW30).
Ungewöhnlich.
- 443 Scheide mit Silberbeschlügen für einen Shamshir, osmanisch um 1800 350,00 €**
Gekrümmte Holzscheide mit schwarzbraunem Leder bezogen, rückseitig vernäht und mit ornamentalen Dekor
goldgeprägt. Fein gravierte und gepunzte, silberne Beschlüge. Lang gezogenes Mund- und Ortblech mit Spitz,
eingeschlagene Marken. Zwei gravierte, gepratete Trageringbänder, die Ringe ebenfalls mit Marke. Geringe
Altersspuren. Länge 82,5cm. Z 2 (SW55)
- 444 Shamshir mit emailliertem Silbergefäß, Indien 19.Jahrhundert 900,00 €**
Volle, gekrümmte Rücken Klinge aus gut sichtbarem Wootz-Damast. Überaus reich verziertes und graviertes
Gefäß aus Silber mit farbigem Emaillebesatz, der Knauf in Form eines Widderkopfes. Das Griffstück und der
Mittelsteg mit je drei ovalen Dekorfeldern und verschiedenen Tierdarstellungen (u.a. Vögel, Elefant, Hirsch),
dazwischen Floraldekor und Zierbänder mit blauer Emaille. Die Endstücke der Parierstange ebenso als klei-
ne Widderköpfe gearbeitet. Die alte Emaillierung stellenweise bestossen. Länge 83cm. Z 2+ (SW72). Sehr

schöne Qualität. A fine Indian Shamshir with curved back-edged wootz damascus steel blade and silver
enamelled hilt.

- 445 Silberbeschlagener Reiterhammer, osmanisch oder Ungarn um 1700 1.000,00 €**
Eiserner Schlagkopf in sog. Papageienschnabel-Form mit vierkantiger, kannelierter und leicht gebogener
Schlagspitze, zwei geschnittene Mitteleisen, rs. abgestufter Hammer. Runder, beledeter Holzschaft mit fein
gepunztem und floral getriebenem Silberblech belegt, der Mittelbereich mit spiralförmig gewickeltem Silber-
band. Knaufkappe sternförmig verziert und vergoldet (berieben). Länge 79cm. Z 2 Sehr gute Qualität (SW74a).
Vgl. Dr. T.Kovacs, Maces, War-Hammer and Topors from Hungarian Collections, Seite 185. Und bei Janos
Kalmar, Regi Magyar Fegyverek, Seite 36. A rare war-hammer Poland or Hungary 17th-18th century.
- 446 Silberbeschlagener Reiterhammer, osmanisch um 1700 1.500,00 €**
Eisengravierter Schlagkopf mit vierkantiger und leicht gebogener Schlagspitze, zwei geschnittene Mitteleisen,
rs. abgestufter Hammer. Runder Holzschaft mit vernähtem Schaftleder im Mittelfeld, unter dem Schlagkopf und
am Griff mit fein gepunztem und floral getriebenem, vergoldetem Silberblech belegt. Die leicht profilierte Knauf-
kappe mit Sternblüte verziert, davor Lochung mit Halteleider. Angelaufen, teils berieben. Altersspuren. Länge
82,5cm. Z 2 Sehr gute Qualität (SW77). Vgl. Dr. T.Kovacs, Maces, War-Hammer and Topors from Hungarian
Collections, Seite 189. Und bei Janos Kalmar, Regi Magyar Fegyverek, Seite 36. A fine and rare war-hammer
Ottoman 17th-18th century.
- 447 Silbermontierter Bicak mit Scheide, osmanisch um 1820 350,00 €**
In Form eines kleinen Yatagans mit geschwungener, blanker Rücken Klinge, teilweise Damaststruktur sichtbar.
Floral verzierte, silberne Klingen- und Griffefassung. Typischer Griff mit floral und ornamental getriebenem
Silber ummantelt, ebenso die Holzscheide komplett mit identisch verziertem Silberblech. Silberne Tragekette.
Länge 35cm. Z 2
- 448 Silbermontierter Kard mit Scheide, Emirat Buchara datiert 1907 450,00 €**
Volle Rücken Klinge aus Wootz-Damast mit floral niellierter Wurzelmanschette und Silbergriff. Der facettierte
Griff mit verstifteten Griffschalen aus Perlmutter, auf der Innenseite längliche Schriftkartusche mit Datierung
„1325“ (= 1907). Schwarz belederte Holzscheide mit schauseitig floral niellierten Silberbeschlügen, am Mund-
blech das Wappen von Buchara. Länge 34cm. Z 2+ (SW..) Das Emirat Buchara verlor seine Unabhängigkeit
nach der russischen Eroberung großer Teile Mittelasiens, 1920 zur Sowjetischen Volksrepublik Buchara, im
September 1924 zuerst Sowjetische Sozialistische Republik Buchara, im November 1924 wurde Buchara in
die neu gegründete Usbekische Sozialistische Sowjetrepublik eingegliedert. 1991 wurde Usbekistan ein unab-
hängiger Staat.
- 449 Silbermontierter Shamshir mit Wootz-Damast Klinge und Scheide, Persien um 1820 1.000,00 €**
Volle, gekrümmte Rücken Klinge aus gut sichtbarem Wootz-Damast mit leichten Altersflecken. Über den gesam-
ten Rücken entlang ein goldtauschiertes Dekorband. Beidseitig an der Klingenwurzel eine goldtauschierte Kar-
tusche. Griff mit eiserner Rückenschiene und fein floral gepunzter und gravierter Parierstange mit Mitteleisen
aus Silber, vernietete Griffschalen aus poliertem Elfenbein und facettierte Knaufkappe aus Silber. Zwischen
Parierstange und Griffschalen gedunkelte Drahtwicklung. Die ornamental und floral reliefierte, lederbezoge-
ne Holzscheide mit reichhaltig verziertem Ortblech und zwei Trageringbändern aus Silber. Länge 95,5cm.
Z 2 (SW69). A Gold-Inlaid Shamshir with single-edged blade of Wootz-Damascus Steel with silver mounted
scabbard circa 1820. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS
licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences
before shipping
- 450 Silbermontierter Yatagan mit Scheide, osmanisch um 1820 1.000,00 €**
Geschwungene Rücken Klinge mit schmaler Rückenkehlung und beidseitig mit unterschiedlichen, goldtau-
schierten Schriftkartuschen, vorderseitig mit zweizeiligem Schriftband, rückseitig zweizeiliges Schriftband mit
vierfacher Unterteilung. Der Rücken kanneliert. Filigran verzierte Klingen- und Griffefassung mit Ziersteinbe-
satz, der silberne Griff mit filigranem Randdekor, mittigem Noppendekor mit Korallenbesatz und entlang der
Griffschiene mit verschiedenen Steinen besetzt (eine Einlage fehlt). Originale, mehrteilig gefertigte und reich-
haltig getriebene Silberscheide mit Rankendekor, abgestuften Profilbändern und im Bereich des Ortblechs mit
Waffentrophäen und Stadtansicht, das Endstück durchbrochen gearbeitet. Etwas Altersspuren. Länge 80,5cm.
Z 2 (SW72). Sehr schöne Qualität eines Yatagans. Vgl. H. Seitz, Blankwaffen II, Nr. 308. Ein ganz ähnliches
Exemplar mit Jahreszahl 1809 aus der Sammlung Otto Markes wurde 2001 in Luzern für 7000 Franken ver-
kauft. A fine Ottoman silver mounted Yatagan with typical curved blade and gold inlays of islamic inscription
and decoration, silvered scabbard.



- 451 Silbermontierter Yatagan mit Scheide, osmanisch um 1840 600,00 €**
Geschwungene Rücken Klinge mit schmaler Rückenkehlung, vorderseitig detailliert ausgeführtes, goldtauschiertes Blütenbandeau, rückseitig langgezogene Schriftkartusche mit zweizeiligem Schriftband, Blütendekor und zwei ovalen Schriftmedaillons. Der Rücken kanneliert, teilweise geschnitten und vergoldet. Profiliert verzierte Klingen- und Griffenfassung mit erhabenen Zierrosetten aus Silber und Noppendekor, der Griff mit verstifteten Griffschalen aus dunkelbraunem Horn. Originale, im Rücken drahtvernähte Lederscheide mit eingearbeiteter Trageschleife und durchbrochen gearbeitetem Mund- und Ortblech aus Silber mit Rankendekor, die Spitze als Tiermaul geformt. Länge 73cm. Z 2 (SW53). Schöne Qualität. A fine Ottoman silver mounted Yatagan with typical curved blade and gold inlays of islamic inscription and decoration, original scabbard with silver mounts.
- 452 Silbervergoldeter Shamshir mit Wootz-Damastklinge und Scheide mit Gehänge, Persien um 1820 1.000,00 €**
Volle, gekrümmte Rücken Klinge mit fein gemasertem Wootz-Damast, im ersten Klingenviertel beidseitig silbertauschiertes Floraldekor. Silberbeschlagener Griff mit reich floral verzierter Parierstange mit Mitteleisen und abgestuften Kugelknäufchen, das Griffstück mit abgewinkelter Knauf vollständig mit schwach vergoldetem Silber ummantelt. Mit rotem Samt bezogene Holzscheide mit reich verzierten, vergoldeten Beschlägen, langes Ort- und Mundblech und zwei Ringtragebänder sowie ein weiterer Scheidenbeschlag, getrieben und punziert mit Türkisen besetzt. Anhängend originales Tragegehänge mit Gürtel aus rotem Samt (stellenweise berieben) mit durchbrochenen, vergoldeten Appliken und Beschlägen in gleichem Dekor wie die Scheidenbeschläge. Länge 90cm. Z 2 (SW54). A very fine Shamshir with single-edged blade of Wootz-Damascus Steel with scabbard circa 1820.

- 453 Trachtengürtel mit nielloverzierten Silberbeschlägen, Kaukasus - Georgien um 1900 250,00 €**
Breiter, grün und blau gewebter Stoffgürtel mit 7 blütenförmigen Beschlägen im Floraldekor aus Niello Silber, mittig mehrfarbig emaillierte Auflage (teilweise bestossen). Zweiteilige hochovale Steckschließe mit Emailledekor (bestossen). Breite 8,5cm. Länge circa 91cm. Z 2- (SW51) A Caucasian traditional costume belt with niello silver mounts.
- 454 Vergoldeter Khanjarli mit Scheide, Dekkan/Südindien 18.Jahrhundert 700,00 €**
Geschwungene, mittig gepratete und mehrfach gekahlte Stossklinge mit verstärkter Spitze aus Wootz-Damast und vergoldeter, eisengeschnittener Wurzel, die Seiten durchbrochen. Der vergoldete Griff mit gepratetem und verziertem Griffbügel, in Tierkopf endend, und ovaler Parierscheibe. Teils berieben. Griff und Knaufbereich mit polierten Elfenbeingriffschalen und je zwei fein gearbeiteten, vergoldeten Rosettennieten. Mit Samt bezogene Holzscheide mit vergoldeten und filigran durchbrochenen Silberbeschlägen, bestossen. Länge 34cm. Z 2 (SW17) Vgl. Török, Private dagger collections from Hungary, Lajos Moro 2006, Nr. 87. A very fine South-India Hindu Khanjarli dagger, watered steel blade, ivory hilt decorated with brass rosette, scabbard with gilt silver mounts. Fine quality and good condition. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 455 Vergoldeter Prunk-Pouluar mit Damastklinge und Scheide, Indien 19.Jahrhundert 1.200,00 €**
Gekrümmte Rücken Klinge mit abgesetzter, zweischneidiger Spitze und gut sichtbarer Damaszierung. Beidseitig vier kurze Doppelkehlungen mit Goldrand zwischen vergoldeten Kreuzpunkten und einzelner Kehlung vor der Spitze. In der ersten Doppelkehlung goldtauschierte Inschrift aus dem Koran. Typisches eisernes Tellergefäß mit goldenem Koftgari, gepratete und geschnittene Mitteleisen und Parierstange mit Endstücken in Tierkopfform. Das facettierte Mittelstück mit Rankenrelief, der kannelierte Knauf mit beweglicher Riemenöse und umlaufender Inschrift „Sarcar Nirijam Subadan Salar“. Später assoziierter Griffbügel in durchbrochen gearbeitetem Eisen mit vergoldetem Floral- und Rankendekor. Länge 90cm. Originale, belederte Holzscheide mit verzierten und gravierten Silberbeschlägen, Mittelstück mit vier Vogelköpfen und Tragering. Z 2+ (SW759). Sehr schöne Qualität. Provenienz: Sotheby's Auction April 1976, lot 33. A fine Persian-Afghanistan Tulwar, the curved back-edged steel blade with double cutting point divided into five sections, four with double fullers, that nearest the hilt with long inscriptions from the Koran, the hilt with down-turned quillon and langets with gold koftgari flowers and scrolls, polygonal section grip with gold lines, the pommel divided into numerous segments

each with gold leaves, the cap continuous band of koftgari flowers and the inscription Sarcar Nirjam Subadan Salar, later knuckle bow pierced with scroll and leaf motifs with gold koftgari borders, leather scabbard with engraved silver mounts. Note/Hinweis: Given by Mohammed Nadar Khan from the Royal Collection to Mr. Paul Hamer.

- 456 Vergoldetes Kybermesser mit Wootzdamast-Klinge und Scheide, Afghanistan 19.Jahrhundert 490,00 €**
Gerade Rückenklänge aus Wootz-Damast mit gut sichtbarer Zeichnung und T-förmigem Rücken. Die Klinge auf beiden Seiten der Wurzel mit vergoldeter Kartusche aus Floral- und Rankendekor, welches sich geschwungen bis zur Klingenmitte zieht. Die eiserne Klingen- und umlaufende Griffmontierung mit ornamentalem und floralem Golddekor. Knauf mit kleiner Trageringöse. Helle Griffschalen aus punktiertem Elfenbein. Alte belederte Holzscheide. Länge 52cm. Z 2 (SW33). Khybermesser waren sowohl in ganz Afghanistan, der Khyber-Region als auch in Nordindien verbreitet. A fine North Indian or Afghan Khyber sword with gilt decorated blade of Wootz Damascus, scabbard, 19th century. Attention: This item - and all other items with ivory parts - may require Export or CITIS licences in order to leave the EU. It is the buyer's responsibility to ensure that lots have the relevant licences before shipping.
- 457 Vergoldetes und geätztes Rundschild, indo-persisch um 1820 900,00 €**
Großes, eisernes Dhal mit aufgesetztem Messingrand, gewölbt mit vier blütenartigen Schildbuckeln und zentralem, erhaben gearbeitetem Sonnengesicht mit umlaufendem Stahlenkranz und Bordüre. Die gesamte Oberfläche vorderseitig mit fein graviertem Ätzdekor, teils goldtauschiert, an Ranken, Blüten und abgesetzt umlaufenden Schriftmedaillons. Innen altes Stofffutter. D. 47cm. (SW74). Z 2 Schöne Qualität.
- 458 Vier Beschläge für Dolch- und Säbelscheiden, indisch und Persien 18./19.Jahrhundert 200,00 €**
Ornamental verzierte Beschläge, vergoldet und versilbert. Z 2 (SW47b) Four different scabbard mounts 18-19th century.
- 459 Wurfspere mit Köcher zur Jagd, im türkischen Stil des 18./19.Jahrhundert 400,00 €**
Drei Speere mit hohlgekehlten Vierkantspitzen in Eisen mit Rundtülle an schlanken Rundholzschäften mit Griffstücken. Die Griffstücke aufwendig graviert mit Blüten- und Rankendekor, punktierter Untergrund und polierte Stellen, wohl Silber. L. 82cm. Im zugehörigen Köcher aus Holz mit Lederbezug und aufwendig gravierten und punktierten, wohl silbernen Beschlägen mit Trageringen. Sehr qualitätvolle, neuzeitliche Museumsanfertigung der seltenen Originale. Z 1-2 (SW01). An Ottoman or Indian set with quiver and three silvered jarid spears, short javelins in the 18th/19th century style.
- 460 Zwei Dolchscheiden für einen Pesh Kabz und einen Karud 200,00 €**
Mit rotem bzw. grünem Samt bezogene Holzscheiden. Die Karud-Scheide mit aufwendig durchbrochen gearbeiteten Beschlägen in Silber (18./19.Jhdt.), verziert mit Blüten und Ranken. Das Ortblech zudem vergoldet, das Mundblech mit Tragering. Längen 31-33cm. Z 2 (SW47a) Two scabbards for a Pesh Kabz and a Karud dagger.
- 461 Zwei Dolchscheiden für einen Pesh Kabz und einen Karud, 19.Jahrhundert 200,00 €**
Holzscheiden mit verzierten Silberbeschlägen. Die mit rotem Tuchstoff bezogene Pesh Pabz-Scheide mit profiliert gearbeiteten Beschlägen in Silber und beidseitig mit verschiedenen, gefassten Ziersteinen besetzt. Die lederbezogene Karud-Scheide mit fein getriebenen und gepunzten Silberbeschlägen, verziert mit Blüten und Ranken. Das Mundblech mit Tragering. Längen 28, 30cm. Z 2 (SW47) Two scabbards for a Pesh Kabz and a Karud dagger.
- 462 Bein-Tanto reich beschnitzt mit Scheide, Japan Meiji-Periode um 1900 250,00 €**
Klinge mit Alterspatina und Kupfer-Habaki. Griff, Tsuba und Scheide mit qualitätvollem und sehr detailreichem, graviertem und teilgeschwärztem Schnitzdekor, reliefierte Darstellungen von verschiedenen Krieger in Rüstungen, umgeben von Bäumen, Blätter- und Rankenwerk. Abschlußkappe der Scheide wohl ergänzt. Möglicherweise in Teilen aus Elfenbein. Länge 32cm. Z 2 Schöne Qualität. A Japanese bone or ivory tanto Meiji period.
- 463 Bemaltes Lederschild, Indien 19. Jahrhundert 350,00 €**
Gewölbter, farbig gefasster Rundschild aus dickem Rohleder mit aufgestelltem Rand. Mittig und umlaufend am Rand goldfarbenes Floraldekor. Vier durchbrochen gearbeitete Schildbuckel aus Buntmetall (angelaufen). Auf der Rückseite eiserne Trageringe mit Lederriemen. Kleine Fehlstellen. Durchmesser 46 cm. Z 2-



- 464 Drei verschiedene Dolchmessser mit Scheide, indo-persisch und Tibet um 1900 150,00 €**
Ein tibetanisches Lothi mit Steinbesatz und Scheide. Indischer Kandshar mit Damastklinge und silbertauschiertem Griff und identischer Scheide. Syrischer Kandshar mit verzierter Klinge und mehrschichtig gefertigtem Griff aus Bronze, Holz, Horn und Bein. Verzierte Scheide. Etwas Altersspuren. Länge 18-24cm. Z 2 Three different daggers with scabbards, Tibet, Syria and India circa 1900.
- 465 Einzelnes Miquelet-Steinschloss und Pistolenlauf, osmanisch - Balkan um 1800 180,00 €**
Eisengeschnittenes, intaktes Miqueletschloss für eine Pistole um 1800, Platte mit Meistermarke, Hahnschraube mit messinggefasster Hornperle, die Seitenstege mit Zierkugeln. Dazu reich verzierter Pistolenlauf im Kal. 15mm, über der Kammer zunächst achtkantig, nach Baluster in rundgehend. An der Mündung und an der ersten Laufhälfte reichhaltiges Ätzdekor mit Ranken und Blüten und Sternen, über der Kammer zudem goldtauschierte Zeichen sowie Halbmond und Stern. Unterseitig mit Marke. Länge 35,5cm. Z 2+ A single miquelet flintlock and a decorated pistol barrel, Ottoman - Balkans around 1800.
- 466 Exekutionssäbel, osmanisches Reich 19. Jahrhundert 350,00 €**
Breite, gekrümmte Rückenklänge mit Karpfenzunge. Eiserne, abwärts gekrümmte Parierstange mit geschnittenen Knäufchen. Eiserne Griffmontierung mit Griffschalen aus Elfenbein in Form eines Yatagan. Altersspuren, Patina. Länge 72cm. Z 2-
- 467 Jagdlanze, Indien 19.Jahrhundert 300,00 €**
Zweischneidiges, gegratetes Klingenblatt (Wootz-Damast?) mit beidseitiger Doppelkehlung und eisengravierter Fehlschärfe mit Tierdarstellung und Rankendekor. Dreifach vernietete Klingenmontierung. Konische und facettierte Eisentülle mit feinem Golddekor. Am gut ergänzten Rundholzschaft mit Einlagedekor. Länge der Spitze 52cm. Gesamtlänge 210cm. Z 2
- 468 Kettenhaube, Kaukasus oder Indien 19.Jahrhundert 250,00 €**
Kopfhülle aus vernieteten und gestossenen Eisenringen mit kleiner, eiserner Scheitelplatte mit Federbuschtülle. Etwa Schulterlang. Mund-Kinnbereich offen mit dreieckförmigem Kettenschutz. Patina. Höhe circa 36cm. Z 2-

- 469 Kilic mit Scheide, osmanisch um 1800 700,00 €**
Gekrümmte Klinge mit verstärktem Rücken und abgesetzter, verbreiteter und zweischneidiger Spitze, sog. Yalman (Jelman). Im ersten Klingendrittel silbertauschiertes Floraldekor mit sechskantigem Stern bzw. Schrift-medailon (vs.), im Rücken ebenso silbertauschiert. Kreuzförmige, mittig erhabene Parierstange und umlaufendes Griffband in Messing, auslaufend in profilierten und facettierten Knäufchen. Verstiftete Griffschalen aus poliertem Horn, der Knauf mit Locheinfassung. Belederte Holzscheide mit langem Mund- und Ortblech aus Messing, zwei buckelartige Bänder mit Trageringen, das belederte Mittelstück schadhaft/restauriert. GL. 86cm. Leichte Altersspuren. Z 2- A Ottoman Kilic with scabbard circa 1800.
- 470 Kinzal mit Scheide, Kakasus nach 1900 380,00 €**
Zweischneidige, beidseitig doppelt gekehlte Klinge. Griff und Scheide aus graviertem, nielliertem und teilvergoldetem Silber, verziert mit geometrischem und floralem Rankendekor. Der Griff mit zwei Ziernieten. Scheide mit Trageringband. Leichte Altersspuren. Patina. Länge 39,5cm. Z 2
- 471 Kinzal mit Scheide, Kakasus um 1900 390,00 €**
Zweischneidige, beidseitig doppelt gekehlte Klinge. Griff und Scheide aus detailliert graviertem, nielliertem und teilvergoldetem Silber, verziert mit geometrischem und floralem Rankendekor. Rückseitig glattes, nielliertes Floraldekor. Der Griff mit zwei waffelförmig gravierten Ziernieten. Scheide mit Trageringband. Länge 40cm. Z 2+
- 472 Kinzal mit Scheide, persisch 19.Jahrhundert 550,00 €**
Zweischneidige, beidseitig doppelt gekehlte Klinge (Wootz-Damast?) mit beidseitiger goldtauschierter Wurzel, vorderseitig florales Rankendekor, rückseitig Kartusche mit Schriftzeichen und Symbolik. Eiserner Griff mit allseitigem Silberdekor von geometrischem und floralem Muster. Belederte Scheide mit gravierten Silberbeschlägen. Trageringöse. Länge 43cm. Altersspuren. Z 2
- 473 Konvolut von 8 Pfeilen, Indien 19.Jahrhundert 100,00 €**
Acht Pfeile mit verschiedenartig, geschmiedeten Spitzen an verzierten, teils umwickelten und bemalten Bambusschäften mit Sehnennocken. Altersspuren. Längen 64-90cm. Z 2-A group of 8 Indian arrows 19th century.
- 474 Lange Steinschloss-Pistole, Griechenland oder Türkei um 1800 550,00 €**
Glatter Rundlauf im Kal. 15mm mit Messingkorn, über der Kammer silbertauschiertes Rankendekor mit kanelliertem Eisenschnitt und silbertauschiertem Name „OTTVV“. Steinschloss mit abgeschrägten Kanten und leichtem Zierdekor. Holzschäft mit allseitigen, rautenförmigen Perlmuttereinlagen, am Kolbenrücken zwei blütenförmige Einlagen in Perlmutter. Messingbeschläge und floral profilierter Knauf. Ladestock mit Dopfer. Länge 59cm. Z 2+ (Collection DeLeon). Gute Qualität. A fine and long flintlock pistol, Greece or Turkey around 1800.
- 475 Luntenschloss-Gewehr Teppo, Japan wohl Edo-Periode 400,00 €**
Eiserner Ichikaku-Knauf mit kanonierter, facetierter Mündung und Messingkorn, unterseitig mittels Messingmontierung angelenkter Ladestock in Holz mit Messingdopfer und kurzer Handhabe in Holz. Der Lauf im Kal. 18mm, oberseitig mit reichhaltigen floralen und tierischen Gravuren und kantiger Shogi-Kimme. Intaktes Luntenschloss mit außenliegender Feder in Messing, seitlich Feuerschirm und Pulverpfanne mit aufklappbarem Deckel in Messing. Gut erhaltener Holzschäft mit Messingeinlagen, unterseitig abgeflacht, Kolben mit Abzugskugel, zwei messinggefasste Lochungen, in weiß aufgemalte Inventarnummer. Länge 122,5cm. Z 2
- 476 Miquelet-Steinschloßpistole, Albanien - Balkan um 1800 300,00 €**
Achtkantiger in rundgehender, glatter Lauf im Kal. 14mm, über der Kammer mit kreuzförmigem Dekor. Eisengeschnittenes und graviertes Schloß, die Platte mit Meistermarke. Reich gravierter und ornamental gepunzter, ehemals vergoldeter Messingschaft, am Kolbenrücken mit erhabener, eisengeschnittener Blütenzier, im Kolben rattenschwanzartig auslaufend. Zwei Schaftbänder. Eisengeschnittener Ladestock. Gute Qualität und Zustand. Länge 53cm. Z 2 (Collection DeLeon). A fine Miquelet flintlock pistol, Albania - Balkans around 1800.
- 477 Phurba Dolch, Tibet 19.Jahrhundert 150,00 €**
Reich verzierter Bronzedolch mit dreikantiger Stossklinge, geschnittenem Mittelstück und Knauf in Form dreier Gesichter in Reliefdarstellung mit Helmkamm. Länge 21cm. Patina. Z 2



- 478 Rüstung eines indischen Kriegers, Indien 18./19.Jahrhundert 1.800,00 €**
Bestehend aus Helm Kulah Khud, Kettenhemd, Brustpanzer Char Aina, Armschiene Bazuband mit Handschuh, Rundschild Dhal und Säbel Tulwar mit Scheide. Kulah Khud mit silbertauschiertem Dekor, Ätzmedaillons und umlaufendem Schriftband, Federbuschtüllen und beweglichem Nasal mit Feststellschraube. Vierkantspitze und anhängendes Kettengeflecht. Altes Stofffutter. Qualitätvolles Kettenhemd mit einzeln vernieteten Eisenringen, langen Ärmeln, Halsansatz mit Polsterung und vorderseitig offen, im Brustbereich überlappend. Vierteilige Char Aina aus rechteckigen Eisenplatten mit abgestuften Rändern und je vier Riemenschnallen, alle Platten mit gravierten Schriftzeichen. Eisernes Bazuband mit silbertauschiertem und geätztem Zierdekor, Innenarmschienen an Kettengeflecht und Panzerhandschuh mit Lederfutter. Silbertauschiertes, eisernes Rundschild, gewölbt mit gezackter Innenrandleiste und vier ebensolchen Schildbuckeln, originales Innenfutter. Durchmesser 36cm. Tulwar mit schmal gekehrter Rückenklinge und zweischneidiger Spitze, das eiserne Bügelgefäß ganzflächig silberbelegt mit floralem Dekor. Belederte Holzscheide mit Gehänge an Waffengürtel (ergänzt). Dazu der mit Perlmutter verzierte Ständer. In Teilen Riemen und Futter gut ergänzt. Gesamthöhe circa 190cm. Z 2
- 479 Sammlungsgruppe Gewehre, Pistolen Messer Asien - Orient - Afrika 240,00 €**
Neun Objekte, darunter zwei verzierte Schnapphahngewehre (Länge 151/153cm) und zwei Dekorationspistolen in Steinschloss mit Trichtertermündung. Gebogenes Messer mit beschnittener teilumwickelter Holzscheide, Philippinen/Luzon (L. 51cm). Machete mit Lederscheide, Guatemala (L. 64cm). Kurzsword mit gekrümmter Klinge und Holzgriff und Lederscheide, bez. „Sword Menelik II. von Äthiopien (L. 50cm). Messer mit verzierter Klinge und Holzgriff und Lederscheide (L. 32cm). Ein europäisches Bajonett mit Scheide, korrodiert. Z 2-3
- 480 Schießende Jagdlanze, Indien oder Indonesien 19. Jahrhundert 500,00 €**
Dreikantige Stoßklinge mit verstärkter Spitze, oberseitig flach gekehlt und an der Wurzel mit geschnittenem, offenem Tiermaul und innenliegendem Pistolenlauf im Kal. 13mm. Hohl gearbeitetes, konisch-rundes Kopfstück mit innenliegendem Schlosssystem und zentralem Steinschlosshahn mit gefederten Pfannendeckel. Am runden Bambusschaft mit Eisenschuh. Kopfstück abschraubbar. Länge 220cm. Z 2. Funktionsweise: Bei gespanntem Schloss erfolgt die Schussauslösung durch das Auftreffen der Lanzen Spitze am Tierkörper.
- 481 Schnapphahngewehr, Nordafrika/Balkan 19.Jahrhundert 100,00 €**
Lauf mit verzierten Laufbändern. Über der Kammer eingeschlagene Zeichen. Steinschloss in Schnapphahnform. Holzschäft mit Beschlägen. Altersspuren. Länge 158cm. Z 2-



0483

0484

0485

- 482 Vergoldete Chilanum mit Scheide, Indien Anfang 19. Jahrhundert 350,00 €**
Zweischneidige, geschwungene und mehrfach gekahlte Stossklinge. Klingenwurzel mit beidseitigem, vergoldetem Floraldekor und zwei Sternen. Typisch geformter Griff aus Eisen mit blütenförmigem Knauf, allseitiges Golddekor. Samtbezogene Holzscheide. Länge 31cm. Gute Qualität. Z 2 A fine Chilanum mahrattan dagger, India 19th century, scabbard.
- 483 Verziertes Rundschild, indopersisch um 1800 450,00 €**
Gewölbtes, eisengeschmiedetes Rundschild mit ornamentalem Golddekor über gedunkeltem Silberdekor. Vier aufgesetzte, verzierte Schildbuckel in Form von Rosetten, umschlungen von einer erhabenen Schlange. Umlaufend vor der gezackten Randabstufung ein in Messing aufgelegtes reliefiertes Rankendekor in der Art von Weintraubenreben. Durchmesser 30cm. Z 2 Schöne alte Qualität!
- 484 Wakizashi mit Scheide, Japan Koto-Edo-Zeit 400,00 €**
Unter Verwendung einer frühen Tantoklinge (keine Struktur sichtbar), Angel mit Doppellochung Mekugi Ana und einem Rest einer Signatur. Silberplattiertes Habaki mit Rillendekor. Rundovale Tsuba unsigniert aus Sentoku mit Personenstaffage unter Pinienzweig in Iroe Taka Zogan. Drei verschiedene Seppa. Tsuka mit Same aus gut erhaltener Rochenhaut, unter alter, beiger Seidenwicklung ein Paar Menukis aus Shakudo mit Gold-detail, Fuchi aus Kupfer und Shakudo Wellendekor mit aufgelegten Vögeln aus Gold. Kashira aus schwarzem Horn. Holzsaya mit modernem Schwarzlack, Hornkorigata mit vergoldeten Ösen, das Kozuka mit unsignierter Klinge aus Shakudo zeigt die Tiere des japanischen Tierkreiszeichens. Gesamtlänge 51cm. Z 2+ A Japanese Shortsword WAKIZASHI in a saya, Koto-Edo period.
- 485 Wakizashi mit Scheide, Japan Shinto-Edo-Zeit 400,00 €**
Unter Verwendung einer Shinto Klinge Shobu-zukuri (keine Struktur sichtbar), Angel mit einer Lochung und unsigniert. Silberplattiertes Kupfer-Habaki mit Rillendekor. Shakudo Tsuba in Mokko-Gata signiert mit Kakihan und beidseitiger Landschaftsdarstellung in Kusari Bori. Zwei verschiedene kupferne Seppa. Tsuka mit Same aus gut erhaltener Rochenhaut, unter alter, beiger Seidenwicklung ein Menuki (2. fehlt) aus Shakudo komplett vergoldet, Darstellung eines Trommlers, Fuchi aus Kupfer und Shakudo verziert in Kinsuji Zogan. Kashira fehlt. Holzsaya mit modernem Schwarzlack, Hornkorigata mit vergoldeten Ösen. Das Kozuka mit signierter Klinge aus Shakudo zeigt den Berg Fuji und einen vergoldeten Drachen in Maru Bori, Rückseite vergoldet mit Scratches. Gesamtlänge 51cm. Z 2+ A Japanese Shortsword WAKIZASHI in a saya, Shinto-Edo period.



0486



0488



0489

- 486 Darstellung aus dem Tiroler Freiheitskampf gegen Franzosen und Bayern 1809 350,00 €**
Öl auf Leinwand in Keilrahmen, querformatig. Qualitätvolle, mit zahlreichen Details ausgeführte Darstellung einer Kampfszene zwischen Tiroler Bauern in landestypischer Kleidung mit Waffen und berittenen Bayern in Uniform vor Tiroler Landschaft mit Bergen. 30x25 cm. Vergoldeter, patinierter Profilrahmen. Z 2
- 487 Die Hinrichtung von Amboise am 15. März 1560 200,00 €**
Offenbar originale Grafik (Holzschnitt) von Jean Perrissin, betitelt „L execution d'Amboise faite le 15. Mars 1560“ mit Darstellung der verschiedenen Hinrichtungsarten nach dem glücklosen Aufstand im französischen Amboise. Das Blatt mit altersbedingten Fehlstellen am Rand, stockfleckig. 38x53cm. Z 2- Anmerkung: Jean Perrissin (1536 -1616 oder 1617) war ein französischer Maler, Kupferstecher. Offenbar gab es von der berühmten Darstellung verschiedene Ausführungen. Für die Hinrichtung der 52 höchstrangigen Aufwiegler, die durch das Schwert eines Scharfrichters sterben sollten, wurde im Schlosshof sogar eine Zuschauertribüne aufgebaut.
- 488 Gemälde mit zwei preussischen Husaren zu Pferd um 1870 1.100,00 €**
Öl auf Leinwand. Detaillierte Malqualität. Zwei Husaren in voller Montur mit Zündnadelkarabiner und Pelzmütze mit bekröntem Chiffre „FWR“ zu Pferd mit schön sichtbaren Details, das Gelände beobachtend. Im alten profilierten Goldrahmen. 60x49,5cm. Z 2
- 489 Gemälde Preussische Ulanen treffen auf Jägertruppe, Mitte 19. Jahrhundert 1.200,00 €**
Öl auf Leinwand. Sehr detaillierte und qualitative Darstellung eines Trupp Ulanen zu Pferd in voller Montur mit Säbeln und Lanzen auf einer Waldlichtung, gegenüberstehend mehrere preussische Jäger. In der Bildmitte zwei Ulanen-Offiziere und ein Jägeroffizier im Gespräch. In Hintergrund wohl französische Kavallerie. Gerahmt. 38x45cm. Z 2
- 490 Portrait eines adeligen Offiziers, deutsch datiert 1745 590,00 €**
Öl auf Leinwand. Detailliert ausgeführtes Halbportrait eines Adeligen in dunkelblauer Jacke und gelber Weste mit Seidenschal, eine Hand auf Stock ruhend, links oben bekröntes Wappen mit Titel „AE TATIS:48. A:1745.“. Im Profilrahmen. 92x74cm. Z 2 Gute Qualität
- 491 Reiterschlacht-Gemälde um 1720 700,00 €**
Öl auf Leinwand, querformatig. Detailliert ausgeführte Darstellung einer Reiterschlacht in der Art des 30 jährigen Krieges, mittig zwei sich bekämpfende Reiter mit gezogenen Blankwaffen. Die Reiter im Hintergrund in der Tracht bzw. Ausstattung um 1640 mit Helmen, Pistolen und Stulpstiefeln. Am Boden Gefallene, seitlich ein Baum. Goldrahmen. 47x71cm. Z 2 Gute Qualität



- 492 Bayern, Bronzemedaille König Ludwig II. zur Industrieausstellung in Nürnberg 1882** **100,00 €**
Bronze mit erhabenem Bildnis des Königs im Relief, Stempelschneider J. Ries. Zur 1. Bayerischen Landes-industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung 1882 in Nürnberg. D. 44 mm. Im goldbedruckten Original-etui mit bayerischem Wappen und Samtinlay. Z 1-2
- 493 Bayern, Konvolut von 6 Auszeichnungen** **100,00 €**
Militär-Verdienstkreuz 3.Klasse mit Krone/Schwertern. 2x Militär DA Medaille III.Klasse für 9 Jahre (1x Band, vers. Materialien). Armee-Denkzeichen 1866 am Band. König Ludwig Kreuz 1916 am Band. Landesverein vom Roten Kreuz Kriegserinnerungszeichen 1914-1918 (hohle Fertigung). Z 2 A Group of 6 Bavarian Decorations and Medals.
- 494 Bayern, Konvolut von 9 Auszeichnungen der Feuerwehr** **160,00 €**
Freistaat Bayern 1922: Fw-Ehrenzeichen für 40 jährige Dienstzeit am Band, geschwärzt, und 2x für 25 jährige Dienstzeit, geschwärzt. Freistaat 1928-1936: Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 jährige Dienstzeit (Bronze vergoldet am Band), und 2x für 25 jährige Dienstzeit am Band. Nach 1945: 3 Kreuze für Verdienste im Feuer-löschwesen Bronze/Silber/Gold Stufe am Band. Z 1-

**Weitere Fotos von Auktionslosen finden Sie
im Online-Katalog unter: www.Pfanneberg.com**

- 495 Bayern, Militär-Verdienstkreuz 3.Klasse im Etui und Feuerwehr-Schnalle im Etui** **100,00 €**
MVK 3.Klasse mit Schwertern und Bandabschnitt im blauen Etui mit silbernem Aufdruck „Bayr.M.V.Kr.3.Kl.“, etwas Altersflecken, blaues Samitinlay, gerissenes Halteband mit Hersteller „Deschler“. Dazu Schnalle für 25 jährige Dienstleistung in der Feuerwehr Bayern, Hersteller Weiss & Co. im roten Papetui mit Golddruck „L“. Z 2
- 496 Bayern, Militär-Verdienstkreuz 3.Klasse mit Krone und Schwertern im Etui mit Miniatur** **90,00 €**
Im blauen Etui mit silbernem Aufdruck „Bayr.M.V.Kr.3.Kl.m.d.Kr.“, Altersflecken, blaues Samtinlay, Hersteller-Logo der Fa. Leser, Bandabschnitt. Dazu die Miniatur (Höhe 28mm). Z 2-
- 497 Bayern, Ordensschnalle mit 7 Auszeichnungen** **100,00 €**
Silberne Militär-Verdienstmedaille (Spangenstein, Buntmetall versilbert), MVK 3.Klasse mit Schwerter, Preussen Verdienstkreuz für Kriegshilfsdienst, FKK (lose), Zentenarmedaille 1897, Kyffhäuser-Denk Münze 1914/18, Bayern DA Medaille III.Klasse 9 Jahre (versilbert). Quernadel. Z 2-
- 498 Bayern, Ordensschnalle mit 3 Auszeichnungen** **180,00 €**
Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914 (Bandring mit Hersteller), Militär-Verdienstorden 4.Klasse mit Schwerter (email- liert, Schwerter bez. „GH 900“ , unterer Kreuzarm rs. bez. „GH.950.“), Frontkämpferkreuz (Eisen, Hersteller). Quernadel. Z 2+
- 499 Bayern, Ordensschnalle mit 6 Auszeichnungen** **150,00 €**
Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914 (Hersteller am Ring), Militär-Verdienstkreuz 3.Klasse mit Krone/Schwerter, FKK, Bayern DA Medaille 2.Klasse 12 Jahre, Landwehr DA Medaille 2.Klasse, China-Denk Münze für Kämpfer. Quernadel. Z 2
- 500 Bayern, Ordensschnalle mit 8 Auszeichnungen** **290,00 €**
Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914, Bayern Militär-Verdienstkreuz 2.Klasse mit Krone und Schwertern (Medaillon email- liert), FKK, Bayern Jubiläumsmedaille für die Bayer. Armee 1905, Goldene Hochzeits-Erinnerungsmedail- le 1918 (Eisen vergoldet), Militär DA 1.Klasse Kreuz für 15 Jahre (1913), Österreich KDM 1914-1918, Ungarn KDM 1914-1918. Quernadel. Z 2
- 501 Bayern, Ordensschnalle mit 9 Auszeichnungen** **290,00 €**
Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914. Bayern Militärverdienstkreuz 3.Klasse mit Krone und Schwertern, Militär-Ver- dienstkreuz 2.Klasse mit Schwertern (Medaillon email- liert), FKK, Österreich Kriegsdenkmünze 1914-1918, Bayern Landwehr-DA Medaille II.Klasse, III.Reich Treudienst-Ehrenzeichen 1.Stufe für 40 Jahre, Bayern Goldene Hochzeits-Erinnerungsmedaille 1918 (Eisen versilbert), Ungarn KDM 1914-1918 (Rand mit Punze „BRONZ“). Quernadel. Z 2+
- 502 Bayern, Silberne Zivilverdienstmedaille** **490,00 €**
3.Form. Silber mit Stempelschneider „Losch“. Saubere Prägung mit altem Band. Z 1-2 OEK 453
- 503 Bayern, Urkunden- und Auszeichnungsgruppe Obstmeier Jäger Bat. Nr. 1 mit Orden der Hl. Tamara** **450,00 €**
Ordensschnalle mit 7 Auszeichnungen: EK II 1914, Bayr. MVK 3.Klasse, FKK, öst. KDM, ung. KDM, bulg. KDM, III.Reich silbernes Treudienst-Ehrenzeichen. Quernadel. Sauber. Dazu die Urkunden: Urkunde zum Mili- tär-Verdienstkreuz 3.Klasse mit Schwertern am 24.4.1917. Vorläufiger Ausweis zur Verleihung des Eisernen Kreuzes II.Klasse am 1.4.1918. Besitzezeugnis zum Abzeichen für Verwundete in Schwarz als Jäger im Res. Jäger Btl. 1 am 1.6.1918 mit dem Abzeichen. Urkunde zum Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1935. Ausweis über die Verleihung der österreichischen Kriegserinnerungsmedaille 1936, mit der Antragsbestätigung. Urkunde der ungarischen Kriegserinnerungsmedaille 1937. Urkunde und Schreiben Bulgarien zur Verleihung der Erin- nerungsmedaille 1915-1918. Urkunde zum Silbernen Treudienst-Ehrenzeichen als Angehöriger der Reichs- bahn 1940. Benachrichtigungsschreiben zur Landwehr II 1936. Zwei Ausweiskarten, zum Wachkommando im Kaukasus mit Stempel und Datum in Tiflis 11.10.1918 und zum Transport von Kisten am 6.4.1919. Dazu: Urkunde zur Verleihung des Ordens der Heiligen Tamara an Obstmeier, gemäß Verfügung des Georgischen Kriegsministeriums vom 13.12.1918, Kommando der deutschen Truppen im Kaukasus mit Dienststempel und Unterschrift. Altersspuren. Dazu der Ordenstern, versilbert (wohl Buntmetall) mit schöner Patina, rs. Nadel. Z 2
- 504 Bayern, Verdienstorden der Bayerischen Krone - Miniatur** **200,00 €**
Mehrteilige, vergoldete und emaillierte Fertigung mit beweglicher, durchbrochener Krone. 27x18mm. Gewicht 2,6g. Z 1- Gute, alte Fertigungsqualität.
- 505 Bayern, Zwei Auszeichnungen** **100,00 €**
Militär-Denkzeichen für 1813-1814 am Band. Veteranen-Denkzeichen für die Feldzüge 1790-1812 am Band. Z 2



- 506 Bayern/Preussen, Ordensschnalle 1870/71** **290,00 €**
Eisernes Kreuz 2. Klasse 1870, Kriegsdenkmünze für Kämpfer 1870/71 (Randinschrift), Bayern Landwehr-DA 1.Klasse für 20 jährige Dienstpflicht (Silber, Bandring mit Hersteller). Quernadel. Z 2+
- 507 Großherzogtum Sachsen, Allgemeines Ehrenzeichen FÜR TREUE ARBEIT 1902 in Silber im Etui** **300,00 €**
Medaille in Silber mit Bandring. Rand gepunzt „SILBER 990“. Stempelschneider „A.KRÜGER F.“. D. 36mm. 24g. Im Originaletui mit Hersteller „TH.MÜLLER Hofjuwelier & Ordensfabrikant Weimar“ im Deckelfutter, Samtinlay. OEK 2382. Z 1- Die Silberstufe wurde selten verliehen. Vgl. Herfurth/Klauss/Klee, Im Zeichen des Weissen Falken, Seite 266. (SF26)
- 508 Großherzogtum Sachsen, Hausorden vom Weißen Falken - Großkreuz 1870-191 für Fürstlichkeiten** **9.500,00 €**
Museales Großkreuz für Fürstlichkeiten in der militärischen Version mit Schwertern und Waffentrophäe! Hochwertige Fertigung in Gold und Emaille. Bewegliche Krone mit starrem Ring und rundem, kräftigem Sprungring an außenliegendem Scharnier, rs. Medalloneinfassung mit Waffentrophäen. Mittig gekreuzte goldene Schwerter mit römischen Parierstangen. 103x65,2mm. Gewicht 71g. OEK 2325/1. Minimale Tragespuren, vorderseitig neben dem rechten Schwertgriff oberflächlich klein gechipt. Beeindruckende Fertigungsqualität. Z 1-2 Provenienz: ehemals Sammlung Lutz Fritsche. Hinweis: Absolut selten, nur zwei existierende Exemplare sind bekannt. Im Buch von Lutz Fritsche unter Nr. 43-48 dargestellt und als frühe Fertigung des Herstellers Bury & Leonhard Hanau eingestuft, welches an die Ordenskanzlei zurückgegeben worden war und 1870/71 mit Schwertern versehen und neu verliehen wurde. Das Stück ist abgebildet bei K.Klingbeil, Orden 1700-2000, Band 2, Seite 258, Nr. 2458. Siehe auch J.Nimmergut, DOUE, Band III, Seite 1315 mit einem solchen Stück, ganz offensichtlich aus der gleichen Fertigungszeit und vom selben Hersteller, beschrieben als 1870 verliehenes Stück an König Wilhelm I. von Preussen, welches heute auf der Burg Hohenzollern ausgestellt ist. Siehe auch Herfurth/Klauss/Klee, Im Zeichen des Weißen Falken, Seite 108, wonach für die 1830er Jahre erstmals aktenkundig nachgewiesen werden kann, dass fürstliche Großkreuze und brillantierte Bruststerne verliehen wurden.

- 509 Großherzogtum Sachsen, Medaille für Kunst und Wissenschaft 1902 2.Klasse** **850,00 €**
Silber vergoldet mit Lorbeerkranz. Stempelschneider „A.KRÜGER F.“. 44,8 x 42mm. Gewicht 38,8g. Band. OEK 2361. (SF122) Z 1- Sehr selten! Im Buch von Lutz Fritsche Nr. 485/486. Die Medaille war bei Verleihung einer höheren Klasse und bei Tod rückgabepflichtig. Verleihungen: 20 Stück.
- 510 Großherzogtum Sachsen, Zivilverdienstmedaille DOCTARUM FRONTIUM PRAEMIA 1822 in Gold im Etui** **2.900,00 €**
Saubere geprägt in Gold mit Bandring. Stempelschneider „BARRE F.“. D. 34,7mm. Gewicht 34,9g. Im späteren Etui um 1870. OEK 2354. (SF168) Z 1- Sehr selten! Vgl. L.Fritsche, Die Orden und Ehrenzeichen des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach, Nr. 323-325. Gestiftet 1822 zur Belohnung von Gelehrten und Künstlern. Geprägt wurden 81 Exemplare, die sowohl als nichttragbare Ausführung als auch mit Öse und Bandring verliehen wurden. Laut J.Nimmergut, DOE, Band III, Seite 1335 waren es 82 Exemplare, wobei Goethe ein Exemplar für seine Sammlung erhalten haben soll.
- 511 Großherzogtum Sachsen, Zivilverdienstmedaille MERITIS NOBILIS 1829 in Bronze** **400,00 €**
Bronze getönt mit Kugelöse und Bandring. Stempelschneider „BARRE F.“D. 35mm. Gewicht 18g. Band. OEK 2353. Z 2 Seltene Medaille. Gestiftet im Dezember 1828 für hervorragender Verdienste um Vaterland, Kunst und Wissenschaft. Verleihungen: 48 Stück in Bronze wurden geprägt. (SF170/24/25)
- 512 Großherzogtum Sachsen, Zwei Miniaturen mit Band** **100,00 €**
1) Miniatur des Allgemeinen Ehrenzeichen DEM VERDIENSTE in Gold mit Schwerterspanne 1914, Bronze vergoldet. Schwerterspanne mit Ringöse für Miniaturkettchen, auf Band. Höhe 29mm. Z 1-2. 2) Miniatur des Ehrenkreuzes für Heimatverdienst 1918, Kupfer grau. Höhe 26mm. Band. Z 1-2 (SF23/34)
- 513 Hansestädte, Hanseatenkreuze für Hamburg und Bremen** **100,00 €**
Kreuze emailliert und versilbert, stellenweise berieben. An alten Bändern. Z 2
- 514 Kaiserreich, Konvolut von 5 Auszeichnungen** **100,00 €**
Deutsches Feld-Ehrenzeichen, Steckkreuz, Buntmetall matt versilbert, teilvergoldet und emailliert, rs. Bezeichnung, Nadel. Preussen, Eisenbahner Erinnerungszeichen für 25 Jahre, Quernadel und Herst. „Joh.Wagner & Sohn Berlin“ neben Silberpunze „800“. Zwei Hermannstädter Feuerwehr-Medaillen, Ausführung 1873-1913 und 1873-1933. Abzeichen Buntmetall emailliert „Wehrdienst für 25 Jahre“. Z 2
- 515 Kaiserreich, Konvolut von 8 Ehrenzeichen** **100,00 €**
Sachsen: Silberne und Bronzene Friedrich-August-Medaille. Dienstauszeichnung 2.Klasse für 12 Dienstjahre 1913-1918. Württemberg: 2x Dienstauszeichnung 3.Klasse für 9 Jahre (versilbert und geschwärzt). Hessen-Darmstadt: Felddienstzeichen 1840-1866. Allgemeines Ehrenzeichen Ernst Ludwig „Für Kriegsverdienste“. Oldenburg: Friedrich-August-Kreuz 2.Klasse (Buntmetall). Z 2
- 516 Preussen, Eisernes Kreuz 1. Klasse 1914** **100,00 €**
Flach. Geschwärzter Eisenkern, Silberzarge, kantige Nadel. Unterhalb des Nadelhakens gepunzt „Fr.“ (Gebrüder Friedländer Berlin). Z 2 German Iron Cross first class 1914.
- 517 Preussen, Eisernes Kreuz 1. Klasse 1914** **100,00 €**
Flach. Geschwärzter Eisenkern. Silberzarge. Rückseitige mittig gepunzt „CD 800“. Kantige Nadel. Z 2- German Iron Cross first class 1914.
- 518 Preussen, Eisernes Kreuz 1. Klasse 1914** **100,00 €**
Gewölbt. Geschwärzter Kern aus Buntmetall, versilberte Zarge, leicht taillierte Nadel. Z 2 German Iron Cross first class 1914.
- 519 Preussen, Eisernes Kreuz 1. Klasse und 2. Klasse 1914** **110,00 €**
Flach, geschwärzter Eisenkern, silberne Zarge, kantige Nadel. EK II mit geschwärztem Eisenkern, versilberter Zarge, Bandring mit Hersteller „M“. Band. Z 2 Two German Iron Cross first and second class 1914.
- 520 Preussen, Eisernes Kreuz 1. und 2. Klasse 1914** **110,00 €**
Flach, geschwärzter Eisenkern, versilberte Zarge, leicht taillierte Nadel, rechts von Nadelhaken gepunzt „WS“ (Wagner & Sohn Berlin). EK II mit geschwärztem Eisenkern, Bandring mit Hersteller („C“ bzw. „G“). Band. Z 2+ Two German Iron Cross first and second class 1914.
- 521 Preussen, Eisernes Kreuz 1. und 2. Klasse 1914** **100,00 €**
Flach, geschwärzter und teils beriebener Eisenkern, silberne Zarge, kantige Nadel, unterhalb des Nadelhakens gepunzt „KO“ (Fa. Klein Oberstein). EK II mit geschwärztem Eisenkern, Bandring gepunzt (unleserlich). Band. Z 2- Two German Iron Cross first and second class 1914.



0526



0525



0533



0530

- 522 Preussen, Eisernes Kreuz 2. Klasse 1870 am alten Band 200,00 €**
Geschwärzter Eisenkern (leicht korrodiert) mit silberner Zarge. Bandring mit stark getragenen Kämpferband. Z 2 Prussia Imperial german Iron Cross second class 1870 with ribbon
- 523 Preussen, Eisernes Kreuz 2. Klasse 1914 - vier Stück 100,00 €**
Geschwärzte Eisenkerne, versilberte Zargen, Bandring mit Hersteller „KO“ (2x) und „WILM“ und „KAG“. 1x an Bandsperre (DRP) und 3x mit Band. Z 2 Four German Iron Cross second class 1914.
- 524 Preussen, Konvolut von 6 Ehrenzeichen 110,00 €**
Kriegs-Denkmünze 1864 am Band (OEK 1936). Landwehr-Dienstauszeichnung II.Klasse, Schnalle mit Quernadel. Kriegsdenk-Münze 1870/71 in Stahl mit Band. 3x Erinnerungskreuze: Der Main-Armee 1866, Treuen Krieger 1866, Königgrätz 1866-1867. Z 2
- 525 Preussen, Orden Pour le Merite 950,00 €**
Fertigung der letzten Verleihungsperiode des Ersten Weltkriegs in silberner Hohlprägung, vergoldet und emailiert. Die „barocke“ Öse gepunzt „935“ und rückseitig „GODET“. Sprungring Silber vergoldet (Silberpunze „935“). Erhabene Stelle etwas berieben. Gewicht 21,7g. Höhe 54mm. Z 2 Es dürfte sich vermutlich um eine Zweitfertigung aus den 1920er Jahren handeln, zumal mehrere Kreuzarmspitzen fachgerecht und nahezu unsichtbar restauriert wurden. Dazu ein späteres Halsband.
- 526 Preussen, Ordensschnalle mit 8 Auszeichnungen des Fregattenkapitäns Werner Schönfeld 1.100,00 €**
Preussen, Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914. Großherzogtum Sachsen, Hausorden vom Weißen Falken Ritterkreuz 1.Klasse mit Schwertern (Gold und Emaille, Schwerter ebenfalls Gold). Lübeck, Hanseatenkreuz 1915-18. Deutsches Reich, Ehrenkreuz für Frontkämpfer. Preussen, Roter Adler-Orden 4.Klasse (Silber teilemailiert). Deutsches Reich, China-Denkmünze in Stahl für Nichtkämpfer. Preussen, DA-Kreuz für Offiziere 25 Dienstjahre. Preussen, Zentenarmedaille 1897. Quernadel. Z 1-2. (SF0140) Nachgewiesener Träger war der Marineoffizier Werner Schönfeld (1873-1941), der u.a. beteiligt an der Abteilung „Delta“ des Kreuzers Königsberg in Deutsch-Südost war, später Leiter des Kolonialreferates im Kriegsmarineamt. Schöne Qualität!

- 527 Preussen, Zwei Ordensschnallen mit 3 Auszeichnungen 120,00 €**
1. Schnalle: Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914 (Hersteller am Ring), FKK, DA-Kreuz für 25 Jahre Offiziere (1.Modell, 4. Form). Quernadel. 2.Schnalle: Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914, FKK, DA Medaille 2.Klasse für 12 Jahre. Quernadel. Z 2
- 528 Weimarer Republik, Baltenkreuz und Schlesisches Bewährungsabzeichen 110,00 €**
Baltenkreuz, Buntmetall versilbert, leicht gewölbt, Auflage vergoldet, dünne Nadel. Schlesischer Adler 1.Klasse, Buntmetall mit vernieteter Auflage, berieben mit Resten der Versilberung, runde Nadel. Z 2
- 529 Weimarer Republik, Bewährungsabzeichen Hindenburg im Etui 300,00 €**
Versilbertes Abzeichen mit schwarz emailiertem Buchstaben „H“, rs. senkrechte kantige Nadel. Z 2+ Im offenbar nachträglich privat beschafften rechteckigen Klappetui mit Aufdruck „Bewährungsabzeichen Hindenburg Selbstschutz Bataillon“, Altersspuren.
- 530 Weimarer Republik, Erinnerungsabzeichen für Besetzungen von Panzerkampfwagen 1921 750,00 €**
Buntmetall hohl geprägt verbödet und versilbert, rückseitig versilberte Runddrahtnadel und zwei kleine Lochungen unter dem Nadelbock bzw. über dem Nadelhaken. Gewicht 22,6g. 63x44mm. Z 2+ Selten!
- 531 Weimarer Republik, Kolonialabzeichen Elefantenorden mit Miniatur 100,00 €**
Abzeichen für Verdienste um die Kolonien (1922-1939), Buntmetall versilbert, Broschierung und rs. bez. „ges. Geschützt“ Nr. 33992“. Dazu die schöne Miniatur (Höhe 20mm) an Nadel mit rs. gleicher Beschriftung. Z 2
- 532 Weimarer Republik, Konvolut Abzeichen 70,00 €**
Bayern, Prinz Alfons Erinnerungsabzeichen in Gold, Schnalle auf Band mit Hersteller „M. Heinloth“. Abzeichen „Vereinigung vorm. Angehöriger des k. 1. Inf.Reg. KÖNIG“. Frontkriegerbund, vergoldetes Mitgliedsabzeichen (mit Hersteller). Ehrenkreuz Deutscher Frontkriegerbund, rs. Hersteller. Z 2
- 533 Weltkrieg, Abzeichen für Flugzeugführer in Halbminiatur 150,00 €**
Buntmetall hohl verbödet und versilbert, Krone mit kleiner Trageöse, rückseitig gepunzter Hersteller „C.E.JUNCKER BERLIN“ (leichter Doppelschlag). 51x30mm. Z 2+
- 534 Weltkrieg, Eisernes Kreuz 1.Klasse 1914 mit Silberpunze, Ordensschnalle und Feldpost-Karten 100,00 €**
EK I 1914 in gewölbter Ausführung mit geschwärztem Eisenkern, Silberzarge, taillierte Nadel und rs. Silberpunze „800“. Dazu Ordensschnalle mit anhängendem EK 2.Klasse 1914 (Hersteller am Ring) und FKK. Dazu Teilnehmerkreuz und Frontkämpferkreuz mit Bändern (alle mit Hersteller). Dazu Konvolut von 26 Feldpostkarten Erster Weltkrieg mit verschiedenen Motiven und Stempeln (u.a. „Aus militärischen Gründen verzögert“, „Postüberwachungsstelle“, „Geprüft u.zu befördern“). 20 weitere Postkarten bis 1945. Z 2
- 535 Weltkrieg, Konvolut Ehrenzeichen und Abzeichen 70,00 €**
9 Stück. Bayern 2x MVK 3. Klasse mit Schwertern (1 x die Schwerter auf dem Kopf), 2 x Kriegerbund-Abzeichen. 4 weitere Abzeichen und 1 patriotischer Ring 1914-1917 (Emaille bestoßen). Z 2-
- 536 Weltkrieg, Verwundetenabzeichen in Schwarz, Silber und Gold 100,00 €**
3 Stück. Hohlgeprägte Ausführungen mit senkrechter Nadel, erhabene Stellen tragebedingt leicht berieben. Z 2
- 537 Weltkrieg, Verwundetenabzeichen in Gold und für Marine in Silber 150,00 €**
Goldstufe: Buntmetall hohlgeprägt mit matter Vergoldung, Runddrahtnadel. Abzeichen für Marine in Silber: Buntmetall hohlgeprägt mit partiell beriebener Versilberung, abgerundete Nadel. Z 2
- 538 Weltkrieg, Zwei Ordensschnallen eines Soldaten im Sanitätsdienst 125,00 €**
1. Schnalle: III.Reich Kriegsverdienstkreuz 2.Klasse ohne Schwerter, Preussen Verdienstkreuz für Kriegshilfe (versilbert!), Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer, Rote Kreuz Medaille 3.Klasse. Quernadel. 2. Schnalle: Bayern König Ludwig Kreuz (Bronze), Rote Kreuz Medaille 3. Klasse (Kriegsmetall). Quernadel. Z 2
- 539 Weltkrieg, Zwei Ordensschnallen mit 4 und 2 Auszeichnungen 150,00 €**
1. Schnalle: Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914, Braunschweig Kriegsverdienstkreuz 2.Klasse 1914, Oldenburg Friedrich-August-Kreuz 2.Klasse, FKK. Quernadel. Z 2 2.Schnalle: Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914, Mecklenburg-Schwerin Militär-Verdienstkreuz 2.Klasse 1914. Quernadel. Z 2



- 540 Württemberg, Drei Ordensschnallen 100,00 €**
1. Schnalle: Eisernes Kreuz 2.Klasse 1914 (Ring mit Hersteller), Württemberg Silberne Militärverdienstmedaille 1892, FKK. Quernadel. 2. Schnalle: Württemberg Landwehr DA Medaille 2.Klasse 1913. Quernadel. 3. Schnalle: Preussen Kriegsdenkmünze 1870/71 für Kämpfer, Zentenarmedaille 1897. Quernadel. Z 2
- 541 Georgien, Orden der Heiligen Tamara 350,00 €**
Versilberter Sternkorpus mit aufgelegtem, zweifach vernietetem Medaillon, emailliert und vergoldet, kantige Nadel. Wohl deutsche Fertigung, um 1918-22. Gute Fertigungsqualität. Z 2+ Vgl. ein weiteres Los in dieser Auktion mit Stern in einfacherer Ausführung und Urkunde. Georgia, Russia Empire. An Order of Queen Tamara 1st Class Star circa 1918. 71x71mm.
- 542 Österreich, Erinnerungsmedaille für das Niederösterreichische Aufgebot 1797 150,00 €**
Silber, Stempelschneider. Ausführung für Unteroffiziere und Mannschaft. Angelaufen. D. 39mm. Band. Z 2+
- 543 Österreich, Erinnerungsmedaille für das Niederösterreichische Aufgebot 1797 100,00 €**
Silber, Stempelschneider. Ausführung für Unteroffiziere und Mannschaft. D. 39mm. Z 2
- 544 Österreich, Franz Joseph-Orden - Ritterkreuz am Band 180,00 €**
Ritterkreuz in Bronze vergoldet und emailliert, Bandring mit Sternchenpunze. Am alten Dreiecksband. Z 2
- 545 Österreich, Goldene Tapferkeitsmedaille Karl I. mit Band für Offiziere 150,00 €**
5. Modell (1917-1918) mit Henkelöse, Buntmetall geprägt und matt vergoldet, Stempelschneider „KAUTSCH“. Am Rand rechts der Öse gepunzt „HMA UNECHT“. Durchmesser 40mm. Gewicht mit Band 26,2g. Am Tapferkeitsband mit Auflage „K“ eingehängt. Z 2+
- 546 Österreich, Kanonenkreuz - Armeekreuz für 1813/14 80,00 €**
Bronze grün lackiert, Ringöse mit Münzamtstempel (Doppeladler in Raute). Am alten Band. Z 2
- 547 Österreich, Kappenabzeichen 3. Tiroler Kaiserjäger Erster Weltkrieg 100,00 €**
Silber, leicht gewölbt zum Aufnähen an die Kopfbedeckungen, Silberpunze „Dianakopf 3A“ und Hersteller „VM“. Wohl privatbeschaffte Offiziersversion. 52x48mm. Z 1-2

- 548 Österreich, Konvolut von 12 Kappenabzeichen Erster Weltkrieg 240,00 €**
1. Gruppe: verschiedene Ausführungen aus geprägtem Eisenblech und Buntmetall, teilweise emailliert, ein Abzeichen mit fehlender Broschierung „HUSZONEGYES HONVED“, „ZASLONKHOZ .TORHETLENUL. FELSEGES. ANYJAHÓZ. HERVADHATLAN. KEGYELETTEL. EGYES HONVED“, „K.K.v.OES.v.ÖLSILBKREUZE.“, „GLORIA VULNERATIS JURE ET LIBERATE 1914-1915“, „A NEMZETI ALDOZATKESZSEG SZOBRA“. 2.Gruppe: verschiedene Ausführungen aus bronziertem Eisenblech, Buntmetall und Weißmetall. Zwei Stück mit intakter Broschierung, teils mit Hersteller. Dabei „Zwei Jahre im Felde 1914-1916“, „Viribus Unitis 1915“, „Mit vereinter Kraft Heeresgruppe Mackensen“. Z 2/2- 3.Gruppe: Ausführungen aus geprägtem Buntmetall „11.ARMEE TIROL 1916“ und „21.KORPS 1916“. Z 2
- 549 Österreich, Kriegskreuze für Zivilverdienste 1916 350,00 €**
3 Stück. IV. Klasse in Bronze mit rs. Herstellerpunze „S“. III.Klasse in Silber und Emaille, rs. Herstellerpunze „JP“ und Doppelpunze „A“. II.Klasse in Silber vergoldet und emailliert, zwei Herstellerpunzen „R&F“ und weitere Punzen. Z 1-2
- 550 Österreich, Militärdienstzeichen 1.Klasse für Offiziere 90,00 €**
Modell 1849-1890, Bronze mit silberner Adlerauflage (Adlerköpfe unbekrönt). Langer Bandring tragebedingt verbogen. Am Band. Z 2
- 551 Österreich, Orden der Eisernen Krone 3. Klasse mit Kriegsdekoration 250,00 €**
Ritterkreuz in Bronze vergoldet und emailliert, Bandring und Pendilien mit Sternchenpunze, Hersteller „Rozet & Fischmeister Wien“. Lombardische Krone eisengefüllt, wenige der Perlen leicht oberflächlich bestossen. Am alten Dreiecksband mit aufgelegten Schwertern. Z 2+
- 552 Österreich, Ordensschnalle mit 7 Auszeichnungen 190,00 €**
Silberne Tapferkeitsmedaille 1.Klasse FJI. in Silber (4. Modell, 3.Typ, Stempelschneider, Randpunze „A“), Bronze Tapferkeitsmedaille FJI. (1915-1917), Bronze Tapferkreitsmedaille KARL (1917-1918), Karl-Truppenkreuz (Randpunze „W&A“), Verwundetenmedaille (Band mit 2 Streifen), Militärdienstzeichen 3.Klasse für 6 Jahre, Erinnerungskreuz 1912/13. Quernadel. Z 2
- 553 Österreich, U-Boot-Abzeichen der k.u.k. Kriegsmarine im Etui mit Widmung 460,00 €**
Detailliert ausgeführte, massive Prägung aus Silber mit Hersteller „Winter & Adler A.G. Wien“. Silberpunze „Dianakopf 2A“. Mittig Runddrahtnadel, zwei seitliche Steckhaken. 53x35mm. Im alten Klappetui mit graviertem Besitzerschild „Lschlt. Singule“. Z 2+
- 554 Österreich, Verdienstorden des Malteser-Ritterorden in Etui 150,00 €**
Brustkreuz. Silber vergoldet und emailliert, das rückseitige Medaillon in besonderer Ausführung in Silber graviert mit der Jahreszahl „1871“ im Lorbeerkranz. Ringöse mit Silberpunze „Windhund AA“, Bandring gepunzt „FR“. Mit korrektem Band. Im bedruckten Originaletui (Altersspuren). Z 2
- 555 Österreich, Vier Fliegerabzeichen in Miniatur im Etui Erster Weltkrieg 250,00 €**
Eingelegt sind vier Miniaturen in Buntmetall und Emaille: Feldpilotenabzeichen FJI. mit Pendilien 1913, Feldpilotenabzeichen Karl I. 1917, Luftfahrerabzeichen 1917, Feldpilotenabzeichen Karl I. mit einfacher Krone. Bei zwei Stücken sind die Adler aufgelegt und rs. versplintet. Alle mit Runddrahtnadel. Höhen: ca. 27 bis 32mm. Im alten Etui mit Inlay aus Samt, Deckelfutter angeschmutzt. Z 2
- 556 Persien, Orden der Krone von Persien 200,00 €**
Halskreuz der 2.Klasse. 2. Modell (1939-1979). Mehrteilige qualitätvolle Fertigung in Silber teilvergoldet und emailliert. Sprungring gepunzt. Leicht bestossen. Gewicht 87g. Z 2+
- 557 Portugal, Christus-Orden - Bruststern zum Großkreuz 280,00 €**
Königreich Portugal, bis 1910 verliehenes Modell mit der sog. „Herz-Jesu-Dekoration“ in einer französischen Ausführung. Silber brillantiert, Gold bzw. teilvergoldet und emailliert. Rückseite mit taillierter Nadel (Silberpunze), zwei Steckhaken und mittig aufgelegtes Herstellermedaillon der Fa. Halley in Paris. Höhe 90mm. Gewicht 78g. Z 1-2 Portugal, Military Order of Christ, Grand cross breast star.
- 558 Serbien, St. Sava Orden im Etui 350,00 €**
3.Modell (ab 1921). Kommandeur Kreuz in Silber vergoldet und emailliert mit beweglicher Krone. Korrekter Sprungring. Im Originaletui mit Aufdruck der Huguenin Freres & Co. Le Locle mit abgenähtem Halsband. Z 1-2 Serbia, Order of St. Sava, Commander in box, 3rd type.
- 559 Thailand, Der sehr vornehme Orden der Krone von Thailand 950,00 €**
3.Modell (ab 1941). Spezialklasse des Großkreuzes mit Brillanten. Bruststern Silber, teilvergoldet und emailliert, Schriftzeichen im minimal flach gechipten Medaillon brillantiert. Rückseite vergoldet/teils angelaufen. Die goldene Nadel innen thailändisch gepunzt. Höhe 91mm. Gewicht 66g. Kleinod Gold bzw. Silber vergoldet und



- emailliert mit Bandring. Höhe 91mm. Z 1-2 Schöne Fertigungsqualität. Thailand, The Most Noble Order of the Crown of Thailand, 3rd type, 1st special class.
- 560 Tschechoslowakei, Orden des Weißen Löwen - Schulterband zum Großkreuz 160,00 €**
Konfektioniertes Band mit Schleife und Karabineröse. Breite 10cm. Z 2+ Czechoslovakia, Order of the White Lion, Grand Cross Sash.
- 561 Türkei, Medjidie-Orden 3.Klasse 300,00 €**
Silber teilweise brillantiert, das Medaillon in Gold und Emaille, an beweglicher und emaillierter Agraffe mit altem Halsband. Auf der Rückseite im Medaillon Herstellerbezeichnung der Osmanischen Münze in Konstantinopel. Z 2+ Mecidiye-Order, Turkey, 3rd class with ribbon.
- 562 Türkei, Medjidie-Orden 4.Klasse 220,00 €**
Silber teilweise brillantiert, das Medaillon in Gold und Emaille, an beweglicher und emaillierter Agraffe mit altem Band. Auf der Rückseite im Medaillon Herstellerbezeichnung der Osmanischen Münze in Konstantinopel. Z 2+
- 563 Türkei, Türkische Kriegsmedaille - Eiserner Halbmond 1915 - leeres Etui 90,00 €**
Eckiges Klappetui, schwarzer Lederbezug mit goldgeprägtem Tughra-Symbol im Deckel. Samtinlay mit Aussparung für eine Ausführung mit senkrechter Nadel. Z 2 Ausführung in nicht westeuropäischer Fertigungsqualität, wohl spätere türkische Arbeit.
- 564 Türkei, Türkische Kriegsmedaille - Eiserner Halbmond 1915 mit Besitzergravur 200,00 €**
Ausführung in Tombak versilbert und emailliert, mehrteilig gefertigt. Rückseite graviert „Hptm. Höller 18. Mai 1916“. Taillierte, senkrechte Nadel. 54mm. Gereinigt. Z 2+ Die Auszeichnung wurde im Ersten Weltkrieg auch an kaiserlich deutsche und österreichische Soldaten verliehen. A Turkey War Medal 1915 with engraved inscription.
- 565 Ungarn, Kappenabzeichen - Traditionsabzeichen 4. Kavallerie-Brigade Ungarn 1914-1918 100,00 €**
Silber, graviert mit ungarischer Krone, Jahreszahlen „1914-1918“ und „4.KAV.BRIG“ über Wappenschild und Eichenlaub. Quernadel und Silberpunze „800“. Wohl privat beschaffte Offiziersversion. Gereinigt. 40x41mm. Z 1-2
- 566 Ungarn, Regimentsabzeichen 3/5 Bombergeschwader BOMBA MATYI Zweiter Weltkrieg 100,00 €**
Buntmetall emailliert, an Knopfloch-Haken, rs. Hersteller aus PEST. Höhe 15mm. Z 1-2
- 567 Ungarn, Regimentsabzeichen Jagdflieger-Geschwader 101 PUMA Zweiter Weltkrieg 100,00 €**
Buntmetall emailliert, an Knopfloch-Haken, rs. Hersteller. Höhe 17mm. Z 1-2 Das 101. Honi Légyvédelmi Vadászrepülő Osztály war eine Elite-Kämpfereinheit der Königlich Ungarischen Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg ab 1944. Die Einheit flog u.a. Messerschmitt Bf 109 G-6 und G-10-Jäger aus heimischer und deutscher Produktion.